Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1979/1980

- Einzelplan 03 B -

- Staatsbauverwaltung -

Inhalt

Seite

Vorwort 3

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1979 und 1980 9

Kap. **03 61** Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern 10

Kap. **03 62** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B – Staatsbauverwaltung – 18

Kap. **03 63** Algemeine Bewilligungen 26

Kap. **03 70** Landesamt für Wasserwirtschaft 54

Kap. **03 73** Bauabteilungen der Regierungen 66

Kap. **03 74** Landbauämter und Hochschulbauämter 72

Kap. **03 75** Autobahndirektionen 82

Kap. **03 76** Straßenbauämter 96

Kap. **03 77** Wasserwirtschaftsämter 122

Abschluß 155

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen 156

Stellenplan 159

Anlagen:

A. Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00) 187

C. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau – (Kapitel 03 77 Titel 780 00, 786 00) 227

S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 03 B 241

Hauptabschluß Epl. 03 250

Korrekturblatt

zum Haushaltsplan 1979/1980 des Freistaates Bayern, Einzelplan 03 B – Staatsbauverwaltung –

Auf Seite 41

muß es unter Ziff. 2 Buchst. a in der drittletzten Zeile statt „Title 863 22" richtig „Titel 863 32" heißen.

Die Seite 47

ist infolge eines drucktechnischen Versehens unvollständig. Die vollständigen Erläuterungen zu Kap. 03 63 Titel 863 63, 883 02, 883 06 und 883 07 sind auf der Rückseite dieses Korrekturblattes abgedruckt.

Erläuterungen

Zu 863 63
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 27 800 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 16 000 000 DM
1981 8 000 000 DM
1982 3 800 000 DM.

KREDITFINANZIERT.

Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern der Ersatzwohnungsbau sowie der Aus- und Umbau von Wohngebäuden wie folgt zusätzlich gefördert:

	– in Mio DM –					
	Bund		Land		insgesamt	
Voraussichtliche Gesamtausgaben	53,0		53,0		106,0	
Davon sind angesetzt für	1979	1980	1979	1980	1979	1980
a) Ausgaben	12,5	17,5	12,5	17,5	25,0	35,0
b) Verpflichtungsermächtigungen	13,9	–	13,9	–	27,8	–

Von den voraussichtlichen Gesamtausgaben in Höhe von ..... 106,0 Mio DM
wurden bisher als Bewilligungsrahmen zur Verfügung gestellt:
1977 Ausgabemittel (Vorgriff) ..... 2,0 Mio DM
Verpflichtungsermächtigungen ..... 20,2 Mio DM
1978 Ausgabemittel (Teil des Ansatzes) ..... 11,8 Mio DM
Verpflichtungsermächtigungen ..... 44,2 Mio DM
Für 1979 benötigte Verpflichtungsermächt. 27,8 Mio DM

Gefördert werden
- als Ersatzwohnungsbau der sanierungs- oder entwicklungsbedingte Neubau von Wohnungen und
- als Aus- und Umbau der Ausbau von Wohngebäuden nach § 17 Abs. 1 II. WoBauG einschließlich solcher Gebäude, die wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen oder städtebaulichen Bedeutung zu erhalten sind.

Vgl. auch die Erläuterung zu Titel 893 63 und Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 63 bis 883 90 auf Seite 53.

Zu 883 02
Die Errichtung von Dauerkleingärten und die Sanierung bestehender Dauerkleingärten sind gesundheits- und sozialpolitisch wie volkswirtschaftlich gleichermaßen wichtig. Sie sind von erheblicher Bedeutung für die Erholung, Betätigung und Freizeitgestaltung weiter Bevölkerungskreise, namentlich für die in Mietwohnungen lebenden Menschen. Ferner werden durch die fortschreitende Bebauung jährlich zahlreiche Kleingärten in Anspruch genommen, deren Ersatz außerordentlich schwierig und kostspielig ist.
Die erforderlichen Mittel sind im Programm »Freizeit und Erholung« der Staatsregierung bei Kap. 14 03 TG 73 ausgebracht.

Zu 883 06 (bisher 893 09)
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 2 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 1 000 000 DM
1981 1 000 000 DM.

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 IN HÖHE VON 2 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1981 1 000 000 DM
1982 1 000 000 DM.

Die Zuschüsse dienen der Erarbeitung von gemeindlichen Entwicklungsprogrammen sowie der städtebaulichen Planung und ihrer Vorbereitung unter besonderer Berücksichtigung landes- und regionalplanerischer Ziele und Programme.
Dazu gehören
1. Bedeutsame und dringliche gemeindliche Entwicklungsprogramme,
2. Überörtlich bedeutsame Bauleitplanungen und vorbereitende Untersuchungen (z. B. Verkehrsgutachten, Standortuntersuchungen usw.), vorrangig gemeinsame Planungen im Stadt-Umland-Bereich,
3. Bauleitplanungen in Verbindung mit städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Städten und Dörfern,
4. Bauleitplanungen zur Vorbereitung struktureller Förderungsmaßnahmen,
5. Bauleitplanungen, die durch Planungen oder Maßnahmen anderer Planungsträger hervorgerufen oder maßgeblich beeinflußt werden (z. B. durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, wasserwirtschaftliche Planungen, Straßenplanungen, Flurbereinigung usw.),
6. Koordinierung der Bauleitplanung mit sonstigen Planungen und Maßnahmen (z. B. Verkehrsplanung, Verkehrsverbesserung, Hochwasserschutz, Hochwasserfreilegung, Flurbereinigung, Dorferneuerung usw.),
7. Bauleitplanungen für Aufgaben von allgemeiner Bedeutung, die allgemeingültige und richtungsweisende Ergebnisse erwarten lassen,
8. Bauleitplanungen, die mit außergewöhnlichen Schwierigkeiten verbunden sind.

Die Planungszuschüsse können an Gebietskörperschaften, Planungsverbände und Zweckverbände mit Planungsaufgaben gegeben werden. Sie können auch für gemeinschaftliche Planungen von Arbeitsgemeinschaften, Nachbarschaftsbereichen und Zweckvereinbarungen eingesetzt werden.
Die Mittel können ferner für die städtebauliche Zweck- und Grundlagenforschung sowie für sachbezogene Veröffentlichungen verwendet werden.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (1978 = 1 750 000 DM) sind der Rahmen für neue Bewilligungen.

Vgl. auch die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 853 01 bis 853 04 und 883 06 auf Seite 39.
Die Zweckbestimmung wurde aus Gründen der Haushaltssystematik von der Gruppe 893 auf die Gruppe 883 verlagert.

Zu 883 07 (bisher 893 10)
Die Zweckbestimmung wurde aus Gründen der Haushaltssystematik von der Gruppe 893 auf die Gruppe 883 verlagert.

Zu 883 08 bis 893 03
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Vorwort zum Einzelplan 03 B – Staatsbauverwaltung –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege. Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht; Wasserrecht, Wasserstraßenrecht und Wasserverbandsrecht.
   Städtebauliche Planung und Forschung, Förderung städtebaulicher Vorhaben, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues; Wohnungsbauforschung. Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik; Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern; Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen auf Grund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Wasserwirtschaft und Wasserbau: Staatlicher Wasserbau an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen; nichtstaatlicher Wasserbau an Gewässern dritter Ordnung, Regelung des Bodenwasserhaushalts, Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz; Wirtschaftswegebau; Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen; Gewässerkunde, Gewässerschutz, wasserwirtschaftliche Fachplanungen, technische Beaufsichtigung der Gewässer, Hochwassernachrichtendienst; Angelegenheiten der Bundeswasserstraßen, Landeshafenverwaltung, Landeskraftwerke.
6. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

   Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, vom Landesamt für Wasserwirtschaft, von 20 Landbauämtern, 6 Universitätsbauämtern, vom Bauamt Technische Universität München und vom Neubauamt Klinikum der Technischen Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen-Neubauamt Kempten (Allgäu), von 22 Wasserwirtschaftsämtern, vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und vom Talsperren-Neubauamt Nürnberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rd. 13 000 staatliche Gebäude, rd. 1300 km Bundesautobahnen, rd. 7000 km Bundesstraßen, rd. 13 300 km Staatsstraßen, rd. 2500 km Kreisstraßen, rd. 66 000 km fließende Gewässer (Gewässer erster, zweiter und dritter Ordnung), Wasserspeicher und Wildbäche, Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, Lawinenverbauungen, der Bau von Wirtschaftswegen, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Mit Verordnung über die Einrichtung der staatlichen Behörden für das Bauwesen der Bundesautobahnen vom 17. Januar 1978 (GVBl S. 17) wurden mit Wirkung vom 1. März 1978 anstelle der bisherigen Autobahndirektionen München und Nürnberg die Autobahndirektion Südbayern mit Sitz in München und die Autobahndirektion Nordbayern mit Sitz in Nürnberg als zentrale Landesbehörden errichtet.
2. Mit Verordnung vom 19. Dezember 1978 (GVBl S. 941) wurde das Neubauamt Universitätskliniken München-Großhadern nach der weitgehenden Fertigstellung der Kliniken mit Wirkung vom 1. Januar 1979 aufgehoben. Die noch verbleibenden baulichen Aufgaben werden vom Universitätsbauamt München wahrgenommen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1979 DM	1980 DM	1978 DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	12 883 000	13 235 000	12 536 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	164 821 000	170 936 000	181 913 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	172 550 000	208 250 000	110 425 000
Gesamteinnahmen	350 254 000	392 421 000	304 874 000
Personalausgaben	465 270 000	491 237 000	465 802 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	111 907 000	118 214 000	114 867 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	482 291 000	444 634 000	497 785 000
Baumaßnahmen	442 765 000	453 994 000	373 812 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 261 946 000	1 379 514 000	1 064 754 000
Besondere Finanzierungsausgaben	90 000	92 000	45 400
Gesamtausgaben	2 764 269 000	2 887 685 000	2 517 065 400
Zuschuß	2 414 015 000	2 495 264 000	2 212 191 400

D. Personalsoll

		Stellen für 1979	Stellen für 1980	Stellen für 1978
Titel 422 01	Planmäßige Beamte	2 599	2 599	2 474
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung	29	29	29
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	306	306	306
Titel 425 01	Angestellte	2 450	2 450	2 660
Titel 425 01	Auszubildende	48	48	27
	Personalsoll A	5 432	5 432	5 496
Ferner: Verwaltungsarbeiter (Titel 426 01) sowie Beschäftigte, deren Bezüge bei den Titelgruppen veranschlagt sind, außerdem Landesbeschäftigte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:				
	Titel 426 01 Arbeiter	487	487	480
Kap. 03 61 Titelgruppen 73 und 75	Angestellte	7	7	7
Kap. 03 62 Titelgruppe 99	Angestellte	30	32	27
Kap. 03 70 Titelgruppen 75, 76 und 78	Angestelle	100	100	82
	Arbeiter	6	6	4
Kap. 03 73 Titelgruppen 73, 75 und 78	Angestellte	10	10	16
Kap. 03 74 Titelgruppe 79	Angestellte	469	469	454
	Arbeiter	12	12	18
Kap. 03 75 Titelgruppen 71, 81 und 82	Angestellte	588	596	570
	Arbeiter	89	89	104
Kap. 03 76 Titelgruppen 71-74, 83–85	Angestellte	1 201	1 214	1 170
	Arbeiter	3 524	3 503	3 568
Kap. 03 77 Titelgruppen 75, 78, 87, 90-94	Angestellte	581	596	461
	Arbeiter	1 160	1 143	1 207
Auszubildende (bei Titelgruppen)		161	161	106
Kap. 03 75 Beschäftigte für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen, deren Bezüge vom Bund getragen werden				
	Angestellte	90	90	100
	Arbeiter	860	860	850
Beschäftigte der Staatsbetriebe Landeshafenverwaltung und Landeskraftwerke				
	Angestellte	92	92	102
	Arbeiter	165	165	185
(Bezüglich der Beamten der Staatsbetriebe vgl. Stellenplan zu Kap. 13 05 Titel 422 43 und 422 45)				
	Summe B	9 632	9 632	9 511

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1979 DM	1980 DM	1978 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 420 000	2 550 000	2 150 000
2. Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	100 000	100 000	100 000
3. Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche	220 000	230 000	210 000
4. Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche / Sachaufwand	274 000	285 000	506 000
5. Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen / Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten (zum Um- und Ausbau vgl. Abschn. III Nr. 4)	56 750 000	59 600 000	51 600 000
6. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben / Sachaufwand	8 238 000	9 716 000	23 320 000
7. Sächliche Verwaltungsausgaben im ursächlichen Zusammenhang mit Entwurfsbearbeitung und Bauleitung:			
a) Staatlicher Hochbau Diesen Ansätzen fließen über gekoppelte Einnahmen noch die bei den Hochbaumaßnahmen des Landes (Anlage S) veranschlagten Bauleitungsmittel zu (Isteinnahme 1978 = 19,1 Mio DM).	200 000	200 000	150 000
b) Straßen- und Brückenbau	19 860 000	20 675 000	15 364 000
c) Wasserwirtschaft und Wasserbau	3 997 000	4 308 000	2 755 000
8. Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung / Sächliche Verwaltungsausgaben	874 000	955 000	870 000
9. Sächliche Verwaltungsausgaben für die Aus- und Fortbildung	688 000	688 000	638 000
10. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	18 286 000	18 907 000	17 204 000
Zusammen	111 907 000	118 214 000	114 867 000
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Sozialer Wohnungsbau / Zins-, Tilgungs-, Annuitäts- und Aufwendungszuschüsse (vgl. auch Abschn. IV Nr. 1)	54 340 000	39 110 000	64 380 000
2. Modernisierung von Wohngebäuden / Aufwendungszuschüsse (vgl. auch Abschn. IV Nr. 2)	28 000 000	33 000 000	19 098 000
3. Wohngeld nach dem 2. Wohngeldgesetz	210 000 000	215 000 000	210 000 000
4. Zins- und Tilgungsbeihilfen zur Förderung von Maßnahmen des nichtstaatlichen Wasserbaues und des sozialen Wohnungsbaues Vom Haushaltsjahr 1975 an werden anstelle von Verrentungsdarlehen die Förderungsmittel aus den Haushaltsansätzen gewährt.	169 220 000	138 520 000	181 452 000
5. Kindergeld für die auf Bundesfernstraßen eingesetzten staatlichen Beschäftigten	5 800 000	5 800 000	8 000 000
6. Bau der Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau / Schuldendiensthilfen (vgl. auch Abschn. IV Nr. 11)	13 497 000	11 619 000	13 525 000
7. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 434 000	1 585 000	1 330 000
Zusammen	482 291 000	444 634 000	497 785 000

	1979 DM	1980 DM	1978 DM
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall ...	1 800 00	1 800 000	1 400 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	10 680 000	11 570 000	9 572 000
3. Projekterstellung für staatliche Hochbauvorhaben aller Geschäftsbereiche	500 000	500 000	100 000
4. Straßen- und Brückenbau / Um- und Ausbau der Staatsstraßen (vgl. auch Abschn. I Nr. 5)	350 000 000	350 000 000	314 500 000
Hierzu nachrichtlich: Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm *1978*	–	–	*10 000 000*
5. Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge im Zuge von Staatsstraßen (im Programm für Zukunftsinvestitionen)	6 000 000	11 000 000	5 700 000
6. Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung	16 800 000	20 000 000	15 800 000
7. Bau von Wasserspeichern	6 000 000	6 000 000	5 000 000
8. Technische Beaufsichtigung der Gewässer / Bau von Meßstationen	3 875 000	4 584 000	1 380 000
9. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet / Kosten der Bauarbeiten	17 160 000	17 000 000	15 400 000
10. Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen / Kosten der Bauarbeiten	15 300 000	16 850 000	–
11. Ausbau von Wildbächen einschließlich Sanierung der Niederschlagsgebiete / Kosten der Bauarbeiten	4 400 000	4 440 000	3 960 000
12. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung / Kosten der Bauarbeiten	9 500 000	9 500 000	–
13. Wasserwirtschaftliche Bauarbeiten für Sonstige	750 000	750 000	1 000 000
Zusammen	442 765 000	453 994 000	373 812 000

Zu den lfd. Nrn. 6, 7, 9 und 11:
Weitere Mittel sind im Epl. 08 veranschlagt (Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« und wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Programm für Zukunftsinvestitionen)
Zu den lfd. Nrn. 10 und 12:
Gegenüber 1978 Umschichtung von der HG 5 auf die HG 7 aus Gründen der Haushaltssystematik (vgl. hierzu die Minderung bei Abschn. I Nr. 6).

	1979 DM	1980 DM	1978 DM
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Wohnungsbau / Darlehen und Zuschüsse (vgl. auch Abschn. II Nr. 1)	498 300 000	554 000 000	420 700 000
Hierzu nachrichtlich:			
Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm *1978*	–	–	*22 500 000*
und aus dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm *1979*	10 000 000	–	
2. Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden / Darlehen	44 500 000	37 500 000	26 463 000
Hierzu nachrichtlich:			
Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm *1978*	–	–	*3 000 000*
und aus dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm *1979*	*5 000 000*	–	–
3. Heizenergiesparende Investitionen in bestehenden Gebäuden / Zuschüsse	84 000 000	84 000 000	–
4. Beihilfen zur Beseitigung außerordentlicher Wohnungsnotstände	2 000 000	2 000 000	1 850 000
5. Errrichtung von Jugendwohnheimen / Darlehen	900 000	1 000 000	1 000 000
6. Förderung des Studentenwohnraumbaues / Darlehen und Zuschüsse	32 400 000	32 400 000	33 000 000
7. Ersatzraumbeschaffung zur Freimachung von Liegenschaften im Zuge des Ausbaues von Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Staatsstraßen / Darlehen	4 200 000	4 250 000	5 200 000
8. Förderung von Vorhaben nach dem Städtebauförderungsgesetz und Förderung von städtebaulichen Studien und Modellvorhaben / Darlehen und Zuschüsse	86 000 000	92 500 000	88 000 000
9. Städtebauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in Städten und Gemeinden (im Programm für Zukunftsinvestitionen) / Darlehen und Zuschüsse	78 000 000	122 000 000	61 000 000
10. Bau und Ausrüstung von Meßeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten, insbesondere für den Hochwassernachrichtendienst	450 000	450 000	450 000
11. Bau der Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau / Darlehen und Kanalisierung der Donau / Zuschüsse (vgl. auch Abschn. II Nr. 6)	60 700 000	64 400 000	61 900 000
12. Förderung von nichtstaatlichen Wasser- und Wirtschaftswegebauten	13 960 000	13 960 000	10 169 000
13. Förderung des Baues von nichtstaatlichen Wasserversorgungsanlagen	163 000 000	163 000 000	158 000 000
Hierzu nachrichtlich:			
Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm *1978*	–	–	*16 000 000*
und aus dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm *1979*	*22 000 000*	–	–
14. Förderung des Baues von nichtstaatlichen Abwasseranlagen	143 000 000	143 000 000	143 000 000
Hierzu nachrichtlich:			
Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm *1978*	–	–	*15 000 000*
15. Förderung des Baues von Abwasseranlagen zur Sanierung von Rhein und Bodensee (im Programm für Zukunftsinvestitionen)	30 000 000	44 800 000	38 400 000
16. Erwerb von Dienstfahrzeugen	8 867 000	8 510 000	6 653 000
Davon bei Titelgruppen veranschlagt (insbesondere Nutzfahrzeuge für die Straßen- und Gewässerunterhaltung)	*7 772 000*	*7 565 000*	*5 950 000*
17. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10 469 000	10 544 000	7 219 000
Davon bei Titelgruppen veranschlagt (insbesondere Sondergeräte für die Straßen- und Gewässerunterhaltung und für wasserwirtschaftliche Untersuchungen sowie Einrichtung von Gewässergütemeßstellen)	*8 695 000*	*9 389 000*	*5 750 000*
18. Übrige Ausgaben für Investitionen	1 200 000	1 200 000	1 750 000
Zusammen	1 261 946 000	1 379 514 000	1 064 754 000

Zu den lfd. Nrn. 12 bis 14:
Weitere Mittel sind im Epl. 08 veranschlagt (Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« und wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Programm für Zukunftsinvestitionen).

V. Besondere Finanzierungsausgaben			
Haushaltstechnische Verrechnung mit dem Statistischen Landesamt und dem Landesamt für Datenverarbeitung	90 000	92 000	45 400
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen			
a) für den staatlichen Hochbau	8 793 000	16 610 000	11 500 000
b) für sonstige Kapitalleistungen des Landes	700 249 000	583 976 000	545 133 000
c) für Aufwendungszuschüsse des Landes für den Wohnungsbau	114 000 000	105 000 000	121 100 000
d) zu Lasten von Bundesmitteln	475 407 000	447 365 000	93 920 000
Zusammen	1 298 449 000	1 152 951 000	771 653 000

F. Schwerpunkte im Haushalt der Staatsbauverwaltung

	1979 DM	1980 DM	1978 DM
1. Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden Darlehen und Aufwendungszuschüsse, Bewilligungsrahmen für neue Programme (Haushaltsbeiträge und Verpflichtungsermächtigungen) einschließlich der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 und dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm 1979 ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf Seite 39.	107 902 000	103 062 000	81 156 000
2. Wohnungsbau (1. und 2. Förderungsweg) Darlehen, Bewilligungsrahmen für neue Programme (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen) einschließlich der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 und dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm 1979 ..... Dazu Aufwendungszuschüsse (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen) ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf Seite 40 ff.	615 404 000 129 000 000	576 404 000 132 000 000	555 434 000 125 600 000
3. Um- und Ausbau der Staatsstraßen Haushaltsbeträge einschließlich der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf Seite 109 und die Anlage A (Seite 187 ff.).	1) 350 000 000	1) 350 000 000	324 500 000
4. Staatlicher Wasserbau – Neu- und Ausbau – und zwar Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung, Bau von Wasserspeichern, Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet, einschließlich Ausbau der Altmühl, Ausbau von Wildbächen einschließlich Sanierung der Niederschlagsgebiete. Haushaltsbeträge einschließlich der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« und für das Programm für Zukunftsinvestitionen (Teil »Abwehr von Erosion und Überschwemmung«) veranschlagten Mittel Vgl. auch die Erläuterungen auf den Seiten 137/138.	149 100 000	155 500 000	122 900 000
5. Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen Haushaltsbeträge einschließlich der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« und für das Programm für Zukunftsinvestitionen (Teil »Sicherung der Trinkwasserversorgung«) veranschlagten Mittel sowie der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 und dem Bayerischen Investitionsförderungsprogramm 1979 ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf den Seiten 137/138.	225 200 000	198 320 000	217 160 000
6. Förderung des Baues von Abwasseranlagen Haushaltsbeträge einschließlich der für das Programm für Zukunftsinvestitionen (Teil »Sanierung von Rhein und Bodensee«), der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« und für das Programm für Zukunftsinvestitionen (Teil »Sicherung der Trinkwasserversorgung«) veranschlagten Mittel sowie der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 und der Mittel gemäß Art. 13e FAG ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf den Seiten 137/138.	2) 296 200 000	299 800 000	277 800 000

1) Nach dem Finanzausgleichsänderungsgesetz 1979 werden die Kraftfahrzeugsteuer-Mehreinnahmen, die durch die Umstellung der Kraftfahrzeugsteuer auf eine jährliche Zahlungsweise bedingt sind, zu einer Erhöhung der Finanzierungsmittel für den Staatsstraßenbau in den Jahren 1979, 1980 und 1981 verwendet. Für 1979 ist davon bei Kap. 13 03 Titel 750 68 bereits ein Betrag von 50 000 000 DM zur Verstärkung der Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen veranschlagt.

2) Dazu kommen im Rahmen des Art. 10 FAG weitere Landesmittel in Höhe von 100 000 000 DM für ein Programm zur zeitlich bevorzugten Förderung von Abwasseranlagen in Problemgebieten (vgl. Kap. 13 10 Titel 883 35).

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1979 und 1980

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen unter 3 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 15 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Beitragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Im Stellenplan sind die Amtsbezeichnungen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das 2. BesVNG und das Gesetz zur Änderung von Bezeichnungen der Richter und ehrenamtlichen Richtern vom 22. Dezember 1975 (BGBl I S. 3176) sowie des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG angegeben. Auf die Verordnung über die Beifügung von Zusätzen zu den Grundamtsbezeichnungen vom 1. August 1977 (GVBl S. 467), geändert durch Verordnung vom 15. März 1978 (GVBl S. 124), in Verbindung mit der Bekanntmachung des Staatsministeriums der Finanzen vom 31. August 1977 (StAnz Nr. 35), geändert durch Bekanntmachung vom 15. März 1978 (StAnz Nr. 13), über die Amtsbezeichnungen für Beamte des Freistaates Bayern wird hingewiesen.

   Die in den Haushalten 1977 und 1978 neu ausgebrachten Planstellen wurden nach sachgerechter Dienstpostenbewertung in den Haushalten 1979 und 1980 nachgeschlüsselt; hierbei wurden die durch das Bundesbesoldungsgesetz und die Rechtsverordnungen dazu festgelegten Obergrenzen eingehalten. Nach den gleichen Grundsätzen wurden die Zugänge bei den planmäßigen Beamten der Haushalte 1979 und 1980 geschlüsselt; durch das Haushaltsgesetz wird jedoch bestimmt, daß diese Stellenhebungen im Doppelhaushalt 1979/1980 für Beförderungen noch nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

   Soweit umzuwandelnde Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen bzw. beibehalten.

5. Die Hochbauausgaben sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
   Die Zwecksbestimmungsseiten wurden wie bereits seit 1975/1976 zur Arbeitsvereinfachung und Druckkostenersparnis im ADV-Verfahren erstellt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titeln unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S,

   7.4 bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen der Anlage A zum Epl. 03 B im Kapitel 03 76 eine fiktive Haushaltstelle »750 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 750 01 bis 778 69 ergibt sich aus der Anlage A zum Einzelplan 03 B,

   7.5 bei den Ausgaben für die wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben der Anlage C zum Epl. 03 B im Kapitel 03 77 fiktive Haushaltstellen »780 00« (Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung) und »786 00« (Bau von Wasserspeichern) verwendet. Die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 780 01 bis 789 50 ergibt sich aus der Anlage C zum Einzelplan 03 B.

03 61 OBERSTE BAUBEHOERDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		OBERSTE BAUBEHOERDE IM BAYER.STAATSMINISTERIUM DES INNERN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111	01-1011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	40,0	40,0	A B C	90,0 44,8 72,7
112	01-0011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A	-
113	01-9011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A B C	1,0 5,0 3,0
119	01-3011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A B C	3,0 0,7 1,6
119	69-2011	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	4,0 5,0 5,4
121	01-9011	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A	-
124	01-6011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	200,0	200,0	A B C	200,0 174,7 194,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241	01-4011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	***	***	A	-
271	01-7011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,0 2,5
281	01-5011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	254,0	254,0	A B C	301,0 232,4 279,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422	01-5011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	13.132,0	13.735,0	A B C	12.290,0 11.931,8 10.901,2
422	11-3011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 154,8 125,3
422	31-9011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	458,0	480,0	A B C	816,0 420,1 478,9
422	51-4011	MEHRARBEITSVERGUETUNG FUER BEAMTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/422 51.	-	-	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 61

Nach der Zusammenfassung des staatlichen Bauwesens in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. März 1830 zur obersten Leitung des Bauwesens beim Staatsministerium des Innern als ein ergänzender Teil desselben eine eigene Stelle unter der Benennung »Oberste Baubehörde« eingesetzt. Die Verordnung über die Organisation des Staatsbauwesens vom 23. Januar 1872 (BayBS II S. 405), mit der die Verordnungen vom 20. Februar 1830 und vom 5. Dezember 1857 über die Organisation des öffentlichen Bauwesens einer Revision unterstellt wurden, sieht für die Erledigung der Bauaufgaben drei Verwaltungsstufen vor, und zwar innerhalb der Bayerischen Staatsbauverwaltung eine Oberstufe als Leitung, eine Mittelstufe (Bauabteilungen der Regierungen) zur Überwachung und eine Unterstufe (Außenbehörden) zum Vollzug. Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, die mit eigenem Personal- und Sachhaushalt ausgestattet ist, gliedert sich in 6 Abteilungen. Den einzelnen Abteilungen obliegen folgende Aufgaben:
Staatlicher Hochbau; Recht, Planung und Bautechnik; Siedlungs- und Wohnungsbau; Straßen- und Brückenbau; Wasserwirtschaft und Wasserbau sowie Personal, Haushalt, Organisation und sonstige zentrale Angelegenheiten.

Zu 111 01

	DM
1. Gebühren für Zustimmung zu Güteüberwachungsverträgen	20 000
2. Gebühren für Typengenehmigungen nach Art. 94 BayBO	5 000
3. Gebühren für Anerkennung von Prüfingenieuren	10 000
4. Sonstige Gebühren (u. a. ZuSEVO)	5 000
Zusammen	40 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 50 000 DM nach den Ist-Ergebnissen der Vorjahre und infolge bedarfsorientierten Wegfalls der Neuanerkennung von Prüfingenieuren.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	7 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	193 000
Zusammen	200 000

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 51.

Zu 121 01
Die Betriebsküche der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 16 Abs. 2 der Kantinenrichtlinien vom 10. November 1960 (StAnz Nr. 49), zuletzt geändert durch Bek vom 16. März 1970 (StAnz Nr. 12), hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1979 DM	Betrag für 1980 DM	Betrag für 1978 DM	Istergebnis 1977 DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	157 000	164 000	150 000	141 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	305 000	306 000	300 000	291 000
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	40 000	40 000	38 000	36 000
Zusammen	502 000	510 000	488 000	468 000
Einnahmen				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Obersten Behörde	62 000	62 000	58 000	58 000
b) von anderen staatlichen Behörden	48 000	50 000	45 000	39 000
2. Erlös aus dem Verkauf von Essensmarken	275 000	279 000	270 000	263 000
3. Erlös aus dem Thekenverkauf	117 000	119 000	115 000	108 000
Zusammen	502 000	510 000	488 000	468 000

03 61 OBERSTE BAUBEHOERDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-2	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.493,0	5.742,0	A 5.670,0 B 5.063,3 C 5.060,8
425 15-6	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	39,0	41,0	A - B 35,6
425 51-1	011	UEBERSTUNDENVERGUETUNG FUER ANGESTELLTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/425 51.	-	-	A B 21,6
426 01-1	011	LOEHNE DER ARBEITER	860,0	900,0	A 835,0 B 788,0 C 801,2
451 01-9	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	62,0	62,0	A 58,0 B 57,6 C 57,6
453 01-7	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	75,0	75,0	A 45,0 B 64,5 C 47,7
459 01-1	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	52,0	52,0	A 52,0 B 38,0 C 49,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	011	GESCHAEFTSBEDARF	160,0	165,0	A 152,0 B 142,6 C 123,0
512 01-6	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	55,0	57,0	A 52,0 B 47,4 C 40,4
513 01-5	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	360,0	365,0	A 320,0 B 292,3 C 292,5
514 01-4	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	56,0	58,0	A 55,0 B 37,8 C 47,8
515 01-3	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	85,0	88,0	A 73,0 B 55,5 C 53,4
516 01-2	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 3,0 B 2,6 C 2,6
517 01-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	470,0	485,0	A 435,0 B 415,3 C 379,4
518 01-0	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT – Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte – anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 425 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 51.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld für 8 Bedienstete	55 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4 Bediensteten	20 000
Zusammen	75 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 20 000 DM
nach dem personellen Bedarf
Mehr ..... 10 000 DM
infolge Erhöhung der Trennungsgeldsätze
Zusammen 30 000 DM

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	70 000	72 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	275 000	278 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 000	10 000
4. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	360 000	365 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 23 000 DM
infolge höherer Wartungsgebühren (3 500 DM) und erhöhter Leitungsmieten für Querverbindungen (19 500 DM)
Mehr ..... 17 000 DM
infolge erhöhter Portogebühren (die Minderung der Fernsprechgrundgebühren ist berücksichtigt)
Zusammen 40 000 DM

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung 5 (5)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	38 000	39 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	16 000	17 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000	1 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	56 000	58 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen (einschl. Kombiwagen)	8	8	8	8

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	56 000	58 000
Personalausgaben	355 000	370 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	21 000	43 000
Zusammen	432 000	471 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	33 000	34 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	23 000	24 000
3. Unterhaltung	29 000	30 000
Zusammen	85 000	88 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 4 000 DM
infolge Preissteigerungen
Mehr ..... 8 000 DM
an Wartungsgebühren für 5 Schreibautomaten
Zusammen 12 000 DM

Zu 517 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Heizung	145 000	150 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	110 000	112 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	95 000	100 000
4. Steuern und Abgaben	50 000	53 000
5. Geräte	5 000	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	65 000	65 000
Zusammen	470 000	485 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 35 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 61 OBERSTE BAUBEHOERDE IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DES INNERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 11-8	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	50,0	50,0	A -
519 01-9	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.	-	-	A - B 44,9 C 59,8
527 01-9	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	255,0	260,0	A 210,0 B 203,2 C 191,1
527 11-7	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	11,0	11,0	A 10,0 B 11,0 C 12,0
533 01-1	011	KOSTEN AUS ANLASS DES 150-JAEHRIGEN BESTEHENS DER OBERSTEN BAUBEHOERDE IM BAYERISCHEN STAATS-MINISTERIUM DES INNERN DIE MITTEL DES HJ. 1979 SIND UEBERTRAGBAR.	10,0	65,0	A
546 69-5	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,6 C 1,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.	124,0	139,0	A 71,0 B 34,0 C 7,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	21,0	43,0	A 28,0 B 44,5 C 16,7
812 01-3	011	ERWERB VON GERAETEN,AUSSTATTUNGS-UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	14,0	A 12,0 B 8,8
812 02-2	011	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	200,0	-	A 155,0 B 373,3
812 15-7	011	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDE-ANLAGEN,SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHOEREN	200,0	80,0	A 170,0 C 15,8
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESAUTOBAHNEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 75 TG 71.			
425 71-7	721	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A -
459 71-6	721	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A -
547 71-0	721	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 33,4 C 30,0
812 71-8	721	ERWERB VON GERAETEN,AUSSTATTUNGS- UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 33,4 C 30,0

Erläuterungen

Zu 518 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM für die Anmietung von 5 Schreibautomaten.

Zu 519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen sind global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 527 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 45 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostentage- und -übernachtungsgelder und der Bundesbahntarife und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen — (—)

Zu 533 01
Nach der Zusammenfassung des staatlichen Bauwesens in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. März 1830 zur obersten Leitung des Bauwesens beim Staatsministerium des Innern als ein ergänzender Teil desselben eine eigene Stelle unter der Benennung »Oberste Baubehörde« eingesetzt. Aus Anlaß des 150jährigen Bestehens der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern sind Mittel für eine Festveranstaltung sowie für die Herausgabe eines Faltblattes vorgesehen.

Zu 546 69

	DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 000
2. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	2 000

Zu 701 01

1979	DM
1. Verbesserung der Dachkonstruktion am Dienstgebäude der Obersten Baubehörde im Zusammenhang mit der Schaffung weiterer Kantinenplätze	96 000
2. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	28 000
Zusammen	124 000

1980	DM
1. Einbau einer Verdunklungseinrichtung mit Lüftungsanlage für Prüfungssaal und Sitzungssaal im Dienstgebäude der Obersten Baubehörde	89 000
2. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im im Einzelfall	50 000
Zusammen	139 000

Zu 811 01
1979
Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:
1 Pkw, 69 kW (94 PS), 4-türig, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1. März 1978 125 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 69 kW (94 PS), 4-türig	21 000

1980
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 136 kW (185 PS), 4-türig, Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistang am 1. März 1979 150 000 km.
1 Pkw, 69 kW (94 PS), 4-türig, Baujahr 1976, voraussichtliche Fahrleistung am 1. März 1979 120 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
2 Pkw, bis zu 69 kW (94 PS), 4-türig	43 000

Zu 812 01

1980	DM
Ergänzende Ausstattung für 19 Diensträume im Gebäude Karl-Scharnagl-Ring 60, die nach Verlegung einer Abteilung des Staatsministeriums des Innern frei werden (etwa $^2/_3$ des vorhandenen Mobiliars kann weiter benutzt werden).	14 000

Zu 812 02
Der Ansatz dient der Verbesserung der Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern. Mit dem Ansatz sollen die Maßnahmen vervollständigt und abgeschlossen werden.

Zu 812 15
Erweiterung der verwaltungseigenen gemeinsamen Fernsprechnebenstellenanlage des Staatsministeriums des Innern für die Dienstgebäude am Odeonsplatz (Allgemeine Innere Verwaltung) und am Karl-Scharnagl-Ring (Oberste Baubehörde) um 150 Nebenstellen, 10 Amtsleitungen, 10 Querverbindungen. Gesamtkosten 575 000 DM.
Die Maßnahme soll wie folgt finanziert werden:

	DM	**1979** DM	**1980** DM
1. Rate, Ausgaberest aus dem Haushaltsjahr 1976	125 000		
2. Rate Haushalt 1978	170 000		
3. Rate		200 000	
4. Rate (siehe Verpflichtungsermächtigung 1977)			80 000
Zusammen		200 000	80 000

Zu den Zweckbestimmungen der nächsten Seiten.

Zu den Titelgruppen 71 bis 73, 75 und 79
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 75 TG 71, Kap. 03 76 TG 72 und 73, Kap. 03 77 TG 75 sowie zu Kap. 03 74 TG 79.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESSTRASSEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 72.			
425	72-6722	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A -
459	72-5722	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A -
547	72-9722	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 34,7 C 47,8
812	72-7722	ERWERB VON GERAETEN,AUSSTATTUNGS- UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 34,7 C 47,8
		73 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER STAATSSTRASSEN SOWIE AUSGABEN FUER ZENTRALE SONDERAUFGABEN DES STRASSENBAUES EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 73.			
425	73-5723	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A - B 159,3 C 78,8
459	73-4723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 2,3 C 4,1
547	73-8723	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 131,2 C 124,8
812	73-6723	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 18,3 C 7,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 311,3 C 214,9
		75 KOSTEN DER PRUEFUNG VON BAU- UND FINANZIERUNGS-PLAENEN FUER WASSER- UND WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN SOWIE AUSGABEN FUER FACHPLANUNGEN UND ZENTRALE SONDERAUFGABEN DER WASSERWIRTSCHAFT EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 75.			
425	75-3623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A - B 16,7
459	75-2623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A -
547	75-6623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 110,4 C 102,0
812	75-4623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 127,2 C 102,0
		79 BAULEITUNGSKOSTEN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DES BUNDES, DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE UND SONSTIGER SOWIE AUSGABEN FUER FACHPLANUNGEN UND ZENTRALE SONDERAUFGABEN DES HOCHBAUES EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 74 TG 79.			
425	79-9018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 79-8	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A -
547 79-2	018	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 53,7 C 153,4
812 79-0	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 53,7 C 153,4
		GESAMTAUSGABEN	22.234,0	22.973,0	A 21.514,0 B 20.852,0 C 19.315,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	251,0	251,0	A 298,0 B 230,4 C 276,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,0 C 2,5
		GESAMTEINNAHMEN	254,0	254,0	A 301,0 B 232,4 C 279,4
		PERSONALAUSGABEN	20.171,0	21.087,0	A 19.766,0 B 18.754,5 C 17.605,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.518,0	1.610,0	A 1.312,0 B 1.618,4 C 1.661,6
		BAUMASSNAHMEN	124,0	139,0	A 71,0 B 34,0 C 7,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	421,0	137,0	A 365,0 B 445,0 C 39,7
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	421,0	137,0	A 365,0 B 445,0 C 39,7
		GESAMTAUSGABEN	22.234,0	22.973,0	A 21.514,0 B 20.852,0 C 19.315,2
		ZUSCHUSS	21.980,0	22.719,0	A 21.213,0 B 20.619,5 C 19.035,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B -STAATSBAUVERWALTUNG-			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69-0	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	8,0	10,0	A 5,0 B 10,2 C 4,2
124 02-3	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG VON DIENST- UND WERKDIENSTWOHNUNGEN IN BUNDESEIGENEN GEBAEUDEN VGL. VERMERK ZU 518 02.	830,0	830,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01-5	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A 18,0 B 10,4 C 1,8
281 01-3	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A - C 0,8
		GESAMTEINNAHMEN	848,0	850,0	A 23,0 B 20,7 C 7,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 51-2	960	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 425 51 UND EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 422 51 BEI KAP. 03 61, 03 70, 03 73, 03 74,03 75, 03 76 UND 03 77.	83,0	86,0	A 50,0
422 69-2	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	260,0	260,0	A 250,0 B 244,1 C 155,7
425 51-9	960	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 422 51 UND EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 425 51 BEI KAP. 03 61, 03 70, 03 73, 03 74, 03 75, 03 76 UND 03 77.	143,0	150,0	A 100,0
427 51-7	144	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	6,0	6,0	A 40,0 B 40,6 C 42,9
442 01-9	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGSGRUNDSAETZE	3,0	3,0	A 1,0
453 01-5	960	MINDERAUSGABEN BEIM TRENNUNGSGELD UND BEI DEN UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	***	***	A 50,0-

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 62
Hier sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung (Epl. 03 B) veranschlagt, die wegen des einzeln nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

Zu 124 02
Vgl. Erläuterung zu Titel 518 02.

Zu 271 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 8 000 DM nach den durchschnittlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 422 51
Veranschlagt sind Vergütungen für die von Beamten geleistete, schriftlich angeordnete oder genehmigte Mehrarbeit, die aus zwingenden dienstlichen Gründen innerhalb der folgenden drei Kalendermonate bzw. in absehbarer Zeit danach nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden kann (Art. 80 Abs. 2 BayBG, § 3 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung und VV Nr. 5.1.1 hierzu – StAnz 1974 Nr. 37). Die Vergütungen waren früher bei den für die Hauptbezüge zutreffenden Kapiteln und Titeln mitveranschlagt und nachgewiesen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 33 000 DM unter Zugrundelegung der Ist-Ergebnisse 1977 bei den Kap. 03 75 und 03 76 Titel 422 51. Dem erstmaligen Ansatz für 1978 lag ein geschätzter Bedarf zugrunde.

Zu 425 51
Veranschlagt sind Vergütungen für die von Angestellten geleisteten, angeordneten Überstunden, die aus betrieblichen oder dienstlichen Gründen bis zum Ende des nächsten Kalendermonats ausnahmsweise nicht durch Arbeitsbefreiung ausgeglichen werden können (§ 17 Abs. 5 BAT). Die Vergütungen waren früher bei den für die Hauptbezüge zutreffenden Kapiteln und Titeln mitveranschlagt und nachgewiesen. Überstundenvergütungen für Angestellte, die nicht auf gebundenen Stellen, also z. B. bei Titelgruppen verrechnet werden, sind bei der für die Bezüge zutreffenden Haushaltsstelle mitveranschlagt und dort nachzuweisen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 43 000 DM unter Zugrundelegung der Ist-Ergebnisse 1977 bei den Kap. 03 61, 03 70, 03 73–03 77 Titel 425 51. Dem erstmaligen Ansatz für 1978 lag ein geschätzter Bedarf zugrunde.

Zu 427 51
Weniger 34 000 DM; gemäß Nr. 4 der neuen Praktikanten-Richtlinien vom 23. Februar 1977 (StAnz Nr. 24) dürfen an Studenten der Fachhochschulen, die ihr praktisches Studiensemester bei der Bayerischen Staatsbauverwaltung ableisten, keine Praktikantenvergütungen mehr geleistet werden. Es sind nur noch die Sozialversicherungsbeiträge für die beschäftigten Praktikanten veranschlagt (vgl. FMBek vom 24. Februar 1977, StAnz Nr. 9).

Zu 453 01
Künftig wegfallend.
Dieser Titel war zur Veranschlagung globaler Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1978 erforderlich.

03 62 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
461 01-5	981	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN D. EPL. 03 B VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERS.AUSG. DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHOEH. VERSTAERKT WERDEN.-RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	270,0	550,0	A 2.500,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
515 11-9	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ IN STAATLICHEN DIENSTSTELLEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 24/515 11.	-	-	A -
515 21-7	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	5,0	5,0	A
518 02-7	711	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME, UND ZWAR FUER DIENST- UND WERKDIENSTWOHNUNGEN IN BUNDESEIGENEN GEBAEUDEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 124 02.	830,0	830,0	A
519 01-7	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 519 01 BEI KAP. 03 61, 03 70, 03 74, 03 75, 03 76 U. 03 77.	2.420,0	2.550,0	A 2.150,0
526 01-8	011	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 532 01.	5,0	5,0	A 2,0 B 16,2 C 3,9
526 11-6	011	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 526 51.	8,0	8,0	A 10,0 B 0,1 C 7,7
526 51-7	011	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE BEI DER DURCHFUEHRUNG VON KOSTEN-NUTZEN-UNTERSUCHUNGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 526 11.	-	-	A -
527 21-3	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	20,0	20,0	A 17,0 B 14,9 C 13,7
529 02-4	960	ZUR VERFUEGUNG DER STAATSBAUVERWALTUNG FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	7,0	8,0	A 5,0 B 3,8 C 2,0
532 01-0	960	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 526 01.	500,0	500,0	A 480,0 B 872,0
533 01-9	045	UEBUNGEN IM BEREICH DER ZIVILEN VERTEIDIGUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	10,0	5,0	A
547 02-2	045	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FUER DIE ZIVILE VERTEIDIGUNG	1,0	1,0	A
548 01-2	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529	***	***	A 230,0

Erläuterungen

Zu 518 02

Dienst-, Werkdienst- und Mietwohnungsverhältnisse in bundeseigenen Gebäuden, die dem Freistaat Bayern im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen zur Verfügung stehen, werden nach den betrieblichen oder dienstlichen Erfordernissen vom Freistaat Bayern mit seinen Beschäftigten in eigener Zuständigkeit nach den landesrechtlichen Vorschriften begründet.

Bei Mietwohnungen werden die Mieten vom Wohnungsinhaber unmittelbar an die Bundeskasse gezahlt.

Bei Dienst- und Werkdienstwohnungen werden die Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen von den Bezügen der Wohnungsinhaber einbehalten und von den für den Staatshaushalt zuständigen Kassen bei Kap. 03 62 Titel 124 02 eingenommen, sodann vierteljährlich in Höhe der tatsächlich eingenommenen Bezüge auf Anordnung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern dem Bundeshaushalt (Kap. 12 10 Titel 124 01 und 124 02) zugeführt.

Zu 519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung aller Grundstücke und baulichen Anlagen des Einzelplans 03 B werden vom Haushaltsjahr 1977 an global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben werden bei dem Titel 519 01 der Kap. 03 61, 03 70, 03 74, 03 75, 03 76 und 03 77 nachgewiesen.

Der Bedarf für das Haushaltsjahr 1979 wurde auf Grund von Orientierungswerten mit Hilfe der Gebäudedatei wie folgt ermittelt:

	DM
Für Kapitel 03 61	91 000
Kapitel 03 70	87 000
Kapitel 03 74	519 000
Kapitel 03 75	269 000
Kapitel 03 76	695 000
Kapitel 03 77	759 000
Zusammen	2 420 000

1979

Veranschlagt sind:	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2 250 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	170 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	2 420 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 270 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 130 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 526 01

Der Ansatz dient zur Auszahlung von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektionen angefallen sind.

Zu 526 11

	DM
1. Überprüfung von statischen Berechnungen durch die Prüfämter für Baustatik im Zuge von Typengenehmigungen nach Art. 94 BayBO. Die anfallenden Kosten werden den Auftraggebern in Rechnung gestellt und in voller Höhe vereinnahmt (vgl. Kap. 03 61 Titel 111 01 Ziffer 2 der Erläuterungen)	5 000
2. Sonstige Kosten für Sachverständige	3 000
Zusammen	8 000

Zu 527 21

Voraussichtlicher Bedarf für die gesamte Staatsbauverwaltung für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz.

Zu 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.

b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums (Staatsbauverwaltung).

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

Zu 532 01

Die Ansätze dienen zur Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern aus Anlaß von Verkehrsunfällen, Arbeitsrechtsstreitigkeiten usw.

Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den betreffenden Personaltiteln (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM infolge gestiegener Kosten bei Schadensfällen und außergerichtlichen Vergleichen.

Zu 548 01

Künftig wegfallend.
Der Titel war nur im Nachtragshaushalt 1978 erforderlich.

03 62 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSBAUVERWALTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
681 01-9144		STUDIENBEIHILFEN FUER STUDIERENDE AN FACHHOCHSCHULEN	-	-	A 3,0 C 0,1-
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5960		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSAETZE.	300,0	300,0	A 200,0
710 00-5155		GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	***	***	A 650,0 B 8,9 C 15,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 15-5960		ERGAENZUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN NACH DEN VORSCHRIFTEN DER DEUTSCHEN BUNDESPOST RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI 812 15 DER KAPITEL 03 61, 03 70, 03 74 BIS 03 77.	-	***	A 120,0
		TITELGRUPPEN			
		86 AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG IM BEREICH DER BAYER. STAATSBAUVERWALTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
453 86-3012		TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	60,0	60,0	A 60,0 B 11,1 C 18,2
459 86-7012		SONSTIGE PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,9 C 1,2
525 86-7012		AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	688,0	688,0	A 638,0 B 571,7 C 308,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	750,0	A 700,0 B 583,8 C 327,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG IN DER STAATSBAUVERWALTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS ZU 20 V. H. DES GESAMTANSATZES ZU LASTEN 03 74 TG 79, 03 76 TG 73 UND 03 77 TG 75.			
428 99-0960		PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	1.260,0	1.410,0	A 1.045,0 B 845,6
513 99-8960		KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	20,0	28,0	A 14,0 B 12,4
515 99-4960		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	137,0	141,0	A 113,0 B 145,1
518 99-1960		MIETEN, INSBESONDERE FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	350,0	380,0	A 355,0 B 254,9
522 99-5960		VERBRAUCHSMATERIAL	87,0	106,0	A 53,0 B 73,5

Erläuterungen

Zu 681 01
Die Studienbeihilfen werden nach den »Richtlinien über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an techn. Nachwuchskräfte für den Staatsdienst während des Studiums an Ingenieurschulen« geleistet (GemBek vom 24. Februar 1965 – StAnz Nr. 11 –, zuletzt geändert mit GemBek vom 30. November 1970 – StAnz Nr. 49 –).

Zu 701 01
Die Ansätze dienen der Deckung unabwendbarer und unvorhersehbarer Mehraufwendungen bei den veranschlagten kleineren Baumaßnahmen der Kap. 03 61, 03 70, 03 74, 03 75, 03 76 und 03 77.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM, um einen elastischen und möglichst sparsamen Mitteleinsatz zu erreichen.

Zu 710 00
Künftig wegfallend.
Der Titel wird gegenwärtig nicht benötigt.

Zu 812 15
Nach Abwicklung der einmaligen Ergänzungsmaßnahmen (Einrichtungen zur Übertragung eines Besetztzeichens zur Vermittlungsstelle der Deutschen Bundespost) fällt der Titel vom Haushaltsjahr 1980 an weg.

Zu Titelgruppe 86

	DM
1. Fortbildung der Beamten und sonstiger Beschäftigter	280 000
2. Ausbildung der Anwärter und sonstiger Laufbahnbewerber und der Auszubildenden. Lehrgänge, Lernmittel, Reisen zu Ausbildungszwecken, Vervielfältigungen der Prüfungsaufgaben u. a., und zwar für den	
höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	110 000
gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	90 000
mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	40 000
gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	90 000
für Auszubildende	50 000
für gemeinsame Ausbildungsmaßnahmen	80 000
3. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Vorträge, Besichtigungsfahrten und dgl. für Studierende an Schulen und Hochschulen, Inserate und sonstige Werbedrucksachen	10 000
Zusammen	750 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere wegen länger dauernder Lehrgänge für die Anwärter des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes, längerer theoretischer Ausbildung auch im mittleren technischen Dienst und gestiegener Unterbringungskosten bei Fortbildungslehrgängen und Seminaren.

Zu Titelgruppe 99
Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten der elektronischen Datenverarbeitung für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

Veranschlagt sind für:	1979 DM	1980 DM
1. Zentrale Aufgaben der Obersten Baubehörde, die mit Hilfe der EDV erledigt werden	179 000	187 000
2. Zentrale Beschaffung von Datenerfassungsgeräten und elektronischen Tischrechnern für die nachgeordneten Dienststellen	330 000	330 000
3. Vollzugsaufgaben der EDV-Stelle Staatsbauverwaltung, insbesondere Weiterführung der Automationsprojekte (Problemanalyse, Programmierung), Durchführung des Rechendienstes (fachspezifische Schulung, Auftragsbearbeitung) und Wartung der EDV-Verfahren in den Funktionskreisen Information, Rahmen-, General- und Fachplanung, Objektplanung, Ausschreibung und Vergabe, Baudurchführung und -abrechnung, Objektverwaltung	1 896 000	1 968 000
4. Aufgaben des Landesamtes für Wasserwirtschaft (Aufbereiten und Verarbeiten gewässerkundlicher Daten)	413 000	418 000
Zusammen	2 818 000	2 903 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 657 600 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf wegen Aufgabenmehrung (größerer Umfang der mit Hilfe der Datenverarbeitung zu erledigenden Vollzugsaufgaben der Staatsbauverwaltung) und wegen zentraler Veranschlagung von Kleinrechnern für nachgeordnete Behörden.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 85 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 428 99
Die durchschnittliche Zahl des beschäftigten Angestellten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Es sind folgende Stellen veranveranschlagt:	1979	1980	1978
EDV-Stelle Staatsbauverwaltung			
a) in den VergGr I–II a BAT	4	4	(3)
b) in den VergGr II b–V b BAT	11	12	(9)
c) in den VergGr V c–X BAT	9	10	(9)
Landesamt für Wasserwirtschaft			
a) in den VergGr I–II a BAT	–	–	(–)
b) in den VergGr II b–V b BAT	2	2	(2)
c) in den VergGr V c–X BAT	4	4	(4)
Zusammen	30	32	(27)

Nachrichtlich:
Für die Aufgaben der Datenverarbeitung bei der EDV-Stelle Staatsbauverwaltung sind darüber hinaus nach dem Stellenplan zu Kap. 03 70 Titel 422 01 folgende Beamtenstellen vorgesehen:

a) Höherer Dienst	2	2	(2)
b) Gehobener Dienst	6	6	(3)
c) Mittlerer und einfacher Dienst	1	1	(1)
Zusammen	9	9	(6)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 99-6	960	SONSTIGE SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	280,0	300,0	A 335,0 B 185,2
701 99-8	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	-	A 200,0
811 99-5	960	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	17,0	-	A
812 99-4	960	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN KREDITFINANZIERT.	477,0	446,0	A - B 551,6
980 99-0	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT DEM STATISTISCHEN LANDESAMT	15,0	15,0	A 15,0
981 99-9	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT DEM LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG	75,0	77,0	A 30,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.818,0	2.903,0	A 2.160,4 B 2.068,7 C -
		GESAMTAUSGABEN	8.439,0	8.940,0	A 9.618,4 B 3.853,6 C 569,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	838,0	840,0	A 5,0 B 10,2 C 4,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	10,0	10,0	A 18,0 B 10,4 C 2,7
		GESAMTEINNAHMEN	848,0	850,0	A 23,0 B 20,7 C 7,0
		PERSONALAUSGABEN	2.087,0	2.527,0	A 3.998,0 B 1.142,6 C 218,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.368,0	5.575,0	A 4.402,0 B 2.150,3 C 335,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A 3,0 B C 0,1-
		BAUMASSNAHMEN	400,0	300,0	A 1.050,0 B 8,9 C 15,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	494,0	446,0	A 120,0 B 551,6 C
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	494,0	446,0	A 120,0 B 551,6 C
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	90,0	92,0	A 45,4 B C
		GESAMTAUSGABEN	8.439,0	8.940,0	A 9.618,4 B 3.853,6 C 569,3
		ZUSCHUSS	7.591,0	8.090,0	A 9.595,4 B 3.832,9 C 562,3

Erläuterungen

Zu 515 99	1979 DM	1980 DM
Beschaffung von		
1. Datenerfassungsgeräten	10 000	–
2. Peripheriegeräten, Bändern, Platten	7 500	10 000
3. Sonstigen Ausstattungsgegenständen (z. B. für die Diensträume)	15 000	18 000
4. Unterhaltung (Wartung)	104 500	113 000
Zusammen	137 000	141 000

Zu 518 99	1979 DM	1980 DM
Mieten für		
1. Datenerfassungsgeräte	12 000	12 000
2. Datenstationen	300 000	330 000
3. Datenverarbeitungsanlagen, Kleinrechner	27 000	27 000
4. Büromaschinen usw.	11 000	11 000
Zusammen	350 000	380 000

Zu 522 99	1979 DM	1980 DM
1. Lochkarten, Lochstreifen, Endlospapier, Endlosformulare, Plotterpapier	66 000	81 000
2. Sonstiges Verbrauchsmaterial	21 000	25 000
Zusammen	87 000	106 000

Zu 547 99

Hier sind die sonstigen sächlichen Verwaltungsausgaben der EDV-Stelle Staatsbauverwaltung (z. B. Geschäftsbedarf) veranschlagt. Da diese EDV-Stelle über alle Kapitel des Einzelplanes hinweg Vollzugsaufgaben für die Bereiche Hochbau, Straßenbau und Wasserbau wahrnimmt, müssen die sonstigen sächlichen Verwaltungsausgaben zusammenfassend bei der TG 99 veranschlagt und nachgewiesen werden.

Zu 701 99

Der Ansatz für 1979 dient der Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung 1978.

Zu 811 99

Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges für den Transport der elektronischen Vermessungsgeräte (früher bei Kap. 03 76 TG 73 beschafft), 37 kW (50 PS), Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. März 1978 75 000 km ..... 17 000 DM

Zu 812 99	1979 DM	1980 DM
1. Ausbau der Kleinrechneranlage bei der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern	97 000	91 000
2. Beschaffung von Datenerfassungsgeräten und Kleinrechnern	330 000	330 000
3. Klimaschrank für die EDV-Stelle Staatsbauverwaltung	50 000	–
4. Ausbau der Kleinrechneranlage bei der EDV-Stelle Staatsbauverwaltung	–	25 000
Zusammen	477 000	446 000

Zu 980 99

Die haushaltstechnische Verrechnung wird bei Kap. 03 07 Titel 380 01 als Einnahme nachgewiesen.

Zu 981 99

Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme der staatlichen Gebietsrechenstelle 2 (vgl. Erläuterungen zu Kap. 02 05 Titel 380 99).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 01-9	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A B C	10,0 9,3 17,3
119 69-8	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	6,0	6,0	A B C	5,0 5,8 3,5
132 02-1	419	EINNAHMEN IM VOLLZUG DES WOHNUNGSBINDUNGSGESETZES	600,0	600,0	A B C	620,0 458,1 383,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
221 01-4	411	ZINSZUSCHUESSE DES BUNDES FUER DEN WOHNUNGSBAU (SONDERPROGRAMME) VGL. VERMERK ZU 663 01.	100,0	100,0	A B C	180,0 73,1 175,0
221 02-3	411	ANNUITAETSZUSCHUESSE DES BUNDES FUER DEN WOHNUNGSBAU NACH § 88 II. WOBAUG VGL. VERMERK ZU 663 02.	40,0	10,0	A B C	- 896,7 1.479,3
221 04-1	411	AUFWENDUNGSZUSCHUESSE DES BUNDES FUER DIE MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN VGL. VERMERK ZU 663 13.	14.000,0	16.500,0	A B C	9.180,0 7.315,9 1.981,5
231 01-2	018	ERSTATTUNG VON PROJEKTIERUNGSKOSTEN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES BUNDES VGL. VERMERK ZU 710 00.	-	-	A	-
241 02-9	233	ERSTATTUNGEN DES BUNDESANTEILES AM WOHNGELD NACH DEM 2. WOHNGELDGESETZ VGL. VERMERK ZU 681 02.	105.000,0	107.500,0	A B C	105.000,0 84.427,5 99.047,6
242 02-8	623	ERSTATTUNGEN FUER DIE ABWENDUNG ODER DEN AUSGLEICH VON BEEINTRAECHTIGUNGEN DURCH WASSERENTNAHMEN AUS DEM BODENSEE ZUGUNSTEN DRITTER VGL. VERMERK ZU 642 01.	-	-	A	-
271 02-2	411	EINNAHMEN AUF GRUND DES § 3 ABS. 4 DES TREUHANDVERTRAGES ZWISCHEN DEM FREISTAAT BAYERN UND DER BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT VOM 10. 2. 1964 I. D. F. VOM 28. 6. 1972	18.000,0	19.000,0	A B C	15.000,0 16.771,3 14.004,2
281 11-9	018	ERSTATTUNG VON PROJEKTIERUNGSKOSTEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 710 00.	-	-	A B C	- 151,8 117,5
281 12-8	731	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN DER VORUNTERSUCHUNGEN FUER WASSERUMSCHLAGPLAETZE VGL. VERMERK ZU 685 09.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 03-9	411	ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER SONDERWOHNUNGSBAUPROGRAMME VGL. VERMERK ZU 893 15.	22.500,0	24.000,0	A B C	14.400,0 14.407,9 17.368,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 63

Bei diesem Kapitel sind grundsätzlich diejenigen Ausgaben und die mit ihnen zusammenhängenden Einnahmen sowie sonstige Einnahmen veranschlagt, die die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Personalausgaben kommen für die Veranschlagung im Kap. 03 63 nicht in Betracht.

Zu 132 02
1979 gegenüber 1978:
Weniger 20 000 DM nach der Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

Zu 221 01
1. Der Bund hat für das 13. bis 23. SBZ-Programm 5jährige Zinszuschüsse bewilligt, die vom Land als Aufwendungszuschüsse ausgereicht werden.
2. Im Rahmen des 2. Investitionsprogramms 1967/1968 des Bundes werden 5jährige Zinszuschüsse von insgesamt 8 931 780 DM jährlich gewährt.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 80 000 DM, weil die Programme auslaufen.

Zu 221 02
Die Ansätze dienen der Abwicklung des Programms.
Vgl. Erläuterung zu Titel 663 02.

Zu 221 04
Vgl. Erläuterung zu Titel 663 13.

Zu 231 01 und 281 11
Vgl. Erläuterung zu Titel 710 00 bzw. zu Titel 748 01 in der Anlage S.

Zu 241 02
Der Bund trägt die Hälfte des zu gewährenden Wohngeldes.
Vgl. Erläuterung zu Titel 681 02.

Zu 242 02
Vgl. Erläuterung zu Titel 642 01.

Zu 271 02
1979 gegenüber 1978:
Mehr 3 000 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 1 000 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmenentwicklung.

Zu 281 12
Vgl. Erläuterung zu Titel 685 09.

Zu 331 03
1979 gegenüber 1978:
Mehr 8 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 1 500 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmenentwicklung.

Vgl. Erläuterung zu Titel 893 15.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 04-8	440	ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER VORHABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOERDERUNG VON STAEDTEBAULICHEN STUDIEN U. MODELLVORHABEN VGL. VERMERK ZU 883 03.	-	-	A - B 2.294,2 C 1.963,1
331 05-7	411	ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER INVESTITIONEN NACH § 1 DES GESETZES UEBER INVESTITIONSZUSCHUESSE FUER MIETWOHNUNGEN, GENOSSENSCHAFTSWOHNUNGEN UND WOHNHEIME IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU VGL. VERMERK ZU 893 03.	-	***	A 15.000,0 B 43.803,7
331 06-6	146	ZUSCHUESSE DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES VGL. VERMERK ZU 893 04.	15.000,0	15.000,0	A 16.500,0 B 16.620,3 C 20.874,6
331 07-5	440	ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER ALLGEMEIN BEDEUTSAME BAULEITPLANUNGEN EINSCHL. VORBEREITENDER UNTERSUCHUNGEN SOWIE FUER DIE STAEDTEBAULICHE FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU 883 07.	-	-	A - B 105,0 C 35,0
331 08-4	146	ZUSCHUESSE DES BUNDES ZU GROESSEREN BAULICHEN INSTANDSETZUNGEN VON STUDENTENWOHNHEIMEN VGL. VERMERK ZU 893 20.	1.200,0	1.200,0	A
331 09-3	411	ZUSCHUESSE DES BUNDES ZU HEIZENERGIESPARENDEN INVESTITIONEN IN BESTEHENDEN GEBAEUDEN VGL. VERMERK ZU 893 22.	42.000,0	42.000,0	A
331 63-6	440	ZUSCHUESSE DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DER VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN VGL. VERMERK ZU 883 63.	5.000,0	14.000,0	A 8.000,0
331 64-5	440	ZUSCHUESSE DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DER ERHALTUNG UND ERNEUERUNG AUSGEWAEHLTER HISTORISCHER STADTKERNE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN VGL. VERMERK ZU TG 89.	8.500,0	19.500,0	A 4.500,0
331 65-4	440	ZUSCHUESSE DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DER VERLAGERUNG STOERENDER GEWERBEBETRIEBE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN VGL. VERMERK ZU TG 90.	4.000,0	5.500,0	A 2.000,0
380 01-1	990	ERSTATTUNG VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG ZUR TYPISIERUNG HAEUFIG WIEDERKEHRENDER HOCHBAUMASSNAHMEN SOWIE FUER SONSTIGE RATIONALISIERUNGSMASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DES HOCHBAUES VGL. VERMERK ZU 980 01.	-	-	A - B 88,3 C 85,9
		GESAMTEINNAHMEN	235.956,0	264.926,0	A 190.395,0 B 187.429,5 C 157.537,8
		AUSGABEN			
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 31-0	422	LANDESWETTBEWERB "BUERGER, ES GEHT UM DEINE GEMEINDE" UND AEHNLICHE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	20,0	80,0	A 90,0 B 0,5
531 11-7	013	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	80,0	93,0	A 73,0 B 75,2
531 21-5	013	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	16,0	17,0	A 15,0

Erläuterungen

Zu 331 04
Vgl. Erläuterung zu Titel 883 08.

Zu 331 05
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 03. – Nach Abwicklung des Programmes fällt der Titel vom Haushaltsjahr 1980 an weg.

Zu 331 06
Aus Mitteln des Bundes (Kap. 31 05 Titel 882 05) werden in den Haushaltsjahren 1979 und 1980 je 15 000 000 DM erwartet. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 893 04 sowie die Übersicht zu Titel 863 05, 893 04 und 893 20 auf Seite 44)

Zu 331 08
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 20.

Zu 331 09
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 22.

Zu 331 63
Vgl. Erläuterung zu Titel 883 63.

Zu 331 64
Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 89.

Zu 331 65
Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 90.

Zu 380 01
Der Titel dient der Erstattung von Kosten für Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen entstehen, z. B. Straßenmeistergehöfte, Forstdienstgebäude usw.

Zu 526 31
Der Landeswettbewerb wird vor einem gleichnamigen Bundeswettbewerb voraussichtlich alle zwei bis drei Jahre durchgeführt. Der Sinn dieses Wettbewerbs soll sein, Gemeinden auszuwählen, die vorbildlich und unter lebendiger Anteilnahme ihrer Bürger ihre städtebauliche Entwicklung nach den Grundsätzen und Zielen des Bundesbaugesetzes vorbereiten und verwirklichen und sich durch besondere kommunale oder private Leistungen auszeichnen.
Der nächste Landeswettberwerb findet 1979 statt.

Zu 531 11
Planungen, Zielvorstellungen, Erfahrungen, aber auch Forschungs- und Versuchsergebnisse der Staatsbauverwaltung müssen den Beteiligten und Fachleuten, mit denen die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zusammenarbeitet, bekanntgemacht werden. Dazu dienen Broschüren, Veröffentlichungen von Gutachten und Forschungsaufträgen, Sonderdrucke, die Fachzeitschrift »bau intern« und wissenschaftliche Beiträge zu anderen Publikationen.

Zu 531 21
Die Öffentlichkeit verlangt zunehmend, über Vorhaben, Arbeiten und Ergebnisse der Tätigkeiten der Staatsbauverwaltung informiert zu werden. Dies geschieht mit Ausstellungen, Faltblättern, Broschüren und Beiträgen zu sonstigen Veröffentlichungen.
Für den Bereich Planung und Bauordnung ist eine umfassende Information der betroffenen Bürger unerläßlich.

03 63 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
537 01-3	419	WOHNUNGSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN. DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 07.	-	-	A -
547 01-1	179	BAUFORSCHUNG, MATERIALPRUEFUNGEN, UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE	220,0	230,0	A 210,0 B 95,7 C 121,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
642 01-5	623	KOSTEN FUER DIE ABWENDUNG ODER DEN AUSGLEICH VON BEEINTRAECHTIGUNGEN DURCH WASSERENTNAHMEN AUS DEM BODENSEE DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 242 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A -
661 01-1	411	ZINS- UND TILGUNGSBEIHILFEN ZUR FOERDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	59.000,0	50.000,0	A 63.500,0 B 72.252,6 C 80.442,5
662 01-0	411	SONDERPROGRAMM BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS ZUR STAERKUNG VON BAU- UND ANDEREN INVESTITIONEN (KONJUNKTURPROGRAMM 1975) IM RAHMEN DIESES PROGRAMMS DUERFEN AUSGABEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINGEHENDEN FINANZHILFEN DES BUNDES (VGL. 1303/331 14 UND ERLAEUTERUNGEN DAZU) GELEISTET WERDEN.	-	***	A - B 14.472,0 C 3.688,3
663 01-9	411	ZINSZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER DEN WOHNUNGSBAU (SONDERPROGRAMME) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 221 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A 180,0 B 73,1 C 175,0
663 02-8	411	ANNUITAETSZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER DEN WOHNUNGSBAU NACH § 88 II. WOBAUG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 221 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	40,0	10,0	A - B 896,7 C 1.479,3
663 04-6	411	AUFWENDUNGSZUSCHUESSE DES LANDES FUER DEN WOHNUNGSBAU DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	45.000,0	31.000,0	A 55.000,0 B 66.000,0 C 75.000,0
663 05-5	411	NACHSUBVENTIONIERUNG VON SOZIALWOHNUNGEN MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN.DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 07.	-	-	A - B 4.153,4
663 06-4	411	ZINSZUSCHUESSE DES LANDES FUER DEN WOHNUNGSBAU DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	9.200,0	8.000,0	A 9.200,0 B 9.365,1 C 9.350,4
663 13-5	411	AUFWENDUNGSZUSCHUESSE FUER DIE MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN NACH DEN RICHTLINIEN DES BUNDES AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 221 04 GELEISTET WERDEN, JEDOCH HOECHSTENS BIS ZU DEN AUSGABEANSAETZEN. DIES GILT SINNGEMAESS FUER DIE VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN.- DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 59.070.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 66.230.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	28.000,0	33.000,0	A 19.098,0 B 14.631,9 C 3.963,0

Erläuterungen

Zu 537 01
Bei dieser Zweckbestimmung sollen Kosten und Kostenanteile von Untersuchungen des Wohnungsbedarfs und der Wohnungsnachfrage, der Änderung von Wohngewohnheiten und der Entwicklung neuer Wohnformen sowie der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Lösung der daraus entstehenden Probleme, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Modernisierung und Erneuerung des Altwohnungsbestandes, nachgewiesen werden.
Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Zu 547 01

	1979 DM
1. Grundlagen- und Zweckforschung auf dem Gebiet der Bautechnik, insbesondere Untersuchungen von Schäden an ausgeführten Bauteilen zur Aufklärung von Schadensursachen sowie zur Verhütung und Sanierung von Bauschäden	210 000
2. Technisch-wissenschaftliche Begleitung und Auswertung von Schulversuchen	10 000
Zusammen	220 000

1979 gegenüber 1978 und
1980 gegenüber 1979:
Mehr je 10 000 DM für zusätzliche Untersuchungen an ausgeführten Bauteilen.

Zu 642 01
Auf Grund eines Übereinkommens über die Regelung von Wasserentnahmen aus dem Bodensee zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft verpflichten sich die Anliegerstaaten, nach dem Umfang ihrer ursächlichen Wasserentnahmen Ausgleichsmaßnahmen zu treffen, Entschädigungen zu gewähren oder Schadenersatz zu leisten.
Nach einer Vereinbarung der Bundesregierung, der Regierung des Landes Baden-Württemberg und der Bayerischen Staatsregierung zur Durchführung des Übereinkommens übernimmt, soweit Forderungen nach dem Übereinkommen zur Verpflichtung der deutschen Seite führen, das Land, von dessen Gebiet die Beeinträchtigung ausgeht, die Leistungen an die anderen Vertragspartner des Übereinkommens.
Leistungen der anderen Vertragspartner und Erstattungen von Dritten werden bei Titel 242 02 vereinnahmt.

Zu 661 01
Auf Grund der Gesetze über die Gewährung von Zins- und Tilgungsbeihilfen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Verrentungsgesetze, zuletzt Gesetz vom 12. Juni 1973 – GVBl S. 310) sind zu Lasten des Freistaats Bayern Zins- und Tilgungsbeihilfen zu leisten.
Zur Verringerung der finanziellen Belastungen sind vom Haushaltsjahr 1975 an keine Verrentungsgesetze mehr vorgesehen. Anstelle des früher verrenteten Kapitalbetrages von 45 000 000 DM werden Darlehen aus Haushaltsmitteln gewährt (Titel 863 07).
Die jährliche Beihilfeleistung verringert sich stetig durch das Auslaufen der früheren Programme.

Zu 662 01
Der Leertitel dient der restlichen Abwicklung des Sonderprogrammes. Er fällt vom Haushaltsjahr 1980 an weg.

Zu 663 01
Vgl. Erläuterung zu Titel 221 01.

Zu 663 02
Das Programm ist ausgelaufen. Die Ansätze werden zur Abwicklung früher geförderter Bauvorhaben benötigt.

Zu 663 04
Die Ansätze dienen der Abdeckung von Verpflichtungen für frühere Wohnungsprogramme (bis einschließlich Programm 1974). Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf an laufenden Aufwendungszuschüssen für frühere Programme (unter Berücksichtigung noch verfügbarer Ausgabereste) veranschlagt.
Vom Haushaltsjahr 1975 an werden die Aufwendungszuschüsse als abgezinste Einmal-Zuschüsse veranschlagt (Titel 893 17).

Zu 663 05
Der Leertitel dient insbesondere der Abwicklung der Nachsubventionierung, die auf die Förderungskontingente 1971 bis 1974 beschränkt war.

Zu 663 06
Für die im 2. Investitionsprogramm 1967/1968 geförderten 11 451 Wohnungen stellt der Bund unter anderem fünfjährige Zins- und Annuitätszuschüsse zur Verfügung (Titel 663 01 und 663 02). Zur Erzielung tragbarer Mieten und Lasten müssen sie durch weitere solche Zuschüsse aus Landesmitteln ergänzt werden. Die Zuschüsse haben eine Laufzeit von insgesamt 16 Jahren. In diesem Zeitraum wird das Land hieraus mit insgesamt 81 130 355 DM belastet. Rechtsgrundlage dafür ist das 9. Gesetz über die Gewährung von Zins- und Tilgungsbeihilfen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues vom 27. November 1967 (GVBl S. 467).

1980 gegenüber 1979:
Weniger 1 200 000 DM Zinszuschüsse für das auslaufende Programm.

Zu 663 13
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
681 02-6233		WOHNGELD NACH DEM 2.WOHNGELDGESETZ AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 241 02 GELEISTET WERDEN, JEDOCH HOECHSTENS BIS ZU DEN AUSGABEANSAETZEN. ZURUECKGEZAHLTES WOHNGELD EINSCHL. ETWAIGER ZINSEN IST VON DER AUSGABE ABZUSETZEN. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	210.000,0	215.000,0	A 210.000,0 B 168.855,1 C 198.095,3
685 02-2670		BEITRAEGE UND VERTRAGLICHE LEISTUNGEN AN FACHORGANISATIONEN DES BAUWESENS DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	1.362,0	1.437,0	A 1.259,0 B 1.100,1 C 923,1
685 03-1411		BEITRAG BAYERNS ZUR ARBEITSGEMEINSCHAFT DER FUER DAS BAU-, WOHNUNGS- UND SIEDLUNGSWESEN ZUSTAENDIGEN MINISTER DER LAENDER	17,0	18,0	A 14,0 B 13,8 C 11,6
685 04-0422		EINHOLUNG VON GUTACHTEN IN STAEDTEBAULICHEN, BAUKUENSTLERISCHEN UND STATISCHEN FRAGEN VON BESONDERER BEDEUTUNG	5,0	5,0	A 4,0 B 1,0 C 2,1
685 06-8623		AUFGABEN IM GEWAESSERSCHUTZ EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 98.	-	-	A - B 282,5 C 179,2
685 07-7629		AUSSTELLUNG "WASSER BERLIN" DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	20,0	100,0	A - B 57,9 C 38,6
685 08-6629		AUSSTELLUNG "LEBENSELEMENT WASSER" DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	30,0	25,0	A 50,0
685 09-5731		KOSTEN DER VORUNTERSUCHUNGEN FUER WASSERUMSCHLAGPLAETZE DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 12. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 75.	-	-	A -
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3018		AUSARBEITUNG VON PROJEKTUNTERLAGEN FUER STAATLICHE HOCHBAUVORHABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 231 01 UND 281 11. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 250.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 250.000	500,0	500,0	A 100,0 B 129,9 C 94,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
853 01-9440		DARLEHEN DES LANDES AN GEMEINDEN FUER VORHABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOERDERUNG VON STAEDTEBAUL. STUDIEN U. MODELLVORHABEN KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 883 04 UND 893 19. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 35.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 35.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	42.000,0	45.000,0	A 57.000,0 B 44.201,0 C 20.306,6
853 02-8440		DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN AN GEMEINDEN FUER VORHABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOERDERUNG VON STAEDTEBAULICHEN STUDIEN UND MODELLVORHABEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/311 33. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 883 03. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 35.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 35.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	42.000,0	45.000,0	A 29.000,0 B 39.196,6 C 25.616,0

Erläuterungen

Zu 663 13

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 59 070 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1980	9 845 000 DM	1985	6 563 400 DM
1981	9 845 000 DM	1986	3 281 600 DM
1982	9 845 000 DM	1987	3 281 600 DM
1983	6 563 400 DM	1988	3 281 600 DM.
1984	6 563 400 DM		

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 IN HÖHE VON 66 230 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1981	11 038 400 DM	1986	7 358 800 DM
1982	11 038 400 DM	1987	3 679 400 DM
1983	11 038 400 DM	1988	3 679 400 DM
1984	7 358 800 DM	1989	3 679 400 DM.
1985	7 358 800 DM		

Bei dem Titel 663 13 sind vom Haushaltsjahr 1979 an zu gleichen Teilen die Landesmittel und die Bundesmittel (bisher bei Titel 663 14) zusammen veranschlagt.
Im Programm für die Modernisierung von Wohngebäuden nach dem Modernisierungs- und Energieeinsparungsgesetz in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 27. Juni 1978 (BGBl I S. 878) werden neben Darlehen (vgl. Titel 863 02) laufende 9jährige Aufwendungszuschüsse bis zu anfangs 7,2 v. H. der Baukosten gewährt, die jeweils nach 3 Jahren um ein Drittel abgebaut werden.
Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 663 13 sind jeweils zur Bewilligung der Aufwendungszuschüsse für das 1. bis 9. Jahr der Laufzeit erforderlich.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 8 902 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 5 000 000 DM für fällig werdende Zahlungen im Rahmen der für frühere Programme eingegangenen Verpflichtungen. Vgl. auch die Erläuterung zu Titel 863 02 sowie die Übersicht zu Titel 663 13, 863 01 und 863 02 auf Seite 39.

Zu 681 02

Die Hälfte des vom Land gezahlten Wohngeldes wird vom Bund erstattet (vgl. Erläuterung zu Titel 241 02).

1980 gegenüber 1979:
Mehr 5 000 000 DM infolge Änderung des Wohngeldgesetzes (höhere Leistungen).

Zu 685 02

Beiträge für	1979 DM	1980 DM
1. Fachnormenausschuß Bauwesen im Deutschen Normenausschuß e. V., Berlin	145 000	155 000
2. Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung e. V., Köln (Mühlheim)	5 000	5 000
3. Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V., Köln	5 500	5 500
4. Kuratorium für Wasserwirtschaft, Bonn, und die ihm angeschlossenen technisch-wissenschaftlichen Verbände der Wasserwirtschaft	165 000	180 000
5. Ständiger Internationaler Verband der Straßenkongresse (AIPCR)	1 000	1 000
6. Werkblatt »Der Bauberater« des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V., München	1 800	1 800

(Noch zu 685 02)

7. Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau e. V., Essen	1 400	1 400
8. Institut für Bautechnik, Berlin		
a) Finanzierungsanteil des Landes Bayern	570 000	600 000
b) Förderbetrag für bautechnische Untersuchungen	450 000	470 000
c) Finanzierungsanteil für den Arbeitskreis »Bauordnung der Zukunft«	15 000	15 000
9. Verschiedene kleinere Fachorganisationen	2 300	2 300
Zusammen	1 362 000	1 437 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger ..... 15 000 DM
wegen Veranschlagung des Beitrages an den Deutschen Werkbund e. V. München (Wohnberatung) im Epl. 07 vom Haushaltsjahr 1979 an
Mehr ..... 118 000 DM
infolge Erhöhung der Beiträge Nr. 1, 3, 4 und 8
Somit mehr 103 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 75 000 DM zur verstärkten Förderung der technisch-wissenschaftlichen Arbeit der bei den Nr. 1, 4 und 8 genannten Organisationen im unmittelbaren staatlichen Interesse.

Zu 685 03

Die Arbeitsgemeinschaft dient der Koordinierung und einheitlichen Vertretung der Auffassungen der Länder in den betreffenden Fachgebieten, insbesondere auch dem Bund gegenüber.
Weitere Ausgaben für diesen Zweck werden bei Kap. 03 61 Titel 422 01 für die Stelle (BesGr A 15) eines Referenten für Angelegenheiten der Harmonisierung des Bauwesens in der Europäischen Gemeinschaft nachgewiesen. Von diesem Personalaufwand treffen das Land Bayern nach dem Königsteiner Schlüssel etwa 17,5 v. H.; die übrigen 82,5 v. H. werden von den anderen Ländern erstattet.

Zu 685 04

Für die Geschäftsführung:	DM
a) der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (Landesgruppe Bayern) München	3 000
b) des Bayerischen Landesbaukunstausschusses, München	700
c) des Landesausschusses für Baustatik und Bauarten im Bayerischen Staatsministerium des Innern in München	300
d) für den Prüfungsausschuß nach § 6 BauPrüfV beim Bayerischen Staatsministerium des Innern (insbesonders Kosten für erforderliche Gutachten Dritter)	1 000
Zusammen	5 000

Zu 685 06 bis 853 02

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 685 06
Der Titel dient der Finanzierung von allgemeinen Aufgaben im Gewässerschutz.
Aus den Ansätzen werden auch die Kosten für die Beschaffung von Informationsmaterial auf dem Gebiet des Gewässerschutzes bestritten.

Zu 685 07
Der nächste Kongreß mit Ausstellung findet im Jahr 1980 statt. An der vorgesehenen Fachausstellung beteiligen sich Bund und Länder. Von den Gesamtkosten sollen die Länder 1 000 000 DM tragen. Der Freistaat Bayern leistet hierzu einen Beitrag von 120 000 DM.

Zu 685 08
In einer Wanderausstellung sollen in mehreren Orten Bayerns die Aufgaben der Wasserwirtschaft in Bayern dargestellt sowie das Verständnis der Öffentlichkeit für die Bedeutung und die Schutzwürdigkeit des Gutes Wasser gefördert werden. Der Ansatz dient zur Deckung der Unkosten. Die Exponate stehen zum Teil aus Fachausstellungen in München bereits zur Verfügung.

Zu 685 09
Nach dem Landtagsbeschluß vom 31. März 1971 (Drs. 452) sind im Zuge des Ausbaus der Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau Untersuchungen über Standorte für Umschlagplätze mit überörtlicher Verkehrsbedeutung zu führen. Die hierfür anfallenden Kosten werden zur Hälfte von Sonstigen oder von der Bayerischen Landeshafenverwaltung erstattet, sobald die untersuchten Umschlagsanlagen zur Ausführung gelangen.

Zu 710 00
Vgl. Erläuterung zu Titel 748 01 (Ausarbeitung von Projektunterlagen für staatliche Hochbauvorhaben) in der Anlage S.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 400 000 DM zur Abdeckung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 853 01
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 35 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 4 000 000 DM
1981 21 000 000 DM
1982 10 000 000 DM.

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 IN HÖHE VON 35 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1981 4 000 000 DM
1982 21 000 000 DM
1983 10 000 000 DM.

(Noch zu 853 01)
Die Förderungsmittel werden für die Sanierung und Entwicklung der Gemeinden gemäß §§ 39 und 58 des Städtebauförderungsgesetzes sowie für städtebauliche Studien und Modellvorhaben mit Darlehen und Zuschüssen aus Bundes- und Landesmitteln eingesetzt. An Stelle der Gemeinden können sonstige Gebietskörperschaften oder Planungsverbände im Sinne des § 7 StBauFG Zuwendungsempfänger sein.
Die veranschlagten Haushaltsbeträge dienen jeweils zur Abdeckung der eingegangenen Verpflichtungen für frühere Programme. – Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind der Bewilligungsrahmen für die neuen Programme. Vgl. auch die Erläuterungen (Übersicht) zu Titel 853 01 bis 853 04 und 883 06 auf Seite 39.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 15 000 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 3 000 000 DM Ausgabemittel nach dem voraussichtlichen Bedarf, um die für frühere Programme und Bewilligungen eingegangenen Verpflichtungen abdecken zu können.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 1 000 000 DM Verpflichtungsermächtigung wegen des rückläufigen Bewilligungsrahmens des Bundes für das gemeinsame Bund/Länderprogramm.

Zu 853 02
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 35 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 4 000 000 DM
1981 21 000 000 DM
1982 10 000 000 DM.

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 IN HÖHE VON 35 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1981 4 000 000 DM
1982 21 000 000 DM
1983 10 000 000 DM.

BEZÜGL. DER HÖHE DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. VGL. VERMERK BEI 863 32.
Die komplementären Ausgabemittel des Bundes für das gemeinsame Bund-/Länderprogramm sowie für städtebauliche Studien- und Modellvorhaben sind nach dem vorausssichtlichen Bedarf veranschlagt, um die für frühere Programme und Bewilligungen eingegangenen Verpflichtungen abdecken zu können.
Vgl. auch Erläuterung zu Titel 853 01 sowie die Erläuterungen (Übersicht) zu Titel 853 01 bis 853 04 und 883 06 auf Seite 39.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
853 03-7	440	DARLEHEN DES LANDES FUER MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STAEDTEBAUFOERDERUNGSPROGRAMMS UND FUER SONSTIGE STAEDTEBAULICHE MASSNAHMEN KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 883 06. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 883 05. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 3.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	1.000,0	1.500,0	A 1.000,0
863 01-7	411	DARLEHEN DES LANDES ZUR INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN NACH DEN RICHTLINIEN DES LANDES KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 863 02 UND 863 07. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 10.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 10.000.000	24.500,0	17.500,0	A 13.000,0 B 13.250,0 C 11.442,8
863 02-6	411	DARLEHEN ZUR MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN NACH DEN RICHTLINIEN DES BUNDES KREDITFINANZIERT. AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 13 06/ 311 02 GELEISTET WERDEN, JEDOCH HOECHSTENS BIS ZU DEN AUSGABEANSAETZEN. DIES GILT SINNGEMAESS FUER DIE VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN.- VGL. VERMERK ZU 863 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 19.332.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 19.332.000	20.000,0	20.000,0	A 13.463,0 B 14.472,3 C 15.886,2
863 04-4	238	DARLEHEN DES LANDES ZUR ERRICHTUNG VON JUGENDWOHNHEIMEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.800.000	900,0	1.000,0	A 1.000,0 C 1.350,0
863 05-3	146	DARLEHEN ZUR FOERDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 893 04.	-	-	A - B 2.150,0 C 16.687,8
863 07-1	411	DARLEHEN DES LANDES FUER DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU KREDITFINANZIERT. MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN.DER FINANZEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 893 17 SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 537 01, 663 05, 863 31 UND 893 11.-VGL. VERMERK ZU 863 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 180.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 160.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	120.000,0	150.000,0	A 120.000,0 B 98.579,2 C 143.769,7
863 09-9	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS RUECKFLUSSMITTELN DER BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT NACH § 4 ABS. 2 DES TREUHANDVERTRAGES KREDITFINANZIERT. VGL. VERMERKE BEI 893 11 UND 1306/325 01.	24.000,0	24.000,0	A 27.400,0 B 9.871,0 C 14.250,0
863 12-4	411	DARLEHEN DES LANDES FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS RUECKFLUESSEN AUF BAUDARLEHEN DES FREISTAATES BAYERN NACH DEM GESETZ UEBER DIE VERWENDUNG VON RUECKFLUESSEN VGL. VERMERK ZU 893 11 UND 893 17.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 06/ 162 23, 182 23 UND 182 24.	85.000,0	85.000,0	A 69.200,0 B 48.750,0 C 60.000,0

Erläuterungen

Zu 853 03
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 2 500 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 800 000 DM
1981 1 000 000 DM
1982 700 000 DM.

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 IN HÖHE VON 3 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1981 800 000 DM
1982 1 200 000 DM
1983 1 000 000 DM.

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm ist eine notwendige Ergänzung der Programme, die der Bund nach § 72 des Städtebauförderungsgesetzes jährlich zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen – unter gleich hoher finanzieller Beteiligung des Landes – aufstellt (vgl. Erläuterung zu 853 01). Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen von besonderer Dringlichkeit, insbesondere kleinerer zentraler Orte und sonstiger ländlicher Gemeinden, die nicht in das Bundesprogramm aufgenommen werden, können im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms durch Darlehen oder Zuschüsse des Landes gefördert werden. Dazu gehören:
1. die Vorbereitung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen (vorbereitende Untersuchungen und die Entwicklung von Zielvorstellungen nach § 4 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 und 2 StBauFG) – auch für Maßnahmen, die künftig noch für das Förderungsprogramm des Bundes vorgeschlagen werden sollen –,
2. die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen (Ordnungsmaßnahmen – einschließlich Grundstückserwerb – und Baumaßnahmen.

Die Förderungsmittel werden in Höhe von bis zu 50 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 500 000 DM Ausgabemittel nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für die Bewilligungen der Vorjahre.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (1978 = 2 200 000 DM) sind der Rahmen für neue Bewilligungen.
Vgl. auch die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 853 01 bis 853 04 und 883 06 auf Seite 39.

Zu 863 01
Zu der aus wohnungs- und sozialpolitischen Gründen erforderlichen verstärkten Förderung der Altbaumodernisierung werden neben dem Programm nach den Richtlinien des Bundes (vgl. Erläuterungen zu Titel 663 13 und zu Titel 863 02) im Rahmen eines eigenen bayerischen Landesprogramms für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden nach den Richtlinien vom 2. April 1974 (StAnz Nr. 14) zinsgünstige Darlehen gewährt.
Neben dem Ansatz bei Titel 863 01 waren im Haushaltsjahr 1978 für diese Zweckbestimmung weitere 3 000 000 DM bei Kap. 13 03 TG 77 (Sonderinvestitionsprogramm 1978) veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 11 500 000 DM zur Intensivierung des Förderungsprogramms. Zusätzlich stehen weitere 5 000 000 DM aus dem bei Kap. 13 03 TG 79 veranschlagten Bayerischen Investitionsförderungsprogramm 1979 zur Verfügung.

1980 gegenüber 1979:
Weniger 7 000 000 DM; nachdem dem Antragstau aus dem Jahr 1978 mit einer außerordentlichen Mehrung des Ansatzes 1979 begegnet wird, kann das Programm im Jahr 1980 voraussichtlich wieder mit einer gemäßigten Steigerungsrate fortgeführt werden.
Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die rechtzeitige Bewilligung der Darlehen erforderlich.
Vgl. auch die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 663 13, 863 01 und 863 02 auf Seite 39.

Zu 863 02
Bei dem Titel 863 02 sind vom Haushaltsjahr 1979 an zu gleichen Teilen die Bundesmittel und die Landesmittel (bisher bei Titel 863 03) zusammen veranschlagt.
Im Programm für die Modernisierung von Wohngebäuden nach dem Modernisierungs- und Energieeinsparungsgesetz in der Fassung vom 27. Juni 1978 (BGBl I Seite 878) werden neben laufenden 9jährigen Aufwendungszuschüssen (vgl. Erläuterung zu Titel 663 13) zum Einsatz fehlenden Eigenkapitals zinsgünstige Darlehen gewährt. Der Bewilligungsrahmen beträgt an Bundes- und Landesmitteln zusammen für 1979 und 1980 je 19 332 000 DM; er ist als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Die Haushaltsansätze dienen zur Abdekkung der in den Vorjahren bewilligten Darlehen. Vgl. auch die Erläuterungen (Übersicht) zu 663 13, 863 01 und 863 02 auf Seite 43.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 6 537 000 DM nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für die Bewilligung der Vorjahre.

Zu 863 04 bis 863 12
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 863 04
Die Mittel dienen der Gewährung von Darlehen zur Förderung des Baues von Jugendwohnheimen, insbesondere für sozialpflegerischen Nachwuchs und sonstige Auszubildende sowie für schwer erziehbare Jugendliche.
Die Darlehen werden über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt bis auf weiteres zins- und tilgungsfrei an die Letzt-Darlehensnehmer ausgereicht.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 100 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf.

Zu 863 05 (bisher 863 05 und 863 06)
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 04 sowie die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 05, 893 04 und 893 20 auf Seite 40.

Zu 863 07
Vgl. die Erläuterung und die Übersicht auf Seite 40.

Zu 863 09
Es handelt sich um Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen aus Landesmitteln bis einschl. Haushaltsjahr 1956, die in das Vermögen der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt übergegangen sind. Diese Rückflüsse werden nach § 4 Abs. 2 des Treuhandvertrages vom 10. Februar 1964 bzw. des Vertrages vom 28. April 1966 jeweils in der Fassung vom 28. Juni 1972, für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau wieder zur Verfügung gestellt.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 3 400 000 DM wegen der voraussichtlich geringeren Rückflüsse.

Zu 863 12
Auf Grund des Gesetzes über die Verwendung der Rückflüsse aus Darlehen des Freistaates Bayern zur Förderung des Wohnungsbaues vom 23. März 1962 (GVBl S. 30) sind die Zins- und Tilgungsbeiträge auf öffentliche Baudarlehen, die der Freistaat Bayern aus eigenen Mitteln gewährt hat und künftig noch gewährt, für Maßnahmen des soz. Wohnungsbaues im Sinne des Zweiten Wohnungsbaugesetzes zu verwenden. Damit ist gewährleistet, daß die auf den Bund treffenden Anteile an den abgelösten und vorzeitig zurückgezahlten Baudarlehen an den Bund nicht abgeführt werden müssen. Vgl. auch Titel 863 13.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 800 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Rückflüssen.

Erläuterungen

Zu 853 01 bis 853 04 und 883 06
Für die **Förderung des Städtebaus** stehen insgesamt bereit:

	1979 Mio DM	1980 Mio DM	1978 Mio DM
1. Zur Abdeckung von Verpflichtungen für frühere Programme:			
a) Gemeinsames Städtebauförderungsprogramm des Bundes und des Landes gemäß § 72 StBauFG sowie Studien und Modellvorhaben			
Titel 853 01 und 883 04 Landesmittel (Haushaltsbeträge)	42,000	45,000	57,000
Titel 853 02 und 883 03 Bundesmittel (Haushaltsbeträge und erwartete Mehreinnahmen)	42,000	45,000	57,000
b) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm			
Titel 853 03 Landesmittel (Haushaltsbeträge)	1,000	1,500	1,000
c) Förderung von gemeindlichen Entwicklungsprogrammen und Bauleitplanungen			
Titel 883 06 (bisher 893 09) Landesmittel (Haushaltsbeträge)	1,000	1,000	1,000
Zusammen	86,000	92,500	116,000
2. **Bewilligungsrahmen für neue Programme:**			
a) Gemeinsames Städtebauförderungsprogramm des Bundes und des Landes gemäß § 72 StBauFG sowie Studien und Modellvorhaben			
Titel 853 01 Darlehen aus allgemeinen Landesmitteln (Verpflichtungsermächtigungen)	35,000	35,000	36,000
Titel 853 02 Darlehen aus Bundesmitteln (Verpflichtungsermächtigungen)	35,000	35,000	36,000
b) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm			
Titel 853 03 Darlehen aus allgemeinen Landesmitteln (Verpflichtungsermächtigungen)	2,500	3,000	2,200
c) Förderung von gemeindlichen Entwicklungsprogrammen und Bauleitplanungen			
Titel 883 06 (bisher 893 09) Zuschüsse aus allgemeinen Landesmitteln (Verpflichtungsermächtigungen)	2,000	2,000	1,750
Zusammen	**74,500**	**75,000**	**75,950**

Zu 663 13, 863 01 und 863 02
Für die **Förderung der Altbaumodernisierung** stehen insgesamt bereit:

	1979 Mio DM	1980 Mio DM	1978 Mio DM
1. Zur Abdeckung von Verpflichtungen für frühere Programme:			
a) Bayerisches Förderungsprogramm			
Titel 863 01 Darlehen aus allgemeinen Landesmitteln (Haushaltsbeträge)	10,000	10,000	10,000
b) Modernisierungsprogramm nach den Richtlinien des Bundes			
Titel 663 13 Aufwendungszuschüsse aus Bundes- und Landesmitteln (Haushaltsbeträge und erwartete Mehreinnahmen)	28,000	33,000	19,836
Titel 863 02 Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln (Haushaltsbeträge und erwartete Mehreinnahmen)	20,000	20,000	14,690
Zusammen	58,000	63,000	44,526
2. **Bewilligungsrahmen für neue Programme:**			
a) Bayerisches Förderungsprogramm			
Titel 863 01 Darlehen aus allgemeinen Landesmitteln (Haushaltsbeträge)	14,500	7,500	3,000
(Verpflichtungsermächtigungen)	10,000	10,000	10,000
Kap. 13 03 TG 79 Bayer. Investitionsförderungsprogramm	5,000	–	3,000
Zusammen	29,500	17,500	16,000
b) Modernisierungsprogramm nach den Richtlinien des Bundes			
Titel 663 13 Aufwendungszuschüsse aus Bundes- und Landesmitteln (Verpflichtungsermächtigungen)	59,070	66,230	50,120
Titel 863 02 Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln (Verpflichtungsermächtigungen)	19,332	19,332	15,036
Zusammen	78,402	85,562	65,156
c) Summe a) und b) insgesamt	**107,902**	**103,062**	**81,156**

Darüber hinaus wird voraussichtlich das aus dem Gewinn der Landesbank (vgl. Anlage D Nr. 82 zu Kap. 13 05 Titel 121 35) zinsverbilligte Darlehensprogramm für die Instandsetzung und Modernisierung von Eigenheimen weitergeführt (Darlehensvolumen 1978 = 1,0 Mio DM).

Erläuterungen

Zu 863 05, 893 04 und 893 20

	1979 Mio DM	1980 Mio DM	1978 Mio DM
Für die **Förderung des Studentenwohnraumbaues** stehen insgesamt bereit:			
1. Zur Abdeckung von Verpflichtungen für die in den Vorjahren bewilligten Maßnahmen:			
a) Titel 893 04 Zuschüsse (oder Darlehen) aus Bundes- und Landesmitteln zum Neu-, Aus- und Umbau (Haushaltsbeträge)	22,00	22,00	33,00
b) Titel 893 20*) Zuschüsse aus Bundes- und Landesmitteln zu größeren baulichen Instandsetzungen (Haushaltsbeträge; für 1978 Ausgaberest und erwartete Einnahmen vom Bund)	1,20	1,20	0,30
Zusammen	23,20	23,20	33,30
2. **Bewilligungsrahmen für neue Maßnahmen:**			
a) Titel 893 04 Zuschüsse (oder Darlehen) aus Bundes- und Landesmitteln zum Neu-, Aus- und Umbau (Haushaltsbeträge)	8,00	8,00	–
(Verpflichtungsermächtigungen)	22,00	22,00	22,00
b) Titel 893 20*) Zuschüsse aus Bundes- und Landesmitteln zu größeren baulichen Instandsetzungen			
(Haushaltsbeträge und – für 1978 – erwartete Einnahmen vom Bund)	1,20	1,20	1,34
(Verpflichtungsermächtigungen)	1,00	1,00	–
Zusammen	**32,20**	**32,20**	**23,34**

*) Bisher bei Kap. 05 28 Titel 893 02 (Landesmittel) und Kap. 05 28 Titel 331 01 (mit den Ausgabemitteln gekoppelte Einnahmen vom Bund) veranschlagt.

Zu 863 07

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 180 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 100 000 000 DM
1981 80 000 000 DM.

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 IN HÖHE VON 160 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1981 90 000 000 DM
1982 70 000 000 DM.

Die Baudarlehen werden in den Jahren 1979 und 1980 wieder ausschließlich als öffentliche Baudarlehen gewährt; sie werden über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt an die Darlehensnehmer ausgezahlt. Neben dem öffentlichen Baudarlehen wird ein zeitlich gestaffelter Aufwendungszuschuß mit einer Laufzeit von 14 Jahren bewilligt (vgl. Erläuterung zu Titel 893 17).
Die Ausgabebewilligungen bei Titel 863 07 werden vollständig nach dem Fälligkeitsprinzip veranschlagt. Die Ansätze 1979 und 1980 dienen daher ausschließlich dazu, die Verpflichtungen für Wohnungsbauprogramme der Vorjahre abzudecken. Die Verpflichtungsermächtigungen 1979 und 1980 sind für die Bewilligung von Darlehen für die neuen Wohnungsbauprogramme bestimmt. Daneben stehen für die Bewilligung von Darlehen aus Landesmitteln die Rückflußmittel der Titel 863 09, 863 12, 863 13 zur Verfügung.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 000 DM Ausgabebewilligungen für fällig werdende Zahlungsverpflichtungen aus früheren Programmen.

Der Bewilligungsrahmen an öffentlichen Baudarlehen des Landes enthält für 1979 zusätzlich 15 000 000 DM zur Verbesserung der Wohnungsversorgung für junge Familien und 5 000 000 DM für den Ersatzwohnungsbau in städtebaulichen Sanierungsgebieten. Bis zu 200 000 DM jährlich sind für Ersatzwohnungsbauvorhaben vorgesehen, die durch staatliche Hochbaumaßnahmen (Anlage S) veranlaßt sind.

Fortsetzung
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(Noch zu 863 07)

	1979 Mio DM	1980 Mio DM	1978 Mio DM
Für die **sozialen Wohnungsbauprogramme (1. Förderungsweg)** stehen zusammen mit den Zins- und Aufwendungszuschüssen des Landes und mit den Bundesleistungen insgesamt bereit:			
1. Zur Abdeckung von Verpflichtungen für frühere Programme:			
a) Laufende Zins- und Aufwendungszuschüsse:			
Titel 663 01 Zinszuschüsse aus Bundesmitteln für Investitionsprogramm 1967/1968	0,10	0,10	0,18
Titel 663 02 Annuitätszuschüsse gemäß § 88 II. WoBauG aus Bundesmitteln	0,04	0,01	–
Titel 663 04 laufende Aufwendungszuschüsse aus Landesmitteln für den allgemeinen Wohnungsbau	45,00	31,00	55,00
Titel 663 06 Zinszuschüsse aus Landesmitteln für Investitionsprogramm 1967/1968	9,20	8,00	9,20
Zusammen	54,34	39,11	64,38
b) Öffentliche Baudarlehen sowie Einmal-Zuschüsse zur Abgeltung von Zins- und Aufwendungszuschüssen:			
Titel 863 07 öffentliche Baudarlehen aus allgemeinen Landesmitteln	120,00	150,00	120,00
Titel 863 14–863 17, 863 22, 863 24 und 863 28 Darlehen aus Bundesmitteln	46,20	18,00	100,40
Titel 863 32 Darlehen aus Bundesmitteln für das Sozialprogramm und die Grundförderung	60,00	90,00	–
Titel 893 15 Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Wohnraumbeschaffung für Zuwanderer und Aussiedler (Einmal-Zuschuß zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen)	22,50	24,00	14,40
Titel 893 17 Einmal-Zuschuß zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes	103,10	105,00	99,00
Zusammen	351,80	387,00	333,80
c) Summe a) und b) insgesamt	406,14	426,11	398,18
davon Landesmittel	277,30	294,00	283,20
2. **Bewilligungsrahmen für Wohnungsneubauprogramme:**			
a) Öffentliche Baudarlehen:			
aus Landesmitteln			
Titel 863 07 allgemeine Landesmittel (Verpflichtungsermächtigungen)	180,00	160,00	138,10
Titel 863 09 Labo-Rückflüsse	24,00	24,00	27,40
Titel 863 12 Landesrückflüsse	85,00	85,00	69,20
Titel 863 13 Bundesrückflüsse	16,00	16,00	9,40
Kap. 13 03 TG 77 und 79 Investitionsförderungsprogramme	10,00	–	22,50
(Verpflichtungsermächtigungen)	10,00	-	-
Landesmittel zusammen	**325,00**	**285,00**	**266,60**
aus Bundesmitteln (Verpflichtungsermächtigungen, für 1978 Istzahlen)			
Titel 863 15 Bundesmittel für Versuchs- und Vergleichsbauten	1,50	1,50	1,50
Titel 863 16 Bundesmittel für Baumaßnahmen aus dem Sonderfonds	1,50	1,50	3,50
Titel 863 17 Bundesmittel für den Wohnungsbau für Zuwanderer und Aussiedler	15,00	16,00	13,20
Titel 863 22 Bundesmittel für das Sozialprogramm und für die Grundförderung	91,30	91,30	89,53
Bundesmittel zusammen	109,30	110,30	107,73
Summe Landes- und Bundesdarlehen	434,30	395,30	374,33
b) zuzüglich Aufwendungszuschüsse (Verpflichtungsermächtigungen)			
Titel 893 17 aus allgemeinen Landesmitteln (Einmal-Zuschuß für 14jährige Gesamtlaufzeit)	105,00	105,00	103,10
Titel 893 15 aus Bundesmitteln für den Wohnungsbau für Zuwanderer und Aussiedler (Einmal-Zuschuß)	24,00	27,00	22,50
Zusammen	129.00	132,00	125,60
c) Summe a) und b) insgesamt	**563,30**	**527,30**	**499,93**

Mit den unter Ziffer 2 aufgeführten Haushaltsbewilligungen sollen im Jahr 1979 10 100 Wohneinheiten und im Jahr 1980 9 300 Wohneinheiten (davon je 1 500 Wohnplätze für alte Menschen und je 300 Wohneinheiten für Behinderte) im allgemeinen sozialen Wohnungsbau öffentlich gefördert werden.
Dazu kommen im Jahr 1979 weitere 600 Sozialwohnungen, die im Ersatzwohnungsbauprogramm des Zukunftsinvestitionsprogramms gefördert werden (vgl. die Erläuterungen zu Titel 863 63und 893 63).

Zum **Wohnungsbau-Eigentumsprogramm (2. Förderungsweg),** das von 1978 an das bisherige Regionalprogramm des Bundes abgelöst hat, vgl. die Erläuterungen zu Titel 863 30 und 863 31. Im Wohnungsbau-Eigentumsprogramm werden in den Jahren 1979 und 1980 voraussichtlich je 6 700 Wohneinheiten mit Bundesmitteln gefördert.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
863 13-3	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS ABLOESUNGEN UND VORZEITIGEN RUECKZAHLUNGEN VON BAUDARLEHEN DES BUNDES, DIE NACH § 70 ABS. 4 DES II. WOBAUG DEM LAND VERBLEIBEN VGL. VERMERK ZU 893 11. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 182 26.	16.000,0	16.000,0	A 9.400,0 B 5.000,0
863 14-2	411	DARLEHEN FUER DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 14.	12.000,0	-	A 34.000,0 B 13.214,7 C 46.597,6
863 15-1	440	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZU VERSUCHS- UND VERGLEICHSBAUTEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 15. BEZUEGL. DER VERPFLICHTUNGSERMAECHT. VGL. VERMERK ZU 863 32. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.500.000	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 1.225,0 C 1.200,0
863 16-0	411	DARLEHEN FUER WOHNUNGSBAUMASSNAHMEN AUS DEM SONDERFONDS DES BUNDESMINISTERS FUER RAUMORDNUNG, BAUWESEN UND STAEDTEBAU KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 16. BEZUEGL. DER VERPFLICHTUNGSERMAECHT. VGL. VERMERK BEI 863 32. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.500.000	1.500,0	1.500,0	A 3.500,0 B 0,6- C 4.943,5
863 17-9	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR WOHNRAUMBESCHAFFUNG FUER ZUWANDERER UND AUSSIEDLER KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 17. BEZUEGL. DER VERPFLICHTUNGSERMAECHT. VGL. VERMERK BEI 863 32. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 15.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 16.000.000	13.200,0	15.000,0	A 8.400,0 B 6.500,0 C 18.306,2
863 19-7	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FUER VERTEIDIGUNGSZWECKE KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 13 06/ 311 19.	-	-	A -
863 20-4	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FUER DEN AUSBAU VON BUNDESSTRASSEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 20. BEZUEGLICH DER VERPFLICHTUNGSERMAECHT. VGL. VERMERK ZU 863 32. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.500.000	1.500,0	1.500,0	A 2.000,0 B 122,0 C 3.400,0

Erläuterungen

Zu 863 13
Nach § 70 Abs. 4 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes müssen die auf den Bund treffenden Anteile an den abgelösten und vorzeitig zurückgezahlten öffentlichen Baudarlehen nicht an den Bund abgeführt werden, wenn durch ein Landesgesetz vorgeschrieben ist, daß die Zins- und Tilgungsrückflüsse auf die aus Landesmitteln gewährten öffentlichen Baudarlehen wiederum für Maßnahmen des soz. Wohnungsbaues eingesetzt werden. Das entsprechende Gesetz über die Verwendung der Rückflüsse aus Darlehen des Freistaates Bayern zur Förderung des Wohnungsbaues wurde am 23. März 1962 (GVBl S. 30) erlassen.
Vgl. auch Titel 863 12.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 6 600 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Rückflüssen.

Zu 863 14, 863 22, 863 24 und 863 28
Die Ansätze für 1979 dienen der Abwicklung von früheren Programmen.

Zu 863 15–863 17, 863 32 und 893 15
Zur Gewährung von Darlehen und Aufwendungszuschüssen für den sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) stehen aus Bundesmitteln für das Haushaltsjahr 1979 133,3 Mio DM und für das Haushaltsjahr 1980 137,3 Mio DM zur Verfügung (Verpflichtungsermächtigungen).
Für den Einsatz der Bundesmittel gelten der Entwurf der Verwaltungsvereinbarung vom 31. Januar 1978, die Richtlinien des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und die Bedingungen in den jeweiligen Schuldurkunden. Die Darlehensmittel werden über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt an die Darlehensnehmer ausgereicht.
Die Haushaltsbewilligungen (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen) des Landes zur Gewährung von Darlehen und Aufwendungszuschüssen für den sozialen Wohnungsbau (Neubauprogramme 1979 und 1980) sind bei den Titeln 863 07, 863 09, 863 12, 863 13 und 893 17 veranschlagt. Vgl. hierzu auch die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 07 auf Seite 40.

Zu 863 20 und 863 21
1979 gegenüber 1978:
Bei jedem Titel 500 000 DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
863 21-3	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FUER DEN AUSBAU VON BUNDESAUTOBAHNEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 21. BEZUEGLICH DER VERPFLICHTUNGSERMAECHT. VGL. VERMERK ZU 863 32. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.500.000	1.500,0	1.500,0	A 2.000,0 B 212,4
863 22-2	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR SONSTIGEN FOERDERUNG VON MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 22.	3.000,0	-	A 6.200,0 B 2.050,0 C 13.000,0
863 24-0	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN FUER ALTE MENSCHEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 24.	5.000,0	-	A 12.200,0 B 13.000,0 C 8.700,0
863 27-7	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN FUER AUSLAENDISCHE ARBEITSKRAEFTE KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 27. BEZUEGL. DER VERPFLICHTUNGSERMAECHT. VGL. VERMERK BEI 863 32. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	1.500,0	2.000,0	A 500,0 B 1.600,0 C 1.000,0
863 28-6	411	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FUER DAS INTENSIV-PROGRAMM KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 28.	10.000,0	-	A - B 34.625,9 C 69.243,0
863 30-2	411	DEGRESSIVE AUFWENDUNGSDARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FUER DAS WOHNUNGSBAU - EIGENTUMSPROGRAMM KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 30. BEZUEGL. DER VERPFLICHTUNGSERMAECHT. VGL. VERMERK BEI 863 32. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 181.104.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 181.104.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	20.000,0	40.000,0	A
863 31-1	411	DEGRESSIVE AUFWENDUNGSDARLEHEN DES LANDES FUER DAS WOHNUNGSBAU - EIGENTUMSPROGRAMM MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN. DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZULASTEN 863 07.	-	-	A
863 32-0	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN FUER DAS SOZIALPROGRAMM UND DIE GRUNDFOERDERUNG KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 32. DIE VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN ERHOEHEN ODER VERMINDERN SICH JE NACH DEN BEWILLIGUNGEN DES BUNDES. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 91.300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 91.300.000	60.000,0	90.000,0	A
863 44-6	411	DARLEHEN ZUR BEHEBUNG VON AUSSERORDENTLICHEN WOHNUNGSNOTSTAENDEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 893 05.	-	-	A - B 72,0 C 188,0

Erläuterungen

Zu 863 27
1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 000 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 500 000 DM nach den voraussichtlichen Leistungen des Bundes.

Zu 863 28
Der Ansatz für 1979 dient der Abwicklung von früheren Programmen.
Vgl. auch Erläuterung zu Titel 863 32.

Zu 863 30
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 181 104 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1980	24 000 000 DM	1986	12 000 000 DM
1981	24 000 000 DM	1987	12 000 000 DM
1982	24 000 000 DM	1988	12 000 000 DM
1983	18 000 000 DM	1989	6 000 000 DM
1984	18 000 000 DM	1990	6 000 000 DM
1985	18 000 000 DM	1991	7 100 000 DM.

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 IN HÖHE VON 181 104 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1981	24 000 000 DM	1987	12 000 000 DM
1982	24 000 000 DM	1988	12 000 000 DM
1983	24 000 000 DM	1989	12 000 000 DM
1984	18 000 000 DM	1990	6 000 000 DM
1985	18 000 000 DM	1991	6 000 000 DM
1986	18 000 000 DM	1992	7 100 000 DM.

Das Wohnungsbau-Eigentumsprogramm im 2. Förderungsweg (bisher im Landeshaushalt nicht veranschlagt) hat das Regionalprogramm des Bundes abgelöst. Von dem jährlichen Verfügungsrahmen der Bundesmittel treffen auf Bayern 181 104 000 DM (veranschlagt als Verpflichtungsermächtigung).
Die Richtlinien für das Eigentumsprogramm im 2. Förderungsweg sind in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium des Innern vom 12. April 1978 (StAnz Nr. 16) enthalten. Die Aufwendungsdarlehen werden innerhalb von 12 Jahren ausgezahlt, und zwar jeweils drei Jahre lang 4 DM, dann 3 DM, 2 DM und 1 DM je Quadratmeter Wohnfläche im Monat. Das sind bei voller Auszahlung 360 DM je Quadratmeter Wohnfläche. Das Aufwendungsdarlehen ist für die Dauer von 14 Jahren zins- und tilgungsfrei. Danach ist es jährlich mit 6 v. H. zu verzinsen und mit 2 v. H. zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.
Aus dem Verfügungsrahmen der Bundesmittel können in Bayern voraussichtlich 6 700 Wohneinheiten jährlich gefördert werden.

Zu 863 31
Vgl. Erläuterung zu Titel 863 30.
Nach dem Entwurf der Verwaltungsvereinbarung sollen sich der Bund und die Länder am 2. Förderungsweg im Verhältnis 80 : 20 beteiligen. Die Verhandlungen hierüber sind noch nicht abgeschlossen. Gegebenenfalls wird der Anteil Bayerns den für den 1. Förderungsweg veranschlagten Mitteln (Titel 863 07) entnommen und bei Titel 863 31 nachgewiesen.

Zu 863 32
Die Bundesmittel für das Sozialprogramm und die Grundförderung treten an die Stelle der bisher bei den Titeln 863 14, 863 22, 863 24 und 863 28 veranschlagten Bundesmittel. Vgl. hierzu auch die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 07 auf Seite 40.

Zu 863 44
Vgl. Erläuterung zu Titel 893 05.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
863 63-2411		DARLEHEN FUER DEN BAU VON ERSATZWOHNUNGEN SOWIE FUER DEN AUS- UND UMBAU VON WOHNGEBAEUDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 13 06/ 311 35 GELEISTET WERDEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 883 63, TG 89 UND TG 90. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 27.800.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	25.000,0	35.000,0	A 24.000,0
883 02-2329		FREIWILLIGE ZUSCHUESSE AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ZUR ERRICHTUNG VON DAUERKLEINGAERTEN UND KLEINSIEDLUNGSGAERTEN EINSCHL. SANIERUNG BESTEHENDER DAUERANLAGEN IM ZUGE STAEDTEBAULICHER MASSNAHMEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 14 03 TG 73	-	-	A - B 738,5 C 634,4
883 03-1440		ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN AN GEMEINDEN FUER VORHABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOERDERUNG VON STAEDTEBAULICHEN STUDIEN UND MODELLVORHABEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 853 02.- DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 331 04.	-	-	A - B 2.154,1 C 1.999,4
883 04-0440		ZUSCHUESSE DES LANDES AN GEMEINDEN FUER VORHABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOERDERUNG VON STAEDTEBAUL. STUDIEN U. MODELLVORHABEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 853 01.	-	-	A - B 1.485,4 C 1.317,1
883 05-9440		ZUSCHUESSE DES LANDES FUER MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STAEDTEBAUFOERDERUNGSPROGRAMMS UND FUER SONSTIGE STAEDTEBAULICHE MASSNAHMEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 853 03.	-	-	A - B 453,7 C 443,2
883 06-8422		ZUSCHUESSE DES LANDES FUER GEMEINDLICHE ENTWICKLUNGSPROGRAMME UND FUER ALLGEMEIN BEDEUTSAME BAULEITPLANUNGEN EINSCHL. VORBEREITENDER UNTERSUCHUNGEN SOWIE FUER DIE STAEDTEBAULICHE FORSCHUNG KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 853 03. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 465,1 C 205,8
883 07-7422		ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER ALLGEMEIN BEDEUTSAME BAULEITPLANUNGEN EINSCHL. VORBEREITENDER UNTERSUCHUNGEN SOWIE FUER DIE STAEDTEBAULICHE FORSCHUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 331 07.	-	-	A - B 105,0 C 35,0
883 08-6329		ZUSCHUESSE AN GEMEINDEN FUER PLANUNGEN UND MASSNAHMEN FUER DIE INNERSTAEDTISCHE ERHOLUNG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 14 03 TG 73.	-	-	A
883 63-8440		ZUSCHUESSE ZUR VERBESSERUNG DER INNERSTAEDTISCHEN INFRASTRUKTUR IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 63 GELEISTET WERDEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 863 63, TG 89 UND TG 90. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 12.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	10.000,0	28.000,0	A 16.000,0
893 03-9411		ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER INVESTITIONEN NACH § 1 DES GESETZES UEBER INVESTITIONSZUSCHUESSE FUER MIETWOHNUNGEN, GENOSSENSCHAFTSWOHNUNGEN UND WOHNHEIME IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 331 05.	-	***	A 15.000,0 B 43.803,7

KREDITFINANZIERT.

Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern der Ersatzwohnungsbau sowie der Aus- und Umbau von Wohngebäuden wie folgt zusätzlich gefördert:

	– in Mio DM –					
	Bund		Land		insgesamt	
Voraussichtliche Gesamtausgaben	53,0		53,0		106,0	
Davon sind angesetzt für	1979	1980	1979	1980	1979	1980
a) Ausgaben	12,5	17,5	12,5	17,5	25,0	35,0
b) Verpflichtungs-ermächtigungen	13,9	–	13,9	–	27,8	–

Von den voraussichtlichen Gesamtausgaben in Höhe von	106,0 Mio DM
wurden bisher als Bewilligungsrahmen zur Verfügung gestellt:	
1977 Ausgabemittel (Vorgriff)	2,0 Mio DM
Verpflichtungsermächtigungen	20,2 Mio DM
1978 Ausgabemittel (Teil des Ansatzes)	11,8 Mio DM
Verpflichtungsermächtigungen	44,2 Mio DM
Für 1979 benötigte Verpflichtungsermächt.	27,8 Mio DM

Gefördert werden
- als Ersatzwohnungsbau der sanierungs- oder entwicklungsbedingte Neubau von Wohnungen und
- als Aus- und Umbau der Ausbau von Wohngebäuden nach § 17 Abs. 1 II. WoBauG einschließlich solcher Gebäude, die wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen oder städtebaulichen Bedeutung zu erhalten sind.

Vgl. auch die Erläuterung zu Titel 893 63 und Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 63 bis 883 90 auf Seite 53.

Zu 883 02

Die Errichtung von Dauerkleingärten und die Sanierung bestehender Dauerkleingärten sind gesundheits- und sozialpolitisch wie volkswirtschaftlich gleichermaßen wichtig. Sie sind von erheblicher Bedeutung für die Erholung, Betätigung und Freizeitgestaltung weiter Bevölkerungskreise, namentlich für die in Mietwohnungen lebenden Menschen. Ferner werden durch die fortschreitende Bebauung jährlich zahlreiche Kleingärten in Anspruch genommen, deren Ersatz außerordentlich schwierig und kostspielig ist.
Die erforderlichen Mittel sind im Programm »Freizeit und Erholung« der Staatsregierung bei Kap. 14 03 TG 73 ausgebracht.

Die Mittel können ferner für die städtebauliche Zweck- und Grundlagenforschung sowie für sachbezogene Veröffentlichungen verwendet werden.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (1978 = 1 750 000 DM) sind der Rahmen für neue Bewilligungen.

Vgl. auch die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 853 01 bis 853 04 und 883 06 auf Seite 39.
Die Zweckbestimmung wurde aus Gründen der Haushaltssystematik von der Gruppe 893 auf die Gruppe 883 verlagert.

Zu 883 07 (bisher 893 10)
Die Zweckbestimmung wurde aus Gründen der Haushaltssystematik von der Gruppe 893 auf die Gruppe 883 verlagert.

Zu 883 08 bis 893 03
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 04-8146		ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUM-BAUES AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 06 GELEISTET WERDEN, JEDOCH HOECHSTENS BIS ZU DEN AUSGABEANSAETZEN. DIES GILT SINNGEMAESS FUER DIE VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN.- GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 893 20 UND EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 863 05. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 22.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 22.000.000	30.000,0	30.000,0	A 33.000,0 B 16.620,3 C 20.874,6
893 05-7411		BEIHILFEN ZUR BEHEBUNG VON AUSSERORDENTLICHEN WOHNUNGSNOTSTAENDEN KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 863 44. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	2.000,0	2.000,0	A 1.850,0 B 1.649,8 C 1.975,4
893 06-6329		FREIWILLIGE ZUSCHUESSE AN SONSTIGE ZUR ERRICHTUNG VON DAUERKLEINGAERTEN UND KLEINSIEDLUNGSGAERTEN EINSCHL. SANIERUNG BESTEHENDER DAUERANLAGEN IM ZUGE STAEDTEBAULICHER MASSNAHMEN. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 14 03 TG 73.	-	-	A - B 117,7 C 74,2
893 09-3440		ZUSCHUESSE DES LANDES FUER GEMEINDLICHE ENTWICKLUNGSPROGRAMME UND FUER ALLGEMEIN BEDEUTSAME BAULEITPLANUNGEN EINSCHL. VORBEREITENDER UNTERSUCHUNGEN SOWIE FUER DIE STAEDTEBAULICHE FORSCHUNG	***	***	A -
893 10-0440		ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER ALLGEMEIN BEDEUTSAME BAULEITPLANUNGEN EINSCHL. VORBEREITENDER UNTERSUCHUNGEN SOWIE FUER DIE STAEDTEBAULICHE FORSCHUNG	***	***	A -
893 11-9411		EINMAL-ZUSCHUESSE FUER DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT ZUR ABGELTUNG VON ZINSZUSCHUESSEN DES LANDES MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN. DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 07, 863 09, 863 12 UND 863 13. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.	-	-	A -
893 15-5411		ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN ZUR WOHNRAUMBESCHAFFUNG FUER ZUWANDERER UND AUSSIEDLER DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 331 03. BEZUEGL. DER VERPFLICHTUNGSERMAECHT. VGL. VERMERK BEI 863 32. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 24.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 27.000.000	22.500,0	24.000,0	A 14.400,0 B 14.407,9 C 19.001,7
893 17-3411		EINMAL-ZUSCHUESSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT ZUR ABGELTUNG VON AUFWENDUNGSZUSCHUESSEN DES LANDES FUER DEN WOHNUNGSBAU KREDITFINANZIERT. MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN.DER FINANZEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 863 07 UND EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 12. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 105.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 105.000.000	103.100,0	105.000,0	A 99.000,0 B 82.953,4 C 119.600,0
893 18-2411		SONDERPROGRAMM WOHNUNGSMODERNISIERUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS ZUR STAERKUNG VON BAU- UND ANDEREN INVESTITIONEN (KONJUNKTURPROGRAMM 1975) IM RAHMEN DIESES PROGRAMMS DUERFEN AUSGABEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINGEHENDEN FINANZHILFEN DES BUNDES (VGL. KAP. 13 03/331 13 UND ERLAEUTERUNGEN DAZU) GELEISTET WERDEN.	-	***	A - B 11.513,3 C 83.162,3

Erläuterungen

Zu 883 08
Die Zuwendungen können für Planungen und Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums des Innern gewährt werden, die der Anlage oder Errichtung von städtebaulich wirksamen, wohnungsnahen öffentlichen oder privaten Einrichtungen für Freizeit und Erholung dienen. Hierzu rechnen auch Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, die zugleich für Zwecke der Freizeit und Erholung geeignet sind. Die Zuwendungen können bis zur Höhe von 70 v. H., in begründeten Ausnahmenfällen, z. B. bei besonders bedeutsamen Maßnahmen, besonders finanzschwachen Trägern oder im Zonenrandgebiet, bis zu 80 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt werden.
Nach dem Schwergewicht wurde die Zweckbestimmung der Gruppe 883 zugeordnet. Für rentierliche Maßnahmen können jedoch auch Darlehen gewährt werden, ebenso können die Zuwendungen im Einzelfall an Sonstige geleistet werden.
Die erforderlichen Mittel sind im Programm »Freizeit und Erholung« der Staatsregierung bei Kap. 14 03 TG 73 ausgebracht.

Zu 883 63
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 12 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 7 000 000 DM
1981 5 000 000 DM.

Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur, soweit diese nach einem städtebaulichen Gesamtkonzept erforderlich sind, wie folgt zusätzlich gefördert:

	– in Mio DM –					
	Bund		Land		insgesamt	
Voraussichtliche Gesamtausgaben	33,1		33,1		66,2	
Davon sind angesetzt für	1979	1980	1979	1980	1979	1980
a) Ausgaben	5,0	14,0	5,0	14,0	10,0	28,0
b) Verpflichtungsermächtigungen	6,0	–	6,0	–	12,0	–

Von den voraussichtlichen Gesamtausgaben in Höhe von ..... 66,2 Mio DM
wurden bisher als Bewilligungsrahmen in Anspruch genommen:
1977 Verpflichtungsermächtigungen ..... 17,2 Mio DM
1978 Verpflichtungsermächtigungen ..... 37,0 Mio DM
Für 1979 benötigte Verpflichtungsermächtigungen ..... 12,0 Mio DM

Vgl. Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 63 bis 883 90 auf Seite 53.

Zu 893 03
Der Leertitel dient der restlichen Abwicklung des ausgelaufenen Programms. Er fällt vom Haushaltsjahr 1980 an weg.

Zu 893 04
Nach den gemeinsamen Richtlinien des Bundes und der Länder vom 28. April 1972 in der Fassung vom 3. Mai 1973 (MABl S. 1045), die als Verwaltungsvereinbarung gemäß Art. 104 a GG gelten, fördert der Freistaat Bayern zusammen und zu gleichen Teilen mit dem Bund die Schaffung von neuen Studentenwohnräumen sowie einmalige größere Instandsetzungen, die erforderlich sind, damit bestehender Studentenwohnraum nicht verloren geht.
Die Zuschüsse zu größeren Instandsetzungen (Bundes- und Landesmittel) sind bei Titel 893 20 veranschlagt.
Bei Titel 893 04 sind die Zuschüsse für den Neu-, Aus- und Umbau von Studentenwohnungen veranschlagt, und zwar vom Haushaltsjahr 1979 an sowohl die Bundesmittel als auch die Landesmittel (bisher bei Titel 863 06). Die Landesanteile können als Darlehen ausgegeben und bei Titel 863 05 (Leertitel) nachgewiesen werden.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 3 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für frühere Bewilligungen.

Vgl. auch Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 05, 893 04 und 893 20 auf Seite 40.

Zu 893 05
Der Ansatz dient der Behebung von Wohnungsnotständen in Krankheitsfällen und sonstiger vordringlicher Wohnungsnotstandsfälle, in denen die Gewährung eines öffentlichen Baudarlehens nicht möglich ist.
Im besonderen können hier Beihilfen (Zuschüsse) zur Unterbringung von Schwerbeschädigten, Tbc-Kranken, Typhus-Dauerausscheidern und Blinden als Ersatz bzw. Ergänzung für fehlende Eigenleistungen gewährt werden.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 150 000 DM um vordringlichen Anträgen entsprechen zu können.

Die Verpflichtungsermächtigungen (1978: 800 000 DM) sind zur rechtzeitigen Bewilligung der Beihilfen erforderlich.

Zu 893 06
Vgl. Erläuterung zu Titel 883 02.

Zu 893 09 und 893 10
Künftig wegfallend.
Aus Gründen der Haushaltssystematik wurden die Zweckbestimmungen auf die Titel 883 06 und 883 07 verlagert.

Zu 893 11
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
BEI DIESER HAUSHALTSSTELLE KÖNNEN ETWAIGE DISAGIOZUSCHÜSSE FÜR ZINSBEZUSCHUSSTE LABO-KAPITALMARKTDARLEHEN FRÜHERER PROGRAMME NACHGEWIESEN WERDEN, SOWEIT DIES ZUR REFINANZIERUNG DIESER DARLEHEN ERFORDERLICH IST.

Zu 893 15
Die Zuschüsse des Bundes werden vom Freistaat Bayern im Rahmen der Wohnungsbauprogramme 1979 und 1980 als abgezinste Aufwendungszuschüsse im Sinne der Erläuterung zu Titel 893 17 verwendet.
Vgl. auch die Erläuterung zu Titel 331 03 sowie die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 07 auf Seite 40.

Zu 893 17 und 893 18
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 19-1440		SONDERMASSNAHMEN IM PROGRAMMTEIL.STADTSANIERUNG DES PROGRAMMS ZUR STAERKUNG VON BAU- UND ANDEREN INVESTITIONEN (KONJUNKTURPROGRAMM 1975) IM RAHMEN DIESES PROGRAMMS DUERFEN AUSGABEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINGEHENDEN FINANZHILFEN DES BUNDES (VGL. KAP. 13 03/331 12 UND ERLAEUTERUNGEN DAZU) GELEISTET WERDEN. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 853 01.	-	***	A - B 3.847,1 C 31.475,8
893 20-8146		ZUSCHUESSE ZU GROESSEREN BAULICHEN INSTANDSETZUNGEN VON STUDENTENWOHNHEIMEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 893 04. AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 08 GELEISTET WERDEN, JEDOCH HOECHSTENS BIS ZU DEN AUSGABEANSAETZEN. DIES GILT SINNGEMAESS FUER DIE VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	2.400,0	2.400,0	A
893 22-6411		ZUSCHUESSE ZU HEIZENERGIESPARENDEN INVESTITIONEN IN BESTEHENDEN GEBAEUDEN AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 09 GELEISTET WERDEN, JEDOCH HOECHSTENS BIS ZU DEN AUSGABEANSAETZEN. DIES GILT SINNGEMAESS FUER DIE VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 70.800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 69.360.000	84.000,0	84.000,0	A
893 63-6411		EINMAL-ZUSCHUESSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT ZUR ABGELTUNG VON AUFWENDUNGSZUSCHUESSEN DES LANDES FUER DEN ERSATZWOHNUNGSBAU SOWIE FUER DEN UM- UND AUSBAU VON WOHNGEBAEUDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 9.000.000	18.000,0	9.000,0	A 8.000,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01-5990		KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG ZUR TYPISIERUNG HAEUFIG WIEDERKEHRENDER HOCHBAUMASSNAHMEN SOWIE FUER SONSTIGE RATIONALISIERUNGSMASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DES HOCHBAUS DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 380 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A - B 120,0 C 39,4
		TITELGRUPPEN			
		89 FOERDERUNG DER ERHALTUNG UND ERNEUERUNG AUSGEWAEHLTER HISTORISCHER STADTKERNE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 64 UND BEI 13 06/ 311 36 GELEISTET WERDEN. TITEL DER TG GEGENSEITIG SOWIE MIT 863 63, 883 63 UND TG 90 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
853 89-4440		DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A -
883 89-8440		ZUSCHUESSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 17.200.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	17.000,0	39.000,0	A 9.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	39.000,0	A 9.000,0 B - C -

Erläuterungen

Zu 893 17
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN BIS ZU EINEM JAHRESBETRAG VON 10 000 000 DM EINMAL-ZUSCHÜSSE AUCH DIREKT AN BAUTRÄGER STATT AN DIE LANDESBODENKREDITANSTALT GELEISTET WERDEN.
Zur öffentlichen Förderung des Wohnungsbaues werden neben Baudarlehen Aufwendungszuschüsse für eine Laufzeit von 14 Jahren gewährt. Innerhalb dieser Laufzeit werden die Aufwendungszuschüsse stufenweise verringert.
Die Aufwendungszuschüsse werden der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt für die ganze Laufzeit abgezinst als Einmal-Zuschuß bereitgestellt.
Die Ansätze 1979 und 1980 dienen dazu, jeweils die Verpflichtungen des Vorjahres abzudecken. Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Förderung der Wohnungsneubauprogramme 1979 und 1980 vorgesehen.
Vgl. auch die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 07 auf Seite 40.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf auf Grund der im Nachtragshaushalt 1978 erhöhten Verpflichtungsermächtigung.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 1 900 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für das vorgesehene Wohnungsneubauvolumen 1979.

Zu 893 18 und 893 19
Die Leertitel dienen der restlichen Abwicklung des Sonderprogramms. Sie fallen vom Haushaltsjahr 1980 an weg.

Zu 893 20
Die Ausgaben waren bisher bei Kap. 05 28 Titel 893 02 veranschlagt. Aus Gründen der Haushaltsklarheit und einer zweckmäßigen Bewirtschaftung werden sie vom Haushaltsjahr 1979 an wie die Förderungsmittel für neu zu schaffenden Studentenwohnraum (vgl. Titel 893 04) im Einzelplan 03 B veranschlagt. Bund und Land tragen die Zuwendungen je zur Hälfte.

1979 gegenüber 1978 bei Kap. 05 28 Titel 893 02 (Landesmittel) und Titel 331 01 (erwartete Einnahmen vom Bund in Höhe der Landesmittel):
Mehr 1 060 000 DM zur Bewältigung eines angestauten Bedarfs.

Vgl. auch die Erläuterung zu Titel 893 04 sowie die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 05, 893 04 und 893 20 auf Seite 40.

Zu 893 22
Nach dem Modernisierungs- und Energieeinsparungsgesetz in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 27. Juni 1978 (BGBl I S. 878) fördern der Bund und die Länder gemeinsam und zu gleichen Teilen heizenergiesparende Investitionen in bestehenden Gebäuden (Verbesserung der Wärmedämmung von Fenstern, Außentüren, Außenwänden, Dächern, Decken, Verbesserung von Heizungsanlagen, Umstellung auf Fernwärme, Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen sowie von Wärmepumpen- und Solaranlagen) mit Zuschüssen von 25 v. H. der förderungsfähigen Kosten. Ziel des Programms ist es, durch die Förderung von Investitionen zur Verringerung des Heizenergiebedarfs die Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum zu verbessern.

(Noch zu 893 22)

Vgl. auch die vorläufigen Förderungsrichtlinien vom 18. Juli 1978 (StAnz Nr. 31).
Für das Programm 1978 wurde in Höhe des Bewilligungsrahmens von 72,24 Mio DM (je zur Hälfte Bundes- und Landesmittel) einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung zugestimmt.
Der Bewilligungsrahmen für die Programme 1979 und 1980 beträgt voraussichtlich jeweils 82,56 Mio DM (je zur Hälfte Bundes- und Landesmittel), er setzt sich wie folgt zusammen (in Mio DM):

	Programm		
	1979	1980	1978
a) Verpflichtungsermächtigungen, jeweils fällig im darauffolgenden Jahr	70,80	69,36	72,24
Haushaltsbeträge für das laufende Jahr	11,76	13,20	–
= **Bewilligungsrahmen**	**82,56**	**82,56**	**72,24**
b) Zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen veranschlagte Haushaltsbeiträge	72,24	70,80	–
Zuzüglich Haushaltsbeträge unter a)	11,76	13,20	–
= Haushaltsbeträge insgesamt	84,00	84,00	–

Zu 893 63
Hier ist der zusätzliche Bedarf an Ausgabemitteln für Einmal-Zuschüsse zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den 1977 im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen von Bund und Land gemeinsam geförderten Ersatzwohnungsbau veranschlagt (vgl. Titel 863 63). Der Bund hat es abgelehnt, neben den Darlehen auch die erforderlichen Aufwendungszuschüsse für den Ersatzwohnungsbau und den Aus- und Umbau von Wohngebäuden anteilig zu tragen.
Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Bewilligung der Aufwendungszuschüsse für den im Jahr 1979 im Rahmen des Prozesses geförderten Ersatzwohnungsbau und den Aus- und Umbau von Wohngebäuden erforderlich.

	– in Mio DM –					
Voraussichtliche	Bund		Land		insgesamt	
Gesamtausgaben	–		35,0		35,0	
Davon sind angesetzt für	1979	1980	1979	1980	1979	1980
a) Ausgaben	–	–	18,0	9,0	18,0	9,0
b) Verpflichtungsermächtigungen	–	–	9,0	–	9,0	–

Von den voraussichtlichen Gesamtausgaben in Höhe von	35,0 Mio DM
wurden bisher als Bewilligungsrahmen zur Verfügung gestellt:	
1977 Verpflichtungsermächtigung	8,0 Mio DM
1978 Verpflichtungsermächtigung	18,0 Mio DM
Für 1979 benötigte Verpflichtungsermächtigung	9,0 Mio DM

Vgl. Erläuterung zu Titel 863 63 und Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 63 bis 883 90 auf Seite 53.

Zu 980 01 und zu Titelgruppe 89
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		90 FOERDERUNG DER VERLAGERUNG STOERENDER GEWERBEBETRIEBE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 65 UND BEI 13 06/311 37 GELEISTET WERDEN. TITEL DER TG GEGENSEITIG SOWIE MIT 863 63, 883 63 UND TG 89 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
853 90-1	440	DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A -
883 90-5	440	ZUSCHUESSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 6.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	8.000,0	11.000,0	A 4.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.000,0	11.000,0	A 4.000,0 B - C -
		GESAMTAUSGABEN	1.182.710,0	1.268.015,0	A 994.806,0 B 880.984,3 C 1.130.291,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	616,0	616,0	A 635,0 B 473,3 C 404,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	137.140,0	143.110,0	A 129.360,0 B 109.636,6 C 116.805,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	98.200,0	121.200,0	A 60.400,0 B 77.319,5 C 40.327,6
		GESAMTEINNAHMEN	235.956,0	264.926,0	A 190.395,0 B 187.429,5 C 157.537,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	336,0	420,0	A 388,0 B 171,5 C 121,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	352.774,0	338.695,0	A 358.305,0 B 352.155,7 C 373.349,1
		BAUMASSNAHMEN	500,0	500,0	A 100,0 B 129,9 C 94,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	829.100,0	928.400,0	A 636.013,0 B 528.407,0 C 756.687,1
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	829.100,0	928.400,0	A 636.013,0 B 528.407,0 C 756.687,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 120,0 C 39,4
		GESAMTAUSGABEN	1.182.710,0	1.268.015,0	A 994.806,0 B 880.984,3 C 1.130.291,6
		ZUSCHUSS	946.754,0	1.003.089,0	A 804.411,0 B 693.554,8 C 972.753,7

Erläuterungen

Zu 980 01
Vgl. Erläuterung zu Titel 380 01.

Zu Titelgruppe 89
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 17 200 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 12 000 000 DM
1981 5 200 000 DM.

Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen wird in Bayern die Erhaltung und Erneuerung historischer Stadtkerne, die in ihrer Struktur und Funktion bedroht sind, wie folgt zusätzlich gefördert:

	– in Mio DM –					
Voraussichtliche Gesamtausgaben	Bund 41,3		Land 41,3		insgesamt 82,6	
Davon sind angesetzt für	1979	1980	1979	1980	1979	1980
a) Ausgaben	8,5	19,5	8,5	19,5	17,0	39,0
b) Verpflichtungsermächtigungen	8,6	–	8,6	–	17,2	–

Von den voraussichtlichen Gesamtausgaben in Höhe von ..... 82,6 Mio DM
wurden bisher als Bewilligungsrahmen in Anspruch genommen:
1977 Verpflichtungsermächtigung ..... 16,4 Mio DM
1978 Verpflichtungsermächtigung ..... 49,0 Mio DM
Für 1979 benötigte Verpflichtungsermächtigungen ..... 17,2 Mio DM

Vgl. auch die Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 63 bis 883 90.

Zu Titelgruppe 90
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 6 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 3 000 000 DM
1981 3 000 000 DM.

Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen wird in Bayern die Verlagerung störender Gewerbebetriebe, soweit ein erhebliches städtebauliches Interesse an der Verlagerung besteht und der Betrieb verlagerungswürdig und -fähig ist, wie folgt zusätzlich gefördert:

	– in Mio DM –					
	Bund		Land		insgesamt	
Voraussichtliche Gesamtausgaben	14,6		14,6		29,2	
Davon sind angesetzt für	1979	1980	1979	1980	1979	1980
a) Ausgaben	4,0	5,5	4,0	5,5	8,0	11,0
b) Verpflichtungsermächtigungen	3,0	–	3,0	–	6,0	–

Von den voraussichtlichen Gesamtausgaben in Höhe von ..... 29,2 Mio DM
wurden bisher als Bewilligungsrahmen in Anspruch genommen:
1977 Verpflichtungsermächtigung ..... 5,2 Mio DM
1978 Verpflichtungsermächtigung ..... 18,0 Mio DM
Für 1979 benötigte Verpflichtungsermächtigungen ..... 6,0 Mio DM

Vgl. auch Erläuterung (Übersicht) zu Titel 863 63 bis 883 90.

Zu 863 63 bis 883 90
Bewilligungsrahmen an Bundes- und Landesmitteln für den Programmteil »Verbesserung der Lebensverhältnisse in Städten und Gemeinden« des Zukunftsinvestitionsprogramms:

Kapitel 03 63 Titel	Investitionsbereich	– in Mio DM –				
		Bewilligungsrahmen		Veranschlagte Haushaltsbeträge (zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen)		
		Programm **1979**	Programm **1978**	1979	1980	1978
863 63	Ersatzwohnungsbau, Umbau und Ausbau, Baudarlehen					
	Haushaltsbeträge	–	11,8			11,8
	Verpflichtungsermächtigung	27,8	44,2	25,0	35,0	12,2
		27,8	56,0			24,0
	zuzüglich					
893 63	Einmalaufwendungszuschüsse aus Landesmitteln Verpflichtungsermächtigungen	9,0	18,0	18,0	9,0	8,0
	Summe Ersatzwohnungsbau	36,8	74,0	43,0	44,0	32,0
883 63	Infrastruktur, Verpflichtungsermächtigung	12,0	37,0	10,0	28,0	16,0
883 89	Historische Stadtkerne, Verpflichtungsermächtigung	17,2	49,0	17,0	39,0	9,0
883 90	Betriebsverlagerungen, Verpflichtungsermächtigung	6,0	18,0	8,0	11,0	4,0
	insgesamt	**72,0**	**178,0**	78,0	122,0	61,0
	davon aus Landesmitteln	40,5	98,0	48,0	65,5	34,5
	aus Bundesmitteln	31,5	80,0	30,0	56,5	26,5

03 70 LANDESAMT FUER WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESAMT FUER WASSERWIRTSCHAFT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-2610		GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	420,0	420,0	A 420,0 B 398,4 C 375,6
111 02-1610		GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME VON BEHOERDEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFT	800,0	800,0	A 1.500,0 B 680,5 C 688,4
112 01-1610		GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A -
113 01-0610		ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	8,0	10,0	A 5,0 B 16,1 C 2,2
119 01-4610		EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	16,0	16,0	A 11,0 B 13,4 C 16,1
119 69-3610		VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 4,6 C 6,3
124 01-7610		EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	11,0	11,0	A 11,0 B 8,7 C 11,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01-5610		SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	***	***	A -
247 01-9623		SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBAENDEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERVERSORGUNGSANLAGEN VGL. VERMERK ZU TG 77.	-	-	A -
251 01-2623		SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU WASSERWIRTSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHEN VGL. VERMERK ZU TG 76.	-	-	A -
271 01-8610		ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	2,0	2,0	A 4,0
281 01-6610		ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
281 11-4623		SONSTIGE ERSTATTUNGEN ZU WASSERWIRTSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHEN VGL. VERMERK ZU TG 76.	150,0	150,0	A - B 147,2
281 12-3623		SONSTIGE ERSTATTUNGEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER TECHNISCHEN BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER VGL. VERMERK ZU TG 78.	15,0	15,0	A - B 37,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-6623		ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER INVESTITIONEN ZUM BAU UND ZUR AUSRUESTUNG VON EINRICHTUNGEN ZUR TECHNISCHEN BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER VGL. VERMERK ZU TG 78.	-	-	A - B 80,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.432,0	1.434,0	A 1.961,0 B 1.386,7 C 1.100,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 70
Für Fachaufgaben auf den Gebieten der Wasserversorgung, des Gewässerschutzes und der Gewässerkunde einschließlich des Hochwassernachrichten- und Lawinenwarndienstes wurde durch das Gesetz vom 8. April 1974 (GVBl S. 151) mit Wirkung ab 1. Mai 1974 ein Landesamt für Wasserwirtschaft errichtet. Als technische Landesoberbehörde ist das Landesamt der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet.

Zu 111 02
1979 gegenüber 1978:
Weniger 700 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung infolge Verlagerung der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung auf Ingenieurbüros.

Zu 119 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	6 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	–
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	4 000
4. Sonstige Einnahmen	500
Zusammen	11 000

Zu 247 01
Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 251 01
Der Bund fördert Untersuchungen der Länder, wenn sie überregionale Bedeutung haben, oder bittet die Länder um bestimmte Untersuchungen zur Erweiterung seiner Entscheidungsgrundlagen in nationalen und internationalen Verhandlungen.

Zu 281 11
Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, das Internationale hydrologische Programm (IHP) und sonstige wasserwirtschaftliche Institutionen bezahlen oder fördern Untersuchungen, wenn sie allgemeine Bedeutung haben, insbesondere im Rahmen internationaler Forschungsprogramme.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 150 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 281 12
Es kann zweckmäßig sein, Untersuchungen oder Einrichtungen zur Beaufsichtigung der Gewässer gemeinsam mit Dritten oder für Dritte mit zu betreiben. Die Mehraufwendungen sind durch Einnahmen zu decken, die der Ausgabewilligung zufließen.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM nach den erwarteten Einnahmen.

Zu 331 01
Der Bund fördert solche Einrichtungen an grenzüberschreitenden Gewässern oder ihren Zuflüssen.

03 70 LANDESAMT FUER WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-6	610	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.378,0	5.625,0	A B C	5.410,0 4.805,1 4.472,1
422 11-4	610	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	168,0	176,0	A B C	143,0 283,0 187,0
422 31-0	610	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	172,0	180,0	A B C	36,0 158,3 146,2
422 51-5	610	MEHRARBEITSVERGUETUNG FUER BEAMTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/422 51.	-	-	A	
425 01-3	610	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.395,0	7.735,0	A B C	7.570,0 6.783,0 6.758,3
425 15-7	610	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG 1977/1978)	200,0	210,0	A B	- 183,9
425 51-2	610	UEBERSTUNDENVERGUETUNG FUER ANGESTELLTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/425 51.	-	-	A B	 12,5
426 01-2	610	LOEHNE DER ARBEITER	460,0	480,0	A B C	470,0 417,1 410,4
451 01-0	610	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	40,0	40,0	A B C	37,0 39,6 39,7
453 01-8	610	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	30,0	30,0	A B C	42,0 18,7 35,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-8	610	GESCHAEFTSBEDARF	90,0	93,0	A B C	81,0 73,9 52,8
512 01-7	610	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	19,0	20,0	A B C	18,0 14,0 14,1
513 01-6	610	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	174,0	176,0	A B C	130,0 136,5 130,3
514 01-5	610	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	84,0	87,0	A B C	84,0 68,0 74,5
515 01-4	610	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	46,0	48,0	A B C	50,0 35,9 33,1
516 01-3	610	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B C	3,0 2,9 2,5

Erläuterungen

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 51.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Baustellenzulagen 400 DM.

Zu 425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT – Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte – anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 425 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 51.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 3 Bedienstete	20 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 Bediensteten	10 000
Zusammen	30 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 12 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 511 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 4 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf
Mehr ..... 5 000 DM
infolge Verlagerung von Titel 518 11 (vgl. Erläuterung zu Titel 518 11 bezüglich der Abgrenzung zu Titel 511 01)
Zusammen 9 000 DM

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	40 000	40 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	130 000	132 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 000	3 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	174 000	176 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 10 000 DM
infolge Erhöhung der Postgebühren und nach dem voraussichtlichen Bedarf
Mehr ..... 26 000 DM
infolge höherer Wartungs- und Grundgebühren nach Erweiterung der Fernsprechanlage im fertiggestellten Erweiterungsbau
Mehr ..... 8 000 DM
zusätzlich für den Lawinenwarndienst
Zusammen 44 000 DM

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung 8 (31)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	52 000	53 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	30 000	32 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000	1 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	84 000	87 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Fahrzeuge	12	12	12	12

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	84 000	87 000
Personalausgaben	379 000	398 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	72 000	37 000
Zusammen	535 000	522 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	16 000	17 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	13 000	13 000
3. Unterhaltung	17 000	18 000
Zusammen	46 000	48 000

03 70 LANDESAMT FUER WASSERWIRTSCHAFT

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-2	610	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	485,0	500,0	A 360,0 B 304,9 C 315,9
518 01-1	610	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A -
518 11-9	610	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A 5,0 C 30,9
519 01-0	610	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.	-	-	A - B 33,2 C 34,9
527 01-0	610	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	170,0	175,0	A 155,0 B 135,3 C 140,8
527 11-8	610	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 6,0 B 14,0 C 7,2
531 11-2	623	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DES LANDESAMTES DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	170,0	180,0	A 135,0 B 114,9
531 12-1	623	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN DES LANDESAMTES	7,0	7,0	A -
532 11-1	610	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	-	A 30,0
533 01-2	629	KOSTEN AUS ANLASS DES 100-JAEHRIGEN BESTEHENS DES LANDESAMTES FUER WASSERWIRTSCHAFT	***	***	A 40,0
546 69-6	610	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 4,0 B 4,6 C 3,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	610	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.	-	-	A - B 61,3 C 40,9
710 00-8	610	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	1.100,0	600,0	A 700,0 B 1.698,9 C 1.201,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	610	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	72,0	37,0	A 26,0 B 13,8
812 01-4	610	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	32,0	-	A 58,0 B 42,4
812 02-3	623	BAU UND AUSRUESTUNG VON MESSEINRICHTUNGEN FUER WASSERWIRTSCHAFTLICHE DATEN, INSBESONDERE FUER DEN HOCHWASSERNACHRICHTENDIENST KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 150.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 150.000	450,0	450,0	A 450,0 B 624,6 C 1.184,9

Erläuterungen

Zu 517 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Heizung	48 000	50 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	200 000	205 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	212 000	220 000
4. Steuern und Abgaben	8 000	8 000
5. Geräte	2 000	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschatungskosten	15 000	15 000
Zusammen	485 000	500 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 8 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf
Mehr ..... 110 000 DM
zusätzliche Hausbewirtschaftskosten für den fertiggestellten Erweiterungsbau Lazarettstr. 67
Mehr ..... 7 000 DM
infolge Übernahme der gesamten Reinigungskosten im Ämtergebäude Prinzregentenstr. 24
Zusammen 125 000 DM

Zu 518 11
Die Ansätze dienen der Anmietung von Kopierautomaten. Hierfür sind nur die Grundmieten bei Titel 518 11 veranschlagt. Arbeitspreise je Herstellungseinheit, auch Mindestabnahmepreise, sind bei Titel 511 01 veranschlagt und werden dort nachgewiesen.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 5 000 DM infolge Umschichtung auf Titel 511 01 (vgl. Erläuterung zu Titel 511 01).

Zu 519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 527 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 15 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostentage- und -übernachtungsgelder und der Bundesbahntarife.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 12 (8)

Zu 531 11 und 531 12
Aus den Ansätzen werden insbesondere die Veröffentlichungen von Forschungs- und Untersuchungsergebnissen auf dem Gebiet des Gewässerschutzes, von Fachplanungen und Arbeitsberichten sowie die Kosten für den wasserwirtschaftlichen Kartenkataster und für die gewässerkundlichen Jahrbücher bestritten.

Zu 531 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 35 000 DM für den Nachholbedarf bei den gewässerkundlichen Jahrbüchern.

Zu 531 12
1979 gegenüber 1978:
Mehr 7 000 DM für verstärkte Aufklärung der Öffentlichkeit über schonenden Umgang mit Wasser.

Zu 533 01
Künftig wegfallend.
Der Titel war für die einmaligen Kosten der Zweckbestimmung eingerichtet.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 000
3. Verlustentschädigungen	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	5 000

Zu 811 01
1979
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
4 Pkw der Baujahre 1971–1974 mit Fahrleistungen am 1.3.1978 von 200 000–250 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
2 Pkw, bis zu 69 kW (94 PS), 4-türig	42 000
1 Pkw, bis zu 63 kW (85 PS), 4-türig	15 500
1 Pkw, bis zu 54 kW (73 PS), 4-türig	14 500
Zusammen	72 000

1980
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
2 Pkw der Baujahre 1971 und 1974 mit voraussichtlichen Fahrleistungen am 1.3. 1979 von 205 000 und 240 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 69 kW (94 PS), 4-türig	21 500
1 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 5-türig	15 500
Zusammen	37 000

Zu 812 01

1979	DM
Registraturregalanlage (Erstausstattung) für den Erweiterungsbau des Dienstgebäudes Lazarettstraße 67	32 000

Zu 812 02	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung und Aufstellung von Anrufpegeln (je 5 für 1979 und 1980)	225 000	225 000
2. Bau von Pegeln mit Abflußmeßanlagen zur Verbesserung des Hochwassernachrichtendienstes (je 2 für 1979 und 1980)	225 000	225 000
Zusammen	450 000	450 000

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1979 und 1980 von je 150 000 DM (1978: 200 000 DM) sind zur Vergabe von Lieferaufträgen über Meßgeräte erforderlich (lange Lieferfristen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		75 KOSTEN DER GRUNDLAGENERMITTLUNG, FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER WASSERWIRTSCHAFTLICHE VORHABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 77 TG 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG SOWIE UEBERTRAGBAR.- DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 531 98 VERSTAERKT.-			
425	75-4623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.470,0	2.600,0	A 2.295,0 B 2.181,7 C 2.206,1
426	75-3623	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A -
459	75-3623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	32,0	32,0	A 29,0 B 24,9 C 33,2
547	75-7623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	527,0	528,0	A 340,0 B 554,5 C 344,7
811	75-6623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
812	75-5623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	21,0	-	A 36,0 B 37,0 C 63,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.050,0	3.160,0	A 2.700,0 B 2.798,2 C 2.647,2
		76 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 531 98 VERSTAERKT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 251 01 UND ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 281 11.			
425	76-3173	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	340,0	364,0	A 224,0 B 400,9 C 232,7
426	76-2173	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A -
459	76-2173	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	6,0	6,0	A 6,0 B 1,6 C 1,7
547	76-6173	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	274,0	285,0	A 506,0 B 254,3 C 1.046,0
671	76-4173	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	-	-	A - B 543,3
811	76-5173	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
812	76-4173	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 200.000	680,0	685,0	A 400,0 B 546,2 C 143,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.300,0	1.340,0	A 1.136,0 B 1.746,4 C 1.424,2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75
1979 gegenüber 1978:
Mehr 350 000 DM infolge Aufgabenmehrung bei der Fachplanung sowie für Abwasserbeseitigungs- und Bewirtschaftungspläne auf Grund der neuen wasserrechtlichen Vorschriften.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 110 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 812 75

1979	DM
1 Regalanlage für die Unterbringung des zentralen Kartenarchivs	21 000

Zu Titelgruppe 76
1979 gegenüber 1978:
Mehr 164 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf und infolge höherer Ansätze bei den mit den Ausgaben gekoppelten Einnahmen.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1979 und 1980 von je 200 000 DM (1978: 300 000 DM) sind zur Vergabe von Lieferaufträgen über Meßgeräte erforderlich (lange Lieferfristen).
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Es sind vorgesehen für:	**1979** DM	**1980** DM
1. Untersuchungen und Versuche zur Verbesserung von Abwasserreinigungsanlagen	250 000	260 000
2. Versuche und Auswertung von Wasseruntersuchungen für örtliche Planungen auf dem Gebiet der Wasserversorgung und des Gewässerschutzes	140 000	100 000
zu übertragen	390 000	360 000

(Noch zu Titelgruppe 76)	**1979** DM	**1980** DM
Übertrag	390 000	360 000
3. Sonderuntersuchungen für die wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Planung		
a) Ergänzung des vorhandenen Abflußmodells für Lech und Wertach durch Fernübertragungseinrichtungen an Pegeln der Donau und seitlichen Zubringern oberhalb der Lechmündung zum Zwecke der Speicherbewirtschaftung und des zentralen Hochwassernachrichtendienstes	80 000	90 000
b) Entwicklung eines mathematischen Modells für die niederbayerische Vils zur zentralen Bewirtschaftung des Speichers Marklkofen im Hochwasserfall	160 000	180 000
c) Entwicklung eines mathematischen Modells für die Isar zur zentralen Hochwasservorhersage und Bewirtschaftung des Sylvensteinspeichers im Hochwasserfall (Vorarbeiten)	470 000	500 000
d) Untersuchungen des Bodenwasserhaushalts und des Nährstoffaustrags aus gedränten und ungedränten Böden	17 000	17 000
4. Orientierende und praktische Versuche mit Ölsperren, Ölabscheidern und Ölentnahmegeräten	3 000	3 000
5. Allgemein laufende Untersuchungen und Versuche	125 000	135 000
6. Markierungs- und Färbeversuche im Zusammenhang mit Quellschüttungsmessungen und Grundwasserstromrichtungsmessungen	30 000	30 000
7. Untersuchungen von Sickervorgängen in Trinkwasserschutzgebieten	25 000	25 000
Zusammen	1 300 000	1 340 000

Zu 671 76
Hier werden insbesondere Erstattungen an das Kuratorium für Wasserwirtschaft, Bonn, für wasserwirtschaftliche Untersuchungen nachgewiesen. Die Ausgaben werden aus den Verstärkungsmitteln des Kap. 08 04 TG 98 (GemAgr) bestritten.

Zu 812 76	**1979** DM	**1980** DM
1. 1 Analysengerät zur Bestimmung organischen Kohlenstoffgehalts (s. Erl. 2)	45 000	–
2. Beschaffung und Installation von Fernübertragungseinrichtungen an Pegeln sowie für den Umbau von Pegeln (s. Erl. 3a, b und c)	635 000	685 000
Zusammen	680 000	685 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 SICHERUNG DER WASSERVERSORGUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 97. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 247 01.			
521	77-5623	UNTERHALTEN U. BETREIBEN V. WASSERERSCHLIESSUNGS-, AUFBEREITUNGS- UND VERTEILUNGSANLAGEN	-	-	A -
783	77-8623	FESTSTELLEN VON WASSERVORKOMMEN	-	-	A - B 1.445,4
784	77-7623	BAU VON WASSERERSCHLIESSUNGS-, AUFBEREITUNGS- UND VERTEILUNGSANLAGEN	-	-	A -
820	77-3623	ERWERB VON WASSERVORKOMMEN UND GRUNDWASSERANREICHERUNGSGEBIETEN SOWIE EINRICHTEN VON WASSERSCHUTZGEBIETEN EINSCHL. ENTSCHAEDIGUNGEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 1.445,4 C -
		78 TECHNISCHE BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 77 TG 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 331 01 UND ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 281 12.			
425	78-1623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	770,0	1.200,0	A 420,0 B 369,8
426	78-0623	LOEHNE DER ARBEITER	160,0	165,0	A 152,0 B 23,3
459	78-0623	SONSTIGE PERSONAL- UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	15,0	15,0	A 19,0 B 8,3
547	78-4623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.587,0	2.100,0	A 560,0 B 552,5
784	78-6623	BAU VON MESSEINRICHTUNGEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 700.000	2.175,0	2.284,0	A 880,0 B 1.520,0
811	78-3623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	12,0	A 300,0 B 16,0
812	78-2623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 300.000	703,0	894,0	A 730,0 B 397,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.440,0	6.670,0	A 3.061,0 B 2.888,0 C -
		GESAMTAUSGABEN	26.548,0	28.035,0	A 22.940,0 B 24.959,9 C 19.390,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muß der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.
Vgl. auch die Erläuterung zu Titel 247 01.

Zu Titelgruppe 78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Beaufsichtigung der Gewässer und für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften veranschlagt.

Weitere Ansätze für diese gesetzlichen Aufgaben sind bei Kap. 03 73 TG 78 und bei Kap. 03 77 TG 78 vorgesehen.
Insgesamt sind hierfür für 1979 14 880 000 DM und für 1980 19 960 000 DM (1978: 7 196 000 DM) veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:	
Mehr	445 000 DM
zusätzliche Personalausgaben für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften	
Mehr	1 934 000 DM
für die Durchführung neuer wasserrechtlicher Vorschriften (Sachaufwand) und für Aufgabenmehrung	
Zusammen	2 379 000 DM
1980 gegenüber 1979:	
Mehr	390 000 DM
zusätzliche Personalausgaben für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften	
Mehr	600 000 DM
zusätzlicher Sachaufwand für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften	
Mehr	240 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf	
Zusammen	1 230 000 DM

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1979 und 1980 von je 1 000 000 DM (1978: 1 000 000 DM) sind zur Vergabe von Aufträgen über den Bau von Meßeinrichtungen und die Lieferung von Meßgeräten erforderlich.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

(Noch zu Titelgruppe 78)

Es sind vorgesehen für	1979 DM	1980 DM
1. Bau und Ausrüstung von Meßeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	2 175 000	2 284 000
2. Ausstattung und Betrieb der Meßnetzzentrale beim Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft	587 000	527 000
3. Überwachung der Gewässer und Gewässerbenutzungen sowie Kontrolle im Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften	1 900 000	3 030 000
4. Grundausstattung der Labors bei den Wasserwirtschaftsämtern	270 000	330 000
5. Entschädigungen für die Niederschlagsbeobachtungen und den Schneemeldedienst	8 000	9 000
6. Unterhaltung der wasserwirtschaftlichen Meßeinrichtungen	280 000	290 000
7. Sonderuntersuchungen (insbesondere bei Schadensfällen mit wassergefährdenden Stoffen)	160 000	150 000
8. Mikroverfilmung gewässerkundlicher Unterlagen	60 000	50 000
Zusammen	5 440 000	6 670 000

Zu 811 78

1979	DM
Erstbeschaffung (für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften)	
1 Kastenwagen für Laboreinrichtung und Meßgeräte, bis zu 52 kW (70 PS), 3-türig	30 000
1980	DM
Erstbeschaffung (für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften)	
1 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), 3-türig	12 000

Zu 812 78	1979 DM	1980 DM
1. Erweiterung der EDV-Peripherie der Meßnetzzentrale	201 000	100 000
2. 1 Röntgenfluoreszenzanalysengerät zur Untersuchung von Schlämmen und Sediment auf Schwermetalle ..	150 000	–
3. 1 Massenspektrometer zur Untersuchung organischer Wasserinhaltsstoffe im Zusammenhang mit der Kontrolle von Abwassereinleitungen und Schadensfällen mit wassergefährdeten Stoffen	–	600 000
4. Analysengeräte für die Untersuchung der Seen	50 000	30 000
5. Sondergeräte zur Überwachung der Gewässer und Abwassereinleitungen auf radioaktive Stoffe	87 000	–
6. Beschaffung von Laboreinrichtungen für die Wasserwirtschaftsämter	167 000	110 000
7. Sondergeräte für den Gewässergütemeß- und Warndienst	36 000	54 000
8. 1 Mikrofilmrückvergrößerungsgerät	12 000	–
Zusammen	703 000	894 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.265,0	1.267,0	A	1.957,0
					B	1.122,0
					C	1.100,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	167,0	167,0	A	4,0
					B	184,6
					C	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	-
					B	80,0
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	1.432,0	1.434,0	A	1.961,0
					B	1.386,7
					C	1.100,7
		PERSONALAUSGABEN	17.636,0	18.858,0	A	16.853,0
					B	15.712,5
					C	14.523,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.649,0	4.215,0	A	2.507,0
					B	2.300,0
					C	2.231,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	543,3
					C	
		BAUMASSNAHMEN	3.275,0	2.884,0	A	1.580,0
					B	4.725,7
					C	1.242,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.988,0	2.078,0	A	2.000,0
					B	1.678,2
					C	1.391,7
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	1.988,0	2.078,0	A	2.000,0
					B	1.678,2
					C	1.391,7
		GESAMTAUSGABEN	26.548,0	28.035,0	A	22.940,0
					B	24.959,9
					C	19.390,0
		ZUSCHUSS	25.116,0	26.601,0	A	20.979,0
					B	23.573,2
					C	18.289,2

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUABTEILUNGEN DER REGIERUNGEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 03-401	2	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE FUER DIE ANFERTIGUNG VON BAULEITPLAENEN (FLAECHENNUTZUNGS- UND BEBAUUNGSPLAENEN)	460,0	470,0	A 450,0 B 423,8 C 325,2
		GESAMTEINNAHMEN	460,0	470,0	A 450,0 B 423,8 C 325,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-001	2	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	16.020,0	16.755,0	A 15.113,0 B 14.306,7 C 13.208,6
422 11-801	2	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	160,0	168,0	A 215,0 B 539,0 C 442,2
422 21-601	2	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	4.910,0	5.130,0	A 7.744,0 B 4.751,4 C 5.400,5
422 31-401	2	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	200,0	209,0	A 191,0 B 182,9 C 207,7
422 51-901	2	MEHRARBEITSVERGUETUNG FUER BEAMTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/422 51.	-	-	A
425 01-701	2	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.479,0	8.868,0	A 8.300,0 B 7.805,6 C 7.332,3
425 15-101	2	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	55,0	58,0	A - B 50,7
425 51-601	2	UEBERSTUNDENVERGUETUNG FUER ANGESTELLTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/425 51.	-	-	A B 3,9
453 01-201	2	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	350,0	350,0	A 300,0 B 310,1 C 308,5
		TITELGRUPPEN			
		72 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESSTRASSEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 72.			
425 72-172	2	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A -
459 72-072	2	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A -
547 72-472	2	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 73

Bei jeder der 7 Regierungen des Freistaates Bayern ist eine **Bauabteilung** eingerichtet, die sich im allgemeinen aus folgenden Sachgebieten zusammensetzt:
Allgemeine Angelegenheiten des Bauwesens und der Staatsbauverwaltung, Hochbau, Planung und Bauordnung, Siedlungs- und Wohnungsbau, Straßen- und Brückenbau, Wasserwirtschaft und Wasserbau, Gewässergüteaufsicht, Elektrotechnik, Maschinenwesen, Ortsplanungsstelle. Als Behörde der Mittelstufe obliegt den Regierungen (Bauabteilungen) unter anderem die Dienstaufsicht über die Tätigkeit der nachgeordneten Dienststellen der Bayerischen Staatsbauverwaltung.
Zur Vereinfachung der Verwaltung sind die Einnahmen der Hauptgruppen 1 und 2 und die Ausgaben der Hauptgruppen 4 mit 8 der Bauabteilungen der Regierungen, soweit die Einnahmen und Ausgaben nicht zu den Fachaufgaben zählen, beim Epl. 03 A »Allgemeine Innere Verwaltung« zusammengefaßt und in diesem Einzelplan bei Kap. 03 08 »Regierungen« nachgewiesen.

Zu 111 03
Vgl. Erläuterungen zu TG 80.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 21
Unter Berücksichtigung der Absenkung der Anwärterbezüge sind für die gesamte Staatsbauverwaltung (Kap. 03 61 bis Kap. 03 77) veranschlagt

	1979 DM	1980 DM
Anwärterbezüge	4 910 000	5 130 000

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 51.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT – Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte – anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 425 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 51.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 70 Bedienstete	260 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20 Bediensteten	90 000
Zusammen	350 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Trennungsgeldsätze.

Zu Titelgruppe 72, 73 und 75
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 76 TG 72 und 73 und zu Kap. 03 77 TG 75.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72-2	722	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B - C -
		73 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER STAATSSTRASSEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 73.			
425 73-0	723	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A - B 70,7 C 68,0
459 73-9	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 0,7
547 73-3	723	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 32,0 C 25,6
812 73-1	723	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 103,5 C 93,6
		75 KOSTEN DER PRUEFUNG VON BAU- UND FINANZIERUNGSPLAENEN FUER WASSER- UND WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 75.			
425 75-8	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A - B 111,9 C 90,5
459 75-7	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - -
547 75-1	623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 23,5 C 28,2
812 75-9	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 135,4 C 118,7
		78 TECHNISCHE BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 77 TG 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
425 78-5	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A 233,0 B 0,8
459 78-4	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A 7,0
547 78-8	623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	151,0	161,0	A 440,0 B 265,3
811 78-7	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	29,0	29,0	A 20,0
812 78-6	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 25,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	180,0	190,0	A 700,0 B 291,9 C -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 78
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Beaufsichtigung der Gewässer veranschlagt. Weitere Ansätze für diese gesetzliche Aufgabe sind bei Kap. 03 70 TG 78 und Kap. 03 77 TG 78 vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 70 TG 78.

1979 gegenüber 1978:

Weniger	240 000 DM
Personalausgaben	
Weniger	280 000 DM
Sachausgaben, die vom Haushaltsjahr 1979 an bei Kap. 03 77 TG 78 veranschlagt werden	
Zusammen	520 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 811 78
1979
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
1 Transporter, 37 kW (50 PS), 3-türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1.März 1978 100 000 km (früher beschafft aus Mitteln der TG 90).
1 Pkw, 40 kW (55 PS), 3-türig, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. März 1978 140 000 km (früher beschafft aus Mitteln der TG 75).

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Transporter, 37 kW (50 PS), 3-türig	17 000
1 Pkw, 37 kW (50 PS), 3-türig	12 000
Zusammen	29 000

1980
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
1 Transporter, 37 kW (50 PS), 3-türig, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. März 1979 105 000 km (früher beschafft aus Mitteln der TG 90).
1 Pkw, 40 kW (55 PS), 3-türig, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. März 1979 135 000 km (früher beschafft aus Mitteln der TG 75).

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Transporter 37 kW (50 PS), 3-türig	17 000
1 Pkw, 37 kW (50 PS), 3-türig	12 000
Zusammen	29 000

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 BAULEITUNGSKOSTEN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DES BUNDES, DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE UND SONSTIGER EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 74 TG 79.			
425	79-4018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A -
459	79-3018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A -
547	79-7018	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 21,5 C 13,3
812	79-5018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 1,4 C 4,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 23,0 C 17,4
		80 KOSTEN FUER DIE ANFERTIGUNG VON BAULEITPLAENEN (FLAECHENNUTZUNGS- UND BEBAUUNGSPLAENEN) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
547	80-4012	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	140,0	145,0	A 131,0 B 127,1 C 131,9
812	80-2012	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	5,0	23,0	A 16,0 B 14,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	145,0	168,0	A 147,0 B 141,8 C 131,9
		GESAMTAUSGABEN	30.499,0	31.896,0	A 32.710,0 B 28.646,7 C 27.261,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	460,0	470,0	A 450,0 B 423,8 C 325,2
		GESAMTEINNAHMEN	460,0	470,0	A 450,0 B 423,8 C 325,2
		PERSONALAUSGABEN	30.174,0	31.538,0	A 32.103,0 B 28.135,1 C 27.058,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	291,0	306,0	A 571,0 B 469,8 C 199,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	34,0	52,0	A 36,0 B 41,7 C 4,1
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	34,0	52,0	A 36,0 B 41,7 C 4,1
		GESAMTAUSGABEN	30.499,0	31.896,0	A 32.710,0 B 28.646,7 C 27.261,8
		ZUSCHUSS	30.039,0	31.426,0	A 32.260,0 B 28.222,8 C 26.936,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 79
Im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen entstehen den Regierungen für Prüfung der Bauentwürfe, Anfertigung von Tekturplänen, Bauaufsicht usw. zusätzliche Kosten, die aus Bauleitungsmitteln abzudecken sind.
Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 03 74 TG 79.

Zu Titelgruppe 80
Die Ansätze dienen zur Ausarbeitung von Bauleitplänen durch die Ortsplanungsstellen.
Vgl. auch Titel 111 03.

Zu 812 80

1979	DM
Erstausstattung von zwei Diensträumen nach Umzug der Ortsplanungsstelle der Regierung von Unterfranken in ein neues Dienstgebäude	5 000

1980	DM
Ersatzbeschaffung einer Lichtpausmaschine ...	23 000

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDBAUAEMTER UND HOCHSCHULBAUAEMTER			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-4	018	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	4,0	4,0	A 4,0 B 2,9 C 5,2
112 01-3	018	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A -
113 01-2	018	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A 6,0 B 10,0 C 15,9
119 01-6	018	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A - B 0,0
119 69-5	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 50,0 B 6,3 C 47,5
124 01-9	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	65,0	68,0	A 60,0 B 62,5 C 58,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01-9	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES BUNDES VGL. VERMERK ZU TG 79.	300,0	300,0	A 450,0 B 301,2 C 393,2
232 01-8	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES VGL. VERMERK ZU TG 79.	-	-	A - B 17.205,4 C 19.466,6
233 01-7	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE VGL. VERMERK ZU TG 79.	1.100,0	1.100,0	A 850,0 B 1.157,3 C 901,8
241 01-7	018	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	***	***	A - B 3,0
271 01-0	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	150,0	150,0	A 200,0 B 128,4 C 97,9
271 02-9	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN, UND ZWAR BAULEITUNGSMITTEL FUER HOCHBAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 79.	800,0	800,0	A 400,0 B 814,6 C 614,1
281 01-8	018	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	2.454,0	2.457,0	A 2.020,0 B 19.692,2 C 21.601,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	018	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	18.760,0	19.620,0	A 20.160,0 B 15.665,5 C 14.707,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 74

a) Den 20 **Landbauämtern** als Außenbehörden (Unterstufe) obliegen im wesentlichen die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Vollzug der Dienstwohnungsvorschriften als hausverwaltende Stelle, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben auf Anforderung von Orts- und Kreisbehörden, die landwirtschaftliche Bauberatung, die Förderung der heimischen Bauweise, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen.

b) Den **Hochschulbauämtern** (6 Universitätsbauämter und 1 Bauamt Technische Universität München) obliegen als Außenbehörden (Unterstufe) im wesentlichen die Überwachung und Unterhaltung der zu den Landesuniversitäten und der Technischen Universität München gehörenden Gebäude und Anlagen sowie die Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Universitäten und für die Technische Universität München.

c) Das **Neubauamt Klinikum der Technischen Universität München** ist als Außenbehörde (Unterstufe) zuständig für die Planung und den Bau der Gebäude und Anlagen des Fachbereichs für Medizin der Technischen Universität München (Verordnung vom 5. Juli 1973, GVBl S. 365). Die Behörde wird nach Durchführung der Bauarbeiten wieder aufgelöst.

Zu 113 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 119 69
1979 gegenüber 1978:
Weniger 25 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 124 01

1979	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	44 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	18 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000
4. Sonstige Einnahmen	2 000
Zusammen	65 000

Zu 231 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 150 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.
Vgl. auch Erläuterung zu TG 79.

Zu 232 01
Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Baumaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Die Bezeichnung »Bauleitungsmittel« ist begrifflich identisch mit den Mitteln für Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel) im Sinne der Nr. 8 DBestHG 1979/1980.
Vgl. auch Erläuterung zu TG 79.

Zu 233 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 250 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.
Vgl. Erläuterung zu TG 79.

Zu 271 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 50 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 271 02
1979 gegenüber 1978:
Mehr 400 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Baustellenzulagen 50 000 DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-6	018	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	200,0	210,0	A 166,0 B 1.728,0 C 1.710,0
422 31-2	018	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	10,0	10,0	A 36,0 B 9,0
422 51-7	018	MEHRARBEITSVERGUETUNG FUER BEAMTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/422 51.	-	-	A
425 01-5	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	30.094,0	31.474,0	A 28.691,0 B 27.845,3 C 27.375,2
425 15-9	018	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	102,0	107,0	A - B 93,9
425 51-4	018	UEBERSTUNDENVERGUETUNG FUER ANGESTELLTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/425 51.	-	-	A B 1,8
426 01-4	018	LOEHNE DER ARBEITER	3.460,0	3.620,0	A 3.090,0 B 2.909,8 C 2.716,9
451 01-2	018	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	121,0	123,0	A 123,0 B 117,5 C 114,6
453 01-0	018	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	137,0	140,0	A 135,0 B 115,2 C 110,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	018	GESCHAEFTSBEDARF	180,0	186,0	A 175,0 B 154,3 C 149,2
512 01-9	018	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	55,0	57,0	A 52,0 B 45,8 C 46,7
513 01-8	018	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	740,0	770,0	A 700,0 B 586,8 C 554,6
514 01-7	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	179,0	185,0	A 182,0 B 161,7 C 168,0
515 01-6	018	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	150,0	155,0	A 146,0 B 122,8 C 100,4

Erläuterungen

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 51.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Baustellenzulagen 112 000 DM.

Zu 425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2y (Anlage 2y) BAT – Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte – anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 425 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 51.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Über die allgemeine Tariferhöhung hinaus
1979 gegenüber 1978:
Mehr 280 000 DM infolge Umsetzung von den Kap. 03 76, 03 77, 06 22 und 03 31 nach VV Nr. 1.1.2 f zu Art. 64 BayHO (Raumpflegerinnen).

Zu 453 01

1979	DM
1. Trennungsgeld und Fahrtkostenzuschuß in besonderen Fällen für 20 Bedienstete	102 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10 Bediensteten	35 000
Zusammen	137 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger ..... 12 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf
Mehr ..... 14 000 DM
infolge Erhöhung der Trennungsgeldsätze
Somit mehr 2 000 DM

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	190 000	200 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	540 000	560 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8 000	8 000
4. Sonstiges	2 000	2 000
Zusammen	740 000	770 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernsprechwartungsgebühren und nach dem voraussichtlichen Bedarf (die Minderung der Fernsprechgrundgebühren ist berücksichtigt).

1980 gegenüber 1979:
Mehr 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung 10 (30)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	120 000	123 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	46 000	49 000
3. Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000
4. Sonstiges	8 000	8 000
Zusammen	179 000	185 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 9 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf
Weniger ..... 12 000 DM
infolge ersatzloser Aussonderung von 4 Dienstkraftwagen im Haushaltsjahr 1977 (vgl. auch Erläuterung zu Titel 527 01).
Somit weniger 3 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 6 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	55	55	58	55

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	179 000	185 000
Personalausgaben	1 750 000	1 830 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	96 000	118 000
Zusammen	2 025 000	2 133 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	44 000	45 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	46 000	47 000
3. Unterhaltung	60 000	63 000
Zusammen	150 000	155 000

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 01-5	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 5,0 C 3,6
517 01-4	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	800,0	810,0	A 730,0 B 646,7 C 593,2
518 01-3	018	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	63,0	65,0	A 37,0 B 63,8 C 103,1
518 11-1	018	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	13,0	14,0	A 17,0 B 12,1 C 14,1
519 01-2	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.	-	-	A - B 531,4 C 552,7
527 01-2	018	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	240,0	240,0	A 213,0 B 174,4 C 175,1
527 11-0	018	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0
532 11-3	018	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	12,0	6,0	A 9,0
546 69-8	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 4,0 B 1,0 C 0,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.	156,0	259,0	A 98,0 B 72,9 C 118,2
710 00-0	018	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.920.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 3.100.000	2.150,0	2.420,0	A 1.050,0 B 619,1 C 2.379,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	96,0	118,0	A 89,0 B 80,9 C 59,5
812 01-6	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	92,0	81,0	A 54,0 B 43,3 C 41,6
812 15-0	018	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHOEREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 120.000	275,0	120,0	A 155,0 B 77,7 C 22,6

Erläuterungen

Zu 517 01

	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	275 000	285 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	225 000	235 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	240 000	245 000
4. Steuern und Abgaben	45 000	30 000
5. Geräte	5 000	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftskosten	10 000	10 000
Zusammen	800 000	810 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 50 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf
Mehr ..... 5 000 DM
infolge Umsetzung von Kap. 03 76, 03 77, 03 31 und 06 22 nach VV Nr. 1.1.2 f zu Art. 64 BayHO (Reinigungskosten)
Mehr ..... 15 000 DM
Erschließungskosten für das Dienstgrundstück des Landbauamtes Weilheim
Zusammen 70 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Weniger ..... 15 000 DM
nach Wegfall einmaliger Erschließungskosten
Mehr ..... 25 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf
Somit mehr 10 000 DM

Zu 518 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 3 000 DM
infolge Mieterhöhungen
Mehr ..... 23 000 DM
für die Anmietung der Diensträume für die Außenstelle Donauwörth des Landbauamtes Augsburg
Zusammen 26 000 DM

Zu 518 11
Die Ansätze dienen insbesondere der Anmietung von Kopierautomaten und Zeiterfassungsgeräten.
Für Kopiergeräte sind nur die Grundmieten bei Titel 518 11 veranschlagt. Arbeitspreise je Herstellungseinheit, auch Mindestabnahmepreise, sind bei Titel 511 01 veranschlagt und werden dort nachgewiesen.
1979 gegenüber 1978:
Weniger 4 000 DM infolge Umschichtung auf Titel 511 01.

Zu 519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 03 62 Titel 519 01.

Zu 527 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 7 000 DM
infolge Erhöhung der Reisekostentage- und -übernachtungsgelder und der Bundesbahntarife
Mehr ..... 20 000 DM
an Wegstreckenentschädigungen für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge anstelle von 4 Dienstkraftwagen, die im Haushaltsjahr 1977 ersatzlos ausgesondert wurden (vgl. Erläuterung zu Titel 514 01)
Zusammen 27 000 DM
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 43 (38)

Zu 532 11

1979	DM
1. Umzug einer Abteilung des Landbauamtes München in die neu geschaffenen Diensträume im staatseigenen Gebäude Himbselstraße 1	4 000
2. Verlegung der Dienststelle Bad Kissingen des Landbauamtes Schweinfurt in das Gebäude Bad Kissingen, Bismarckstraße 71	8 000
Zusammen	12 000

1980	DM
Umzug der Dienststelle Coburg des Landbauamtes Hof in das staatseigene Gebäude Coburg, Allee 3	6 000

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 500
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	900
Zusammen	3 000

Zu 701 01

1979	DM
1. Universitätsbauamtsgebäude Weihenstephan, Ausbau von weiteren Diensträumen im Dachgeschoß	109 000
2. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	47 000
Zusammen	156 000

1980	DM
1. Landbauamt Passau, Errichtung eines Erweiterungsbaues	246 000
2. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	13 000
Zusammen	259 000

Zu 811 01 bis 812 15
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		79 BAULEITUNGSKOSTEN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DES BUNDES, DER GEM. U. GV UND SONSTIGER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG, UEBERTRAGBAR UND EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 03 61 U. 03 73 TG 79, 03 62 TG 99. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINN. BEI 232 01 UND ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 231 01, 233 01 UND 271 02.			
425 79-2	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.000,0	2.000,0	A 1.550,0 B 16.941,4 C 17.013,4
426 79-1	018	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A - B 239,5 C 314,1
459 79-1	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 116,1 C 143,3
547 79-5	018	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 150,0 B 2.721,7 C 2.961,9
811 79-4	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A - C 11,5
812 79-3	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - C 8,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.200,0	2.200,0	A 1.700,0 B 20.018,9 C 20.453,2
		GESAMTAUSGABEN	60.295,0	63.000,0	A 57.819,0 B 71.905,6 C 72.272,5

Erläuterungen

Zu 811 01

1979

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
8 Pkw der Baujahre 1969–1974 mit Fahrleistungen am 1. März 1978 von 115 000–195 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
3 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 4-türig	45 000
3 Pkw, bis zu 40 kW (55 PS), 3- und 4-türig	32 000
2 Pkw, bis zu 29 kW (40 PS), 2-türig	19 000
Zusammen	96 000

1980

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
9 Pkw der Baujahre 1972–1975 mit voraussichtlichen Fahrleistungen am 1. März 1979 von 105 000–215 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
5 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 4-türig	74 000
1 Pkw, bis zu 44 kW (60 PS), 4-türig	13 000
2 Pkw, bis zu 40 kW (55 PS), 3- und 4-türig	21 500
1 Pkw, bis zu 29 kW (40 PS), 3-türig	9 500
Zusammen	118 000

Zu 812 01

1979	DM
1. Erstausstattung von 20 neu ausgebauten Arbeitsplätzen des Landbauamtes München im 2. Obergeschoß des umgebauten Gebäudes Himbselstraße 1 (bisher Archivräume) nach Umzug einer Abteilung und eines Fachbereichs von den Gebäuden Marstallplatz 5 und Seeaustr. 2 (unter teilweiser Verwendung alten Mobiliars)	25 000
2. Ersatzbeschaffungen von zwei Lichtpausmaschinen	46 000
3. Erstbeschaffung eines Kopierautomaten	11 000
4. Ergänzungsbeschaffung eines Stahlschrankes für das Universitätsbauamt Erlangen	10 000
Zusammen	92 000

1980	DM
1. Erstausstattungen	
für ein neu ausgebautes Besprechungszimmer des Universitätsbauamtes Weihenstephan	6 000
für ein neu ausgebautes Sachbearbeiterzimmer des Landbauamtes Landshut	2 200
für zwei neu ausgebaute Sachbearbeiterzimmer des Landbauamtes Ansbach	4 400
für die Dienststelle Coburg des Landbauamtes Hof im neuen Dienstgebäude (Rosenauer Schlößchen) unter teilweiser Verwendung alten Mobilars	
32 Arbeitsplätze	22 000
1 Besprechungsraum	5 800
1 Lichtpausraum	600
1 Registratur	3 000
Fenstervorhänge (48) für das ganze Gebäude	8 000
2. Drei Registraturregalanlagen (Ergänzungsbeschaffungen) für das Universitätsbauamt Augsburg, das Landbauamt Würzburg und das Landbauamt Bayreuth	29 000
Zusammen	81 000

Zu 812 15

1979	DM
1. Ersatzbeschaffung für eine veraltete, störanfällige verwaltungseigene Fernsprechnebenstellenanlage (Baujahr 1956) im Ämtergebäude Würzburg, Gesamtkosten 310 000 DM, 1. Rate 1978 = 155 000 DM, Rest	155 000
2. Kauf einer bisher angemieteten Fernsprechnebenstellenanlage des Universitätsbauamtes Würzburg (Kaufoption für 1979)	120 000
Zusammen	275 000

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die rechtzeitige Bestellung der für 1980 veranschlagten Fernsprechanlagen bestimmt.

1980	DM
1. Erweiterung der verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage des Landbauamtes München	65 000
2. Ersatzbeschaffung für eine veraltete, störanfällige verwaltungseigene Fernsprechnebenstellenanlage (Baujahr 1957) des Landbauamtes Regensburg	55 000
Zusammen	120 000

Zu Titelgruppe 79

Die Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den Baumaßnahmen veranschlagt und dort zugunsten des Titels 232 01 abgebucht werden, sind bei TG 79 nachzuweisen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind die Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes bei Titel 232 01 und TG 79 nicht betragsmäßig ausgebracht. Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 232 01.

Den veranschlagten Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen bei Titel 231 01, 233 01 und 271 02 gegenüber.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	104,0	107,0	A 120,0 B 81,9 C 127,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.350,0	2.350,0	A 1.900,0 B 19.610,2 C 21.473,8
		GESAMTEINNAHMEN	2.454,0	2.457,0	A 2.020,0 B 19.692,2 C 21.601,4
		PERSONALAUSGABEN	54.884,0	57.304,0	A 53.951,0 B 65.783,5 C 64.206,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.642,0	2.698,0	A 2.422,0 B 5.227,8 C 5.424,1
		BAUMASSNAHMEN	2.306,0	2.679,0	A 1.148,0 B 692,1 C 2.497,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	463,0	319,0	A 298,0 B 201,9 C 144,1
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	463,0	319,0	A 298,0 B 201,9 C 144,1
		GESAMTAUSGABEN	60.295,0	63.000,0	A 57.819,0 B 71.905,6 C 72.272,5
		ZUSCHUSS	57.841,0	60.543,0	A 55.799,0 B 52.213,3 C 50.671,0

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUTOBAHNDIREKTIONEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01-1	711	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	20,0	20,0	A B C	23,0 14,5 12,2
112 01-0	711	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A B	- 0,5
113 01-9	711	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	30,0	30,0	A B C	20,0 42,8 21,7
119 01-3	711	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	-
119 69-2	711	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A B C	15,0 18,3 17,9
121 01-9	711	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A	-
124 01-6	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A B C	210,0 110,9 64,8
125 01-5	711	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DEM GERAETEDIENST FUER DIE STAATSBAUBEHOERDEN	75,0	75,0	A B C	230,0 73,8 222,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01-4	711	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	***	***	A C	- 127,1
271 01-7	711	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	150,0	150,0	A B C	200,0 85,9 145,7
271 11-5	711	ERSTATTUNG VON KOSTEN DURCH DIE GESELLSCHAFT FUER NEBENBETRIEBE DER BUNDESAUTOBAHNEN MBH (GFN) FUER DIE BETREUUNG DER GFN-BETRIEBE IN BAYERN	***	***	A B C	20,0 13,4 20,1
271 12-4	711	ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSKOSTEN UND NEBENLEISTUNGEN DURCH DIE GESELLSCHAFT FUER NEBENBETRIEBE DER BUNDESAUTOBAHNEN (GFN) VGL. VERMERK ZU TG 81.	450,0	450,0	A B C	400,0 277,2 257,9
271 13-3	711	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MASSNAHMEN FUER DIE STATIONIERUNGSSTREITKRAEFTE UND FUER SONSTIGE VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 75

Für das Bauwesen der Bundesautobahnen in Bayern wurden mit Verordnung vom 17. Januar 1978 (GVBl S. 17) mit Wirkung vom 1. März 1978 anstelle der bisherigen Autobahndirektionen München und Nürnberg die Autobahndirektion Südbayern mit Sitz in München und die Autobahndirektion Nordbayern mit Sitz in Nürnberg als zentrale, der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesbehörden errichtet.
Ihnen obliegen im wesentlichen die Verwaltung und Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern, die Planung und der Neubau von Autobahnstrecken sowie der Neubau, die Erweiterung und die bauliche Unterhaltung der Rasthäuser, Raststätten und Tankstellen an den Autobahnen.
Ferner obliegt den Autobahndirektionen neben ihren eigentlichen Aufgaben auch die Überwachung der Fahrzeuge und Geräte im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung. Insoweit führen sie vom 1. Januar 1969 an die zusätzliche Bezeichnung »Gerätedienst für die Staatsbaubehörden«.
Der Amtsbezirk der Autobahndirektion Südbayern umfaßt die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, der Amtsbezirk der Autobahndirektion Nordbayern die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken. (Wegen abweichender Zuständigkeiten vgl. die Verordnung vom 27. Februar 1978–GVBl S. 113.)

Zu 113 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

Zu 119 69
1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

Zu 121 01
Die Betriebsküche der Autobahndirektion Südbayern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 16 Abs. 2 der Kantinenrichtlinien vom 10. November 1960 (StAnz Nr. 49), zuletzt geändert durch Bek vom 16. März 1970 (StAnz Nr. 12), hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1979 DM	Betrag für 1980 DM	Betrag für 1978 DM	Istergebnis 1977 DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	61 300	64 000	62 000	58 500
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	108 000	110 000	105 000	104 500
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	8 000	8 600	6 000	7 400
Zusammen	117 300	182 600	173 000	170 400
Einnahmen				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Autobahndirektion	45 300	47 600	45 000	43 000
b) von anderen staatlichen Behörden	–	–	–	–
2. Erlös aus dem Verkauf von Essensmarken	92 000	95 000	95 000	89 700
3. Erlös aus dem Thekenverkauf	40 000	40 000	33 000	37 700
Zusammen	177 300	182 600	173 000	170 400

Zu 124 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 185 000 DM an Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen aus bundeseigenen Betriebsgehöften der Bundesautobahnen, die vom 1. Januar 1979 an bei Kap. 03 62 Titel 124 02 veranschlagt werden.

Zu 125 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 155 000 DM infolge Auflösung der Werkstätten des Gerätedienstes vom 1. Juli 1977 an gemäß Bek vom 30. März 1977 (StAnz Nr. 15).

Zu 271 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 50 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

Zu 271 11
Künftig wegfallend.
Einnahmen fallen nicht mehr an, da die GfN-Zweigniederlassung München nunmehr eine eigene Fernsprechanlage besitzt.

Zu 271 12
Siehe nächste Erläuterungsseite.

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 14-2	711	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT NACHRECHNEN VON BRUECKEN UND DER SICH HIERAUS ERGEBENDEN BESCHILDERUNG VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A
281 01-5	711	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-4	721	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESAUTOBAHNEN VGL. VERMERK ZU TG 71.	22.000,0	22.500,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	22.770,0	23.270,0	A 1.118,0 B 637,5 C 890,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	711	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.995,0	6.270,0	A 6.149,0 B 4.650,6 C 4.392,8
422 11-3	711	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	120,0	125,0	A 182,0 B 572,9 C 343,2
422 31-9	711	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	35,0	36,0	A 36,0 B 31,6
422 51-4	711	MEHRARBEITSVERGUETUNG FUER BEAMTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/422 51.	-	-	A B 53,5
425 01-2	711	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.130,0	13.736,0	A 12.650,0 B 12.435,4 C 12.101,0
425 15-6	711	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBFSTHG 1977/1978)	-	-	A -
425 51-1	711	UEBERSTUNDENVERGUETUNG FUER ANGESTELLTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/425 51.	-	-	A B 70,0
426 01-1	711	LOEHNE DER ARBEITER	2.330,0	2.435,0	A 2.235,0 B 2.133,0 C 1.939,9
451 01-9	711	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	42,0	43,0	A 45,0 B 38,0 C 43,6
453 01-7	711	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	80,0	80,0	A 70,0 B 69,4 C 91,8

Erläuterungen

Zu 271 12
Nach § 2 Abs. 4 des Vertrages vom 11. September 1953 in der Fassung vom 1. Januar 1968 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GfN) können für Unterhaltungs- und Erneuerungsarbeiten neben den reinen Baukosten 3 v. H. dieser Kosten zur Abgeltung der Bearbeitung des vergabereifen Bauentwurfs und 7 v. H. dieser Kosten zur Abgeltung sonstiger bei Durchführung von Baumaßnahmen regelmäßig entstehenden Nebenleistungen wie Aufwendungen für Vorarbeiten und Vorentwürfe, Vergabe der Bauarbeiten, örtliche Bauaufsicht, Bauleitung, Stellung von Geräten und Fahrzeugen, Abnahmen, Untersuchungen, Verwaltungstätigkeit einschließlich des gesamten Rechnungs- und Kassendienstes und ähnliche Leistungen berechnet werden. Ferner können nach § 3 Abs. 2 des vorgenannten Vertrages für Bauaufsicht und Entwurfsbearbeitung von Neubauten und Erweiterungsbauten, die die Straßenbauverwaltung durchführt, 3 v. H. auf die tatsächlich entstandenen Baukosten berechnet werden, die der Landesstraßenbauverwaltung zufließen. Wünscht die GfN die Beauftragung eines Architekten, so hat sie die hieraus entstehenden Kosten zu tragen und daneben der Landesstraßenbauverwaltung 1 v. H. auf die tatsächlich entstandenen Baukosten zu erstatten.
Vgl. auch Erläuterungen zu TG 81.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM an Kostenerstattungen durch die GfN nach dem voraussichtlichen Bauprogramm an den Bundesautobahnen.

Zu 331 02 (bisher 251 02 bei Kap. 03 76)
Die bisher bei Kap. 03 76 Titel 251 02 veranschlagten Einnahmen werden vom Haushaltsjahr 1979 an aus Gründen der Haushaltssystematik in der Hauptgruppe 3 und bei Kap. 03 75 nachgewiesen.
Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BVermStrG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v. H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v. H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

1979 gegenüber 1978 bei Kap. 03 76 Titel 251 02:
Mehr 4 300 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 500 000 DM nach den erwarteten Steigerungen im Investitionsprogramm für Bundesfernstraßen.

Wegen des Begriffs »Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht« vgl. Erläuterung zu den TG 71 und 72, allgemein.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon
Baustellenzulagen 20 000 DM,
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 5 000 DM,
Feldaufwandsentschädigungen 2 000 DM.

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 51.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Baustellenzulagen 42 000 DM,
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 2 000 DM,
Feldaufwandsentschädigungen 12 000 DM.

Zu 425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT – Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte – anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 425 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 51.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 2 000 DM.

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 11 Bedienstete	60 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4 Bediensteten	20 000
Zusammen	80 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Trennungsgeldsätze.

03 75 AUTOBAHNDIREKTIONEN

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	711	GESCHAEFTSBEDARF	170,0	175,0	A 175,0 B 140,8 C 139,5
512 01-6	711	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	23,0	24,0	A 22,0 B 20,4 C 19,1
513 01-5	711	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	300,0	310,0	A 300,0 B 239,0 C 225,2
514 01-4	711	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	221,0	228,0	A 210,0 B 199,5 C 190,4
515 01-3	711	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	110,0	115,0	A 105,0 B 105,2 C 67,4
516 01-2	711	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 3,7 C 2,7
517 01-1	711	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	450,0	465,0	A 430,0 B 347,1 C 369,8
518 01-0	711	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	471,0	485,0	A 524,0 B 573,6 C 429,0
518 11-8	711	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	11,0	12,0	A 13,0 B 9,8 C 0,0
519 01-9	711	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.	-	-	A - B 149,2 C 127,8
527 01-9	711	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	150,0	150,0	A 136,0 B 116,9 C 120,9
527 11-7	711	REISEKOSTENVERGUFTUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4
532 11-0	711	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 513 01	1979 DM	1980 DM
1. Postgebühren	85 000	88 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	213 000	220 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000	2 000
Zusammen	300 000	310 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung 176 (148)

Zu 514 01	1979 DM	1980 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	160 000	163 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	56 000	60 000
3. Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000
4. Sonstiges	3 000	3 000
Zusammen	221 000	228 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1979	Soll 1980	Soll 1978	am 1.3.1978
Personenkraftwagen	60	61	50	58

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1979 DM	1980 DM
Kosten wie vor	221 000	228 000
Personalausgaben	425 000	445 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	183 000	193 000
Zusammen	829 000	866 000

Zu 515 01	1979 DM	1980 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30 000	31 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	35 000	36 000
3. Unterhaltung	45 000	48 000
Zusammen	110 000	115 000

Zu 517 01	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	150 000	155 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	95 000	100 000
3. Reinigung, Müllabführ usw., Be- und Entwässerung	140 000	145 000
4. Steuern und Abgaben	50 000	50 000
5. Geräte	5 000	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10 000	10 000
Zusammen	450 000	465 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM zusätzliche Hausbewirtschaftungskosten nach Anmietung weiterer Diensträume (vgl. Erläuterung zu Titel 518 01).

1980 gegenüber 1979:
Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 518 01
1979 gegenüber 1978:

Weniger	113 000 DM

Mieten für Verwaltungsräume, Pkw-Garagen und sonstige nur vom Land in Anspruch genommene Räume in bundeseigenen Straßenmeistereien. Der Freistaat Bayern hat die Zahlung dieser Mieten vom 1. Januar 1978 an aus folgenden Gründen eingestellt:

Die bundeseigenen Straßenmeistereien werden als Nebenanlagen an Bundesfernstraßen errichtet. Da der Bund solche Anlagen nur in dem Umfang erstellt, der dem Verhältnis des Netzes der Bundesfernstraßen zu dem der Staatsstraßen entspricht, dienen diese Anlagen des Bundes ausschließlich der Erfüllung von Aufgaben aus der Straßenbaulast für Bundesfernstraßen.
Da ferner die Herstellungskosten für die Straßenmeistereien ebenso wie die laufenden Grundstückskosten vom Bund zu tragen sind, die Kosten der Verwaltung und Instandhaltung vom Land übernommen werden und der Bund aus der Auftragsverwaltung keinen Gewinn ziehen kann, ist eine Mietzinszahlung an den Bund nicht begründet.

Mehr	60 000 DM

für die Anmietung zusätzlicher Diensträume der Autobahndirektion Südbayern

Somit weniger	53 000 DM

Zu 518 11
Die Ansätze dienen der Anmietung von Kopierautomaten. Hierfür sind nur die Grundmieten bei Titel 518 11 veranschlagt. Arbeitspreise je Herstellungseinheit, auch Mindestabnahmepreise, sind bei Titel 511 01 veranschlagt und werden dort nachgewiesen.

Zu 519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 527 01
1979 gegenüber 1980:
Mehr 14 000 DM infolge Erhöhung der Reisekostentage- und -übernachtungsgelder und der Bundesbahntarife.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 157 (65)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69-5711		VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 5,0 B 2,3 C 2,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
681 01-1231		KINDERGELD FUER DIE AUF BUNDESAUTOBAHNEN EINGESETZTEN STAATLICHEN BESCHAEFTIGTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 03/ 241 05 FUER DEN ANGEGEBENEN ZWECK.	1.370,0	1.370,0	A 1.300,0 B 1.245,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7711		KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/ 701 01.	49,0	32,0	A - B 119,9
710 00-7711		GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 200.000	-	200,0	A 870,0 C 50,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4711		ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	183,0	193,0	A 125,0 B 103,4 C 100,0
812 01-3711		ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	53,0	78,0	A - B 18,6 C 24,9
812 15-7711		BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHOEREN	180,0	70,0	A 185,0 B 50,9 C 9,5
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESAUTOBAHNEN, NACHRECHNEN UND BESCHILDERUNG VON BRUECKEN TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 76 TG 71 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN TG 81 UND 03 61 TG 71. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.			
425 71-7721		VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	22.850,0	24.410,0	A 22.200,0 B 20.174,0 C 18.959,7
426 71-6721		LOEHNE DER ARBEITER	3.315,0	3.480,0	A 4.150,0 B 3.040,6 C 3.108,6
459 71-6721		SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	1.200,0	1.260,0	A 1.200,0 B 1.021,4 C 974,6
547 71-0721		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.450,0	7.850,0	A 4.810,0 B 6.757,1 C 4.064,2
811 71-9721		ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	242,0	93,0	A 85,0 B 163,9 C 115,0

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 000
3. Verlustentschädigungen	300
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	700
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	3 000

Zu 681 01

Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I. S. 157) trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast. Dazu gehören gemäß § 2 der Zweiten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift für die Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen – 2. AVVFStr – vom 11. Februar 1956 (BAnz Nr. 38) und Nr. 9 der Anlage hierzu auch die Dienstbezüge der auf den Bundesfernstraßen eingesetzten Beschäftigten.

Der Freistaat Bayern beschäftigt für die Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern derzeit rd. 860 Straßenbauarbeiter und rd. 90 Angestellte (Werkmeister und Fernmeldepersonal). Die Dienstbezüge für dieses Personal werden unmittelbar im Bundeshaushalt gebucht.

Das Kindergeld für diese Beschäftigten wird zwar zusammen mit den Dienstbezügen ausgezahlt, da es jedoch nicht Bestandteil der Dienstbezüge ist, darf es nicht zu Lasten des Bundesfernstraßenhaushalts (Kap. 12 10 des Bundeshaushalts) verrechnet werden. Daher wird das Kindergeld für diesen Personenkreis im Landeshaushalt bei Kap. 03 75 Titel 681 01 gesondert nachgewiesen.

Gemäß § 45 Abs. 1 BKGG in der Fassung des Art. 44 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl I S. 3091) muß der Freistaat Bayern das Kindergeld für seine Beschäftigten auszahlen; es wird vom Bund aus Mitteln des Epl. 15 (Kap. 15 02 Titel 681 01) erstattet (vgl. den Haushaltsvermerk).

1979 gegenüber 1978:
Mehr 70 000 DM infolge Erhöhung der Kindergeldsätze.

Zu 701 01

	1979 DM	1980 DM
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	49 000	32 000

Zu 811 01

1979

Erstbeschaffungen für neu eingerichtete Autobahnmeistereien

	DM
2 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 3-türig, mit Funkausstattung	32 000

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
10 Pkw der Baujahre 1970–1974 mit Fahrleistungen am 1. März 1978 von 100 000–190 000 km und 1 Personentransporter, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. März 1978 85 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 63 kW (85 PS), 4-türig	16 000
5 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 3- und 4-türig	74 000
3 Pkw, bis zu 40 kW (55 PS), 3- und 4-türig	35 000
1 Pkw, bis zu 29 kW (40 PS), 3-türig	9 000
1 Personentransporter, bis zu 37 kW (50 PS)	17 000
Zusammen	183 000

1980

Erstbeschaffung für eine neu eingerichtete Autobahnmeisterei

	DM
1 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 3-türig, mit Funkausstattung	16 500

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
12 Pkw der Baujahre 1969–1975 mit voraussichtlichen Fahrleistungen am 1. März 1979 von 102 000–185 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

10 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 3-türig	153 000
2 Pkw, bis zu 40 kW (55 PS), 3- und 4-türig	23 500
Zusammen	193 000

Zu 812 01

1979

	DM
1. Erstausstattungen der Autobahnmeisterei in dem vom Bund errichteten Betriebsgehöft Passau	14 000
2. Ergänzung der Erstausstattung bei der Autobahnmeisterei Greding	6 000
3. Ersatzbeschaffung einer Lichtpausmaschine	23 000
4. Neubeschaffung eines Kopierautomaten	10 000
Zusammen	53 000

1980

	DM
1. Erstausstattung der Autobahnmeistereien in den vom Bund errichteten Betriebsgehöften	
Freising	14 000
Herrieden	14 000
2. Ersatzbeschaffung einer Lichtpausmaschine	25 000
3. Neubeschaffung einer fahrbaren Registraturschrankanlage	25 000
Zusammen	78 000

Zu 812 15, Titelgruppen 71 und 72 sowie zu 811 71

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 71-8721		ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	63,0	57,0	A 35,0 B 65,2 C 83,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	35.120,0	37.150,0	A 32.480,0 B 31.222,5 C 27.305,3
		72 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESSTRASSEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 72.			
425 72-6722		VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A -
459 72-5722		SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A -
547 72-9722		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B - C -
		81 BAULEITUNGSKOSTEN UND NEBENLEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT UNTERHALTUNGS- UND NEUBAUARBEITEN FUER DIE GESELLSCHAFT FUER NEBENBETRIEBE DER BUNDESAUTOBAHNEN MBH (GFN) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 71. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 271 12.			
425 81-5711		VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	775,0	815,0	A 717,0 B 702,4 C 651,8
459 81-4711		SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	15,0	15,0	A 26,0 B 14,0 C 21,9
547 81-8711		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	120,0	125,0	A 182,0 B 110,4 C 100,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	910,0	955,0	A 925,0 B 826,8 C 774,0
		82 BETRIEBSAUSGABEN DES GERAETEDIENSTES FUER DIE STAATSBAUBEHOERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
425 82-4711		VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	440,0	465,0	A 410,0 B 398,2 C 396,2
426 82-3711		LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A 358,0 B 128,4 C 283,2
459 82-3711		SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	5,0	5,0	A 6,0 C 0,3
547 82-7711		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	42,0	A 185,0 B 112,3 C 155,0
812 82-5711		ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	485,0	512,0	A 959,0 B 638,9 C 834,8

Erläuterungen

Zu 812 15

1979

	DM
1. Beschaffung einer verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage für die neu errichtete Fernmeldemeisterei in der Autobahnmeisterei Nürnberg/Fischbach (Post-Anlage)	55 000
2. Beschaffung einer verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage für die neu errichtete Fernmeldemeisterei und die Autobahnmeisterei München-Nord	30 000
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlagen für die neu errichteten Autobahnmeistereien, Herrieden, Pentling, Sulzberg und Passau	77 500
4. Ersatzbeschaffung für die störanfällige und veraltete Fernsprechnebenstellenanlage für die Autobahnmeisterei Augsburg	17 500
Zusammen	180 000

1980

	DM
1. Erweiterung der Vermittlungsanlage der Autobahndirektion Nordbayern und Überholung und Erweiterung der verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage des Ämtergebäudes Nürnberg, Flaschenhofstraße (grundbesitzverwaltende Dienststelle ABD Nordbayern). Die Maßnahme war mit Gesamtkosten von 296 000 DM bereits in den Haushaltsjahren 1976–1978 veranschlagt. Durch Preissteigerungen entstehen Mehrkosten von	50 000
2. Beschaffung einer verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage für die neu errichtete Autobahnmeisterei Freising	20 000
Zusammen	70 000

Zu den Titelgruppen 71 und 72, allgemein

Der bei den Zweckbestimmungen verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff »Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung« entspricht inhaltlich voll den »Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht« im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 Abs. 3 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BVermStrG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Zu Titelgruppe 71

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI DEN TITELN 271 13 UND 271 14 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TITEL 331 02.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 2 640 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (Personalverstärkung und vermehrte Vergaben an Ingenieursbüros wegen des erweiterten Investitionsrahmens für Bundesfernstraßen).

1980 gegenüber 1979:
Mehr 2 030 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf und für weitere Personalverstärkung.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 811 71

1979

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
2 Pkw, bis 37 kW (50 PS), Baujahre 1972 und 1973, Fahrleistungen am 1. März 1978 ca. 120 000 km.
10 Pkw, bis 55 kW (75 PS), Baujahre 1972 und 1973, Fahrleistungen am 1. März 1978 127 000–138 000 km.
4 Transporter, bis 55 kW (75 PS), Baujahre 1972 und 1973, Fahrleistungen am 1. März 1978 125 000–140 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
2 Pkw bis 37 kW (50 PS), 4-türig	22 000
10 Pkw bis 55 kW (75 PS), 4–5-türig	150 000
4 Transporter, bis 55 kW (75 PS)	70 000
Zusammen	242 000

1980

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
5 Pkw, bis 55 kW (75 PS), Baujahre 1973 und 1974, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. März 1979 125 000–140 000 km.
1 Transporter, bis 55 kW (75 PS), Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1. März 1979 146 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
5 Pkw, bis 55 kW (75 PS), 4–5-türig	75 000
1 Transporter, bis 55 kW (75 PS)	18 000
Zusammen	93 000

Zu 812 71

1979

	DM
1 elektronischer Tachymeter Theodolit	34 000
Sondergeräte für Fachaufgaben	29 000
Zusammen	63 000

1980

	DM
1 elektronischer Tachymeter-Theodolit	35 000
Sondergeräte für Fachaufgaben	22 000
Zusammen	57 000

Zu Titelgruppe 72

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 76 TG 72.

Zu Titelgruppe 81 und 82

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		85 KOSTEN DER AUFTRAGSVERWALTUNG DER BUNDESFERN-STRASSEN UND VERWALTUNGSKOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UNTERHALTUNG DER BUNDESFERN- U. STAATSSTRASSEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 85.- ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN FUER LEISTUNGEN IM RAHMEN DER TG 85 SIND BEI 03 76/ 251 01, 252 01, 253 01, 271 11 UND 282 01 EINZUNEHMEN.			
425 85-1	711	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A
426 85-0	711	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A
459 85-0	711	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A
547 85-4	711	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A
812 85-2	711	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B - C -
		GESAMTAUSGABEN	61.997,0	65.258,0	A 60.137,0 B 56.190,1 C 49.706,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81
Die Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen sind nach § 1 Abs. 4 Nr. 5 FStrG Bestandteile der Bundesfernstraßen. Ihre Errichtung und Unterhaltung gehört zu den Tätigkeiten, die die Länder im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen nach den Art. 85 und 90 GG für den Bund ausüben. Dabei trägt der Bund die Zweckausgaben, die Länder tragen die Verwaltungsausgaben (Art. 104 a GG). Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, gilt der Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) mit einer Pauschale von 2 v. H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v. H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht ab.
Die Hochbaumaßnahmen der GfN sind Maßnahmen des Bundes, für die die Regeln der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen anzuwenden sind. Die Pauschale für Bauleitungskosten und Nebenleistungen wird dem Land Bayern nach dem zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der GfN abgeschlossenen Vertrag vom 11. September 1953 in der Fassung vom 1. Januar 1968 erstattet (vgl. Erläuterung zu Titel 271 12).
Die Pauschale (Ist-Einnahme 1978 = rd. 365 000 DM) ist nicht kostendeckend. Der veranschlagte tatsächliche Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit Unterhaltungs- und Neubauarbeiten für die GfN muß deshalb zum Teil aus Landesmitteln getragen werden.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 15 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 45 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Titelgruppe 82
1979 gegenüber 1978:
Weniger 474 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 27 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Der Titel 426 82 fällt künftig weg. Nach Auflösung der Werkstätten des Gerätedienstes mit Bek vom 30. März 1977 (StAnz Nr. 15) fallen hier keine Ausgaben mehr an.
Vgl. auch Erläuterung zu Titel 125 01.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Titelgruppe 85
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 76 TG 85.
Bis zur Gewinnung von Ist-Ergebnissen sind bei Kap. 03 75 zunächst nur Leertitel vorgesehen. Der Ausgabenbedarf ist bei Kap. 03 76 TG 85 mit veranschlagt.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	170,0	170,0	A 498,0 B 260,9 C 339,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	600,0	600,0	A 620,0 B 376,6 C 550,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	22.000,0	22.500,0	A B C
		GESAMTEINNAHMEN	22.770,0	23.270,0	A 1.118,0 B 637,5 C 890,1
		PERSONALAUSGABEN	50.332,0	53.175,0	A 50.434,0 B 45.534,0 C 43.309,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.525,0	9.990,0	A 7.103,0 B 8.888,5 C 6.014,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.370,0	1.370,0	A 1.300,0 B 1.245,2 C
		BAUMASSNAHMEN	49,0	232,0	A 870,0 B 119,9 C 50,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	721,0	491,0	A 430,0 B 402,2 C 332,6
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	721,0	491,0	A 430,0 B 402,2 C 332,6
		GESAMTAUSGABEN	61.997,0	65.258,0	A 60.137,0 B 56.190,1 C 49.706,3
		ZUSCHUSS	39.227,0	41.988,0	A 59.019,0 B 55.552,5 C 48.816,2

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		STRASSENBAUAEMTER				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01-9	711	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	110,0	110,0	A B C	120,0 89,2 52,4
112 01-8	711	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A	-
113 01-7	711	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	295,0	300,0	A B C	310,0 263,0 285,7
119 01-1	711	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,0 0,0
119 69-0	711	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	105,0	A B C	60,0 145,8 58,3
124 01-4	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	480,0	490,0	A B C	580,0 518,5 474,4
124 02-3	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG, UND ZWAR AUS NUTZUNGEN AN STAATSSTRASSEN	310,0	310,0	A B C	310,0 287,2 291,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01-4	711	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	11,0	11,0	A B C	8,0 13,8 0,7
231 31-8	722	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON BUNDESFERNSTRASSEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	40,0	40,0	A B	20,0 54,2
231 32-7	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON STAATSSTRASSEN VGL. VERMERK ZU TG 73.	680,0	700,0	A B	630,0 711,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 76

Den 22 Straßenbauämtern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen (vgl. Abs. 2 der Vorbemerkung zu Kap. 03 77) obliegen (in der Unterstufe) im wesentlichen der Bau, die Unterhaltung und die Verwaltung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen, der Bundesstraßen und der Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung) und die Verwaltung der Kreisstraßen, soweit die Landkreise ihre Straßen auf Grund besonderer Vereinbarung nicht selbst verwalten.
Zur Planung und Durchführung von Straßen- und Brückenbauten an einem Schwerpunkt des Straßenbaues wurde im Jahre 1962 das Straßen-Neubauamt Kempten (Allgäu) errichtet, das nach Durchführung seiner Aufgaben wieder aufgelöst wird.

Zu 119 69
1979 gegenüber 1978:
Mehr 40 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

Zu 124 01

1979	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	240 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	180 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	25 000
4. Sonstige Einnahmen	35 000
Zusammen	480 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 100 000 DM an Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen aus bundeseigenen Straßenmeisterbetriebsgehöften, die vom 1. Januar 1979 an bei Kap. 03 62 Titel 124 02 veranschlagt werden.

Zu 124 02

	DM
1. Erlöse aus Obst- und Grasnutzung	3 000
2. Erlöse aus Holznutzung	70 000
3. Erlöse aus Kies- und Sandentnahme	–
4. Gebühren für Sondernutzungen (Anliegerleistungen, Gleiskreuzungen)	200 000
5. Tankstellengebühren	35 000
6. Sonstiges	2 000
Zusammen	310 000

Bei Titel 124 02 sind auch die nach Art. 18 und 22 BayStrWG anfallenden Entgelte (Sondernutzungsgebühren) veranschlagt.

Zu 231 31 bis 231 34, 271 12 und 271 21
Aus Vereinfachungsgründen gelten als Erstattungen für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie für Lieferung und Leistungen im Zusammenhang mit dem Nachrechnen von Brücken im Sinne der Zweckbestimmungen auch die bei kleineren Leistungen üblichen Verwaltungskosten.

Zu 231 31
1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM nach der absehbaren Einnahmenentwicklung.

Zu 231 32
1979 gegenüber 1978:
Mehr 50 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM nach der Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
231 33-6	724	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON KREISSTRASSEN VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A	25,0
231 34-5	725	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON GEMEINDE- UND SONSTIGEN OEFFENTLICHEN STRASSEN VGL. VERMERK ZU TG 73.	55,0	55,0	A B	50,0 55,8
233 01-2	711	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	980,0	1.100,0	A B C	660,0 648,9 799,9
241 01-2	711	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	50,0	50,0	A C	55,0 42,9
251 01-9	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER STRASSENUNTERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 84.	60,0	60,0	A B C	130,0 61,4 84,9
251 02-8	721	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG AUF BUNDESAUTOBAHNEN	***	***	A B C	17.700,0 22.500,0 14.700,0
251 03-7	722	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG AUF BUNDESSTRASSEN	***	***	A B C	8.050,0 11.048,4 7.463,7
252 01-8	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON LAENDERN FUER STRASSENUNTERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 84.	-	-	A	-
253 01-7	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER STRASSENUNTERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 84.	100,0	100,0	A B C	80,0 122,5 153,1
253 02-6	724	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG VGL. VERMERK ZU TG 74.	2.000,0	2.000,0	A B C	1.600,0 2.200,5 2.544,3

Erläuterungen

Zu 231 33
Einnahmen sind nicht zu erwarten.

Zu 233 01

1979 gegenüber 1978:
Mehr 320 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 120 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmenentwicklung.

Der Personal- und Sachaufwand, der zur Betreuung der Kreisstraßen durch die Straßenbauämter erforderlich ist, wird bei TG 74 mitveranschlagt.

Zu 251 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 70 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmenentwicklung.

Zu 251 02 und 251 03
Künftig wegfallend.
Aus Gründen der Haushaltssystematik werden die Einnahmen vom Haushaltsjahr 1979 an bei Kap. 03 75 Titel 331 02 (Leertitel bei Kap. 03 76 Titel 331 02) und bei Kap. 03 76 Titel 331 03 veranschlagt.

Zu 253 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 20 000 DM nach dem zu erwartendenEinnahmenanfall.

Zu 253 02
1979 gegenüber 1978:
Mehr 400 000 DM an voraussichtlichen Erstattungen durch die Landkreise (vgl. auch Erläuterung zu TG 74).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
257 01-3	729	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON ZWECKVERBAENDEN SOWIE VOM BUND, DEN LAENDERN, GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN ZU VERKEHRSWIRTSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNGEN VGL. VERMERK ZU 537 01.	100,0	100,0	A 100,0 B 180,7 C 250,0
271 01-5	711	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	140,0	145,0	A 220,0 B 84,8 C 104,2
271 11-3	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT STRASSENUNTERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 84.	480,0	480,0	A 500,0 B 483,6 C 340,7
271 12-2	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MASSNAHMEN FUER DIE STATIONIERUNGSSTREITKRAEFTE UND FUER SONSTIGE VGL. VERMERK ZU TG 73.	1.300,0	1.300,0	A 1.500,0 B 1.352,1 C 2.086,2
271 21-1	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT NACHRECHNEN VON BRUECKEN UND DER SICH HIERAUS ERGEBENDEN BESCHILDERUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	600,0	600,0	A 680,0 B 617,8 C 89,5
281 01-3	711	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	5,0	5,0	A 5,0 C 3,6
282 01-2	723	SONSTIGE ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE FUER STRASSENUNTERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 84.	-	-	A 25,0 C 43,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-3	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER STRASSEN- UND BRUECKENBAUTEN VGL. VERMERK ZU 750 00.	9.200,0	9.200,0	A 9.000,0 B 9.270,5 C 8.936,8
331 02-2	721	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESAUTOBAHNEN VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A
331 03-1	722	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESSTRASSEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	9.800,0	10.000,0	A

Erläuterungen

Zu 271 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 80 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

Zu 271 11
1979 gegenüber 1978:
Weniger 20 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

Zu 271 12
1979 gegenüber 1978:
Weniger 200 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 31–231 34, 271 12 und 271 21.

Zu 271 21
1979 gegenüber 1978:
Weniger 80 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 31–231 34, 271 12 und 271 21.

Zu 282 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 25 000 DM; laufende Beiträge zur Straßenunterhaltung fallen nicht an. Hier werden nur gelegentliche Ablösungen von Unterhaltungsmehrkosten für Straßenmehrbreiten eingenommen.

Zu 331 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 200 000 DM nach der Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

Zu 331 02 (bisher 251 02)
Vgl. Erläuterungen zu Titel 251 02 und 251 03 sowie zu Kap. 03 75 Titel 331 02.

Zu 331 03 (bisher 251 03)
Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BVerm StrG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v. H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v. H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

1979 gegenüber 1978 bei Titel 251 03:
Mehr 1 750 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 200 000 DM nach der erwarteten Steigerung des Bauvolumens für den Bundesfernstraßenbau.

Wegen des Begriffs »Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht« vgl. Erläuterung zu TG 71 und 72, allgemein.
Aus Gründen der Haushaltssystematik werden die Einnahmen vom Haushaltsjahr 1979 an bei der Hauptgruppe 3 veranschlagt.

03 76 STRASSENBAUAEMTER

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 63-8	723	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER STRASSEN- UND BRUECKEN-BAUTEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTS-INVESTITIONEN VGL. VERMERK ZU 779 63.	3.400,0	6.230,0	A 3.230,0
333 01-1	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE-VERBAENDEN FUER STRASSEN- UND BRUECKENBAUTEN VGL. VERMERK ZU 750 00.	3.600,0	3.600,0	A 5.000,0 B 3.615,2 C 4.691,9
341 01-1	723	SONSTIGE ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE FUER STRASSEN-UND BRUECKENBAUTEN VGL. VERMERK ZU 750 00.	1.500,0	1.500,0	A 4.200,0 B 1.586,3 C 2.455,0
341 02-0	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT STRASSEN- UND BRUECKENBAUTEN VGL. VERMERK ZU 750 00.	1.500,0	1.500,0	A 2.700,0 B 1.448,1 C 3.272,5
341 63-6	723	SONSTIGE ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE FUER STRASSEN-UND BRUECKENBAUTEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN VGL. VERMERK ZU 779 63.	2.000,0	3.670,0	A 1.900,0
		GESAMTEINNAHMEN	38.898,0	43.763,0	A 59.450,0 B 57.361,2 C 49.226,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	711	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	19.763,0	20.670,0	A 20.320,0 B 16.792,5 C 15.609,1
422 11-1	711	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	170,0	178,0	A 153,0 B 1.494,5 C 1.313,2
422 31-7	711	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A 36,0
422 51-2	711	MEHRARBEITSVERGUETUNG FUER BEAMTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/422 51.	-	-	A B 21,8
425 01-0	711	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	35.479,0	37.107,0	A 33.497,0 B 32.863,0 C 31.359,6

Erläuterungen

Zu 331 63
Vgl. Erläuterung zu Titel 779 63.

Zu 333 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 1 400 000 DM nach der Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

Zu 341 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 2 700 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen (insbesondere für Beteiligung der Bundesbahn an der Beseitigung von Eisenbahnkreuzungen).

Zu 341 02
1979 gegenüber 1978:
Weniger 1 200 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmenentwicklung.

Zu 341 63
Vgl. Erläuterung zu Titel 779 63.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Baustellenzulagen 65 000 DM,
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 10 000 DM,
Feldaufwandsentschädigungen 2 000 DM.

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 51.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Davon
Baustellenzulagen 190 000 DM,
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 12 000 DM,
Feldaufwandsentschädigungen 12 000 DM.

03 76 STRASSENBAUAEMTER

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 15-4	711	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	-	-	A -
425 51-9	711	UEBERSTUNDENVERGUETUNG FUER ANGESTELLTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/425 51.	-	-	A B 17,7
426 01-9	711	LOEHNE DER ARBEITER	7.035,0	7.360,0	A 6.770,0 B 6.304,9 C 5.866,0
451 01-7	711	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	80,0	80,0	A 76,0 B 74,4 C 73,7
453 01-5	711	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	220,0	220,0	A 220,0 B 171,2 C 206,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	711	GESCHAEFTSBEDARF	240,0	250,0	A 240,0 B 193,6 C 191,7
512 01-4	711	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	77,0	80,0	A 73,0 B 69,6 C 62,4
513 01-3	711	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	850,0	870,0	A 800,0 B 722,5 C 655,0
514 01-2	711	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	720,0	740,0	A 720,0 B 602,8 C 663,8
515 01-1	711	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	232,0	240,0	A 215,0 B 274,4 C 163,7

Erläuterungen

Zu 425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT–Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte – anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 425 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 51.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Davon
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 12 000 DM.

Über die allgemeine Tariferhöhung hinaus
1979 gegenüber 1978:
Mehr 123 000 DM infolge Umsetzung von den Kap. 06 22 und 03 77 und auf die Kap. 03 18, 03 31 und 03 74 nach VV Nr. 1.1.2 f zu Art. 64 BayHO (Raumpflegerinnen).

Zu 451 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 4 000 DM infolge zunehmender Beteiligung an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 25 Bedienstete	145 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 15 Bediensteten	75 000
Zusammen	220 000

Zu 511 01–546 69
Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrage des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157) trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens, dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben (Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971, BGBl I S. 1426), zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser und anderweitiger Staatsaufgaben erforderlich.

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	185 000	190 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	635 000	650 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15 000	15 000
4. Sonstiges	15 000	15 000
Zusammen	850 000	870 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr	46 000 DM
infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldewartungsgebühren (die Minderung der Fernsprechgrundgebühren ist berücksichtigt)	
Mehr	4 000 DM
infolge Übertragung von Kap. 03 77 nach VV Nr. 1.1.2e zu Art. 64 BayHO	
Zusammen	50 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung 604 (546)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	500 000	510 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	180 000	190 000
3. Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000
4. Sonstiges	35 000	35 000
Zusammen	720 000	740 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr	15 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf	
Weniger	15 000 DM
infolge ersatzloser Aussonderung von fünf Dienstkraftwagen in den Haushaltsjahren 1977 und 1978 (vgl. auch Erläuterung zu Titel 527 01)	
Zusammen	–

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an Dienstfahrzeugen	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen (einschließlich Kombi-Fahrzeuge)	220	220	220	223

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	720 000	740 000
Personalausgaben	3 525 000	3 685 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	524 000	367 000
Zusammen	4 769 000	4 792 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	84 000	87 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	83 000	86 000
3. Unterhaltung	65 000	67 000
Zusammen	232 000	240 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr	12 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf	
Mehr	5 000 DM
Wartungskosten für drei neu angemietete Schreibautomaten	
Zusammen	17 000 DM

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
516 01-0	711	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	16,0	16,0	A	15,0
					B	12,2
					C	11,1
517 01-9	711	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	961,0	999,0	A	832,0
					B	840,9
					C	976,5
518 01-8	711	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	518,0	518,0	A	500,0
					B	494,3
					C	398,3
518 11-6	711	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	37,0	37,0	A	17,0
					B	8,5
					C	12,6
519 01-7	711	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.	-	-	A	-
					B	268,8
					C	484,7
527 01-7	711	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	688,0	700,0	A	600,0
					B	533,3
					C	517,4
527 11-5	711	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	1,0
532 11-8	711	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	5,0	3,0	A	-
					B	10,6
537 01-5	729	VERKEHRSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 257 01. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 73. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A	100,0
					B	505,3
					C	370,4
546 69-3	711	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A	10,0
					B	2,4
					C	3,0

Erläuterungen

Zu 517 01

	1979 DM	1980 DM
1. Heizung	370 000	385 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	230 000	240 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	280 000	290 000
4. Steuern und Abgaben	55 000	58 000
5. Geräte	10 000	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	16 000	16 000
Zusammen	961 000	999 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr ..... 98 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf, für neu errichtete und zusätzlich angemietete Diensträume sowie für Erschließungsbeiträge

Mehr ..... 31 000 DM
infolge Umsetzung von Kap. 03 77 und auf Kap. 03 18, 03 31, 03 74 und 06 22 nach VV Nr. 1.1.2 zu Art. 64 BayHO (Reinigungs- und Heizungskosten)

Zusammen 129 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 38 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 518 01

1979 gegenüber 1978:

Weniger ..... 54 000 DM
Mieten für die Verwaltungsräume, Pkw-Garagen und sonstige nur vom Land in Anspruch genommene Räume in bundeseigenen Straßenmeistereien (vgl. die Begründung zu Kap. 03 75 Titel 518 01)

Mehr ..... 70 000 DM
für die Anmietung von Diensträumen für die Straßenbauämter Landshut und Kempten bis zur Fertigstellung von Erweiterungsbauten

Mehr ..... 2 000 DM
infolge Mieterhöhungen

Somit mehr 18 000 DM

Zu 518 11

Die Ansätze dienen insbesondere zur Anmietung von Kopierautomaten und Zeiterfassungsgeräten.
Für Kopierautomaten sind nur die Grundmieten bei Titel 518 11 veranschlagt. Arbeitspreise je Herstellungseinheit, auch Mindestabnahmepreise, sind bei Titel 511 01 veranschlagt und werden dort nachgewiesen.

1979 gegenüber 1978:

Mehr ..... 27 000 DM
für die Anmietung von drei Schreibautomaten

Weniger ..... 7 000 DM
infolge Nachweisung der Arbeitspreise von Kopiergeräten bei Titel 511 01

Somit mehr 20 000 DM

Zu 519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 527 01

1979 gegenüber 1978:

Mehr ..... 60 000 DM
infolge Erhöhung der Reisekostentage- und -übernachtungsgelder und der Bundesbahntarife

Mehr ..... 28 000 DM
an Wegstreckenentschädigungen für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge anstelle von 5 Dienstkraftwagen, die in den Haushaltsjahren 1977 und 1978 ersatzlos ausgesondert wurden (vgl. Erläuterung zu Titel 514 01)

Zusammen 88 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 12 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 179 (125)

Zu 532 11

1979	DM
Verlegung der Straßenmeisterstelle Freilassing von der Ludwig-Zeller-Straße nach Freilassing-Bruch	5 000

1980	DM
Verlegung der Straßenmeisterstelle Viechtach von Kötzting nach Viechtach	3 000

Zu 537 01

Die Mittel dienen verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen und großräumigen Planungen, bei denen auch andere Baulastträger und sonstige Interessenverbände beteiligt sind.
Veranschlagt sind nur die Leistungen von Beteiligten (vgl. die Einnahmen bei Titel 257 01). Die Anteile des Freistaates Bayern (für jedes Haushaltsjahr etwa 400 000 bis 600 000 DM) werden zu Lasten der Mittel für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung (TG 73) gedeckt.

Zu 546 69

	DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 000
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
3. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
Zusammen	5 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
681 01-9	231	KINDERGELD FUER DIE AUF BUNDES- UND STAATSSTRASSEN EINGESETZTEN STAATLICHEN BESCHAEFTIGTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 03/ 241 05 FUER DEN ANGEGEBENEN ZWECK.	4.430,0	4.430,0	A 6.700,0 B 4.027,5
685 02-4	725	KOSTENANTEILE DES LANDES BEI KREUZUNGEN VON BUNDESSTRASSEN UND SONSTIGEN OEFFENTLICHEN STRASSEN (ART. 53 BAYSTRWG) MIT NICHTBUNDESEIGENEN EISENBAHNEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 750 00.	-	-	A - B 0,2 C 80,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	711	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.	589,0	584,0	A 441,0 B 361,7 C 308,0
710 00-5	711	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 3.813.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 6.760.000	4.325,0	4.600,0	A 4.202,0 B 4.663,5 C 4.928,4
750 00-6	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN (SIEHE ANLAGE A) KREDITFINANZIERT 334 200 000 DM. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR-ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01, 333 01, 341 01 UND 341 02.-FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.- VGL. AUCH VERMERK ZU TG 84. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 200.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 200.000.000	350.000,0	350.000,0	A 314.500,0 B 263.055,2 C 242.278,4
779 01-2	723	INSTANDSETZUNG DER ALTEN MAINBRUECKE IN WUERZBURG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 750 00.	-	-	A -
779 63-7	723	BESEITIGUNG HOEHENGLEICHER BAHNUEBERGAENGE IM ZUGE VON STAATSSTRASSEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN AUSGABEN DUERFEN IN HOEHE VON 10/9 DER EINNAHMEN BEI 331 63 UND 341 63 GELEISTET WERDEN. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 3.780.000	6.000,0	11.000,0	A 5.700,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	524,0	367,0	A 325,0 B 279,4 C 172,7
812 01-1	711	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	150,0	150,0	A 65,0 B 62,4 C 60,9
812 15-5	711	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHOEREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 165.000	531,0	432,0	A 420,0 B 368,8 C 0,7

Erläuterungen

Zu 681 01
Zur Begründung der Ausgaben wird auf die Erläuterung zu Kap. 03 75 Titel 681 01 hingewiesen.
Auf den Bundes- und Staatsstraßen in Bayern werden derzeit rd. 3 400 Straßenbauarbeiter und Werkmeister (Angestellte) beschäftigt. Von den Dienstbezügen dieser staatlichen Beschäftigten trägt der Bund im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes nach dem derzeitigen Lohnstundenschlüssel einen Anteil von 37,5 v. H. Dieser Anteil der Dienstbezüge wird unmittelbar im Bundeshaushalt gebucht.
Das Kindergeld für diese Beschäftigten wird zwar zusammen mit den Dienstbezügen ausgezahlt, da es jedoch nicht Bestandteil der Dienstbezüge ist, darf es mit dem oben genannten Anteil auch nicht zu Lasten des Bundesfernstraßenhaushalts (Kap. 12 10 des Bundeshaushalts) verrechnet werden. Daher wird das Kindergeld für diesen Personenkreis im Landeshaushalt bei Kap. 03 76 Titel 681 01 gesondert nachgewiesen.
Gemäß § 45 Abs. 1 BKGG in der Fassung des Art. 44 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl I S. 3091) muß der Freistaat Bayern für seine Beschäftigten das Kindergeld auszahlen; es wird vom Bund aus Mitteln des Epl. 15 Kap. 15 02 Titel 681 01) erstattet (vgl. den Haushaltsvermerk).

1979 gegenüber 1978:
Weniger 2 270 000 DM nach dem Ist-Ergebnis 1977 unter Berücksichtigung der Erhöhung der Kindergeldsätze.

Zu 685 02
Die Ansätze dienen zur Bestreitung der Kostenanteile, die auf den Freistaat Bayern im Vollzug des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz – EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 (BGBl I S. 337) treffen.

Zu 701 01

1979	DM
1. Straßenbauamt Deggendorf, Umbau des Nebengebäudes (ehemaliges Gefängnis) zu Diensträumen	250 000
2. Straßenbauamt München, Umbau und Sanierung der veralteten Dienstgebäude, BA I	140 000
3. Staatseigene Anwesen Hintersee, Ausbau von Sozialräumen	92 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	107 000
Zusammen	589 000

1980	DM
1. Doppelstraßenmeistergehöft Cham, Erweiterung des Werkstätten- und Garagengebäudes	208 000
2. Gerätehof und Straßenmeisterei Aschaffenburg, Neubau einer Gerätehalle	238 000
3. Straßenbauamt München, Umbau und Sanierung der veralteten Dienstgebäude, BA II (Restbetrag)	37 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	101 000
Zusammen	584 000

Zu 750 00

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TITEL 685 02, 779 01 UND 863 01. DIE IN DER ANLAGE A AUFGEFÜHRTEN EINZELNEN TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.
IN DER ANLAGE A VON DEN HAUSHALTSJAHREN 1980 UND 1981 AN VERANSCHLAGTE BAUREIFE EINZELMASSNAHMEN DÜRFEN JEWEILS EIN JAHR VORGEZOGEN UND GEGEN BAUVORHABEN DIESES HAUSHALTSJAHRES AUSGETAUSCHT WERDEN, WENN DIESE WEGEN SCHWIERIGKEITEN BEI DER PLANUNG, BEIM GRUNDERWERB, BEI DER PLANFESTSTELLUNG ODER AUS ÄHNLICHEN GRÜNDEN NOCH NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 35 500 000 DM zur Fortführung des Ausbauplans für die Staatsstraßen. Der Ausbauzustand soll dem Verkehrsbedürfnis entsprechend allmählich an den Ausbauzustand der Bundes- und Kreisstraßen herangeführt werden.
Nach dem Finanzausgleichsänderungsgesetz 1979 werden die Kraftfahrzeugsteuer-Mehreinnahmen, die durch die Umstellung der Kraftfahrzeugsteuer auf eine jährliche Zahlungsweise bedingt sind, zu einer Erhöhung der Finanzierungsmittel für den Staatsstraßenbau in den Jahren 1979, 1980 und 1981 verwendet.
Für 1979 ist davon bei Kap. 13 03 Titel 750 68 bereits ein Betrag von 50 000 000 DM zur Verstärkung der Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen veranschlagt.

Für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen waren im Haushaltsjahr 1978 weitere Mittel von 10 000 000 DM im bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1978 bei Kap. 13 03 TG 77 veranschlagt.
Die Verpflichtungsermächtigungen (1978: 155 000 000 DM) sind zur Vergabe der Bauaufträge erforderlich.

Zu 779 01 (bisher 759 02)
Die Baumaßnahme ist fertiggestellt und die Alte Mainbrücke wieder dem Verkehr übergeben. Der Leertitel dient der restlichen Abwicklung der Maßnahme.

Zu 779 63 bis 812 15
Siehe nächste Erläuterungsseiten.

Erläuterungen

Zu 779 63

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 3 780 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 2 580 000 DM
1981 1 200 000 DM

Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen wird in Bayern die Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge im Zuge von Staatsstraßen wie folgt zusätzlich gefördert:

– in Mio DM –

	Bund § 13 EKrG	DB § 13 EKrG	Bund § 17 EKrG	Land 30% §13EKrG	insgesamt
Voraussichtliche Gesamtausgaben	10,50	10,50	7,35	3,15	31,50

Davon sind angesetzt für:	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980
a) Ausgaben	2,0	3,67	2,0	3,67	1,4	2,56	0,6	1,1	6,0	11,0
b) Verpflichtungsermächtigungen	1,26	–	1,26	–	0,88	–	0,38	–	3,78	–

	Mio DM
Von den voraussichtlichen Gesamtausgaben in Höhe von	31,50
wurden bisher als Bindungsrahmen in Anspruch genommen:	
1978 Verpflichtungsermächtigung	22,02
1978 Ausgabemittel	5,70
Für 1979 benötigte Verpflichtungsermächtigung	3,78

Die einseitige Deckungsfähigkeit zu Lasten des Titel 750 00 ist erforderlich für Bauleistungen, die nicht in die Kostenteilungsmasse nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz fallen, jedoch aus Gründen der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit im Zusammenhang mit den Kreuzungsbaumaßnahmen ausgeführt werden müssen. Die Inanspruchnahme der Deckungsmittel geht zu Lasten des Titels 770 02 (vgl. Anlage A des Epl. 03 B).

Zu 811 01

1979

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
47 Pkw der Baujahre 1969–1974 mit Fahrleistungen am 1. März 1978 von 110 000–230 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
9 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 3- bis 4-türig	134 000
2 Pkw, bis zu 44 kW (60 PS), 4-türig	25 000
31 Pkw, bis zu 40 kW (55 PS), 3- bis 4-türig	312 000
4 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), 2- und 4-türig	44 000
1 Pkw, bis zu 29 kW (40 PS), 3-türig	9 000
Zusammen	524 000

1980

Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
32 Pkw der Baujahre 1970–1975 mit voraussichtlichen Fahrleistungen am 1. März 1979 von 85 000–225 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
4 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 4-türig	62 000
6 Pkw, bis zu 44 kW (60 PS), 4-türig	78 000
18 Pkw, bis zu 40 kW (55 PS), 3- bis 4-türig	184 000
3 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), 4-türig	33 000
1 Pkw, bis zu 29 kW (40 PS), 3-türig	10 000
Zusammen	367 000

Erläuterungen

Zu 812 01

1979	DM
1. Erstausstattung der Diensträume (einschl. Sozialräume) der Straßenmeistereien	
Hauzenberg	14 000
Nabburg	14 000
Marktoberdorf	14 000
2. Erstausstattung der Diensträume (ohne Sozialräume) in den vom Bund errichteten Straßenmeistereien	
Krumbach	11 000
Freilassing (Ergänzungsbeschaffung)	5 000
3. Erstausstattung zusätzlicher Diensträume im umgebauten Dienstgebäude des Straßenbauamtes Ingolstadt	
3 Geschäftszimmer	6 600
1 Sitzungssaal	5 400
1 Sozialraum	7 000
Fenstervorhänge (110) für das das ganze Gebäude	11 000
4. Erstausstattung von Sozialräumen im staatseigenen Gebäude Hintersee, Hirschbichlstr. 14	39 000
5. Ersatzbeschaffung einer Lichtpausmaschine	23 000
Zusammen	150 000

1980	DM
1. Erstausstattung der Diensträume (einschl. Sozialräume) der Straßenmeistereien	
Viechtach	14 000
Vilshofen	14 000
Hilpoltstein	14 000
2. Erstausstattung der Diensträume (ohne Sozialräume) in dem vom Bund errichteten Straßenmeistereien	
Weiden	11 000
Bamberg-Ost	11 000
3. Erstausstattung des Erweiterungsbaues des Dienstgebäudes des Straßenbauamtes Landshut (Teilbetrag für die fahrbare Registraturschrankanlage)	24 000
4. Ersatzbeschaffungen von zwei Lichtpausmaschinen	46 000
5. Ersatzbeschaffungen von zwei Vervielfältigungsmaschinen	16 000
Zusammen	150 000

Zu 812 15

	1979 DM	**1980** DM
1. Weiterer Ausbau des Betriebsfunks für die Straßenmeistereien (vgl. nähere Erläuterung im Haushaltsplan 1975/1976 bei Kap. 03 76 Titel 812 15) Gesamtkosten 1 294 800 DM Die 1. bis 4. Rate wurden aus den Hausansätzen 1975 bis 1978 geleistet mit 609 500 DM Noch zu finanzieren sind somit 685 300 DM, davon 5. Rate	345 300	
Restbetrag		340 000
2. Beschaffung einer gemeinsamen verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage für das Ämtergebäude Bamberg (Landbauamt und Straßenbauamt) als Ersatz für störanfällige und nicht mehr ausreichende Anlagen des Landbauamtes und des Straßenbauamtes, Gesamtkosten 300 000 DM. Die 1. Rate mit 150 000 DM war 1978 veranschlagt. Restbetrag	150 000	
3. Ersatzbeschaffung für die überlastete verwaltungseigene Fernsprechnebenstellenanlage bei der Straßenmeisterei München-Ost (Forderung der Deutschen Bundespost)	10 000	
4. Ersatzbeschaffung für die störanfällige und nicht mehr ausreichende verwaltungseigene Fernsprechnebenstellenanlage des Straßenbauamtes Regensburg (Baujahr 1963)		85 000
5. Beschaffung einer verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage für die neue bundeseigene Straßenmeisterei Weiden		7 000
6. Ersatzbeschaffung von zwei Fernschreibgeräten (Baujahr 1955 und 1956, sehr störanfällig, Ersatzteilbeschaffung unmöglich bzw. schwierig) beim Straßenbauamt München (Sammelstelle des Landes für den Straßenwetter- und Warndienst)	25 700	
Zusammen	531 000	432 000

Die Verpflichtungsermächtigung 1980 ist für die rechtzeitige Bestellung einer Fernsprechnebenstellenanlage des Straßen-Neubauamtes Kempten bestimmt (Ersatzbeschaffung).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
863 01-9	723	DARLEHEN FUER ERSATZWOHNRAEUME ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FUER DEN AUSBAU VON STAATSSTRASSEN IN DER BAULAST DES FREISTAATES BAYERN KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 863 02 UND ZU LASTEN 750 00. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	1.200,0	1.250,0	A 1.200,0 B 779,1 C 895,0
863 02-8	723	DARLEHEN FUER ERSATZBETRIEBSRAEUME ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FUER DEN AUSBAU VON STAATSSTRASSEN IN DER BAULAST DES FREISTAATES BAYERN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 01.	-	-	A -
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESAUTOBAHNEN TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 75 TG 71 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 02.- VGL. VERMERK ZU TG 84.			
425 71-5	721	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.665,0	2.800,0	A 2.840,0 B 2.440,8 C 2.264,0
426 71-4	721	LOEHNE DER ARBEITER	150,0	155,0	A 140,0 B 134,5 C 117,7
459 71-4	721	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	10,0	10,0	A 40,0 B 7,4 C 4,3
547 71-8	721	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.610,0	1.690,0	A 1.202,0 B 1.425,1 C 954,9
811 71-7	721	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	95,0	55,0	A 18,0 B 21,8
812 71-6	721	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.530,0	4.710,0	A 4.240,0 B 4.029,8 C 3.341,0
		72 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESSTRASSEN TITEL DER TG GEGENSEIT. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 31 UND 331 03.-EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 03 61, 03 73 UND 03 75 TG 72. VGL. VERMERK ZU TG 84.			
425 72-4	722	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	19.420,0	21.025,0	A 18.600,0 B 16.358,0 C 15.280,5
426 72-3	722	LOEHNE DER ARBEITER	2.575,0	2.705,0	A 3.100,0 B 2.361,6 C 2.732,7

Erläuterungen

Zu 863 01 und 863 02
Die Anpassung der Straßen an die Verkehrserfordernisse ist, insbesondere in Ortsdurchfahrten in der Baulast des Freistaates Bayern, vielfach nicht ohne Beseitigung von Gebäuden möglich. Diese Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn – wie beim Bund – zusätzlich Darlehen gewährt werden, soweit die Entschädigungsleistungen für die abzubrechenden Anwesen zur Erstellung von Ersatzräumen nicht ausreichen.

Die Verpflichtungsermächtigungen (1978 = 600 000 DM) sind für die Darlehensbewilligung erforderlich.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 50 000 DM; für den Ausbau der Ortsdurchfahrten und der Ortsumgehungen müssen vermehrt Gebäude abgebrochen und für deren Neubau mehr Darlehen bereitgestellt werden.

Zu den Titelgruppen 71 und 72, allgemein
Der bei den Zweckbestimmungen verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff »Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung« entspricht inhaltlich voll den »Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht« im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 Abs. 3 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BVermStrG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Zu Titelgruppe 71
1979 gegenüber 1978:
Mehr 290 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 180 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (vgl. auch die Begründung zu Kap. 03 75 TG 71).

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 811 71
1979
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
4 Pkw, 55 kW (75 PS), Baujahre 1972 und 1973, Fahrleistungen am 1. März 1978 135 000 km – 150 000 km.
2 Transporter, bis 55 kW (75 PS), Baujahre 1970 und 1972, Fahrleistungen am 1. März 1978 130 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
4 Pkw, bis 55 kW (75 PS), 4-türig	60 000
2 Transporter, bis 55 kW (75 PS)	35 000
Zusammen	95 000

1980
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
3 Pkw bis 37 kW (50 PS), Baujahre 1971 – 1973, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. März 1979 120 000 – 130 000 km.
1 Pkw, 55 kW (75 PS), Baujahr 1974, voraussichtliche Fahrleistung am 1. März 1979 145 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
3 Pkw, bis 44 kW (60 PS), 4-türig	39 000
1 Pkw, bis 55 kW (75 PS), 4-türig	16 000
Zusammen	55 000

Zu Titelgruppe 72
1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 700 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 1 900 000 DM für Personalverstärkung, vermehrte Vergabe von Planungen an Ingenieurbüros sowie nach dem voraussichtlichen Bedarf.
Vgl. auch die Begründung zu Kap. 03 75 TG 71.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.
Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 75 TG 71.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 72-3	722	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	250,0	260,0	A 230,0 B 228,9 C 203,8
547 72-7	722	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.860,0	6.040,0	A 4.600,0 B 5.439,7 C 5.306,2
811 72-6	722	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	95,0	100,0	A 35,0 B 21,2 C 37,5
812 72-5	722	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	100,0	70,0	A 35,0 B 117,7 C 83,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	28.300,0	30.200,0	A 26.600,0 B 24.527,4 C 23.644,7
		73 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER STAATSSTRASSEN TITEL DER TG GEGENSEIT. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 537 01 U. TG 83, 03 61 U. 03 73 TG 73, 03 62 TG 93.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 231 32, 231 34, 271 12, 271 21.- VGL. VERMERK ZU TG 84.			
425 73-3	723	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	18.430,0	19.350,0	A 17.860,0 B 16.674,4 C 15.809,0
426 73-2	723	LOEHNE DER ARBEITER	2.220,0	2.330,0	A 2.860,0 B 2.034,9 C 2.223,6
459 73-2	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	130,0	135,0	A 232,0 B 119,0 C 166,7
547 73-6	723	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.400,0	4.535,0	A 4.175,0 B 3.950,6 C 3.231,8
811 73-5	723	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	95,0	100,0	A 33,0 B 26,3 C 44,0
812 73-4	723	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	185,0	70,0	A 220,0 B 45,7 C 22,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.460,0	26.520,0	A 25.380,0 B 22.851,2 C 21.497,3

Erläuterungen

Zu 811 72
1979
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
4 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), Baujahre 1972 und 1973, Fahrleistungen am 1. März 1978 128 000–145 000 km.
3 Transporter, bis zu 55 kW (75 PS), Baujahre 1972 und 1973, Fahrleistungen am 1. März 1978 125 000–149 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
4 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), 4-türig	43 000
3 Transporter, bis zu 55 kW (75 PS)	52 000
Zusammen	95 000

1980
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. März 1979 145 000 km.
5 Transporter, bis zu 55 kW (75 PS), Baujahre 1973 und 1974, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. März 1979 130 000–148 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), 4-türig	12 000
5 Transporter, bis zu 55 kW (75 PS)	88 000
Zusammen	100 000

Zu 812 72

1979	DM
3 elektronische Tachymeter-Theodoliten	100 000

1980	
2 elektronische Tachymeter-Theodoliten	70 000

Zu Titelgruppe 73
Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung, außerdem zur Nachrechnung von Brückenbauwerken im Vollzuge der Richtlinien des Bundesministers der Verteidigung für die Einteilung in Brückenklassen und für Schwerlasttransporte und zu der sich hieraus ergebenden Beschilderung der Brücken.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 80 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 1 060 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 811 73
1979
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
4 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), Baujahre 1972 und 1973, Fahrleistungen am 1. März 1978 128 000–145 000 km.
3 Transporter, bis zu 55 kW (75 PS), Baujahre 1972 und 1973, Fahrleistungen am 1. März 1978 125 000–149 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
4 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), 4-türig	43 000
3 Transporter, bis zu 55 kW (75 PS)	52 000
Zusammen	95 000

1980
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. März 1979 145 000 km.
5 Transporter, bis zu 55 kW (75 PS), Baujahre 1973 und 1974, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. März 1979 130 000–148 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 37 kW (50 PS), 4-türig	12 000
5 Transporter, bis zu 55 kW (75 PS)	88 000
Zusammen	100 000

Zu 812 73

1979	DM
1 Sortier- und Zusammentraggerät	13 000
3 elektronische Tachymeter-Theodoliten	100 000
Sondergeräte für Fachaufgaben	72 000
Zusammen	185 000

1980	DM
2 elektronische Tachymeter-Theodoliten	70 000

TITEL	RK	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER KREISSTRASSEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02 UND ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 231 33.- VGL. VERMERK ZU TG 84.			
425 74-2	724	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.395,0	1.465,0	A 935,0 B 774,7 C 718,3
426 74-1	724	LOEHNE DER ARBEITER	90,0	95,0	A 290,0 B 70,4 C 139,5
459 74-1	724	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 4,2 C 8,9
547 74-5	724	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	420,0	435,0	A 395,0 B 204,9 C 250,1
811 74-4	724	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
812 74-3	724	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	90,0	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 1.625,0 B 1.054,4 C 1.117,0
		83 LEHRGANGSGEBAEUDE IN MUENCHEN, HESSSTRASSE 136, FUER DIE AUSBILDUNG DER STRASSENMEISTER, BAUAUFSEHER, BAULEITER SOWIE DES SONSTIGEN PERSONALS DER STAATSBAUVERWALTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS ZU 10 V. H. DES GESAMTANSATZES ZU LASTEN TG 73.			
426 83-0	711	LOEHNE DER ARBEITER	132,0	139,0	A 130,0 B 118,6 C 107,3
459 83-0	711	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	2,0	2,0	A 3,0 B 1,3
547 83-4	711	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	43,0	45,0	A 30,0 B 39,9 C 32,9
812 83-2	711	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	177,0	186,0	A 163,0 B 159,9 C 140,2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74
Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung für Kreisstraßen, soweit die bayerische Straßenbauverwaltung auf Grund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt ist. – Die Ausgaben sind in Höhe der bei Titel 253 02 erwarteten Einnahmen veranschlagt.
Vgl. auch Erläuterung zu Titel 233 01.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Titelgruppe 83
1979 gegenüber 1978:
Mehr 14 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 9 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		84 UNTERHALTUNG U. INSTANDSETZG. D. STAATSSTRASSEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- ZU 750 00, TG 71 BIS 74, 84 UND 85: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINN. BEI 252 01 U. 282 01 UND ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 251 01. 253 01 U. 271 11.-FORTSETZUNG DES VERMERKS S. ERLAEUTERG.			
425 84-0	723	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	800,0	850,0	A 5.300,0 B 4.215,2 C 4.176,0
426 84-9	723	LOEHNE DER ARBEITER	70.200,0	73.710,0	A 75.500,0 B 63.223,0 C 66.956,0
459 84-9	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	370,0	380,0	A 370,0 B 281,9 C 254,3
521 84-3	723	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DIE BAUARBEITEN	56.750,0	59.600,0	A 51.600,0 B 49.379,5 C 39.372,2
547 84-3	723	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 538,0 B 225,1 C 264,4
811 84-2	723	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN KREDITFINANZIERT.	6.000,0	6.000,0	A 4.572,0 B 3.769,0 C 3.041,4
812 84-1	723	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND KREDITFINANZIERT.	5.130,0	5.880,0	A 3.120,0 B 3.030,2 C 3.711,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	139.250,0	146.420,0	A 141.000,0 B 124.124,2 C 117.776,4
		85 KOSTEN DER AUFTRAGSVERWALTUNG DER BUNDESFERNSTRASSEN UND VERWALTUNGSKOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UNTERHALTUNG DER BUNDESFERN- U. STAATSSTRASSEN TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN 03 75 TG 85 DECKUNGSFAEHIG.- VGL. VERMERK ZU TG 84.- ZUWEISUNGEN UND ERSTATTUNGEN FUER LEISTUNGEN IM RAHMEN DER TG 85 SIND BEI 03 76/ 251 01, 252 01, 253 01, 271 11 UND 282 01 EINZUNEHMEN.			
425 85-9	711	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.950,0	4.200,0	A
426 85-8	711	LOEHNE DER ARBEITER	1.600,0	1.680,0	A
459 85-8	711	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	30,0	30,0	A

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 84
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, DIE AUS DEM GEMEINSCHAFTSAUFWAND FÜR BUNDES- UND STAATSSTRASSEN BESTRITTEN WORDEN SIND, KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.
Die Ausnahme vom Bruttogrundsatz durch diesen Haushaltsvermerk ist damit begründet, daß sich der Bund am Gemeinschaftsaufwand für die Unterhaltung der Bundes- und Staatsstraßen nach einem bestimmten Schlüssel (vgl. unten stehende Erläuterung) beteiligt und daß deswegen auch die im Haushaltsvermerk genannten Erstattungen im gleichen Verhältnis wieder den Bundesmitteln zufließen müssen. Dies geschieht mit dem geringsten Verwaltungsaufwand dadurch, daß solche Erstattungen von den Ausgaben der TG 84 abgesetzt werden (jahresdurchschnittliche Höhe der Absetzungsbeträge = rd. 1,2 Mio DM).

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 4 140 000 DM
infolge Tarif- und Materialpreiserhöhungen
Weniger ..... 5 890 000 DM
infolge Umsetzung auf die neue TG 85
Somit weniger 1 750 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 7 170 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.
Wegen der vom Haushaltsjahr 1970 an eingeführten gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel werden alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter gemeinsam verrechnet. Von diesen Lohnkosten trägt der Bund nach einem Lohnstundenschlüssel derzeit 37,5 v. H., das Land 62,5 v. H.

Zu 426 84
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Davon
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 65 000 DM.

Zu 811 84
Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsfahrzeugen (je nach Fahrzeugtyp mit einer Laufzeit von 6 bis über 10 Jahren und einer Fahrleistung am 1. März 1978 von 145 000 km bis 290 000 km). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 37,5 v. H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 62,5 v. H.

Zu 812 84
Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten (je nach Fahrzeugtyp mit einer Einsatzdauer von 4 bis 10 Jahren bis zur Aussonderung). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 37,5 v. H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 62,5 v. H.

Zu Titelgruppe 85
Im Rahmen der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (Art. 90 GG) fallen Verwaltungsausgaben an, die nicht der Baulast zuzurechnen sind und daher nicht vom Bund übernommen werden (§ 2 der 2. AVVFStr–Bundesanzeiger 1956 Nr. 38). Es handelt sich insbesondere um die Vergütungen für die Verwaltungskräfte bei den Straßenmeistereien und für Auszubildende des Ausbildungsberufs Straßenwärter. Da diese Ausgaben weder Kosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sind noch für die Unterhaltung der Staatsstraßen anfallen, werden sie vom Haushaltsjahr 1979 an aus Gründen der Haushaltsklarheit in der gesonderten TG 85 veranschlagt und nachgewiesen. Sie wurden bisher zum Teil bei der TG 84 als Direktaufwand zu Lasten des Freistaates Bayern gebucht. Die bei der TG 85 veranschlagten Mittel zählen zum Ausgabenbereich des staatlichen Straßenbaues.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 5 890 000 DM infolge Umschichtung von der TG 84.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 340 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 85-2	711	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	310,0	320,0	A
812 85-0	711	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.890,0	6.230,0	A - B - C -
		GESAMTAUSGABEN	640.553,0	659.253,0	A 597.756,0 B 512.627,0 C 475.180,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.297,0	1.317,0	A 1.382,0 B 1.304,0 C 1.162,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	6.601,0	6.746,0	A 32.038,0 B 40.136,9 C 28.708,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	31.000,0	35.700,0	A 26.030,0 B 15.920,2 C 19.356,3
		GESAMTEINNAHMEN	38.898,0	43.763,0	A 59.450,0 B 57.361,2 C 49.226,8
		PERSONALAUSGABEN	187.171,0	196.941,0	A 189.507,0 B 166.790,1 C 165.591,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	73.843,0	77.224,0	A 66.663,0 B 65.206,2 C 53.924,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	4.430,0	4.430,0	A 6.700,0 B 4.027,8 C 80,7
		BAUMASSNAHMEN	360.914,0	366.184,0	A 324.843,0 B 268.080,5 C 247.514,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	14.195,0	14.474,0	A 10.043,0 B 8.522,1 C 8.070,0
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	12.995,0	13.224,0	A 8.843,0 B 7.743,0 C 7.175,0
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	1.200,0	1.250,0	A 1.200,0 B 779,1 C 895,0
		GESAMTAUSGABEN	640.553,0	659.253,0	A 597.756,0 B 512.627,0 C 475.180,9
		ZUSCHUSS	601.655,0	615.490,0	A 538.306,0 B 455.265,7 C 425.954,1

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		WASSERWIRTSCHAFTSAEMTER			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01-7610		GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	2.200,0	2.500,0	A 1.600,0 B 1.764,6 C 1.384,3
111 02-6610		GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME VON BEHOERDEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFT	3.500,0	3.500,0	A 4.000,0 B 3.195,2 C 3.492,8
112 01-6610		GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A -
113 01-5610		ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	75,0	80,0	A 70,0 B 78,6 C 59,5
119 01-9610		EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A -
119 09-8610		VERMISCHTE EINNAHMEN	800,0	800,0	A 30,0 B 558,6 C 49,1
124 01-2610		EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	330,0	340,0	A 360,0 B 323,8 C 281,7
124 02-1624		EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG, UND ZWAR PACHTZINSEN FUER DIE MITBENUTZUNG DER ANLAGETEILE VON WASSERSPEICHERN DURCH KRAFTWERKE	527,0	527,0	A 411,0 B 374,2 C 251,9
124 03-0623		EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG, UND ZWAR AUS NUTZUNGEN VON GRUNDSTUECKEN AN WASSERLAEUFEN	450,0	450,0	A 720,0 B 458,6 C 572,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01-0610		SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	***	***	A - C 7,1
243 01-8623		ERSTATTUNGEN DER BEZIRKE FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERWIRTSCHAFTLICHEN STAATSAUFGABEN AN GEWAESSERN ZWEITER ORDNUNG VGL. VERMERK ZU TG 94.	14.000,0	14.000,0	A 15.000,0 B 13.500,1 C 14.018,9
243 11-6624		ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UEBERLEITUNG VON ALTMUEHL- UND DONAUWASSER IN DAS REGNITZ-MAIN-GEBIET VGL. VERMERK ZU TG 87.	-	-	A
247 01-4624		SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBAENDEN FUER DIE LIEFERUNG VON WASSER AUS TALSPERREN VGL. VERMERK ZU TG 91.	-	-	A - B 34,2
251 01-7623		ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER DIE UNTERHALTUNG VON GRENZGEWAESSERN VGL. VERMERK ZU TG 90.	-	-	A
271 01-3610		ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	50,0	50,0	A 70,0 B 11,6 C 32,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 77

Nach dem Ersten Gesetz zur Vereinfachung der staatlichen Bauverwaltung vom 27. Juli 1953 (BayBS II S. 413) wurden die früher den Wasserwirtschaftsämtern, den Straßen- und Flußbauämtern und den Sektionen für Wildbachverbauungen obliegenden wasserbautechnischen Aufgaben den Wasserwirtschaftsämtern übertragen.
Nach der Verordnung vom 11. Juli 1972 (GVBl S. 257) zu obigem Gesetz werden im Amtsbezirk Pfarrkirchen die Aufgaben eines Straßenbauamtes und eines Wasserwirtschaftsamtes in einem Einheitstiefbauamt zusammengefaßt, das die Bezeichnung »Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen« führt.
Den 22 Wasserwirtschaftsämtern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen (Unterstufe) obliegen im wesentlichen die technische Beaufsichtigung der Gewässer, die Durchführung der wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben, und zwar der Ausbau (Neubau) und die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung, der Wasserspeicher und der Wildbäche sowie die Durchführung der wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung auf Kosten der Bezirke. Ferner obliegen diesen Bauämtern die Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Überwachung des Ausbaues und der Unterhaltung von Gewässern dritter Ordnung, von Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, von Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutzmaßnahmen, von Wirtschaftswegebauten, von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen sowie die Mitwirkung bei der wasserwirtschaftlichen Planung.
Das am 1. Mai 1971 errichtete Talsperren-Neubauamt Nürnberg ist als staatliche Baubehörde (Unterstufe) zuständig für Planung und Bau der zur Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet erforderlichen Anlagen (Verordnung vom 27. April 1971, GVBl S. 159).

Zu 111 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 600 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 300 000 DM infolge zunehmender Sachverständigen- und Überwachungstätigkeit der Wasserwirtschaftsämter auf Grund neuer wasserrechtlichen Vorschriften.

Zu 111 02
1979 gegenüber 1978:
Weniger 500 000 DM nach der Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 119 69
1979 gegenüber 1978:
Mehr 770 000 DM als Folge zunehmender Sachverständigen- und Überwachungstätigkeit der Wasserwirtschaftsämter auf Grund neuer wasserrechtlicher Vorschriften.

Zu 124 01

1979	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	150 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	170 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	10 000
Zusammen	330 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 30 000 DM, da die erwartete Einnahmenentwicklung nicht voll eingetreten ist.

Zu 124 02
Pachtzinsen der Kraftwerke am Sylvensteinsee, am Hochwasserspeicher Postmünster, an der Trinkwassertalsperre Mauthaus, am Surspeicher, am Liebensteinspeicher, am Tiefenbachspeicher, am Windachspeicher und am Hochwasserspeicher Eixendorf.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 116 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.
Vgl. auch Anlage C 12 »Landeskraftwerke« zu Kap. 13 05.

Zu 124 03

	DM
1. Erlöse aus Obst- und Grasnutzung	20 000
2. Erlöse aus Holznutzung	60 000
3. Erlöse aus Kies-, Eis- und Sandentnahme	220 000
4. Gebühren für Sondernutzungen	150 000
Zusammen	450 000

1979 gegenüber 1978:
Weniger 270 000 DM nach der Einnahmeentwicklung der letzten Jahre, insbesondere als Folge verminderter Kiesentnahme aus wasserwirtschaftlichen Gründen.

Zu 243 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 1 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Bau- und Unterhaltungsvolumen der Bezirke für Gewässer zweiter Ordnung.

Zu 243 11
Hier werden insbesondere Erstattungen von Ingenieurleistungen und des Mehraufwands für Lieferungen und Leistungen zugunsten von Gemeinden im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen nachgewiesen.

Zu 247 01
Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Trinkwassertalsperren zu bauen und zu betreiben. Die Reinigung und den Vertrieb des Trinkwassers übernehmen Zweckverbände, die den Bezug des Wassers angemessen bezahlen müssen. Durch die Benutzung des Wasserspeichers für die Trinkwasserbereitstellung entstehen zusätzliche Ausgaben für seine Unterhaltung.

Zu 251 01
Es werden Zuweisungen des Bundes aus Kap. 27 02 Titel 685 01 erwartet.

Zu 271 01
1979 gegenüber 1978:
Weniger 20 000 DM nach der durchschnittlichen Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 11-1	623	ERSTATTUNGEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UNTERHALTUNG VON GEWAESSERN VGL. VERMERK ZU TG 90.	3.000,0	3.000,0	A B C	1.400,0 3.279,0 3.034,5
271 15-7	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DRITTE IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERWIRTSCHAFTLICHEN ARBEITEN VGL. VERMERK ZU TG 88.	900,0	900,0	A B C	1.500,0 863,5 1.357,2
281 01-1	610	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
281 12-8	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN FUER DIE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER TECHNISCHEN BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER VGL. VERMERK ZU TG 78.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01-1	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND FUER BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG UND AN GRENZGEWAESSERN VGL. VERMERK ZU 780 00.	-	-	A	-
331 02-0	624	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND FUER DEN BAU VON WASSERSPEICHERN VGL. VERMERK ZU 786 00.	-	-	A	-
331 03-9	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND FUER DEN AUSBAU VON WILDBAECHEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE VGL. VERMERK ZU TG 93.	-	-	A B C	- 42,0 81,2
331 04-8	623	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN VOM BUND FUER WASSERWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN AN GRENZGEWAESSERN VGL. VERMERK ZU TG 95.	-	-	A B	- 65,0
331 06-6	524	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND ZU WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN IN DER TRAEGERSCHAFT VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU TG 96.	760,0	760,0	A B C	- 760,0 617,0
331 10-0	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND ZUM BAU VON ABWASSERANLAGEN IN DER TRAEGERSCHAFT VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU TG 98.	-	-	A C	- 964,0
331 11-9	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND ZUM BAU VON ABWASSERANLAGEN IN DER TRAEGERSCHAFT VON ZWECKVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU TG 98.	-	-	A C	- 836,0
331 12-8	624	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND FUER MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UEBERLEITUNG VON ALTMUEHL-DONAUWASSER I. D. REGNITZ-MAIN-GEBIET VGL. VERMERK ZU TG 87.	-	-	A	-
331 63-6	623	ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR SANIERUNG VON RHEIN UND BODENSEE IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTS-INVESTITIONEN VGL. VERMERK ZU 883 63.	15.000,0	22.400,0	A	19.200,0
332 01-0	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON LAENDERN FUER BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG VGL. VERMERK ZU 780 00.	-	-	A	-
333 01-9	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN U. GV FUER DEN AUSBAU VON GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG VGL. VERMERK ZU 780 00.	100,0	100,0	A B C	- 235,5 30,0

Erläuterungen

Zu 271 11
1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 600 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 271 15
1979 gegenüber 1978:
Weniger 600 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 281 12
Die für Sonstige im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht miterledigten Leistungen belasten die Ausgaben bei TG 78. Die Einnahmen für diese Leistungen müssen daher der Ausgabebewilligung der TG 78 wieder zufließen.

Zu 331 04
Die Bundeshilfen werden aus Kap. 27 02 Titel 685 01 des Bundeshaushalts gewährt.

Zu 331 06
1979 gegenüber 1978:
Mehr 760 000 DM an erwarteten Zuweisungen des Bundes.

Zu 331 63
Vgl. Erläuterung zu Titel 883 63.

Zu 333 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmenentwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
333 02-8	624	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN U. GV FUER DEN BAU VON WASSERSPEICHERN	185,0	185,0	A 290,0 B 54,1 C 175,7
333 03-7	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN U. GV FUER DEN AUSBAU VON WILDBAECHEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE	2.600,0	2.700,0	A 2.300,0 B 2.602,5 C 2.518,3
341 01-9	623	BEITRAEGE FUER INVESTITIONEN VON SONSTIGEN FUER BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG VGL. VERMERK ZU 780 00.	1.200,0	1.200,0	A 1.100,0 B 1.222,0 C 1.413,1
341 03-7	623	BEITRAEGE FUER INVESTITIONEN VON SONSTIGEN FUER DEN AUSBAU VON WILDBAECHEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE	1.500,0	1.500,0	A 1.100,0 B 1.560,2 C 1.195,7
341 07-3	623	ERSTATTUNGEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUSBAU VON WILDBAECHEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE VGL. VERMERK ZU TG 93.	-	-	A - B 4,7 C 246,0
341 08-2	623	RUECKFLUESSE UND BEITRAEGE ZUR UMSIEDLUNG BZW. NUTZUNGSAENDERUNG IN BESONDERS HOCHWASSERGEFAEHRDETEN GEBIETEN VGL. VERMERK ZU 780 00.	5,0	5,0	A 5,0 B 5,0 C 6,0
		GESAMTEINNAHMEN	47.182,0	54.997,0	A 49.156,0 B 30.993,7 C 32.625,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	610	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	18.884,0	19.750,0	A 19.157,0 B 15.974,6 C 15.113,3
422 11-9	610	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	320,0	335,0	A 174,0 B 1.643,3 C 1.151,8
422 31-5	610	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A 36,0
422 51-0	610	MEHRARBEITSVERGUETUNG FUER BEAMTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/422 51.	-	-	A
425 01-8	610	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	32.320,0	33.800,0	A 30.895,0 B 29.807,8 C 29.032,4
425 15-2	610	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	396,0	414,0	A - B 363,4
425 51-7	610	UEBERSTUNDENVERGUETUNG FUER ANGESTELLTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/425 51.	-	-	A B 3,2
426 01-7	613	LOEHNE DER ARBEITER	4.012,0	4.200,0	A 4.160,0 B 3.873,5 C 3.598,9
451 01-5	610	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	55,0	55,0	A 53,0 B 52,6 C 46,2
453 01-3	610	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	238,0	238,0	A 210,0 B 196,0 C 194,6

Erläuterungen

Zu 333 02
1979 gegenüber 1978:
Weniger 105 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 333 03
1979 gegenüber 1978:
Mehr 300 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM anteilige Beiträge zu erhöhtem Bauvolumen.

Zu 341 01
1979 gegenüber 1978:
Mehr 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.
Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 780 00.

Zu 341 03
Mehr 400 000 DM anteilige Beiträge zu erhöhtem Bauvolumen.

Zu 422 01
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
Davon
Baustellenzulagen 134 000 DM,
Feldaufwandsentschädigungen 1 000 DM,
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 1 500 DM.

Zu 422 11
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 51.

Zu 425 01
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Davon
Baustellenzulagen 256 000 DM,
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 1 500 DM,
Feldaufwandsentschädigungen 6 000 DM.

Zu 425 15
Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT – Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte – anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 425 51
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 51.

Zu 426 01
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Neben den allgemeinen Tariferhöhungen
1979 gegenüber 1978:
Weniger 213 000 DM infolge Umsetzung auf die Kap. 03 74 und 03 76 nach VV Nr. 1.1.2 f zu Art. 64 BayHO (Raumpflegerinnen).

Zu 453 01

	DM
1. Trennungsgeld für 30 Bedienstete	178 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 12 Bediensteten	60 000
Zusammen	238 000

1979 gegenüber 1978:
Mehr 28 000 DM infolge Erhöhung der Trennungsgeldsätze.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	610	GESCHAEFTSBEDARF	210,0	220,0	A 195,0 B 169,0 C 155,5
512 01-2	610	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	58,0	60,0	A 55,0 B 46,7 C 42,8
513 01-1	610	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	510,0	530,0	A 500,0 B 395,1 C 386,9
514 01-0	610	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	327,0	340,0	A 320,0 B 278,1 C 268,3
515 01-9	610	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	160,0	165,0	A 160,0 B 103,7 C 98,3
516 01-8	610	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 7,9 C 8,5
517 01-7	610	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	534,0	555,0	A 540,0 B 471,4 C 431,1
518 01-6	610	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	480,0	480,0	A 260,0 B 224,0 C 221,4
518 11-4	610	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	20,0	20,0	A 20,0 B 9,5 C 18,4
519 01-5	610	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 62/519 01.	-	-	A - B 756,3 C 467,1
527 01-5	610	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2.300,0	2.400,0	A 2.200,0 B 1.832,0 C 1.893,9
527 11-3	610	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - C 0,0
532 11-6	610	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	3,0	8,0	A -
546 69-1	610	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 4,0 B 0,6 C 1,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
623 01-8	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUR UNTERHALTUNG UND ZUM AUSBAU VON GEWAESSERN SOWIE ZU BODENKULTURUNTERNEHMEN AN GEMEINDEN U. GV ZU 623 01 BIS 623 04, 627 03 UND 627 04, 663 01 UND 663 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	1.510,0	1.382,0	A 1.650,0 B 1.865,5 C 1.969,1
623 02-7	524	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZU WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN AN GEMEINDEN U. GV VGL. VERMERK ZU 623 01.	980,0	680,0	A 1.302,0 B 1.350,6 C 1.404,3

Erläuterungen

Zu 511 01

1979 gegenüber 1978:

Mehr	6 000 DM

nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Mehr	9 000 DM

infolge Umschichtung von Titel 518 11 (vgl. Erläuterung zu Titel 518 11 bezüglich der Abgrenzung zu Titel 511 01)

Zusammen	15 000 DM

Zu 513 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Postgebühren	150 000	155 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	357 000	372 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000	1 000
4. Sonstiges	2 000	2 000
Zusammen	510 000	530 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr	14 000 DM

infolge Erhöhung der Post- und Fernsprechwartungsgebühren (unter Berücksichtigung der verminderten Fernsprechgrundgebühren)

Weniger	4 000 DM

wegen Übertragung auf Kap. 03 76 nach VV Nr. 1.1.2 e zu Art. 64 BayHO

Somit mehr	10 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung 126 (76)

Zu 514 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	190 000	196 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	113 000	120 000
3. Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000
4. Sonstiges	14 000	14 000
Zusammen	327 000	340 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr	16 000 DM

nach dem voraussichtlichen Bedarf

Weniger	9 000 DM

infolge ersatzloser Aussonderung von 3 Dienstkraftwagen im Haushaltsjahr 1977 (vgl. auch Erläuterung zu Titel 527 01)

Somit mehr	7 000 DM

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1979**	**Soll 1980**	**Soll 1978**	**am 1.3.1978**
Personenkraftwagen	65	65	68	65

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1979** DM	**1980** DM
Kosten wie vor	327 000	340 000
Personalausgaben	2 790 000	2 920 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	199 000	187 000
Zusammen	3 316 000	3 447 000

Zu 515 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55 000	57 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40 000	40 000
3. Unterhaltung	65 000	68 000
Zusammen	160 000	165 000

Zu 517 01	**1979** DM	**1980** DM
1. Heizung	275 000	285 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	154 000	160 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	40 000	42 000
4. Steuern und Abgaben	47 000	50 000
5. Geräte	8 000	8 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10 000	10 000
Zusammen	534 000	555 000

1979 gegenüber 1978:

Mehr	62 000 DM

nach dem voraussichtlichen Bedarf und für zusätzliche angemietete Diensträume

Weniger	68 000 DM

infolge Umsetzung von Kap. 07 08 und auf Kap. 03 74 und 03 76 nach VV Nr. 1.1.2 zu Art. 64 BayHO (Reinigungs- und Heizungskosten)

Somit weniger	6 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 21 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 518 01

1979 gegenüber 1978:

Mehr	9 700 DM

infolge Mieterhöhungen

Mehr	19 000 DM

für die Anmietung von Werkräumen der Flußmeisterstelle Passau und von Diensträumen der Dienststelle Landshut des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen

Mehr	58 300 DM

für die Anmietung von Dienst- und Laborräumen für die technische Gewässeraufsicht bei den Wasserwirtschaftsämtern Passau, Regensburg, Aschaffenburg und beim Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen

Mehr	133 000 DM

für die Anmietung zusätzlicher Diensträume des Wasserwirtschaftsamtes München

Zusammen	220 000 DM

Zu 518 11, 519 01, 527 01, 532 11, 546 69 sowie zu 623 01–623 04, 627 03, 627 04, 663 01 und 663 02
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 518 11
Die Ansätze dienen insbesondere der Anmietung von Kopierautomaten und Zeiterfassungsgeräten.
Für Kopierautomaten sind nur die Grundmieten bei Titel 518 11 veranschlagt. Arbeitspreise je Herstellungseinheit, auch Mindestabnahmepreise, sind bei Titel 511 01 veranschlagt und werden dort nachgewiesen.

1979 gegenüber 1978:

Weniger	9 000 DM
infolge Umschichtung auf Titel 511 01 (vgl. Erläuterung zu Titel 511 01)	
Mehr	9 000 DM
Miete für einen Schreibautomaten	
Zusammen	–

Zu 519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 527 01
1979 gegenüber 1978:

Mehr	83 000 DM
infolge Erhöhung der Reisekostentage- und -übernachtungsgelder und der Bundesbahntarife	
Mehr	17 000 DM
an Wegstreckenentschädigungen für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge anstelle von 3 Dienstkraftwagen, die im Haushaltsjahr 1977 ersatzlos ausgesondert wurden (vgl. Erläuterung zu Titel 514 01)	
Zusammen	100 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 318 (352)

Zu 532 11

1979	DM
Verlegung der Flußmeisterstelle Kempten von Kempten, Auf der Breite, nach Kempten, Bahnhofstraße	3 000

1980	DM
1. Verlegung der Flußmeisterstelle Rosenheim von Rosenheim, Innstraße, nach Rosenheim, Innlände	5 000
2. Umzug einer Abteilung des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg von der Landshuter Straße 48 in die Landshuter Straße 39	3 000
Zusammen	8 000

Zu 546 69

	DM
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 500
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	700
3. Sonstige vermischte Ausgaben	800
Zusammen	3 000

Zu 623 01–623 04, 627 03, 627 04, 663 01 und 663 02
Verrentungsverpflichtungen auf Grund der Gesetze über Zins- und Tilgungszuschüsse des Freistaates Bayern zu Darlehen Dritter für Maßnahmen des nichtstaatlichen Wasser- und Wirtschaftswegebaues (zuletzt für das Bewilligungsjahr 1974 gemäß Gesetz vom 12. Juni 1973 – GVBl S. 310).

1979
Insgesamt benötigte Ausgabemittel bei den genannten gegenseitig deckungsfähigen Titeln

	DM
für Verzinsung	23 388 000
für Tilgung	86 832 000
Zusammen	110 220 000

Voraussichtlicher Schuldenstand am 31. Dezember 1978: 485 010 000 DM

1980
Insgesamt benötigte Ausgabemittel bei den genannten gegenseitig deckungsfähigen Titeln

	DM
für Verzinsung	18 242 000
für Tilgung	70 278 000
Zusammen	88 520 000

Voraussichtlicher Schuldenstand am 31. Dezember 1979: 398 178 000 DM

1979 gegenüber 1978:
Weniger 7 732 000 DM,

1980 gegenüber 1979:
Weniger 21 700 000 DM infolge fortschreitender Tilgung.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
623 03-6	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUM BAU VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN AN GEMEINDEN U. GV VGL. VERMERK ZU 623 01.	17.760,0	14.310,0	A 19.020,0 B 20.621,8 C 22.664,6
623 04-5	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUM BAU VON ABWASSERANLAGEN AN GEMEINDEN U. GV VGL. VERMERK ZU 623 01.	21.950,0	15.700,0	A 23.960,0 B 28.058,2 C 31.437,1
627 03-2	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUM BAU VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN AN ZWECKVERBAENDE VGL. VERMERK ZU 623 01	53.790,0	45.820,0	A 55.590,0 B 61.901,9 C 68.226,9
627 04-1	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUM BAU VON ABWASSERANLAGEN AN ZWECKVERBAENDE VGL. VERMERK ZU 623 01.	10.000,0	7.390,0	A 10.930,0 B 12.560,8 C 13.364,2
661 01-1	731	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUM AUSBAU DER SCHIFFAHRTSSTRASSE RHEIN-MAIN-DONAU VGL. VERMERK ZU 861 01 UND 881 01 SOWIE BUCHSTABE B DES VERMERKS ZU 13 06/ 911 01. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.	13.497,0	11.619,0	A 13.525,0 B 14.723,3 C 9.611,1
663 01-9	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUR UNTERHALTUNG UND ZUM AUSBAU VON GEWAESSERN SOWIE ZU BODENKULTURUNTERNEHMEN AN SONSTIGE VGL. VERMERK ZU 623 01.	4.130,0	3.178,0	A 5.350,0 B 5.436,4 C 5.835,7
663 02-8	524	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZU WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN AN SONSTIGE VGL. VERMERK ZU 623 01.	100,0	60,0	A 150,0 B 150,7 C 159,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	610	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/ 701 01.	482,0	486,0	A 390,0 B 695,6 C 391,9
710 00-3	610	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.810.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 4.300.000	3.105,0	3.750,0	A 2.100,0 B 851,8 C 712,8
780 00-8	623	BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG UND AN GRENZGEWAESSERN SOWIE SONST.AUSBAUVERPFLICHTUNGEN KREDITFINANZIERT 15 495 000 DM . EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 892 03.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINN. BEI 331 01 U. 332 01 U. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- OD. MINDEREINN. BEI 333 01, 341 01, 341 08.- FORTSETZG. DES VERMERKS S. ERLAEUTERG. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 31.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 28.700.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	16.800,0	20.000,0	A 15.800,0 B 26.581,3 C 34.269,5
786 00-2	624	BAU VON WASSERSPEICHERN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 02.- DIE IN DER ANLAGE C AUFGEFUEHRTEN TITEL DER GRUPPEN 786 BIS 788 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 887 98 VERSTAERKT. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.500.000	6.000,0	6.000,0	A 5.000,0 B 20.959,7 C 21.882,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	610	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	199,0	187,0	A 110,0 B 85,0 C 81,2

Erläuterungen

Zu 661 01

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN DÜRFEN KAPITALDIENSTVERPFLICHTUNGEN FÜR DARLEHEN BIS ZU 17 500 000 DM AUF GRUND DER BISHERIGEN FINANZIERUNGSVEREINBARUNGEN EINGEGANGEN WERDEN (VGL. ERLÄUTERUNG).

1. Nach der Finanzierungsvereinbarung vom 25. November 1965/16. und 28. Februar 1966 übernimmt der Freistaat Bayern zusammen mit dem Bund im Verhältnis 1:1 die Kapitaldienstgarantie nach § 2 Ziffer 1 für Kredite bis zu einem Gesamtbetrag von 27,5 Mio DM, die die Rhein-Main-Donau AG zur Finanzierung der Kosten der Kanalstrecke Bamberg–Nürnberg zusätzlich aufnehmen muß.
2. Gemäß Vereinbarung vom 24. Januar 1972 übernimmt der Freistaat Bayern zusammen mit dem Bund im Verhältnis 1:2 den Kapitaldienst für weitere Kredite bis zu einem Gesamtbetrag von 165,0 Mio DM, die die Rhein-Main-Donau AG zur Finanzierung der Kanalstrecke Bamberg–Nürnberg aufnehmen mußte.
3. Gemäß Vereinbarung vom 24. Januar 1972 stellt der Bund zur Förderung des Baufortschritts bei der Kanalstrecke Nürnberg–Regensburg in den Jahren 1972–1975 Darlehen in Höhe von 70,0 Mio DM zusätzlich zur Verfügung. Der Freistaat Bayern übernimmt dementsprechend den Kapitaldienst bis zu 35,0 Mio DM, die in der Zeit von 1972–1976 von der Rhein-Main-Donau AG für diesen Zweck aufgenommen wurden.

Aus den Verpflichtungen der unter Ziffer 1–3 genannten Vereinbarungen ergibt sich folgender Bedarf an Ausgabemitteln:

1979	DM
Für Verzinsung	5 688 000
Für Tilgung	7 809 000
Zusammen	13 497 000

1980	DM
Für Verzinsung	5 005 000
Für Tilgung	6 614 000
Zusammen	11 619 000

Bisher durch die RMD aufgenommene Kredite:	DM
Nach Ziffer 1	10 000 000
Nach Ziffer 2	50 000 000
Nach Ziffer 3	30 000 000

Zu 701 01

1979	DM
1. Wasserwirtschaftamt Rosenheim, Ausbau des sog. Baustadels zur Unterbringung der wasserbau- und schiffahrtstechnischen Sammlung	230 000
2. Flußmeistergehöft Altenmarkt, Ausbau von Büro- und Sozialräumen	113 000
3. Wasserwirtschaftsamtsgebäude Regensburg, Ausbau von Diensträumen im Dachgeschoß	74 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	65 000
Zusammen	482 000

1980	DM
1. Flußmeistergehöft Neuötting, Neubau einer Gerätehalle	238 000
2. Flußmeistergehöft Wasserburg, Ausbau des Büro- und Werkstättengebäudes	189 000
3. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	59 000
Zusammen	486 000

Zu 780 00

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
1. DIE MITTEL WERDEN AUS KAP. 08 04 TITEL 887 98 VERSTÄRKT.
   DIE IN DER ANLAGE C AUFGEFÜHRTEN TITEL DER GRUPPEN 780 BIS 785 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. BEI DIESEN TITELN KÖNNEN EINSPARUNGEN BEI EINER MASSNAHME IM RAHMEN DER AUSGEWIESENEN GESAMTBAUKOSTEN ZU MEHRAUSGABEN BEI EINER ANDEREN MASSNAHME VERWENDET WERDEN.
2. VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 31 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
   1980 13 000 000 DM
   1981 6 000 000 DM
   1982 7 000 000 DM
   1983 5 000 000 DM
   VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 IN HÖHE VON 28 700 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
   1981 8 000 000 DM
   1982 4 000 000 DM
   1983 6 000 000 DM
   1984 5 000 000 DM
   1985 5 700 000 DM

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Bauaufgaben an Gewässern erster Ordnung.

Es sind veranschlagt für **1979**	16 800 000 DM
hinzu treten	
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«	14 000 000 DM
bei Kap. 08 04 Titel 887 63 zur Verstärkung des Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen–Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung)	4 000 000 DM
Zusammen	34 800 000 DM

davon 10 800 000 DM Bundesmittel.

Es sind veranschlagt für **1980**	20 000 000 DM
hinzu treten	
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«	14 000 000 DM
bei Kap. 08 04 Titel 887 63 zur Verstärkung des Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen–Sonderrrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung)	5 000 000 DM
Zusammen	39 000 000 DM

davon 11 400 000 DM Bundesmittel.

Fortsetzung der Erläuterung zu 780 00 sowie zu 786 00 und 811 01

Siehe folgende Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(Noch zu 780 00)

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 5 000 000 DM
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«
Mehr ..... 1 000 000 DM
bei Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen–Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung)
Mehr ..... 1 000 000 DM
nach dem voraussichtlichen Baufortschritt
Zusammen 7 000 000 DM
davon 3 600 00 DM Bundesmittel.

1980 gegenüber 1979:
Mehr ..... 1 000 000 DM
bei Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen–Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung)
Mehr ..... 3 200 000 DM
für dringende Sanierungsmaßnahmen an der unteren Isar und zur zügigen Fortführung begonnener Maßnahmen
Zusammen 4 200 000 DM
davon 600 000 DM Bundesmittel.

Die Verpflichtungsermächtigungen von 31,0 Mio DM für 1979 (1978 = 7,0 Mio DM) sind zur Vergabe von verschiedenen Bauaufträgen, insbesondere zur Sanierung einer weiteren Flußstrecke unterhalb von Gottfrieding erforderlich.
Die Verpflichtungsermächtigungen von 28,7 Mio DM für 1980 sind zur Vergabe von Bauaufträgen und zum Abschluß von Kostenvereinbarungen mit Wasserkraftunternehmen erforderlich. Durch den Bau von Kraftwerkstufen können eigene Sanierungsmaßnahmen des Freistaates Bayern entfallen.
Weitere Verpflichtungsermächtigungen für 1979 und 1980 von je 10 000 000 DM (1978: 4 000 000 DM) sind bei Kap. 08 04 TG 98 veranschlagt.
Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf den folgenden Erläuterungsseiten.

Zu 786 00
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
1. BEI DEN TITELN DER GRUPPEN 786 BIS 788 KÖNNEN EINSPARUNGEN BEI EINER MASSNAHME IM RAHMEN DER AUSGEWIESENEN GESAMTBAUKOSTEN ZU MEHRAUSGABEN BEI EINER ANDEREN MASSNAHME VERWENDET WERDEN.
2. VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 2 500 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
   1980 1 500 000 DM
   1981 1 000 000 DM
   VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 IN HÖHE VON 2 500 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
   1981 1 500 000 DM
   1982 1 000 000 DM

(Noch zu 786 00)
Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben für den Bau von Wasserspeichern, und zwar für
1979 und 1980 je ..... 6 000 000 DM
hinzu treten
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« ... 22 000 000 DM
Zusammen 28 000 000 DM
davon 13 200 000 DM Bundesmittel.

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 2 000 000 DM
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«
Mehr ..... 1 000 000 DM
zur zügigen Fortführung der begonnenen Baumaßnahmen
Zusammen 3 000 000 DM
davon 1 200 000 DM Bundesmittel.
Die Verpflichtungsermächtigungen für 1979 und 1980 von je 2 500 000 DM sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich (1978: 3 000 000 DM).
Weitere Verpflichtungsermächtigungen für 1979 und 1980 von je 8 000 000 DM sind bei Kap. 08 04 TG 98 veranschlagt (1978: 10 000 000 DM).
Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungen auf den folgenden Erläuterungsseiten.

Zu 811 01
1979
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
15 Pkw der Baujahre 1971–1975 mit Fahrleistungen am 1. März 1978 von 120 000–230 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
8 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 4-türig	119 000
4 Pkw, bis zu 44 kW (60 PS), 4-türig	50 000
3 Pkw, bis zu 40 kW (55 PS), 3-türig	30 000
Zusammen	199 000

1980
Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
14 Pkw der Baujahre 1974 und 1975 mit voraussichtlichen Fahrleistungen am 1. März 1979 von 125 000–200 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
6 Pkw, bis zu 55 kW (75 PS), 4-türig	92 000
4 Pkw, bis zu 44 kW (60 PS), 4-türig	52 000
4 Pkw, bis zu 40 kW (55 PS), 4-türig	43 000
Zusammen	187 000

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-9	610	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	61,0	90,0	A 28,0 B 24,3 C 31,1
812 15-3	610	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHOEREN	-	40,0	A 47,0 B 129,8
861 01-9	731	DARLEHEN AN DIE RHEIN-MAIN-DONAU AG ZUM BAU DER SCHIFFAHRTSSTRASSE RHEIN-MAIN-DONAU KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 661 01 U. 881 01. VGL. BUCHSTABE B DES VERMERKS ZU 13 06/911 01. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 61.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 27.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	35.700,0	39.400,0	A 40.500,0 B 42.500,0 C 42.917,2
881 01-5	731	ZUWEISUNGEN AN DEN BUND FUER DIE KANALISIERUNG DER DONAU GEMAESS VERTRAG VOM 16. 9. 1966 KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 661 01 U. 861 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 43.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 11.500.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	25.000,0	25.000,0	A 21.400,0 B 8.500,0 C 1.500,0
883 63-8	623	ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG DES BAUES VON ABWASSERANLAGEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN/ PROGRAMMBEREICH SANIERUNG VON RHEIN UND BODENSEE AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINNAHMEN BEI 331 63 GELEISTET WERDEN.	30.000,0	44.800,0	A 38.400,0
892 03-0	623	ZUSCHUESSE ZUR UMSIEDLUNG BZW. NUTZUNGSAENDERUNG IN BESONDERS HOCHWASSERGEFAEHRDETEN GEBIETEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 780 00. FUER DIE UMSIEDLUNG KOENNEN AUCH ANWESEN UND DIE DAZUGEHOERIGEN GRUNDSTUECKE GEKAUFT UND DIE ANWESEN ABGEBROCHEN WERDEN.	-	-	A - B 2.696,0 C 2.230,8
		TITELGRUPPEN			
		75 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG, BAULEITUNG UND BAUUEBERWACHUNG FUER WASSERWIRTSCHAFTLICHE VORHABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 03 61 U. 03 73 TG 75, 03 62 TG 99 SOWIE 03 63/ 685 09.- GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 03 70 TG 75.			
425 75-9	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.600,0	12.180,0	A 11.360,0 B 9.658,4 C 9.509,3
426 75-8	623	LOEHNE DER ARBEITER	410,0	435,0	A 210,0 B 87,9 C 124,0
459 75-8	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	60,0	65,0	A 60,0 B 43,4 C 53,5
547 75-2	623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.150,0	3.450,0	A 2.180,0 B 1.882,9 C 1.903,1
811 75-1	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A - B 24,8 C 370,1

Erläuterungen

Zu 812 01

1979	DM
1. Erstausstattung für die Diensträume (einschl. Sozialräume) in den neuerrichteten Flußmeisterstellen	
Eichstätt (zusätzlich 1 Flußmeisterbüro für die technische Gewässeraufsicht)	13 000
Neustadt/Aisch	10 000
2. Erstausstattung für zwei neu geschaffene Arbeitsplätze beim Wasserwirtschaftsamt München	4 400
3. Erstausstattung eines Besprechungs- und Sozialraumes beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim	4 600
4. Erstausstattung eines Sozialraumes beim Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen	7 000
5. Ersatzbeschaffungen von zwei Kopierautomaten (Alter 6 und 9 Jahre)	22 000
Zusammen	61 000

1980	DM
1. Erstausstattung für die Diensträume (einschließlich Sozialräume) in den neu errichteten Flußmeisterstellen	
Oberammmergau	10 000
Bamberg (zusätzlich 1 Flußmeisterbüro für die technische Gewässeraufsicht)	13 000
Kempten (zusätzlich 1 Flußmeisterbüro für die technische Gewässeraufsicht)	13 000
2. Erstausstattung von drei Arbeitsplätzen des Gewässergütelabors (vorgezogener Bauabschnitt der künftigen Flußmeisterstelle) Traunstein	6 600
3. Erstausstattung des Erweiterungsbaues des Dienstgebäudes des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf	
8 Geschäftszimmerausstattungen	17 000
1 Besprechungsraum	5 000
1 Sozialraum	7 000
1 Planregistratur	3 400
Fenstervorhänge (40) für den ganzen Erweiterungsbau	4 000
4. Erstausstattung für 5 Arbeitsplätze für die technische Gewässeraufsicht im geplanten Erweiterungsbau des Dienstgebäudes des Wasserwirtschaftsamtes Landshut	11 000
Zusammen	90 000

Zu 812 15

1980	DM
Ersatzbeschaffung für eine störanfällige und nicht mehr ausreichende verwaltungseigene Fernsprechnebenstellenanlage (Baujahr 1962) für das Wasserwirtschaftsamt Hof	40 000

Allgemeine Erläuterung zu den wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen

In dem Rahmenplan für die von Bund und Land gemeinsam finanzierte Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« sind für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen voraussichtlich folgende Mittel vorgesehen:

	1979 DM	**1980** DM
Vorplanungen	800 000	800 000
Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanze	–	–
Ausgleich des Wasserabflusses	40 500 000	40 500 000
Schutz gegen die zerstörenden Wirkungen von Wasser und Wind	42 000 000	42 000 000
Befestigung und Neubau von Wirtschaftswegen	25 000 000	25 000 000
Zentrale Wasserversorgungsanlagen in ländlichen Gemeinden	20 200 000	20 320 000
Zentrale Abwasseranlagen in ländlichen Gebieten	30 000 000	30 000 000
Zinsverbilligungszuschüsse	17 335 000	18 375 000
Zusammen	175 835 000	176 995 000
davon Bund 60 v. H.	105 501 000	106 197 000
Land 40 v. H.	70 334 000	70 798 000

Diese Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe sind im Epl. 08 veranschlagt, werden jedoch – mit Ausnahme der Zinsverbilligungszuschüsse – durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern bewirtschaftet. Die bei Kap. 08 04 Titel 531 98 für Vorarbeiten und bei Titel 887 98 für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe in einem Betrag veranschlagten Ausgaben werden bei den im einzelnen zutreffenden Zweckbestimmungen der Kap. 03 70 und 03 77 nachgewiesen (vgl. die Haushaltsvermerke zu Kap. 03 70 TG 75 und 76 sowie zu Kap. 03 77 Titel 780 00, 786 00, TG 87, 93, 95, 97 und 98).

Erläuterungen

Insgesamt sind für Wasser- und Wirtschaftswegebauten veranschlagt:

Zweckbestimmung	Gemeinschaftsaufgabe Kap. 08 04 TG 98 Bund/Land 60/40 v.H.	Programm für Zukunftsinvestitionen: Kap. 08 04 Titel 887 63 für Kap. 03 77 TG 89 Bund/Land 60/40 v.H.	Programm für Zukunftsinvestitionen: Sanierung Rhein/Bodensee Kap. 03 77 Titel 883 63 Bund/Land 50/50 v.H.	Landesmittel Kap. 03 77	Insgesamt	Landesleistung insgesamt	
	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM	Mio DM
1	2	3	4	5	6	7	8
1979					**1979**	**1979**	**1978**
Vorplanungen	0,800	—	—	—	0,800	0,320	0,260
Zinsverbilligungszuschüsse zu Darlehen Dritter	17,335	—	—	—	17,335	6,934	6,476
03 77/780 00 Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung	14,000	4,000	—	16,800	34,800	24,000	20,600
03 77/786 00 Bau von Wasserspeichern	22,000	—	—	6,000	28,000	14,800	13,000
03 77 TG 87 Überleitungsmaßnahme Altmühl-Donauwasser	18,500	18,000	—	20,000	56,500	34,600	28,300
03 77 TG 93 Ausbau von Wildbächen	20,000	2,000	—	7,800	29,800	16,600	14,500
03 77 TG 95 Förderung von Maßnahmen an Gewässern II. und III. Ordnung	8,000	3,000	—	9,200	20,200	13,600	12,169
03 77 TG 96 Förderung von Wirtschaftswegebauten	25,000	—	—	4,760	29,760	14,760	15,000
03 77 TG 97 Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen	20,200	20,000	—	185,000[1]	225,200[1]	201,080[1]	191,264
03 77 TG 98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen	30,000	38,000	30,000	143,000[2]	241,000[2]	185,200[2]	190,800
Zusammen	175,835	85,000	30,000	392,560	683,395	511,894	492,369
1980					**1980**	**1980**	**1979**
Vorplanungen	0,800	—	—	—	0,800	0,320	0,320
Zinsverbilligungszuschüsse zu Darlehen Dritter	18,375	—	—	—	18,375	7,350	6,934
03 77/780 00 Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung	14,000	5,000	—	20,000	39,000	27,600	24,000
03 77/786 00 Bau von Wasserspeichern	22,000	—	—	6,000	28,000	14,800	14,800
03 77 TG 87 Überleitungsmaßnahme Altmühl-Donauwasser	18,500	20,000	—	20,000	58,500	35,400	34,600
03 77 TG 93 Ausbau von Wildbächen	20,000	2,000	—	8,000	30,000	16,800	16,600
03 77 TG 95 Förderung von Maßnahme an Gewässern II. und III. Ordnung	8,000	3,000	—	9,200	20,200	13,600	13,600
03 77 TG 96 Förderung von Wirtschaftswegebauten	25,000	—	—	4,760	29,760	14,760	14,760
03 77 TG 97 Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen	20,320	15,000	—	163,000	198,320	177,128	201,080[3]
03 77 TG 98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen	30,000	24,000	44,800	143,000	241,800	187,000	185,200
Zusammen	176,995	69,000	44,800	373,960	664,755	494,758	511,894

[1]) Einschließlich 22 Mio DM aus dem bei Kap. 13 03 TG 79 veranschlagten Bayer. Investitionsförderungsprogramm 1979. Vgl. auch Erl. zu Kap. 03 77 TG 97.
[2]) Dazu kommen 1979 im Rahmen des Finanzausgleichs zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden weitere Landesleistungen nach Art. 10 (100 Mio DM) und Art. 13e FAG (55,2 Mio DM). Vgl. auch Erl. zu Kap. 03 77 TG 98.
[3]) Einschließlich 22 Mio DM aus dem Bayer. Investitionsförderungsprogramm 1979.

Erläuterungen

Zu 861 01 und 881 01

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

1. ANSTELLE VON DARLEHEN KÖNNEN IM RAHMEN DER VERTRAGLICHEN VERPFLICHTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN AUS TITEL 861 01 AUCH KAPITALDIENSTHILFEN FÜR VON DER RHEIN-MAIN-DONAU AG AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUM AUSBAU DER SCHIFFFAHRTSSTRASSE RHEIN-MAIN-DONAU GEWÄHRT WERDEN (VGL. § 3 ABS. 4 DES DUISBURGER VERTRAGES VOM 16. SEPTEMBER 1966).
2. VON DEN VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1979 IN HÖHE VON 61 000 000 DM BEI TITEL 861 01 UND VON 43 000 000 DM BEI TITEL 881 01 WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
   1980 19 000 000 DM (TITEL 861 01) UND 13 000 000 DM (TITEL 881 01)
   1981 20 000 000 DM (TITEL 861 01) UND 12 000 000 DM (TITEL 881 01)
   1982 14 000 000 DM (TITEL 861 01) UND 12 000 000 DM (TITEL 881 01)
   1983 8 000 000 DM (TITEL 861 01) UND 6 000 000 DM (Titel 881 01)
   VON DEN VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1980 IN HÖHE VON 27 000 000 DM BEI TITEL 861 01 UND VON 11 500 000 DM BEI TITEL 881 01 WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
   1981 7 000 000 DM (TITEL 861 01) UND 3 500 000 DM (TITEL 881 01)
   1982 10 000 000 DM (TITEL 861 01) UND 4 000 000 DM (TITEL 881 01)
   1983 10 000 000 DM (TITEL 861 01) UND 4 000 000 DM (TITEL 881 01)

Nach der Vereinbarung vom 9. September 1949 über den Ausbau der Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau haben der Bund und der Freistaat Bayern im Regelfall im Verhältnis 2:1 der Rhein-Main-Donau AG für die Durchführung des Bauprogramms der Schiffahrtsstraße Haushaltsmittel in Höhe derjenigen Beträge zur Verfügung zu stellen, die die Gesellschaft nicht selbst aufbringen kann.

Ab 1. Januar 1964 werden die Mittel des Bundes und des Freistaates Bayern

- für den Ausbau der Strecke Bamberg–Nürnberg nach den Finanzierungsvereinbarungen vom 25. November 1965, 16. und 28. Februar 1966, vom 24. Januar 1972 und vom 2./3. Mai 1974,
- für den Ausbau der Strecke Nürnberg–Straubing nach dem Vertrag vom 16. September 1966 und den Finanzierungsvereinbarungen vom 24. Januar 1972 und vom 2./3. Mai 1974

aufgebracht.

Die bis 31. Dezember 1975 erbrachten Mehrleistungen des Freistaates Bayern gleicht der Bund in den Jahren 1977 bis 1980 aus.

Für die Fertigstellung der Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau zwischen Nürnberg und Straubing sind vom Bund und vom Freistaat Bayern noch rd. 1 840 000 DM aufzubringen.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf Grund des § 3 Abs. 3 des Vertrages vom 16. September 1966 veranschlagt. Sie sind zur Vergabe der Bauaufträge durch die Rhein-Main-Donau AG erforderlich.

Zu 883 63

Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen wird in Bayern die Sanierung von Rhein und Bodensee (Abwasserbeseitigung) wie folgt zusätzlich gefördert:

	– in Mio DM –		
	Bund	Land	Insgesamt
Voraussichtliche Gesamtausgaben	64,0	64,0	128,0

Davon wurden als Bewilligungsrahmen in Anspruch genommen:

	DM
1977 Ausgabemittel (Vorgriff)	2 400 000
Verpflichtungsermächtigung	123 200 000
1978 Ausgabemittel (Teilbetrag)	2 400 000
Zusammen	128 000 000

Die Ansätze 1979 und 1980 dienen zur teilweisen Abdeckung der in den Jahren 1977 und 1978 eingegangenen Verpflichtungen.

Zu 892 03

Soweit ein ausreichender Hochwasserschutz durch technische Maßnahmen in wirtschaftlich vertretbarer Weise nicht erreicht werden kann, soll den betroffenen Personen durch Gewährung von Zuschüssen neben sonstigen öffentlichen Mitteln die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden (vgl. Nr. 5 des Landtagsbeschlusses vom 20. Oktober 1959 Beilage 785).

Zu Titelgruppe 75

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 1 410 000 DM zur Personalverstärkung (Stellenumsetzungen von den TG 90 und 91) sowie nach dem voraussichtlichen Bedarf infolge Aufgabemehrung auf Grund von geänderten wasserrechtlichen Vorschriften.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 910 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 75-0	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	150,0	150,0	A 150,0 B 27,3 C 13,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.370,0	16.280,0	A 13.960,0 B 11.724,9 C 11.973,6
		78 TECHNISCHE BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 70 U. 03 73 TG 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 98.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 281 12.			
425 78-6	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.210,0	6.430,0	A 1.645,0 B 657,2
426 78-5	623	LOEHNE DER ARBEITER	1.080,0	1.330,0	A 510,0 B 657,9
459 78-5	623	SONSTIGE PERSONAL- UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	45,0	70,0	A 20,0 B 2,6
547 78-9	623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.865,0	2.610,0	A 560,0 B 1.088,9
784 78-1	623	BAU VON MESSEINRICHTUNGEN KREDITFINANZIERT.	1.700,0	2.300,0	A 500,0
811 78-8	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	360,0	360,0	A 200,0 B 480,0
812 78-7	623	ERWERB VON GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A - B 93,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.260,0	13.100,0	A 3.435,0 B 2.980,3 C -
		87 MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UEBERLEITUNG VON ALTMUEHL- UND DONAUWASSER IN DAS REGNITZ-MAIN-GEBIET EINSCHL. AUSBAU DER ALTMUEHL TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTAERKT.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 243 11 UND 331 12.			
428 87-2	624	PERSONALAUFWAND	2.420,0	2.540,0	A 1.800,0 B 1.902,1 C 1.589,6
547 87-8	624	SACHAUFWAND	320,0	330,0	A 235,0 B 311,3 C 217,2
782 87-2	624	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DIE BAUARBEITEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 10.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 10.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	17.160,0	17.000,0	A 15.400,0 B 16.097,1 C 20.207,4
811 87-7	624	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	39,0	46,0	A 17,0 B 172,8 C 1,5-
812 87-6	624	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	61,0	84,0	A 48,0 C 0,3
863 87-4	624	DARLEHEN ZUR BESCHAFFUNG VON ERSATZWOHNRAUM FUER RAEUMUNGSBETROFFENE IM ZUSAMMENHANG MIT DEN UEBERLEITUNGSMASSNAHMEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	20.000,0	A 17.500,0 B 18.483,6 C 22.013,0

Erläuterungen

Zu 812 75
Beschaffungen und Ersatzbeschaffungen

1979	DM
2 Lichtpausmaschinen	40 000
2 Theodolite	36 000
Sondergeräte für Fachaufgaben	74 000
Zusammen	150 000

1980	DM
1 Lichtpausmaschine	20 000
2 Theodolite	36 000
Sondergeräte für Fachaufgaben	94 000
Zusammen	150 000

Zu Titelgruppe 78
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Beaufsichtigung der Gewässer und für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften veranschlagt.
Weitere Ansätze für diese gesetzlichen Aufgaben sind bei Kap. 03 70 TG 78 und bei Kap. 03 73 TG 78 vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 70 TG 78.

1979 gegenüber 1978:

Mehr	520 000 DM
bisher mitveranschlagt bei Kap. 03 73 TG 78 (Personal- u. Sachausgaben)	
Mehr	2 380 000 DM
zusätzliche Personalausgaben für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften	
Mehr	2 925 000 DM
für die Durchführung neuer wasserrechtlicher Vorschriften (Sachaufwand) und nach dem voraussichtlichen Bedarf für die technische Beaufsichtigung der Gewässer	
Zusammen	5 825 000 DM

1980 gegenüber 1979:

Mehr	2 280 000 DM
zusätzliche Personalausgaben für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften	
Mehr	1 240 000 DM
zusätzlicher Sachaufwand für die Durchführung neuer wasserrechtlicher Vorschriften	
Mehr	320 000 DM
nachdem voraussichtlichen Bedarf für die technische Beaufsichtigung der Gewässer	
Zusammen	3 840 000 DM

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 811 78
1979
1. Erstbeschaffungen (für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften)

	DM
10 Pkw, 37 kW (50 PS) 3-türig	120 000

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
1 Transporter für Laboreinrichtung, 37 kW (50 PS), 3-türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. März 1978 105 000 km (früher beschafft aus Mitteln der TG 90).
19 Pkw, 40 kW (55 PS), 3-türig, Baujahre 1970–1974, mit Fahrleistungen am1. März 1978 von 90 000–150 000 km (früher beschafft aus Mitteln der TG 90 und TG 75).

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

1 Transporter für Laboreinrichtung 37 kW (50 PS), 3-türig	17 000
19 Pkw, 37 kW (50 PS), 3-türig	223 000
Zusammen	360 000

1980
1. Erstbeschaffungen (für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften)

	DM
10 Pkw, 37 kW (50 PS) 3-türig	120 000

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
1 Transporter für Laboreinrichtung 37 kW (50 PS), 3-türig, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. März 1979 100 000 km (früher beschafft aus Mitteln der TG 90).
19 Pkw, 40 kW, (55 PS), 3-türig, Baujahre 1971–1975 mit voraussichtlichen Fahrleistungen am 1. März 1979 von 95 000 – 150 000 km (früher beschafft aus Mitteln der TG 90 und TG 75).

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

1 Transporter für Laboreinrichtung 37 kW (50 PS), 3-türig	17 000
19 Pkw, 37 kW (50 PS), 3-türig	223 000
Zusammen	360 000

Zu 812 78
Der Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen ist bei Kap. 03 70 zentral veranschlagt.

Zu Titelgruppe 87
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 87
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
VON DER BEI TITEL 782 87 VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1979 IN HÖHE VON 10 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1980 5 000 000 DM
1981 3 500 000 DM
1982 1 500 000 DM
VON DER BEI TITEL 782 87 VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1980 IN HÖHE VON 10 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
1981 6 000 000 DM
1982 3 000 000 DM
1983 1 000 000 DM
Die Gesamtkosten der Maßnahmen sind (nach dem Preisstand 1978) auf 640 Mio DM veranschlagt. Davon werden 388 Mio DM durch den Freistaat Bayern und 252 Mio DM durch den Bund und Beteiligte aufgebracht.

Bis einschließlich 1978 sind voraussichtlich	DM
verausgabt	145 Mio
Ab 1981 werden noch benötigt	400 Mio

Es sind veranschlagt für **1979** ..... 20 000 000 DM
hinzu treten
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« ... 18 500 000 DM
bei Kap. 08 04 Titel 887 63 zur Verstärkung des Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen – Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung) ..... 18 000 000 DM
Zusammen 56 500 000 DM
davon 21 900 000 DM Bundesmittel.

Es sind veranschlagt für **1980** ..... 20 000 000 DM
hinzu treten
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« ... 18 500 000 DM
bei Kap. 08 04 Titel 887 63 zur Verstärkung des Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen – Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung) ..... 20 000 000 DM
Zusammen 58 500 000 DM
davon 23 100 000 DM Bundesmittel.

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 350 000 DM
zur Personalverstärkung für Planung und Bauleitung infolge Steigerung des Baufortschritts
Mehr ..... 2 150 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf zur planmäßigen Fortführung der Baumaßnahme
Mehr ..... 5 500 000 DM
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«
Mehr ..... 4 000 000 DM
bei Kap. 08 04 Titel 887 63 zur Verstärkung des Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen – Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung)
Zusammen 12 000 000 DM
davon 5 700 000 DM Bundesmittel.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 2 000 000 DM bei Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen-Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung), davon 1 200 000 DM Bundesmittel.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1979 und 1980 von je 10 000 000 DM (1978: 10 000 000 DM) sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.
Weitere Verpflichtungsermächtigungen für 1979 und 1980 von je 16 000 000 DM sind bei Kap. 08 04 TG 98 veranschlagt (1978: 12 000 000 DM).
Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Seiten 137/138).
Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 811 87
1. Erstbeschaffung

für Baustelle Ramsberg	DM
1 Pkw, 29 kW (40 PS), 3-türig, ...	9 500

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 40 kW (55 PS), 3-türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. März 1978 109 000 km.
1 Transporter, 37 kW (50 PS), 3-türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. März 1978 130 000 km.
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

1 Pkw, 37 kW (50 PS), 3-türig, ...	12 000
1 Transporter, 37 kW (50 PS), 3-türig, ...	17 500
Zusammen	39 000

1980
2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw-Kombi, 33 kW (45 PS), 3-türig, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. März 1979 100 000 km.
2 Transporter, 37 kW (50 PS), 3-türig, Baujahre 1971 und 1972, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. März 1979 90 000 und 100 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, 37 kW (50 PS), 3-türig, ...	12 000
2 Transporter, 37 kW (50 PS), 3-türig	34 000
Zusammen	46 000

Zu 812 87
Die Ansätze dienen zur Beschaffung von Sondergeräten für die Unterhaltung fertiggestellter Teilabschnitte und für die Beweissicherung (Grundwasserbeobachtung u. a.).

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		88 KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER SONSTIGE IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERWIRTSCHAFTLICHEN ARBEITEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 271 15.			
428 88-1	623	PERSONALAUFWAND	-	-	A - B 696,9 C 994,0
547 88-7	623	SACHAUFWAND	150,0	150,0	A 500,0 B 135,1 C 196,6
790 88-1	623	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER BAUARBEITEN	750,0	750,0	A 1.000,0 B 7,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	900,0	900,0	A 1.500,0 B 839,8 C 1.190,6
		89 FOERDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS FUER ZUKUNFTSINVESTITIONEN DIE LEERANSAETZE WERDEN AUS 08 04/ 887 63 VERSTAERKT.			
780 89-2	623	BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG	-	-	A -
781 89-1	624	BAU VON WASSERSPEICHERN	-	-	A -
782 89-0	624	MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UEBERLEITUNG VON ALTMUEHL-DONAUWASSER IN DAS REGNITZ-MAIN-GEBIET EINSCHL. AUSBAU DER ALTMUEHL	-	-	A -
784 89-8	623	AUSBAU VON WILDBAECHEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE	-	-	A -
883 89-8	623	ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG DES BAUES VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN	-	-	A -
887 89-4	623	ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG DES BAUES VON ABWASSERANLAGEN	-	-	A -
893 89-6	623	ZUWEISUNGEN ZUR FOERDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER AUFGABEN AN GEWAESSERN ZWEITER UND DRITTER ORDNUNG	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B - C -
		90 UNTERHALTUNG VON GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG, GRENZGEWAESSERN UND SONSTIGE UNTERHALTUNGSVERPFLICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT TG 91 U. 92 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.-BIS ZU 10 V. H. DES GESAMTANSATZES UEBERTRAGBAR. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.			
425 90-0	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	510,0	540,0	A 715,0 B 642,1 C 614,0
426 90-9	623	LOEHNE DER ARBEITER	14.540,0	15.270,0	A 15.725,0 B 13.628,5 C 13.737,5
459 90-9	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 46,8 C 76,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 88
Die Mittel sind für Arbeiten veranschlagt, die der Freistaat Bayern für Sonstige auf deren Kosten durchführt.

1979 gegenüber 1978:
Weniger 600 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu Titelgruppe 89
Im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen werden in Bayern neben der Sanierung von Rhein und Bodensee (vgl. Titel 883 63) weitere wasserwirtschaftliche Maßnahmen wie folgt zusätzlich gefördert:

	– in Mio DM –		
	Bund	Land	insgesamt
Voraussichtliche Gesamtausgaben	173,4	115,6	289,0
Davon sind vorgesehen:			
a) aus dem Programmbereich »Sicherung der Trinkwasserversorgung« für den Bau von			
• Abwasseranlagen	60,0	40,0	100,0
• Wasserversorgungsanlagen	60,0	40,0	100,0
b) aus dem Programmbereich »Abwehr von Erosion und Überschwemmung« für			
• Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung	8,4	5,6	14,0
• Bau von Wasserspeichern (einschließlich Überleitungsprojekt Altmühl-Donauwasser)	34,2	22,8	57,0
• Ausbau von Wildbächen	4,2	2,8	7,0
• Wasserwirtschaftliche Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung	6,6	4,4	11,0

Die Programmteile Sicherung der Trinkwasserversorgung sowie Abwehr von Erosion und Überschwemmung werden in einem Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« durchgeführt. Die Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen sind deshalb bei Kap. 08 04 Titel 887 63 veranschlagt; die Ausgaben werden jedoch bei den zutreffenden Zweckbestimmungen des Kap. 03 77 nachgewiesen.
Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 780 00 sowie zu TG 87, 93, 95, 97 und 98.

Zu Titelgruppe 90
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
DIE AUSBAGEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 271 11 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01.

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.
Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die wasserbautechnische Sammlung beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim bestritten werden. Ferner können aus den Ansätzen bei Titel 820 90 auch Grundstücke an sonstigen staatseigenen Gewässern erworben werden.

1979 gegenüber 1978:

Weniger ..... infolge Umsetzung von Personal auf die TG 75 (für Fachplanungen und Bauüberwachung) und auf die TG 91 (erhöhte Sicherheitsforderungen bei den Talsperren)	510 000 DM
Mehr ..... bisher mitveranschlagt bei Kap. 03 77 TG 95 (Änderung der Baulast an Grenzgewässern)	100 000 DM
Mehr ..... infolge höherer Ansätze bei den mit den Ausgaben gekoppelten Einnahmen (vgl. Titel 271 11)	1 600 000 DM
Mehr ..... nach dem voraussichtlichen Bedarf infolge der hohen ökologischen Anforderungen an die Gewässerpflege, des wachsenden Aufwands für die alten Hochwasserschutzanlagen und der höheren Sicherheitsansprüche wegen der intensiven Nutzung der Flußtäler, die im Landesentwicklungsprogramm alle als Entwicklungsachsen ausgewiesen sind	2 240 000 DM
Somit mehr	3 430 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 1 500 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 90-3	623	SACHAUFWAND	2.350,0	2.440,0	A 7.700,0 B 9.506,2 C 8.941,2
785 90-4	623	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER BAUARBEITEN KREDITFINANZIERT.	10.000,0	10.650,0	A
811 90-2	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN KREDITFINANZIERT.	500,0	500,0	A 430,0 B 683,8 C 854,3
812 90-1	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND KREDITFINANZIERT.	750,0	750,0	A 700,0 B 432,7 C 432,9
820 90-1	623	ERWERB VON GRUNDSTUECKEN AN GEWAESSERN KREDITFINANZIERT.	800,0	800,0	A 750,0 B 446,5 C 637,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.500,0	31.000,0	A 26.070,0 B 25.387,0 C 25.294,1
		91 UNTERHALTUNG VON WASSERSPEICHERN EINSCHL. IHRER BEWIRTSCHAFTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT TG 90 UND 92 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG SOWIE BIS ZU 10 V. H. DES GESAMTANSATZES UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 247 01.-FORTSETZG. DES VERMERKS S. ERLAEUTERG.			
425 91-9	624	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	610,0	640,0	A 270,0 B 176,3 C 206,9
426 91-8	624	LOEHNE DER ARBEITER	960,0	1.010,0	A 1.094,0 B 875,0 C 770,8
459 91-8	624	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	5,0	5,0	A 6,0 B 0,3 C 2,2
547 91-2	624	SACHAUFWAND	315,0	335,0	A 430,0 B 696,1 C 529,2
788 91-0	624	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER BAUARBEITEN KREDITFINANZIERT.	300,0	500,0	A
811 91-1	624	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	50,0	50,0	A 40,0 B 15,3 C 26,7
812 91-0	624	ERWERB VON GERAETEN, AUSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	60,0	60,0	A 60,0 C 17,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.300,0	2.600,0	A 1.900,0 B 1.763,1 C 1.553,6
		92 UNTERHALTUNG VON WILDBAECHEN EINSCHL. PFLEGE DER SANIERTEN NIEDERSCHLAGSGEBIETE TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT TG 90 UND 91 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG SOWIE BIS ZU 10 V. H. DES GESAMTANSATZES UEBERTRAGBAR.			
425 92-8	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	200,0	210,0	A 200,0 B 180,3 C 160,8

Erläuterungen

Zu 811 90
Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung.

Zu 812 90
Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten (Böschungsmäher, Mähboote u.a.) zur Gewässerunterhaltung.

Zu Titelgruppe 91
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
AUFWENDUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BETREUUNG, WARTUNG UND ÜBERWACHUNG DER KRAFTWERKE AN WASSERSPEICHERN SIND VOM STAATSBETRIEB »LANDESKRAFTWERKE« ZU ERSTATTEN. DIESE BETRÄGE SIND DURCH KÜRZUNG DER AUSGABEN ZU VEREINNAHMEN.

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:

Mehr	320 000 DM
Personalausgaben (bisher mitveranschlagt bei TG 90) infolge erhöhter Sicherheitsforderungen bei den Talsperren	
Mehr	80 000 DM
nach dem voraussichtlichen Bedarf	
Zusammen	400 000 DM

1980 gegenüber 1979:
Mehr 300 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt dich aus dem Stellenplan.

Zu 811 91
Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu 812 91
Die Ansätze dienen zur Beschaffung von Sondergeräten (Böschungsmäher, Mähboote u.a.) für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu Titelgruppe 92
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 2 070 000 DM nach dem vorrausichtlichen Bedarf (wachsender Aufwand für die teilweise überalterten und die umfangreichen nach dem 10-Jahresprogramm errichteten Verbauungen).

1980 gegenüber 1979:
Mehr 1 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 92-7	623	LOEHNE DER ARBEITER	3.500,0	3.700,0	A B C	3.800,0 3.176,2 3.374,7
459 92-7	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	40,0	40,0	A B C	40,0 28,3 38,7
547 92-1	623	SACHAUFWAND	820,0	910,0	A B C	3.490,0 3.035,5 2.710,1
789 92-8	623	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER BAUARBEITEN KREDITFINANZIERT.	5.000,0	5.700,0	A	
811 92-0	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN KREDITFINANZIERT.	220,0	220,0	A B C	200,0 205,7 61,0
812 92-9	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	220,0	220,0	A B C	200,0 128,0 66,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	11.000,0	A B C	7.930,0 6.754,3 6.411,8
		93 AUSBAU VON WILDBAECHEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 887 98 VERSTAERKT.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03 UND 341 07.				
428 93-4	623	PERSONALAUFWAND	3.050,0	3.200,0	A B C	2.800,0 8.335,4 9.593,5
547 93-0	623	SACHAUFWAND	350,0	360,0	A B C	340,0 1.352,2 1.526,9
782 93-4	623	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DIE BAUARBEITEN KREDITFINANZIERT.	4.400,0	4.440,0	A B C	3.960,0 13.724,1 13.040,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.800,0	8.000,0	A B C	7.100,0 23.411,7 24.160,7
		94 WASSERWIRTSCHAFTLICHE STAATSAUFGABEN AN GEWAESSERN ZWEITER ORDNUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 243 01.				
428 94-3	623	PERSONALAUFWAND	3.300,0	3.300,0	A B C	4.200,0 3.737,6 3.471,8
547 94-9	623	SACHAUFWAND	800,0	800,0	A B C	9.800,0 9.838,9 9.086,1
790 94-3	623	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER BAUARBEITEN	9.500,0	9.500,0	A	
820 94-7	623	GRUNDERWERB	400,0	400,0	A B C	1.000,0 221,6 1.252,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.000,0	14.000,0	A B C	15.000,0 13.798,2 13.810,1

Erläuterungen

Zu 811 92
Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu 812 92
Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten (Kompressoren, Seilkrananlagen u. a.) für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu Titelgruppe 93
Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt, und zwar für **1979** ..... 7 800 000 DM
hinzu treten

bei Kap. 08 04 TG 98 für Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« ..... 20 000 000 DM
bei Kap. 08 04 Titel 887 63 zur Verstärkung des Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen – Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung) ..... 2 000 000 DM
Zusammen 29 800 000 DM
davon 13 200 000 DM Bundesmittel;

für **1980** ..... 8 000 000 DM
hinzu treten

bei Kap. 08 04 TG 98 für Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« ..... 20 000 000 DM
bei Kap. 08 04 Titel 887 63 zur Verstärkung des Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen – Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung) . 2 000 000 DM
Zusammen 30 000 000 DM
davon 13 200 000 DM Bundesmittel.

(Noch zu Titelgruppe 93)

1979 gegenüber 1978:
Mehr ..... 700 000 DM
wegen Lohn- und Preiserhöhungen
Mehr ..... 3 500 000 DM
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« zur Erfüllung des 10-Jahresprogramms Wildbachverbauung
Zusammen 4 200 000 DM
davon 2 100 000 DM Bundesmittel.

1980 gegenüber 1979:
Mehr 200 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zur Vergabe von Bauaufträgen sind bei Kap. 08 04 TG 98 für 1979 und 1980 je 20 000 000 DM Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt (1978: 13 000 000 DM).
Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Seiten 137/138).
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Titelgruppe 94
Die Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung (Gew II) werden gemäß Art. 43 Abs 2 BayWG auf Kosten der Bezirke ausgeführt. Vgl. auch Titel 243 01.
Der Grunderwerb an staatseigenen Gew II, soweit er nicht durch Gewässerausbauten bedingt ist, erfolgt für den Freistaat Bayern zu Lasten Titel 820 90 (vgl. Erläuterungen zu TG 90). Der Grunderwerb für den Freistaat Bayern im Zusammenhang mit dem Ausbau von Gew II wird bei Titel 820 94 verrechnet.
Die Ausgaben sind in Höhe der bei Titel 243 01 erwarteten Einnahmen von den Bezirken veranschlagt.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

03 77 WASSERWIRTSCHAFTSAEMTER

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		95 FOERDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER AUFGABEN AN GEWAESSERN ZWEITER UND DRITTER ORDNUNG UND ZUR REGELUNG DES BODENWASSERHAUSHALTS SOWIE DER LAWINENVERBAUUNG KREDITFINANZIERT. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.- DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 887 98 VERSTAERKT. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.			
883 95-0	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN U. GV	6.300,0	6.300,0	A 5.200,0 B 10.560,1 C 12.007,6
887 95-6	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	900,0	900,0	A 369,0 B 1.120,0 C 569,2
893 95-8	623	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	2.000,0	2.000,0	A 1.600,0 B 3.547,5 C 2.374,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.200,0	9.200,0	A 7.169,0 B 15.227,7 C 14.951,1
		96 FOERDERUNG VON WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN KREDITFINANZIERT 3 000 000 DM TITEL DER TG GEGENSEITIIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 06.			
883 96-9	524	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN U. GV	4.760,0	4.760,0	A 3.000,0 B 2.815,5 C 2.650,4
893 96-7	524	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	-	-	A - B 116,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.760,0	4.760,0	A 3.000,0 B 2.931,5 C 2.650,4
		97 FOERDERUNG D. BAUES V. WASSERVERSORGUNGSANLAGEN KREDITFINANZIERT. TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN 03 70 TG 77 DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 887 98 VERSTAERKT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 25 V. H. DES MEHRAUFKOMMENS AN FEUERSCHUTZSTEUER BEI 13 01/ 059 01.- FORTSETZG. DES VERMERKS S. ERLAEUTERG.			
883 97-8	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN U. GV	32.000,0	32.000,0	A 32.000,0 B 46.509,2 C 32.900,0
887 97-4	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	131.000,0	131.000,0	A 126.000,0 B 107.602,8 C 126.570,2
893 97-6	623	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	-	-	A - B 22,2 C 26,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	163.000,0	163.000,0	A 158.000,0 B 154.134,3 C 159.496,4

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 95, 97 und 98 allgemein
Auf Grund der Gesetze über Zins- und Tilgungszuschüsse des Freistaates Bayern zu Darlehen Dritter wurden neben den freiwilligen Zuschüssen (in bar) auch vom Staat zu verrentende Darlehen Dritter (Staatszuschußdarlehen) bereitgestellt. Die Zins- und Tilgungsleistungen für diese Darlehen sind bei Titel 623 01–623 04, 627 03, 627 04, 663 01 und 663 02 veranschlagt (vgl. Erläuterung zu diesen Titeln).
Zur Verringerung der finanziellen Belastungen und aus Verwaltungsvereinfachungsgründen wurden vom Haushaltsjahr 1975 an anstelle von Staatszuschußdarlehen Barzuschüsse veranschlagt und gewährt.
Die ausgewiesenen Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit, soweit Maßnahmen aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel im Rahmen der wertschaffenden Arbeitslosenhilfe durchgeführt werden.

Zu Titelgruppe 95
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TITEL 331 04.

1979 gegenüber 1978:
Mehr 2 031 000 DM für vordringliche Hochwasserschutzmaßnahmen sowie Fortführung der Teichbauprogramme, die ab 1979 nicht mehr aus dem EAGFL gefördert werden.

Veranschlagt sind für **1979** und **1980** je	9 200 000 DM
hinzu treten	
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« ...	8 000 000 DM
bei Kap. 08 04 Titel 887 63 zur Verstärkung des Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen – Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Abwehr von Erosion und Überschwemmung)	3 000 000 DM
Zusammen	20 200 000 DM

davon Bundesmittel 6 600 000 DM.

Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Seiten 137/138) sowie die Zweckbestimmung und Erläuterung zu Titel 331 04.

Zu Titelgruppe 96
1979 gegenüber 1978:

Mehr ..... nach den bei Titel 331 06 veranschlagten Einnahmen, die den Ausgabenmitteln zufließen	760 000 DM
Mehr ..... zur stärkeren Förderung, insbesondere im Grenzland	1 000 000 DM
Zusammen	1 760 000 DM
Veranschlagt sind für **1979** und **1980** je	4 760 000 DM
hinzu treten	
bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« ...	25 000 000 DM
Zusammen	29 760 000 DM

davon 15 000 000 DM Bundesmittel.

Bei Kap. 08 04 TG 98 sind für 1979 und 1980 je 20 000 000 DM Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt (1978: 10 000 000 DM).
Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Seiten 137/138).

Zu Titelgruppe 97
Siehe nächste Seite.

03 77 WASSERWIRTSCHAFTSAEMTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		98 FOERDERUNG DES BAUES VON ABWASSERANLAGEN KREDITFINANZIERT. TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN TG 78 UND 03 63/ 685 06 DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 331 10 UND 331 11. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.			
883 98-7	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN U. GV	90.000,0	90.000,0	A 90.000,0 B 85.929,0 C 134.673,6
887 98-3	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	53.000,0	53.000,0	A 53.000,0 B 40.526,4 C 51.954,3
893 98-5	623	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	143.000,0	143.000,0	A 143.000,0 B 126.455,4 C 186.627,9
		GESAMTAUSGABEN	730.994,0	740.315,0	A 719.765,0 B 704.033,3 C 778.761,7

Zu Titelgruppe 97
FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
DIE ANSÄTZE DIENEN AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI KAP. 07 04 TG 71 FÜR DEN BAU VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN IN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE »VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR«. AUS DEN ANSÄTZEN DÜRFEN AUCH AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE BIS ZU EINEM JAHRESBETRAG VON 8 000 000 DM UND EINER LAUFZEIT VON 5 JAHREN BEWILLIGT WERDEN.

Bei Kap. 08 04 TG 98 sind für 1979 und 1980 je 15 200 000 DM Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt (1978: 5 400 000 DM).
Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Seiten 137/138).

Veranschlagt sind für **1979** und **1980** insgesamt:

	– in Mio DM – 1979	1980	nachrichtlich: 1978
Landesprogramme			
bei Kap. 03 77 TG 97	163,000	163,000	158,000
Kap. 13 03 TG 77 (Sonderinvestitionsprogramm 1978)			16,000
Kap. 13 03 TG 79 (Bayer. Investitionsförderungsprogramm 1979)	22,000		
Bundes-/Landesprogramme			
bei Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«)	20,200	20,320	8,160
Kap. 08 04 Titel 887 63 zur Verstärkung des Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen-Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Sicherung der Trinkwasserversorgung)	20,000	15,000	35,000
Zusammen	225,200	198,320	217,160
davon Landesmittel	201,080	177,128	191,264
Bundesmittel	24,120	21,192	25,896

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 98

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:
1. DIE MITTEL WERDEN AUS KAP. 08 04 TITEL 887 98 VERSTÄRKT.
2. DIE ANSÄTZE DIENEN AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI KAP. 07 04 TG 71 FÜR DEN BAU VON ABWASSERANLAGEN IN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE »VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR«.
3. AUS DEN ANSÄTZEN DÜRFEN AUCH AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE BIS ZU EINEM JAHRESBETRAG VON 800 000 DM UND EINER LAUFZEIT VON 5 JAHREN BEWILLIGT WERDEN. AUSSERDEM DÜRFEN AUS DEN ANSÄTZEN JÄHRLICH BIS ZU 10 000 000 DM ZUR BESCHAFFUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN VERWENDET WERDEN.

Veranschlagt sind für **1979** und **1980** insgesamt:

	– in Mio DM –		nachrichtlich:
	1979	1980	1978
Landesprogramme			
bei Kap. 03 77 TG 98	143,000	143,000	143,000
Kap. 13 03 TG 77 (Sonderinvestitionsprogramm 1978)			15,000
Kap. 13 10 Titel 883 03 (Anteil am Kraftfahrzeugsteueraufkommen gemäß Art. 13e FAG)	55,200	ca. 58,000	52,200
Bundes-/Landesprogramme			
bei Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«	30,000	30,000	6,000
Kap. 08 04 Titel 887 63 zur Verstärkung des Kap. 03 77 TG 89 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen-Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« Programmteil Sicherung der Trinkwasserversorgung)	38,000	24,000	28,000
Kap. 03 77 Titel 883 63 (Mittel aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen – Programmbereich Sanierung von Rhein und Bodensee)	30,000	44,800	33,600
Zusammen	296,200*)	299,800	277,800
davon Landesmittel	240,400*)	245,000	240,600
Bundesmittel	55,800	54,800	37,200

*) Dazu kommen im Rahmen des Art. 10 FAG weitere Landesmittel in Höhe von 100 Mio DM für ein Programm zur zeitlich bevorzugten Förderung von Abwasseranlagen in Problemgebieten (vgl. Kap. 13 10 Titel 883 35).

Bei Kap. 08 04 TG 98 sind für 1979 und 1980 je 25 000 000 DM Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt (1978: 6 000 000 DM).

Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Seiten 137/138).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	7.882,0	8.197,0	A 7.191,0 B 6.753,7 C 6.091,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	17.950,0	17.950,0	A 17.970,0 B 17.688,5 C 18.450,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	21.350,0	28.850,0	A 23.995,0 B 6.551,3 C 8.083,3
		GESAMTEINNAHMEN	47.182,0	54.997,0	A 49.156,0 B 30.993,7 C 32.625,4
		PERSONALAUSGABEN	102.815,0	109.807,0	A 99.190,0 B 96.448,9 C 93.455,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	14.735,0	16.176,0	A 29.499,0 B 32.142,4 C 29.104,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	123.717,0	100.139,0	A 131.477,0 B 146.669,6 C 154.672,5
		BAUMASSNAHMEN	75.197,0	81.076,0	A 44.150,0 B 73.155,5 C 87.311,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	414.530,0	433.117,0	A 415.449,0 B 355.616,8 C 414.217,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	3.870,0	3.957,0	A 3.980,0 B 3.171,7 C 3.843,2
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	410.660,0	429.160,0	A 411.469,0 B 352.445,0 C 410.374,1
		GESAMTAUSGABEN	730.994,0	740.315,0	A 719.765,0 B 704.033,3 C 778.761,7
		ZUSCHUSS	683.812,0	685.318,0	A 670.609,0 B 673.039,6 C 746.136,2

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03B			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	12.883,0	13.235,0	A 12.536,0 B 10.660,7 C 9.832,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	164.821,0	170.936,0	A 181.913,0 B 187.646,2 C 185.994,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	172.550,0	208.250,0	A 110.425,0 B 99.871,1 C 67.767,3
		GESAMTEINNAHMEN	350.254,0	392.421,0	A 304.874,0 B 298.178,1 C 263.594,3
		PERSONALAUSGABEN	465.270,0	491.237,0	A 465.802,0 B 438.301,6 C 425.968,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	111.907,0	118.214,0	A 114.867,0 B 118.175,3 C 99.017,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	482.291,0	444.634,0	A 497.785,0 B 504.641,7 C 528.102,2
		BAUMASSNAHMEN	442.765,0	453.994,0	A 373.812,0 B 345.948,5 C 334.288,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.261.946,0	1.379.514,0	A 1.064.754,0 B 895.867,1 C 1.180.887,0
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	20.986,0	20.704,0	A 16.072,0 B 14.235,8 C 12.930,7
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	1.240.960,0	1.358.810,0	A 1.048.682,0 B 881.631,2 C 1.167.956,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	90,0	92,0	A 45,4 B 120,0 C 39,4
		GESAMTAUSGABEN	2.764.269,0	2.887.685,0	A 2.517.065,4 B 2.303.054,5 C 2.568.303,3
		ZUSCHUSS	2.414.015,0	2.495.264,0	A 2.212.191,4 B 2.004.876,3 C 2.304.708,9

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03 B

Kap. Titel (Titelgruppe)	Zweckbestimmung	1979 Haushaltsansatz DM	1979 Verpflichtungsermächtigung DM	1980 Haushaltsansatz DM	1980 Verpflichtungsermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
03 61–03 77					
710 00	Größere Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	11 180 000	8 793 000	12 070 000	16 610 000
03 61–03 77	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den				
812 15	Baukosten gehören	1 186 000	120 000	742 000	165 000
03 63	Aufwendungszuschüsse für die Modernisierung von Wohn-				
663 13	gebäuden nach den Richtlinien des Bundes	28 000 000	59 070 000	33 000 000	66 230 000
853 01	Darlehen des Landes an Gemeinden für Vorhaben nach dem Städtebauförderungsgesetz und zur Förderung von städtebaulichen Studien und Modellvorhaben	42 000 000	35 000 000	45 000 000	35 000 000
853 02	Darlehen aus Bundesmitteln an Gemeinden für Vorhaben nach dem Städtebauförderungsgesetz und zur Förderung von städtebaulichen Studien und Modellvorhaben	42 000 000	35 000 000	45 000 000	35 000 000
853 03	Darlehen des Landes für Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogrammes und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	1 000 000	2 500 000	1 500 000	3 000 000
863 01	Darlehen des Landes zur Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden nach den Richtlinien des Landes	24 500 000	10 000 000	17 500 000	10 000 000
863 02	Darlehen zur Modernisierung von Wohngebäuden nach den Richtlinien des Bundes	20 000 000	19 332 000	20 000 000	19 332 000
863 04	Darlehen des Landes zur Errichtung von Jugendwohnheimen	900 000	1 800 000	1 000 000	1 800 000
863 07	Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau	120 000 000	180 000 000	150 000 000	160 000 000
863 15	Darlehen für den Wohnungsbau aus Bundesmitteln zu Versuchs- und Vergleichsbauten	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
863 16	Darlehen für Wohnungsbaumaßnahmen aus dem Sonderfonds des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
863 17	Darlehen für den Wohnungsbau aus Bundesmitteln zur Wohnraumbeschaffung für Zuwanderer und Aussiedler	13 200 000	15 000 000	15 000 000	16 000 000
863 20	Darlehen für den Wohnungsbau aus Bundesmitteln zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Bundesstraßen	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
863 21	Darlehen für den Wohnungsbau aus Bundesmitteln zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Bundesautobahnen	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
863 27	Darlehen für den Wohnungsbau aus Bundesmitteln für ausländische Arbeitskräfte	1 500 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
863 30	Degressive Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Wohnungsbau-Eigentumsprogramm	20 000 000	181 104 000	40 000 000	181 104 000
863 32	Darlehen für den Wohnungsbau aus Bundesmitteln für das Sozialprogramm und die Grundförderung	60 000 000	91 300 000	90 000 000	91 300 000
863 63	Darlehen für den Bau von Ersatzwohnungen sowie für den Aus- und Umbau von Wohngebäuden im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen	25 000 000	27 800 000	35 000 000	–
883 06	Zuschüsse des Landes für gemeindliche Entwicklungsprogramme und für allgemein bedeutsame Bauleitplanungen einschließlich vorbereitender Untersuchungen sowie für die städtebauliche Forschung	1 000 000	2 000 000	1 000 000	2 000 000
883 63	Zuschüsse zur Verbesserung der innerstädtischen Infrastruktur im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen	10 000 000	12 000 000	28 000 000	–
893 04	Zuschüsse zur Förderung des Studentenwohnraumbaues	30 000 000	22 000 000	30 000 000	22 000 000
893 05	Beihilfen zur Behebung von außerordentlichen Wohnungsnotständen	2 000 000	1 000 000	2 000 000	1 000 000
893 15	Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Wohnraumbeschaffung für Zuwanderer und Aussiedler	22 500 000	24 000 000	24 000 000	27 000 000
893 17	Einmal-Zuschüsse an die Bayerische Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau	103 100 000	105 000 000	105 000 000	105 000 000
893 20	Zuschüsse zu größeren baulichen Instandsetzungen von Studentenwohnheimen	2 400 000	1 000 000	2 400 000	1 000 000
893 22	Zuschüsse zu heizenergiesparenden Investitionen in bestehenden Gebäuden	84 000 000	70 800 000	84 000 000	69 360 000
893 63	Einmal-Zuschüsse an die Bayerische Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Ersatzwohnungsbau sowie für den Um- und Ausbau von Wohngebäuden im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen	18 000 000	9 000 000	9 000 000	–

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03 B

Kap. Titel (Titelgruppe)	Zweckbestimmung	1979 Haushaltsansatz DM	1979 Verpflichtungsermächtigung DM	1980 Haushaltsansatz DM	1980 Verpflichtungsermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
(Noch 03 63)					
883 89	Förderung der Erhaltung und Erneuerung historischer Stadtkerne im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen	17 000 000	17 200 000	39 000 000	–
883 90	Förderung der Verlagerung störender Gewerbebetriebe im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen	8 000 000	6 000 000	11 000 000	–
03 70					
748 78	Technische Beaufsichtigung der Gewässer; Bau von Meßeinrichtungen	2 175 000	700 000	2 284 000	700 000
812 02	Bau und Ausrüstung von Meßeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten, insbesondere für den Hochwassernachrichtendienst	450 000	150 000	450 000	150 000
812 76	Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche; Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	680 000	200 000	685 000	200 000
812 78	Technische Beaufsichtigung der Gewässer; Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	703 000	300 000	894 000	300 000
03 76					
750 00	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (siehe Anlage A)	350 000 000	200 000 000	350 000 000	200 000 000
779 63	Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge im Zuge von Staatsstraßen im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen	6 000 000	3 780 000	11 000 000	–
863 01	Darlehen für Ersatzwohnräume zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern	1 200 000	1 000 000	1 250 000	1 000 000
03 77					
780 00	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen	16 800 000	31 000 000	20 000 000	28 700 000
786 00	Bau von Wasserspeichern	6 000 000	2 500 000	6 000 000	2 500 000
782 87	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Ausbau der Altmühl; Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	17 160 000	10 000 000	17 000 000	10 000 000
861 01	Darlehen an die Rhein-Main-Donau AG zum Bau der Schiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau	35 700 000	61 000 000	39 400 000	27 000 000
881 01	Zuweisung an den Bund für die Kanalisierung der Donau gemäß Vertrag vom 16. September 1966	25 000 000	43 000 000	25 000 000	11 500 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		1 298 449 000		1 152 951 000
	Davon zu Lasten von Bundesmitteln		475 407 000		447 365 000

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern

Bayerische Staatsbauverwaltung

- Einzelplan 03 B -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1
Ministerialdirigenten	B 6	6	6	6
Leitende Ministerialräte als ständige Vertreter eines Abteilungsleiters	B 3	6	6	6
Ministerialräte		26	26	26
Aufsteigende Gehälter				
Ministerialräte	A 16	22	22	21
Baudirektoren	A 15	22	22	20
Regierungsdirektoren		5	5	5
Bauoberräte	A 14	20	20	17
Oberregierungsräte		6	6	6
Bauräte	A 13	9	9	9
Regierungsräte		7	7	7
Oberamtsräte	A 13	49	49	51
Amtsräte	A 12	15	15	15
Technische Amtmänner	A 11	5	5	6
Regierungsamtmänner		2	2	2
Regierungsoberinspektoren	A 10	1	1	2
Ministerialkanzleivorstand ku in 1 Stelle der BesGr A 9 für Amtsinspektoren	A 10	1	1	1
Ministerialregistraturvorstand		–	–	1
Amtsinspektoren	A 9	11	11	10
Technischer Hauptsekretär	A 8	1	1	–
Regierungshauptsekretäre		5	5	5
Technischer Obersekretär	A 7	1	1	1
Regierungsobersekretäre		4	4	4
Oberamtsmeister	A 5	4	4	4
Amtsmeister	A 4	2	2	2
Zusammen		**231**	**231**	**228**
Zugang		3		
Leerstellen				
Baudirektor	A 15	1	1	–
Oberamtsrat	A 13	1	1	–
Regierungssekretär	A 6	1	1	1
Zusammen		**3**	**3**	**1**
Zugang		2		

1979

Zugang: **Stellen**

BesGr A 16 — 1 Ministerialrat – Umsetzung von Kap. 03 70 – Leitender Baudirektor

BesGr A 15 — 2 Baudirektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

BesGr A 14 — 3 Bauoberräte – Umwandlung und Hebung von BesGr A 13 – Oberamtsräte –

BesGr A 13 — 2 und zwar
1 Baurat – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
1 Oberamtsrat – Hebung von BesGr A 12 – Amtsrat –

BesGr A 12 — 2 Amtsräte – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr III) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

BesGr A 9 — 1 Amtsinspektor – Umwandlung von BesGr A 10 – Ministerialregistraturvorstand – Vollzug des ku-Vermerks

BesGr A 8 — 1 Technischer Hauptsekretär – Umsetzung von Kap. 03 75 – Hauptwerkmeister –

Zusammen 12

Abgang:

BesGr A 13 — 4 und zwar
1 Baurat – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
3 Oberamtsräte – Umwandlung und Hebung nach BesGr A 14 – Bauoberräte –

BesGr A 12 — 2 Amtsräte und zwar
1 Hebung nach BesGr A 13 – Oberamtsrat –
1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976

BesGr A 11 — 1 Technischer Amtmann – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976

BesGr A 10 — 2 und zwar
1 Regierungsoberinspektor – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
1 Ministerialregistraturvorstand – Umwandlung in BesGr A 9 – Amtsinspektor – Vollzug des ku-Vermerks

Zusammen 9

Bleiben Zugang 3

1979

Zugang: **Leerstellen**

BesGr A 15 — 1 Baudirektor
BesGr A 13 — 1 Oberamtsrat
Flughafenneubauamt

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte				
Technischer Dienst	I a	2	2	2
	I b	4	4	5
	II a	4	4	8
	III	1	1	3
	IV a	3	3	3
	IV b	2	2	2
	V b	3	3	3
	V c	2	2	2
	VI b	2	2	2
Verwaltungsdienst	IV a	4	4	4
	IV b	1	1	1
	V b	1	1	2
	V c	16	16	15
	VI b	17	17	17
	VII	21	21	21
darunter Schreibkräfte		(10)	(10)	
	VIII	33	33	34
darunter Schreibkräfte		(31)	(31)	
Zusammen		**116**	**116**	**124**
Abgang		8		
Zu Titel 426 01				
Arbeiter		**31**	**31**	**32**
Abgang		1		
Titelgruppen				
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:				
Zu TG 73				
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen sowie zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues				
Angestellte		5	5	5
Zu TG 75				
Prüfung von Bau- und Finanzierungsplänen für Wasser- und Wirtschaftswegebauten sowie Fachplanungen und zentrale Sonderaufgaben der Wasserwirtschaft				
Angestellte		2	2	2
Zusammen		**7**	**7**	**7**
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		231	231	228
Titel 425 01 Angestellte		116	116	124
darunter Schreibkräfte		(41)	(41)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01		**347**	**347**	**352**
Ferner:				
Titel 426 01 Arbeiter		31	31	32
Titel 425 73 Angestellte		5	5	5
Titel 425 75 Angestellte		2	2	2
Summe B		38	38	39

Erläuterungen

1979

Zugang: **Stellen**

Verwaltungsdienst
VergGr V c — 1 Umwandlung von VergGr V b

Abgang:

Technischer Dienst
VergGr I b — 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
VergGr II a — 4 und zwar
2 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 15)
1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 13) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
VergGr III — 2 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 12) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Verwaltungsdienst
VergGr V b — 1 Umwandlung nach VergGr V c
VergGr VIII — 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976

Zusammen 9

Bleiben Abgang 8

1979

Abgang: **Stellen**

Arbeiter — 1 Stellenminderung – Kraftfahrer

Zu TG 73

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
a) in den VergGr I–II a	2	2
b) in den VergGr II b–V b	2	2
c) in den VergGr V c–X	1	1
Zusammen	5	5

Zu TG 75

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
in den VergGr V c–X	2	2

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Titelgruppen					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:					
Zu TG 99					
Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung					
Angestellte		**30**	**32**	**27**	

Zu TG 99

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	**1980**
a) in den VergGr I–II a	4	4
b) in den VergGr II b–V b	13	14
c) in den VergGr V c–X	13	14
Zusammen	30	32

1979 gegenüber 1978:

Mehr 3 Stellen infolge Aufgabenmehrung (Umwandlung und Umsetzung von Stellen des Kap. 03 77 Titel 428 94).

1980 gegenüber 1979:

Mehr 2 Stellen infolge Aufgabenmehrung (Umwandlung und Umsetzung von Stellen des Kap. 03 77 Titel 428 94).

Vgl. auch Stellenplan zu Kap. 03 70 Titel 422 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1979**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr A 16 — 2 Leitende Baudirektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr I b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Präsident des Landesamtes für Wasserwirtschaft	B 4	1	1	1	
Vizepräsident des Landesamtes für Wasserwirtschaft	B 2	1	1	1	BesGr A 15 — 3 und zwar 2 Baudirektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr I b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 1 Regierungsdirektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr I b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Baudirektoren	A 16	7	7	6	
Leitender Chemiedirektor		1	1	1	
Baudirektoren	A 15	23	23	21	
Chemiedirektoren		3	3	3	
Regierungsdirektoren		4	4	3	
Bauoberräte	A 14	7	7	7	BesGr A 14 — 8 Oberregierungsräte und zwar 4 Umsetzung von Kap. 03 73 1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr I b) 2 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a) 1 Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 77 Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Chemieoberrat		1	1	1	
Oberregierungsräte		11	11	3	
Bauräte	A 13	10	10	9	
Chemieräte		2	2	2	
Regierungsräte		4	4	7	
Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 13	9	9	9	
Oberamtsrat		1	1	1	
Technische Amtsräte davon 11 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 12	12	12	12	BesGr A 13 — 2 und zwar 1 Baurat neu – Mehrung der Aufgaben 1 Regierungsrat – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Regierungsamtsräte davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.		3	3	2	
Technische Amtmänner davon 19 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 11	20	20	19	BesGr A 12 — 1 Regierungsamtsrat – Umsetzung von Kap. 03 75
Regierungsamtmänner davon 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.		4	4	2	BesGr A 11 — 5 und zwar 1 Technischer Amtmann – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 2 Regierungsamtmänner – Umsetzung von Kap. 03 75 1 Regierungsamtmann – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 1 Bibliotheksamtmann – Änderung der Amtsbezeichnung
Bibliotheksamtmann		1	1	–	
Technische Oberinspektoren davon 6 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 10	7	7	5	
Regierungsoberinspektoren		5	5	3	
Bibliotheksoberinspektor		–	–	1	
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	BesGr A 10 — 4 und zwar 2 Technische Oberinspektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 1 Regierungsoberinspektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 1 Regierungsoberinspektor – Änderung der Amtsbezeichnung
Amtsinspektoren davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 9	2	2	2	
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Zusammen		**146**	**146**	**128**	Zusammen 25
Zugang		18			**Abgang:**
					BesGr A 16 — 1 Leitender Baudirektor – Umsetzung nach Kap. 03 61 – Ministerialrat –
					BesGr A 13 — 4 Regierungsräte – Umsetzung nach Kap. 03 77
					BesGr A 11 — 1 Regierungsamtmann – Änderung der Amtsbezeichnung
					BesGr A 10 — 1 Bibliotheksinspektor – Änderung der Amtsbezeichnung
					Zusammen 7
					Bleiben Zugang 18

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Bei den Kapiteln 03 70 bis 03 77 können die Planstellen der BesGr A 10 und A 7 – getrennt nach technischen und nichttechnischen Laufbahnen – bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 bei den Kapiteln 03 70 und 03 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Davon sind vorgesehen für die EDV-Stelle Staatsbauverwaltung:					
Leitender Baudirektor	A 16	1	1	1	
Bauoberrat	A 14	1	1	1	
Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtsrat		1	1	–	
Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	
Regierungsamtmänner		2	2	–	
Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Zusammen		9	9	6	
Vgl. Kap. 03 62 TG 99.					
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	2	2	2	
	A 10	1	1	1	
	A 9	1	1	1	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Die Stellen für Beamte z. A. der BesGr A 5, A 9, A 10 und A 13 bei den Kapiteln 03 70 und 03 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 77 Titel 422 11.					**1979** **Abgang:** **Stellen** Technischer Dienst VergGr I b 6 Umwandlung nach Titel 422 01 und zwar 2 in BesGr A 16, 3 in BesGr A 15 und 1 in BesGr A 14 – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Zu Titel 425 01					VergGr II a 3 Umwandlung nach Titel 422 01 und zwar 2 in BesGr A 14 und 1 in BesGr A 13 – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Angestellte					
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	I b	5	5	11	
	II a	–	–	3	VergGr IV b 6 und zwar 3 Umwandlung nach Titel 422 01 (1 in BesGr A 11 und 2 in BesGr A 10) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 3 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	III	17	17	17	
	IV a	20	20	20	
	IV b	9	9	15	
	V b	13	13	13	
	V c	19	19	19	
	VI b	20	20	20	
	VII	10	10	13	VergGr VII 3 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Verwaltungsdienst	IV b	–	–	1	Verwaltungsdienst
	V b	–	–	2	VergGr IV b 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 11) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	V c	4	4	4	
	VI b	1	1	1	
	VII	10	10	11	
darunter Schreibkräfte		(8)	(8)		VergGr V b 2 und zwar 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 10) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	VIII	12	12	12	
darunter Schreibkräfte		(2)	(2)		
Zusammen		**140**	**140**	**162**	
Abgang		22			VergGr VII 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Die Angestelltenstellen bei den Kap. 03 70 und 03 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.					Zusammen 22

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 426 01				
Arbeiter		**13**	**13**	**13**
Titelgruppen				
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:				
Zu TG 75				
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie Erarbeitung der wasserwirtschaftlichen Grundlagen für Fachpläne und Bauentwürfe				
Angestellte		64	64	64
Arbeiter		1	1	1
Zu TG 76				
Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche				
Angestellte		11	11	9
Arbeiter		–	–	–
Zu TG 78				
Technische Beaufsichtigung der Gewässer				
Angestellte		25	25	9
Arbeiter		5	5	3
Zusammen		**106**	**106**	**86**
Zugang		20		
davon				
Angestellte		100	100	82
Arbeiter		6	6	4
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		146	146	128
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		4	4	4
Titel 425 01 Angestellte		140	140	162
darunter Schreibkräfte		(10)	(10)	
Personalsoll A		**290**	**290**	**294**
Ferner:				
Titel 426 01 Arbeiter		13	13	13
Titel 425 75 Angestellte		64	64	64
Titel 425 76 Angestellte		11	11	9
Titel 425 78 Angestellte		25	25	9
Titel 426 75 Arbeiter		1	1	1
Titel 426 78 Arbeiter		5	5	3
Summe B		119	119	99

Zu TG 75

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
a) in den VergGr I–II a	14	14
b) in den VergGr II b–V b	14	14
c) in den VergGr V c–X	36	36
Zusammen	64	64

Zu TG 76

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
a) in den VergGr I–II a	–	–
b) in den VergGr II b–V b	3	3
c) in den VergGr V c–X	8	8
Zusammen	11	11

1979 gegenüber 1978:
Mehr 2 Stellen wegen Intensivierung der Aufgaben (Umwandlung und Umsetzung von Stellen des Kap. 03 77 Titel 428 94).

Zu TG 78

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
a) in den VergGr I–II a	5	5
b) in den VergGr II b–V b	9	9
c) in den VergGr V c–X	11	11
Zusammen	25	25

1979 gegenüber 1978:

Mehr 16 Angestellte für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften,
2 Arbeiter für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften (Umsetzung von Stellen des Kap. 03 77 Titel 428 94).

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Abteilungsdirektoren	B 2	7	7	7
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Baudirektoren	A 16	37	37	31
Baudirektoren	A 15	68	68	60
Regierungsdirektoren		7	7	7
Bauoberräte	A 14	23	23	15
Oberregierungsräte		–	–	4
Bauräte	A 13	13	13	–
Regierungsräte		2	2	7
Technische Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 13	27	27	23
Oberamtsräte		6	6	5
Technische Amtsräte gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 12	38	38	37
Regierungsamtsräte		14	14	14
Technische Amtmänner gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 11	42	42	39
Regierungsamtmänner		27	27	25
Technische Oberinspektoren gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 10	7	7	6
Regierungsoberinspektoren		6	6	4
Regierungsinspektoren	A 9	11	11	9
Zusammen		**335**	**335**	**293**
Zugang		42		

Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 70 Titel 422 01.
Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 können bei Bedarf zwischen den Kapiteln 03 73 und 03 74, 03 73 und 03 76 sowie 03 73 und 03 77 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden: Stellen der BesGr A 13 und A 14 für das Kap. 03 09

1979

Zugang:	Stellen	Erläuterungen
BesGr A 16	6	Leitende Baudirektoren und zwar
	4	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	2	Umsetzung von Kap. 03 74
BesGr A 15	8	Baudirektoren und zwar
	5	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	3	Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 74 Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 14	13	Bauoberräte und zwar
	5	Umsetzung von Kap. 03 76
	6	Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 74 Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	2	Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 76 Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 13	18	und zwar
	13	Bauräte – Umsetzung von Kap. 03 74
	3	Technische Oberamtsräte – Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 77 Titel 425 01 (2 VergGr IV a, 1 VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	1	Technischer Oberamtsrat – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	1	Oberamtsrat – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 12	4	Technische Amtsräte und zwar
	3	Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	1	neu – Vollzug des BImSchG
BesGr A 11	6	und zwar
	3	Technische Amtmänner neu – Vollzug des BImSchG
	1	Technischer Amtmann – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	2	Regierungsamtmänner – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 10	3	und zwar
	1	Technischer Oberinspektor neu – Vollzug des BImSchG
	2	Regierungsoberinspektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 9	2	Regierungsinspektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Zusammen	60	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**Abgang:** BesGr A 14: 9 und zwar 5 Bauoberräte – Umsetzung nach Kap. 03 74 4 Oberregierungsräte – Umsetzung nach Kap. 03 70 BesGr A 13: 5 Regierungsräte und zwar 4 Umsetzung nach Kap. 03 77 (BesGr A 13) 1 Umsetzung nach Kap. 03 77 (BesGr A 14) BesGr A 12: 3 Technische Amtsräte – Umsetzung nach Kap. 03 77 BesGr A 11: 1 Technischer Amtmann – Umsetzung nach Kap. 03 77 Zusammen 18 Bleiben Zugang 42
Leerstelle					**1979**
Bauoberrat	A 14	**1**	**1**	**–**	**Zugang:** **Leerstelle**
Zugang		1			BesGr A 14: 1 Bauoberrat – Umsetzung von Kap. 03 77
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	1	1	1	
	A 10	2	2	2	
	A 9	1	1	1	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 5, A 9, A 10 und A 13 können bei Bedarf zwischen den Kapiteln 03 73 und 03 74, 03 73 und 03 76 sowie 03 73 und 03 77 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Höherer Dienst		110	110	110	
Gehobener Dienst					
technisch		80	80	80	
nichttechnisch		45	45	45	
Mittlerer Dienst					
technisch		41	41	41	
nichttechnisch		30	30	30	
Zusammen		**306**	**306**	**306**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte				
Technischer Dienst	I a	2	2	2
	I b	2	2	2
	II a	30	30	39
	III	18	18	17
	IV a	22	22	23
	IV b	6	6	14
	V b	6	6	8
	V c	17	17	23
	VI b	32	32	39
	VII	5	5	9
Verwaltungsdienst davon 1 Stelle ku in BesGr A 12 mit Freiwerden der Stelle	III	1	1	1
	IV a	5	5	4
davon 3 Stellen ku in BesGr A 11 mit Freiwerden der Stellen	IV b	1	1	2
	V b	4	4	14
	V c	7	7	7
	VI b	3	3	3
Zusammen		**161**	**161**	**207**
Abgang		46		
Die technischen Angestelltenstellen bei den Kap. 03 73 und 03 74 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.				

1979

Zugang:	**Stellen**	
Technischer Dienst VergGr II a VergGr III	1 1	Umsetzung von Kap. 03 74
Verwaltungsdienst VergGr IV a	1	Umwandlung einer Stelle technischer Dienst
Zusammen	3	
Abgang:		
Technischer Dienst VergGr II a	10	und zwar 9 Umwandlung nach Titel 422 01 (4 in BesGr A 16 und 5 in BesGr A 15) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
VergGr IV a	1	Umwandlung in eine Stelle Verwaltungsdienst
VergGr IV b	8	und zwar 5 Umwandlung nach Titel 422 01 (1 in BesGr A 13, 3 in BesGr A 12 und 1 in BesGr A 11) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 3 Umsetzung nach Kap. 03 77
VergGr V b	2	und zwar 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 1 Umsetzung nach Kap. 03 77
VergGr V c	6	und zwar 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 5 Umsetzung nach Kap. 03 77
VergGr VI b VergGr VII	7 4	Umsetzung nach Kap. 03 77
Verwaltungsdienst VergGr IV b	1	Umwandlung in eine Stelle technischer Dienst und Umsetzung nach Kap. 03 74
VergGr V b	10	und zwar 7 Umwandlung nach Titel 422 01 (1 in BesGr A 13, 2 in BesGr A 11, 2 in BesGr A 10 und 2 in BesGr A 9) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 3 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen	49	
Bleiben Abgang	46	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Titelgruppen				
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:				
Zu TG 73				
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen				
Angestellte		5	5	5
Zu TG 75				
Prüfung von Bau- und Finanzierungsplänen für Wasser- und Wirtschaftswegebauten				
Angestellte		5	5	5
Zu TG 78				
Technische Beaufsichtigung der Gewässer				
Angestellte		–	–	6
Zusammen		**10**	**10**	**16**
Abgang		6		
davon				
Angestellte		10	10	16
Arbeiter		–	–	–
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		335	335	293
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		4	4	4
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		306	306	306
Titel 425 01 Angestellte		161	161	207
Personalsoll A		**806**	**806**	**810**
Ferner:				
Titel 425 73 Angestellte		5	5	5
Titel 425 75 Angestellte		5	5	5
Titel 425 78 Angestellte		–	–	6
Summe B		10	10	16

Zu TG 73

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
a) in den VergGr I–II a	–	–
b) in den VergGr II b–V b	2	2
c) in den VergGr V c–X	3	3
Zusammen	5	5

Zu TG 75

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
a) in den VergGr I–II a	–	–
b) in den VergGr II b–V b	2	2
c) in den VergGr V c–X	3	3
Zusammen	5	5

Zu TG 78

1979 gegenüber 1978:

Weniger 6 Stellen für Angestellte wegen Verlagerung von Aufgaben auf die nachgeordneten Behörden (Umsetzung nach Kap. 03 77 Titel 425 78).

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1979**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr A 15 — 1 Baudirektor – Umwandlung von BesGr A 16 -Leitender Baudirektor- Vollzug des ku-Vermerks
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Baudirektoren	A 16	6	6	9	
Baudirektoren	A 15	30	30	29	BesGr A 14 — 7 Bauoberräte und zwar
Bauoberräte	A 14	69	69	62	5 Umsetzung von Kap. 03 73
Bauräte	A 13	32	32	48	2 Umsetzung von Kap. 03 77
Technische Oberamtsräte	A 13	16	16	16	BesGr A 11 — 8 Technische Amtmänner – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
davon 15 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					
Oberamtsrat		1	1	1	BesGr A 10 — 5 Technische Oberinspektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Technische Amtsräte	A 12	39	39	39	
davon 35 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					Zusammen 21
Regierungsamtsräte		5	5	5	
Technische Amtmänner	A 11	98	98	90	**Abgang:**
davon 90 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					BesGr A 16 — 3 Leitende Baudirektoren und zwar
					2 Umsetzung nach Kap. 03 73
Regierungsamtmänner		16	16	16	1 Umwandlung nach BesGr A 15 – Baudirektor – Vollzug des ku-Vermerks
Technische Oberinspektoren	A 10	85	85	80	
davon 69 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					BesGr A 13 — 16 Bauräte und zwar
					13 Umsetzung nach Kap. 03 73
Regierungsoberinspektoren		25	25	25	2 Umsetzung nach Kap. 03 77
Regierungsinspektoren	A 9	11	11	12	1 Vollzug des Art 6 c HG 1975/1976
Amtsinspektoren	A 9	10	10	10	BesGr A 9 — 1 Regierungsinspektor – Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
davon 6 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					Zusammen 20
Technischer Hauptsekretär	A 8	1	1	1	Bleiben Zugang 1
Regierungshauptsekretäre		19	19	19	
davon 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					
Technische Obersekretäre	A 7	4	4	4	
Regierungsobersekretäre		19	19	19	
Technischer Sekretär	A 6	1	1	1	
Regierungssekretäre		7	7	7	
Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
Amtsmeister	A 4	2	2	2	
Zusammen		**501**	**501**	**500**	
davon 3 DW					
Zugang		1			
Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 70 Titel 422 01 und Kap. 03 73 Titel 422 01.					
Leerstelle					**1979**
Regierungsassistent	A 5	**1**	**1**	–	**Zugang:** **Leerstelle**
Zugang		1			BesGr A 5 — 1 Regierungsassistent (Wehrdienst)
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	2	2	2	
	A 10	1	1	1	
	A 9	1	1	1	
	A 5	1	1	1	
Zusammen		**5**	**5**	**5**	
Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 73 Titel 422 11.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					Technischer Dienst
Technischer Dienst	I b	5	5	5	VergGr IV b 1 Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 73 -Verwaltungsdienst-
	II a	81	81	96	Auszubildende 7 neu – Mehrung der Aufgaben
	III	100	100	101	Zusammen 8
	IV a	85	85	85	
	IV b	36	36	52	**Abgang:**
	V a	6	6	6	Technischer Dienst
	V b	18	18	18	VergGr II a 15 und zwar
	V c	26	26	26	5 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	VI b	26	26	26	9 Umwandlung und Umsetzung nach Kap. 03 73 Titel 422 01 (3 in BesGr A 15 und 6 in A 14) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	VII	8	8	9	1 Umsetzung nach Kap. 03 73
Auszubildende (Zeichner)		15	15	8	VergGr III 1 Umsetzung nach Kap. 03 73
Verwaltungsdienst	IV b	2	2	2	VergGr IV b 17 und zwar
	V b	1	1	3	4 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	V c	22	22	22	13 Umwandlung nach Titel 422 01 (8 in BesGr A 11 und 5 in BesGr A 10) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	VI b	15	15	15	VergGr VII 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	VII	46	46	47	
darunter Schreibkräfte		(32)	(32)		Verwaltungsdienst
	VIII	41	41	41	VergGr V b 2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
darunter Schreibkräfte		(25)	(25)		VergGr VII 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen		**533**	**533**	**562**	Zusammen 37
Abgang		29			Bleiben Abgang 29
Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 73 Titel 425 01.					
Zu Titel 426 01					**1979**
Arbeiter		**107**	**107**	**94**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		13			13 Umsetzung von Kap. 03 76 (2), Kap. 03 77 (4), Kap. 03 31 (4) und Kap. 06 22 (3) nach VV Nr. 1.1.2 f zu Art. 64 BayHO (Raumpflegerinnen).
Titelgruppen					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:					
Zu TG 79					**Zu TG 79**
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger					Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:
					1979 **1980**
					a) in den VergGr I–II a 15 15
					b) in den VergGr II b–V b 156 156
					c) in den VergGr V c–X 298 298
					Zusammen 469 469
Angestellte		469	469	454	
Arbeiter		12	12	18	
Auszubildende		10	10	10	
Zusammen		**491**	**491**	**482**	1979 gegenüber 1978:
Zugang		9			Mehr 5 Angestellte infolge Umwandlung von Stellen des Titels 426 79
					10 Angestellte infolge Umwandlung und Umsetzung von Stellen des Kap. 03 75 Titel 426 82
					Zusammen 15
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		501	501	500	Weniger 1 Arbeiter infolge Umsetzung auf Kapitel 03 76 Titel 426 01 nach VV Nr. 1.1.2 f zu Art. 64 BayHO -Raumpflegerin-
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		5	5	5	5 Arbeiter infolge Umwandlung in Stellen bei Titel 425 79
Titel 425 01 Angestellte		518	518	554	Zusammen 6
darunter Schreibkräfte		(57)	(57)		Bleiben Zugang 9
Titel 425 01 Auszubildende		15	15	8	
Personalsoll A		**1039**	**1039**	**1067**	
ohne Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		107	107	94	
Titel 425 79 Angestellte		469	469	454	
Titel 426 79 Arbeiter		12	12	18	
TG 79 Auszubildende		10	10	10	
Summe B		598	598	576	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Baudirektoren	A 16	3	3	3
Baudirektoren	A 15	16	16	10
Bauoberräte	A 14	23	23	16
Bauräte	A 13	6	6	12
Technische Oberamtsräte	A 13	7	7	7
davon 5 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a, 2 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.				
Oberamtsrat		1	1	1
Technische Amtsräte	A 12	8	8	7
davon 5 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a, 3 Stellen gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.				
Regierungsamtsräte		3	3	4
davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.				
Technische Amtmänner	A 11	12	12	11
davon 9 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.				
Regierungsamtmänner		5	5	6
Technische Oberinspektoren	A 10	9	9	8
davon 8 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.				
Landwirtschaftsoberinspektoren		2	2	–
Regierungsoberinspektoren		8	8	7
Regierungsinspektoren	A 9	3	3	3
Hauptstraßenmeister	A 9 + AZ	14	14	14
Amtsinspektoren	A 9	3	3	3
davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.				
Oberstraßenmeister		19	19	11
Betriebsinspektoren		3	3	2
davon 1 Stelle ku in BesGr A 8 mit Freiwerden der Stelle				
Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	3
Hauptwerkmeister		2	2	2
Straßenmeister		30	30	34
Regierungsobersekretäre	A 7	10	10	8
Oberwerkmeister		1	1	–
Regierungssekretäre	A 6	7	7	5
Werkmeister		1	1	2
Regierungsassistenten	A 5	2	2	–
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2
Amtsmeister	A 4	1	1	1
Zusammen		**205**	**205**	**182**
davon 30 DW				
Zugang		23		

Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 70 Titel 422 01.
Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 bei den Kapiteln 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

1979

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 15	6	Baudirektoren – Umsetzung von Kap. 03 76
BesGr A 14	7	Bauoberräte – Umsetzung von Kap. 03 76
BesGr A 12	1	Technischer Amtsrat – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 11	2	und zwar 1 Technischer Amtmann – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 1 Regierungsamtmann – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 10	4	und zwar 2 Landwirtschaftsoberinspektoren Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 1 Technischer Oberinspektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 1 Regierungsoberinspektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 9	9	und zwar 1 Betriebsinspektor neu – Mehrung der Aufgaben – Fernmeldemeistereien 8 Oberstraßenmeister – Hebung von BesGr A 8
BesGr A 8	6	und zwar 4 Straßenmeister neu – Mehrung der Aufgaben – Autobahnmeistereien 1 Hauptwerkmeister neu – Mehrung der Aufgaben – Fernmeldemeisterei 1 Regierungshauptsekretär – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 7	3	und zwar 2 Regierungsobersekretäre – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977 1 Oberwerkmeister – Hebung von BesGr A 6
BesGr A 6	2	Regierungssekretäre – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
BesGr A 5	2	Regierungsassistenten – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Zusammen	42	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**Abgang:** **Stellen** BesGr A 13 — 6 Bauräte – Umsetzung nach Kap. 03 76 BesGr A 12 — 1 Regierungsamtsrat – Umsetzung nach Kap. 03 70 BesGr A 11 — 2 Regierungsamtmänner – Umsetzung nach Kap. 03 70 BesGr A 8 — 9 und zwar 1 Hauptwerkmeister – Umsetzung nach Kap. 03 61 – Techn. Hauptsekretär – 8 Straßenmeister – Hebung nach BesGr A 9 BesGr A 6 — 1 Werkmeister – Hebung nach BesGr A 7 Zusammen 19 Bleiben Zugang 23
Leerstellen					**1979** **Zugang:** **Leerstellen** BesGr A 14 — 1 Bauoberrat BesGr A 7 — 1 Regierungsobersekretär (Art. 86 a BayBG) BesGr A 5 — 1 Regierungsassistent (Art. 86 a BayBG) Zusammen 3
Bauoberrat	A 14	1	1	–	
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	–	
Regierungsassistent	A 5	1	1	–	
Zusammen		**3**	**3**	**–**	
Zugang		3			
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	1	1	1	
	A 10	1	1	1	
	A 5	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	
Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 5, A 9, A 10 und A 13 bei den Kapiteln 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					Technischer Dienst
Technischer Dienst	I b	10	10	10	VergGr V c 2 neu – Mehrung der Aufgaben (Fernmeldemeistereien)
	II a	26	26	28	
	III	30	30	30	
	IV a	30	30	30	Verwaltungsdienst
	IV b	8	8	14	VergGr VII 4 und zwar
	V a	–	–	1	2 neu – Mehrung der Aufgaben (Autobahnmeistereien)
	V b	8	8	8	2 neu – Mehrung der Aufgaben (Fernmeldemeistereien)
	V c	11	11	9	
	VI b	12	12	12	Zusammen 6
	VII	10	10	11	
Verwaltungsdienst	IV a	1	1	1	**Abgang:**
	IV b	4	4	4	Technischer Dienst
	V b	1	1	3	VergGr II a 2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
davon 5 Stellen kw ab 1. Januar 1982	V c	16	16	29	VergGr IV b 6 und zwar
	VI b	21	21	24	3 Umwandlung nach Titel 422 01 (1 in BesGr A 12, 1 in BesGr A 11 und 1 in BesGr A 10) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	VII	17	17	17	2 Umwandlung nach Titel 422 01 (Landwirtschaftsoberinspektoren)
darunter Schreibkräfte		(1)	(1)		1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	VIII	10	10	14	VergGr V a 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
darunter Schreibkräfte		(1)	(1)		VergGr VII 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen		**215**	**215**	**245**	
Abgang		30			Verwaltungsdienst
					VergGr V b 2 Umwandlung nach Titel 422 01 (1 in BesGr A 11 und 1 in BesGr A 10) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Die Angestelltenstellen bei den Kap. 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.					VergGr V c 13 Umsetzung nach Kap. 06 15 (7 Stellen), 06 04 (1 Stelle), 06 05 (4 Stellen), 06 08 (1 Stelle) Personal der zentralen Lohnstellen
					VergGr VI b 3 Umwandlung nach Titel 422 01 (1 in BesGr A 8 und 2 in BesGr A 7) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
					VergGr VII 4 Umwandlung nach Titel 422 01 (2 in BesGr A 6 und 2 in BesGr A 5) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
					VergGr VIII 2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					2 Umsetzung nach Kap. 06 15 (1 Stelle), 06 04 (1 Stelle) Schreibkräfte der zentralen Lohnstellen
					Zusammen 36
					Bleiben Abgang 30
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**66**	**66**	**66**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Titelgruppen				
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:				
Zu TG 71				
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken				
Angestellte		562	570	544
Arbeiter		89	89	94
Auszubildende		10	10	10
Zu TG 81				
Bauleitungskosten und Nebenleistungen im Zusammenhang mit Unterhaltungs- und Neubauarbeiten für die Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GfN)				
Angestellte		16	16	16
Arbeiter		–	–	–
Zu TG 82				
Betriebsausgaben des Gerätedienstes für die Staatsbaubehörden				
Angestellte		10	10	10
Arbeiter		–	–	10
Zusammen		**687**	**695**	**684**
Zugang		3		
davon				
Angestellte		588	596	570
Arbeiter		89	89	104
Auszubildende		10	10	10
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		205	205	182
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		3	3	3
Titel 425 01 Angestellte		215	215	245
darunter Schreibkräfte		(2)	(2)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01		**423**	**423**	**430**
Ferner:				
Titel 426 01 Arbeiter		66	66	66
Titel 425 71 Angestellte		562	570	544
Titel 425 81 Angestellte		16	16	16
Titel 425 82 Angestellte		10	10	10
Titel 426 71 Arbeiter		89	89	94
Titel 426 82 Arbeiter		–	–	10
Auszubildende (Titelgruppen)		10	10	10
Summe B		753	761	750

Erläuterungen

Zu TG 71 und 81

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
a) in den VergGr I–II a	44	47
b) in den VergGr II b–V b	131	135
c) in den VergGr V c–X	403	404
Zusammen	578	586

1979 gegenüber 1978:

Mehr	18	Angestelltenstellen infolge größeren Aufgabenumfangs (Umwandlung von 5 Stellen des Titels 426 71 sowie Umwandlung und Umsetzung von 13 Stellen des Kap. 03 76 Titel 426 84).
Weniger	5	Arbeiterstellen infolge Umwandlung in Stellen des Titels 425 71.

1980 gegenüber 1979:

Mehr	8	Angestelltenstellen infolge größeren Aufgabenumfangs (Umwandlung und Umsetzung von Stellen des Kap. 03 76 Titel 426 84).

Zu TG 82

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
a) in den VergGr I–II a	–	–
b) in den VergGr II b–V b	5	5
c) in den VergGr V c–X	5	5
Zusammen	10	10

1979 gegenüber 1978:

Weniger	10	Arbeiter infolge Auflösung der Werkstätten des Gerätedienstes

Nachrichtlich:

Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern sind rd. 860 staatliche Arbeiter und rd. 90 staatliche Angestellte (Fernmeldepersonal und Werkmeister) eingesetzt, deren Bezüge vom Bund getragen werden (Kap. 12 10 Titel 521 13 des Bundeshaushalts). – Die Angestellten sind in die VergGr V c – X BAT eingestuft.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Baudirektoren	A 16	4	4	4	
Baudirektoren	A 15	25	25	29	
Bauoberräte	A 14	69	69	81	
Bauräte	A 13	34	34	23	
Regierungsrat		1	1	1	
Technische Oberamtsräte	A 13	9	9	9	
davon 8 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					
Oberamtsräte		2	2	2	
Technische Amtsräte	A 12	29	29	25	
davon 25 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					
Regierungsamtsräte		5	5	5	
Technische Amtmänner	A 11	71	71	68	
davon 62 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					
Regierungsamtmänner		18	18	17	
Technische Oberinspektoren	A 10	88	88	87	
davon 73 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					
Regierungsoberinspektoren		33	33	30	
Regierungsinspektoren	A 9	15	15	15	
Hauptstraßenmeister	A 9 + AZ	4	4	4	
Amtsinspektoren	A 9	10	10	10	
davon 7 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					
Oberstraßenmeister		53	53	34	
Regierungshauptsekretäre	A 8	17	17	17	
davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.					
Straßenmeister		79	79	98	
Regierungsobersekretäre	A 7	26	26	26	
Oberwerkmeister		1	1	1	
Regierungssekretäre	A 6	6	6	6	
Werkmeister		1	1	1	
Regierungsassistenten	A 5	9	9	9	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
Zusammen		**612**	**612**	**605**	
davon 55 DW					
Zugang		7			
Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 70 Titel 422 01, Kap. 03 73 Titel 422 01 und Kap. 03 75 Titel 422 01.					
Davon sind vorgesehen für die Betriebskrankenkasse der Bayerischen Staatsbauverwaltung:					
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtmänner	A 11	3	3	3	
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5	
Regierungssekretäre	A 6	3	3	3	
Zusammen		19	19	19	
Leerstelle					
Regierungsobersekretär	A 7	**1**	**1**	–	
Zugang		1			

1979

Zugang: **Stellen**

BesGr A 15
- 2 Baudirektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

BesGr A 13
- 11 Bauräte und zwar
  - 6 Umsetzung von Kap. 03 75
  - 5 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

BesGr A 12
- 4 Technische Amtsräte – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

BesGr A 11
- 4 und zwar
  - 3 Technische Amtmänner – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
  - 1 Regierungsamtmann – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

BesGr A 10
- 4 und zwar
  - 1 Technischer Oberinspektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
  - 3 Regierungsoberinspektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

BesGr A 9
- 19 Oberstraßenmeister – Hebung von BesGr A 8

Zusammen 44

Abgang:

BesGr A 15
- 6 Baudirektoren – Umsetzung nach Kap. 03 75

BesGr A 14
- 12 Bauoberräte und zwar
  - 5 Umsetzung nach Kap. 03 73
  - 7 Umsetzung nach Kap. 03 75

BesGr A 8
- 19 Straßenmeister – Hebung nach BesGr A 9

Zusammen 37

Bleiben Zugang 7

Bei der Betriebskrankenkasse stellt der Arbeitgeber gemäß § 362 RVO auf seine Kosten das erforderliche Personal.
Vgl. auch Stellenplan zu Titel 425 01.

1979

Zugang: **Leerstelle**

BesGr A 7
- 1 Regierungsobersekretär (Art. 86a BayBG)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung					
	A 13	1	1	1	
	A 10	1	1	1	
	A 9	1	1	1	
	A 5	2	2	2	
Zusammen		**5**	**5**	**5**	
Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Titel 422 11 und Kap. 03 75 Titel 422 11.					
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					Technischer Dienst
Technischer Dienst	I b	7	7	7	Auszubildende 7 neu – Mehrung der Aufgaben
	II a	70	70	83	**Abgang:**
	III	79	79	81	Technischer Dienst
	IV a	71	71	73	VergGr II a 13 und zwar
	IV b	9	9	19	2 Umwandlung und Umsetzung nach Kap. 03 73 Titel 422 01 (BesGr A 14) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	V a	7	7	7	
	V b	36	36	37	7 Umwandlung nach Titel 422 01 (5 in BesGr A 13 und 2 in BesGr A 15) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	V c	59	59	60	
	VI b	82	82	84	4 Vollzug des Art. 6c HG 1975/1976
	VII	50	50	54	VergGr III 2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	VIII	15	15	19	VergGr IV a 2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Auszubildende (Zeichner)		17	17	10	VergGr IV b 10 und zwar
Verwaltungsdienst	IV a	1	1	1	8 Umwandlung nach Titel 422 01 (1 in BesGr A 10, 3 in BesGr A 11 und 4 in BesGr A 12) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	IV b	2	2	2	
	V b	5	5	9	
	V c	34	34	35	2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	VI b	41	41	41	
	VII	39	39	40	VergGr V b 1 VergGr V c 1 VergGr VI b 2 VergGr VII 4 VergGr VIII 4 } Vollzug des Art. 6c HG 1975/1976
darunter Schreibkräfte		(16)	(16)		
	VIII	39	39	39	
darunter Schreibkräfte		(20)	(20)		
Zusammen		**663**	**663**	**701**	
Abgang		38			
Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 75 Titel 425 01.					
Davon sind vorgesehen für die Betriebskrankenkasse der Bayerischen Staatsbauverwaltung:					Verwaltungsdienst VergGr V b 4 Umwandlung nach Titel 422 01 (3 in BesGr A 10 und 1 in BesGr A 11) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Verwaltungsdienst	IV a	1	1	1	
	V b	1	1	1	VergGr V c 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	V c	4	4	4	VergGr VII 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	VI b	2	2	2	Zusammen 45
	VII	4	4	4	Bleiben Abgang 38
	VIII	3	3	3	
Zusammen		15	15	15	Bei der Betriebskrankenkasse stellt der Arbeitgeber gemäß § 362 RVO auf seine Kosten das erforderliche Personal. Vgl. auch Stellenplan zu Titel 422 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 426 01				
Arbeiter		**171**	**171**	**165**
Zugang		6		
Titelgruppen				
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:				
Zu TG 71				
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen				
Angestellte		62	62	62
Arbeiter		5	5	5
Zu TG 72				
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen				
Angestellte		483	496	452
Arbeiter		74	68	89
Auszubildende		15	15	11
Zu TG 73				
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen				
Angestellte		497	497	497
Arbeiter		76	71	85
Auszubildende		15	15	10
Zu TG 74				
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen				
Angestellte		19	19	19
Arbeiter		5	5	5
Zu TG 83				
Bewirtschaftung des Lehrgangsgebäudes in München, Heßstr. 136 (für die Ausbildung der Straßenmeister, Bauaufseher, Bauleiter sowie des sonstigen Personals der Staatsbauverwaltung)				
Angestellte		–	–	–
Arbeiter		4	4	4

Erläuterungen

1979

Zugang: **Stellen**

10 Umsetzung von Kap. 03 74 TG 79 (1), Kap. 03 77 (7) und von Kap. 06 22 (2) nach VV Nr. 1.1.2 f zu Art. 64 BayHO (Raumpflegerinnen).

Abgang:

4 Umsetzung auf Kap. 03 74 (2), Kap. 03 18 (1) und Kap. 03 31 (1) nach VV Nr. 1.1.2 f zu Art. 64 BayHO (Raumpflegerinnen).

Bleiben Zugang 6

Zu den TG 71 bis 74

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	**1980**
a) in den VergGr I–II a	52	55
b) in den VergGr II b–V b	174	181
c) in den VergGr V c–X	835	838
Zusammen	1061	1074

1979 gegenüber 1978:

Mehr 31 Angestelltenstellen bei TG 72 infolge größeren Aufgabenumfangs (Umwandlung von Stellen der Titel 426 72 (15), 426 73 (9) und 426 84 (7),

9 Stellen für Auszubildende bei den TG 72 und 73.

Weniger 24 Arbeiterstellen bei TG 72 (15) und TG 73 (9) infolge Umwandlung in Stellen bei Titel 425 72.

1980 gegenüber 1979:

Mehr 13 Angestelltenstellen bei TG 72 infolge größeren Aufgabenumfangs (Umwandlung von Stellen der Titel 426 72 (6), 426 73 (5) und 426 84 (2).

Weniger 11 Arbeiterstellen bei TG 72 (6) und TG 73 (5) infolge Umwandlung in Stellen bei Titel 425 72.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu TG 84				
Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen				
Angestellte		23	23	140
Arbeiter		3310	3300	3380
Auszubildende		–	–	59
Zu TG 85 (neu)				
Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen				
Angestellte		117	117	–
Arbeiter		50	50	–
Auszubildende		105	105	–
Zusammen		**4860**	**4852**	**4818**
Zugang		42		
Abgang			8	
davon				
Angestellte		1201	1214	1170
Arbeiter		3524	3503	3568
Auszubildende		135	135	80
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		612	612	605
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		5	5	5
Titel 425 01 Angestellte		646	646	691
darunter Schreibkräfte		(36)	(36)	
Titel 425 01 Auszubildende		17	17	10
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01		**1280**	**1280**	**1311**
Ferner:				
Titel 426 01 Arbeiter		171	171	165
Titel 425 71 Angestellte		62	62	62
Titel 425 72 Angestellte		483	496	452
Titel 425 73 Angestellte		497	497	497
Titel 425 74 Angestellte		19	19	19
Titel 425 84 Angestellte		23	23	140
Titel 425 85 Angestellte		117	117	–
Titel 426 71 Arbeiter		5	5	5
Titel 426 72 Arbeiter		74	68	89
Titel 426 73 Arbeiter		76	71	85
Titel 426 74 Arbeiter		5	5	5
Titel 426 83 Arbeiter		4	4	4
Titel 426 84 Arbeiter		3310	3300	3380
Titel 426 85 Arbeiter		50	50	–
Auszubildende (Titelgruppen)		135	135	80
Summe B		5031	5023	4983

Zu TG 84 und 85

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
a) in den VergGr I–II a	–	–
b) in den VergGr II b–V b	10	10
c) in den VergGr V c–X	130	130
Zusammen	140	140

Infolge der gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel (Gemeinschaftsaufwand) umfaßt die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten der Titelgruppe 84 alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter und Angestellten. Von den Lohnkosten trägt der Bund nach einem Lohnstundenschlüssel derzeit 37,5 v. H., das Land 62,5 v. H.

Die Vergütungen und Löhne der bisher bei der TG 84 verrechneten Angestellten und Arbeiter, die im Rahmen der Auftragsverwaltung tätig sind, sowie die Vergütungen für die Auszubildenden (für den Beruf Straßenwärter) hat das Land voll zu tragen. Diese Kosten werden von 1979 an in der neu gebildeten Titelgruppe 85 nachgewiesen. Stellenmehrungen bei den Angestellten und Arbeitern treten dadurch nicht ein.

1979 gegenüber 1978:

Mehr	46	Stellen für Auszubildende nach dem voraussichtlichen Nachwuchsbedarf an Straßenwärtern
Weniger	20	Arbeiterstellen infolge Umwandlung in Stellen des Titels 425 72 (7) sowie Umwandlung und Umsetzung auf Kap. 03 75 Titel 425 71 (13).

1980 gegenüber 1979:

Weniger	10	Arbeiterstellen infolge Umwandlung in Stellen des Titels 425 72 (2) sowie Umwandlung und Umsetzung auf Kap. 03 75 Titel 425 71 (8).

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Baudirektoren	A 16	2	2	2
Baudirektoren	A 15	27	27	27
Bauoberräte	A 14	64	64	58
Oberregierungsrat		1	1	–
Bauräte	A 13	32	32	29
Regierungsräte		8	8	–
Technische Oberamtsräte davon 6 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 13	7	7	7
Oberamtsrat		1	1	1
Technische Amtsräte davon 25 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 12	27	27	24
Regierungsamtsräte		4	4	4
Technische Amtmänner davon 63 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 11	68	68	64
Regierungsamtmänner		15	15	14
Technische Oberinspektoren davon 50 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 10	60	60	56
Regierungsoberinspektoren		24	24	23
Regierungsinspektoren	A 9	12	12	12
Hauptflußmeister	A 9 + AZ	16	16	16
Amtsinspektoren davon 4 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 9	8	8	8
Oberflußmeister		62	62	57
Regierungshauptsekretäre davon 1 Stelle gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a.F.	A 8	15	15	15
Flußmeister		95	95	100
Regierungsobersekretäre	A 7	15	15	15
Regierungssekretäre	A 6	4	4	4
Regierungsassistent	A 5	1	1	1
Amtsmeister	A 4	1	1	1
Zusammen		**569**	**569**	**538**
davon 29 DW				
Zugang		31		

Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 70 Titel 422 01 und Kap. 03 73 Titel 422 01.

1979

Zugang: **Stellen**

BesGr A 14 — 9 und zwar
- 8 Bauoberräte – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr II a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
- 1 Oberregierungsrat – Umsetzung von Kap. 03 73 (BesGr A 13)

BesGr A 13 — 11 und zwar
- 1 Baurat neu – Mehrung der Aufgaben
- 2 Bauräte – Umsetzung von Kap. 03 74
- 4 Regierungsräte – Umsetzung von Kap. 03 70
- 4 Regierungsräte – Umsetzung von Kap. 03 73

BesGr A 12 — 3 Technische Amtsräte – Umsetzung von Kap. 03 73

BesGr A 11 — 5 und zwar
- 1 Technischer Amtmann – Umsetzung von Kap. 03 73
- 3 Technische Amtmänner – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr IV b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
- 1 Regierungsamtmann – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

BesGr A 10 — 5 und zwar
- 4 Technische Oberinspektoren – Umwandlung von Titel 425 01 (2 VergGr IV b, 2 VergGr V a) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
- 1 Regierungsoberinspektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977

BesGr A 9 — 5 Oberflußmeister – Hebung von BesGr A 8

Zusammen 38

Abgang:

BesGr A 14 — 2 Bauoberräte – Umsetzung nach Kap. 03 74

BesGr A 8 — 5 Flußmeister – Hebung nach BesGr A 9

Zusammen 7

Bleiben Zugang 31

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Leerstellen				
Baudirektoren	A 15	2	2	2
Bauoberräte	A 14	1	1	2
Technischer Amtmann	A 11	1	1	–
Regierungsobersekretär	A 7	–	–	1
Regierungssekretär	A 6	1	1	–
Zusammen		**5**	**5**	**5**
Zu Titel 422 11				
Beamte zur Anstellung	A 13	4	4	4
	A 10	1	1	1
	A 9	1	1	1
	A 5	2	2	2
Zusammen		**8**	**8**	**8**

Die Bauräte z.A., Technischen Oberinspektoren z.A., Regierungsinspektoren z.A., sowie Regierungsassistenten z.A. können auch bei der Landeshafenverwaltung (Kap. 13 05) verwendet werden. Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 70 Titel 422 11 und Kap. 03 73 Titel 422 11.

Erläuterungen

1979

Zugang: **Leerstellen**

BesGr A 11	1	Technischer Amtmann
BesGr A 6	1	Regierungssekretär
Zusammen	2	

Abgang:

BesGr A 14	1	Bauoberrat – Umsetzung nach Kap. 03 73
BesGr A 7	1	Regierungsobersekretär – Vollzug des kw-Vermerks
Zusammen	2	
Zugang/Abgang	–	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1979**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					Technischer Dienst
Technischer Dienst	I b	7	7	7	
	II a	27	27	39	VergGr IV b 3 } Umsetzung von Kap. 03 73
	III	56	56	56	VergGr V b 1 } Umsetzung von Kap. 03 73
	IV a	68	68	72	VergGr V c 5 } Umsetzung von Kap. 03 73
	IV b	5	5	14	VergGr VI b 7 } Umsetzung von Kap. 03 73
	V a	3	3	5	VergGr VII 4 } Umsetzung von Kap. 03 73
	V b	10	10	9	Auszubildende 7 neu – Mehrung der Aufgaben
	V c	127	127	122	Zusammen 27
	VI b	175	175	169	**Abgang:**
	VII	42	42	40	Technischer Dienst
	VIII	45	45	50	VergGr II a 12 und zwar
Auszubildende (Zeichner)		16	16	9	1 Umwandlung und Umsetzung nach Kap. 03 70 Titel 422 01 (BesGr A 14) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Verwaltungsdienst	IV b	1	1	1	8 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 14) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	V b	–	–	3	3 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	V c	11	11	11	VergGr IV a 4 und zwar
	VI b	26	26	26	2 Umwandlung und Umsetzung nach Kap. 03 73 Titel 422 01 (BesGr A 13) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
	VII	21	21	22	2 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
darunter Schreibkräfte		(12)	(12)		VergGr IV b 12 und zwar
	VIII	30	30	31	1 Umwandlung und Umsetzung nach Kap. 03 73 Titel 422 01 (BesGr A 13) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
darunter Schreibkräfte		(27)	(27)		5 Umwandlung nach Titel 422 01 (2 in BesGr A 10 und 3 in BesGr A 11) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Zusammen		**670**	**670**	**686**	6 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Abgang		16			VergGr V a 2 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 10) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 70 Titel 425 01.					VergGr VI b 1 } Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr VII 2 } Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr VIII 5 } Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					Verwaltungsdienst
					VergGr V b 3 und zwar
					2 Umwandlung nach Titel 422 01 (1 in BesGr A 10 und 1 in BesGr A 11) – Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977
					1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr VII 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr VIII 1 Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
					Zusammen 43
					Bleiben Abgang 16
Zu Titel 426 01					**1979** **Stellen**
Arbeiter		**99**	**99**	**110**	**Abgang:** 11 Umsetzung auf Kap. 03 74 (4) und Kap. 03 76 (7) nach VV Nr. 1.1.2 f zu Art. 64 BayHO – Raumpflegerinnen –
Abgang		11			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Titelgruppen					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:					**Zu TG 75** Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: a) in den VergGr I–II a ... 1979: 24, 1980: 24 b) in den VergGr II b–V b ... 1979: 29, 1980: 29 c) in den VergGr V c–X ... 1979: 301, 1980: 301 Zusammen 1979: 354, 1980: 354 1979 gegenüber 1978: Mehr 16 Angestellte infolge Aufgabenmehrung auf Grund von geänderten wasserrechtlichen Vorschriften (Umsetzung von 4 Stellen des Titels 425 90 sowie Umwandlung und Umsetzung von 12 Stellen des Titels 428 94) 9 Arbeiter infolge Aufgabenmehrung (Umsetzung von Stellen des Titels 428 94).
Zu TG 75 Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie Ausarbeitung von Vorprojekten für Wasser- und Wirtschaftswegebauten					
Angestellte		354	354	338	
Arbeiter		14	14	5	
Auszubildende		6	6	6	
Zu TG 78 Technische Beaufsichtigung der Gewässer					**Zu TG 78** Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: a) in den VergGr I–II a ... 1979: 6, 1980: 11 b) in den VergGr II b–V b ... 1979: 78, 1980: 83 c) in den VergGr V c–X ... 1979: 50, 1980: 55 Zusammen 1979: 134, 1980: 149 1979 gegenüber 1978: Mehr 84 Angestellte für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften (davon Umwandlung und Umsetzung von 10 Stellen des Titels 428 93), 6 Angestellte für die technische Beaufsichtigung der Gewässer (Umsetzung von Kap. 03 73 Titel 425 78), 13 Arbeiter für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften (Umsetzung von Titel 428 93). 1980 gegenüber 1979: Mehr 15 Angestellte für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften (Umwandlung und Umsetzung von Stellen des Titels 428 93), 10 Arbeiter für den Vollzug neuer wasserrechtlicher Vorschriften (Umsetzung von Titel 428 93).
Angestellte		134	149	44	
Arbeiter		30	40	17	
Zu TG 87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Ausbau der Altmühl					**Zu TG 87** Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen: a) in den VergGr I–II a ... 1979: 4, 1980: 4 b) in den VergGr II b–V b ... 1979: 17, 1980: 17 c) in den VergGr V c–X ... 1979: 35, 1980: 35 Zusammen 1979: 56, 1980: 56 1979 gegenüber 1978: Mehr 8 Angestellte infolge Steigerung des Baufortschritts (Umwandlung und Umsetzung von Stellen des Titels 428 93).
Angestellte		56	56	48	
Arbeiter		8	8	8	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978
Zu TG 90				
Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen				
Angestellte		15	15	19
Arbeiter		486	486	496
Zu TG 91				
Unterhaltung von Wasserspeichern einschließlich ihrer Bewirtschaftung				
Angestellte		17	17	7
Arbeiter		35	35	35
Zu TG 92				
Unterhaltung von Wildbächen einschließlich Pflege der sanierten Niederschlagsgebiete				
Angestellte		5	5	5
Arbeiter		103	103	103
Zu TG 93				
Ausbau von Wildbächen einschließlich Sanierung der Niederschlagsgebiete				
Angestellte		–	–	–
Arbeiter		337	312	368
Zu TG 94				
Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung				
Angestellte		–	–	–
Arbeiter		147	145	175
Zusammen		**1747**	**1745**	**1674**
Zugang		73		
Abgang			2	
davon				
Angestellte		581	596	461
Arbeiter		1160	1143	1207
Auszubildende		6	6	6
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		569	569	538
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		8	8	8
Titel 425 01 Angestellte		654	654	677
darunter Schreibkräfte		(39)	(39)	
Titel 425 01 Auszubildende		16	16	9
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01		**1247**	**1247**	**1232**
Ferner:				
Titel 426 01 Arbeiter		99	99	110
Titel 425 75 Angestellte		354	354	338
Titel 425 78 Angestellte		134	149	44
Titel 428 87 Angestellte		56	56	48
Titel 425 90 Angestellte		15	15	19
Titel 425 91 Angestellte		17	17	7
Titel 425 92 Angestellte		5	5	5
Titel 426 75 Arbeiter		14	14	5
Titel 426 78 Arbeiter		30	40	17
Titel 428 87 Arbeiter		8	8	8
Titel 426 90 Arbeiter		486	486	496
Titel 426 91 Arbeiter		35	35	35
Titel 426 92 Arbeiter		103	103	103
Titel 428 93 Arbeiter		337	312	368
Titel 428 94 Arbeiter		147	145	175
Auszubildende (Titelgruppen)		6	6	6
Summe B		1846	1844	1784

Erläuterungen

Zu den TG 90 und 92

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:

	1979	1980
a) in den VergGr I–II a	–	–
b) in den VergGr II b–V b	–	–
c) in den VergGr V c–X	37	37
Zusammen	37	37

1979 gegenüber 1978:

Weniger	4	Angestelltenstellen bei TG 90 infolge Umsetzung auf Titel 425 75
Mehr	10	Angestellte (Talsperrenwärter) bei TG 91 (Umwandlung und Umsetzung von Stellen des Titels 426 90)
Somit mehr	6	
Weniger	69	Arbeiterstellen infolge Umsetzung auf Titel 426 75 (9), 426 78 (13) und auf Kap. 03 70 Titel 426 78 (2) sowie Umwandlung und Umsetzung auf Titel 425 75 (12), 425 78 (10), 428 87 (8), 425 91 (10), Kap. 03 62 Titel 428 99 (3) und auf Kap. 03 70 Titel 425 76 (2).

1980 gegenüber 1979:

Weniger	27	Arbeiterstellen infolge Umsetzung auf Titel 426 78 (10) sowie Umwandlung auf Titel 425 78 (15) und Kap. 03 62 Titel 428 99 (2).

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1979	1980	1978	Erläuterungen
Einzelplan 03 B					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2599	2599	2474	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		29	29	29	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		306	306	306	
Titel 425 01 Angestellte		2450	2450	2660	
darunter Schreibkräfte		(185)	(185)		
Titel 425 01 Auszubildende		48	48	27	
Personalsoll A		**5432**	**5432**	**5496**	
ohne Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		487	487	480	
Titel 425 71 Angestellte		624	632	606	
Titel 425 72 Angestellte		483	496	452	
Titel 425 73 Angestellte		507	507	507	
Titel 425 74 Angestellte		19	19	19	
Titel 425 75 Angestellte		425	425	409	
Titel 425 76 Angestellte		11	11	9	
Titel 425 78 Angestellte		159	174	59	
Titel 425 79 Angestellte		469	469	454	
Titel 425 81 Angestellte		16	16	16	
Titel 425 82 Angestellte		10	10	10	
Titel 425 84 Angestellte		23	23	140	
Titel 425 85 Angestellte		117	117	–	
Titel 428 87 Angestellte		56	56	48	
Titel 425 90 Angestellte		15	15	19	
Titel 425 91 Angestellte		17	17	7	
Titel 425 92 Angestellte		5	5	5	
Titel 428 99 Angestellte		30	32	27	
Titel 426 71 Arbeiter		94	94	99	
Titel 426 72 Arbeiter		74	68	89	
Titel 426 73 Arbeiter		76	71	85	
Titel 426 74 Arbeiter		5	5	5	
Titel 426 75 Arbeiter		15	15	6	
Titel 426 78 Arbeiter		35	45	20	
Titel 426 79 Arbeiter		12	12	18	
Titel 426 82 Arbeiter		–	–	10	
Titel 426 83 Arbeiter		4	4	4	
Titel 426 84 Arbeiter		3310	3300	3380	
Titel 426 85 Arbeiter		50	50	–	
Titel 428 87 Arbeiter		8	8	8	
Titel 426 90 Arbeiter		486	486	496	
Titel 426 91 Arbeiter		35	35	35	
Titel 426 92 Arbeiter		103	103	103	
Titel 428 93 Arbeiter		337	312	368	
Titel 428 94 Arbeiter		147	145	175	
Auszubildende (Titelgruppen)		161	161	106	
Summe B		8425	8425	8274	

Ausweis

für

den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 03 76 Titel 750 00)

Der Ausweis für den größeren Um- und Ausbau der Staatsstraßen (UA II – Titel 750 01 bis 763 21) wurde dem fortgeschriebenen Ausbauplan der Staatsstraßen, wie er in das Landesentwicklungsprogramm eingegangen ist, angepaßt. Hierbei wurden baulich abgeschlossene Bauvorhaben nicht mehr aufgenommen und Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 1978 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte sechs ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 1978 bezogen werden, da einerseits in der Spalte sechs die im Rahmen der bayerischen Sonderinvestitionsprogramme veranschlagten Mittel nicht erscheinen, sondern im Epl. 13 nachgewiesen werden und andererseits in der Spalte sechs noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sind, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfaßt sind (vgl. oben).
In den Titeln 770 01 bis 770 05 sind Maßnahmen zusammengefaßt, die nach VV Nr. 1.4 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind. Besondere Infrastrukturmaßnahmen werden bei Titel 771 01 ff. veranschlagt.
Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtkosten sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 1979 und 1980, soweit sie erforderlich sind, vor.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76		STRASSENBAUAEMTER REGIERUNGSBEZIRK OBERBAYERN			
750 01-5	723	STAATSSTRASSE 2014 AUSBAU SCHONGAU - SACHSENRIED ZU 750 01 - 771 01: KREDITFINANZ. 334,2 MIO DM. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TIT. 331 01, 333 01, 341 01 UND 341 02. FORTSETZUNG DES VERMERKS VGL. ERLAEUTERUNGEN ZUM HPL SOWIE VERMERK ZU TG 84. VERPFL.ERM. 1979 INSGESAMT DM 200.000.000 VERPFL.ERM. 1980 INSGESAMT DM 200.000.000	785,0	-	A 500,0 B - C -
750 02-4	723	STAATSSTRASSE 2048 AUSBAU NEUBURG - WEICHERING - POBENHAUSEN (B 13)	164,0	-	A 400,0 B - C 39,5
750 03-3	723	STAATSSTRASSE 2053 AUSBAU GRUENECK - ERCHING- FISCHERHAEUSER	-	200,0	A 2.500,0 B - C -
750 04-2	723	STAATSSTRASSE 2054 AUSBAU ALLERSHAUSEN - ZOLLING - MOOSBURG	2.000,0	1.700,0	A - B - C -
750 05-1	723	STAATSSTRASSE 2055 AUSBAU DIESSEN - UTTING - GREIFENBERG	1.120,0	1.000,0	A 700,0 B 706,0 C 906,4
750 06-0	723	STAATSSTRASSE 2056 AUSBAU DIESSEN - FISCHEN - PAEHL - B 2	-	-	A - B - C -
750 07-9	723	STAATSSTRASSE 2057 AUSBAU WESSOBRUNN - WEILHEIM - POLLING - B 472	-	500,0	A 100,0 B - C -
750 08-8	723	STAATSSTRASSE 2061 AUSBAU UNTERGRAINAU - EIBSEE	-	-	A - B - C -
750 09-7	723	STAATSSTRASSE 2062 AUSBAU SAULGRUB - MURNAU	900,0	700,0	A 300,0 B 859,2 C 1.267,5
750 10-4	723	STAATSSTRASSE 2062 AUSBAU SCHLEHDORF - KOCHEL	1.100,0	1.000,0	A - B - C -
750 11-3	723	STAATSSTRASSE 2063 AUSBAU PLANEGG - GAUTING - STARNBERG - BERNRIED	1.400,0	1.700,0	A - B - C -
750 12-2	723	STAATSSTRASSE 2063 NEUBAU WESTLICH MARTINSRIED	-	-	A 200,0 B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
750 01	2485	1700	0	A) FREISTAAT BAYERN: 2215 TSD. DM BETEILIGTE: 270 TSD. DM
750 02	4700	1905	2631	A) FREISTAAT BAYERN: 3950 TSD. DM BETEILIGTE: 750 TSD. DM
750 03	5100	0	4900	A) FREISTAAT BAYERN: 200 TSD. DM BETEILIGTE: 4900 TSD. DM
750 04	4740	1000	40	A) FREISTAAT BAYERN: 4700 TSD. DM BETEILIGTE: 40 TSD. DM
750 05	7482	2362	3000	A) FREISTAAT BAYERN: 7467 TSD. DM BETEILIGTE: 15 TSD. DM
750 06	3100	0	3100	A) FREISTAAT BAYERN: 3000 TSD. DM BETEILIGTE: 100 TSD. DM
750 07	3000	0	2500	A) FREISTAAT BAYERN: 2500 TSD. DM BETEILIGTE: 500 TSD. DM
750 08	2100	0	2100	A) FREISTAAT BAYERN: 2000 TSD. DM BETEILIGTE: 100 TSD. DM
750 09	4980	500	2880	A) FREISTAAT BAYERN: 4900 TSD. DM BETEILIGTE: 80 TSD. DM
750 10	3000	300	600	A) FREISTAAT BAYERN: 3000 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
750 11	6940	600	3240	A) FREISTAAT BAYERN: 6140 TSD. DM BETEILIGTE: 800 TSD. DM
750 12	3600	0	3600	A) FREISTAAT BAYERN: 3600 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
750 13-1	723	STAATSSTRASSE 2063 NEUBAU FELDAFING - MAXHOF(B 2) - HADORF - S 2069	-	200,0	A 100,0 B - C -
750 14-0	723	STAATSSTRASSE 2063 AUSBAU PENZBERG - SEESHAUPT - BERNRIED	-	-	A 300,0 B - C -
750 15-9	723	STAATSSTRASSE 2064 AUSBAU SEESHAUPT - BEUERBERG - KOENIGSDORF	1.000,0	1.300,0	A - B - C -
750 16-8	723	STAATSSTRASSE 2069 AUSBAU ARGELSRIED - STARNBERG	400,0	1.500,0	A - B - C -
750 17-7	723	STAATSSTRASSE 2070 AUSBAU SAUERLACH - AYING .	500,0	850,0	A 100,0 B 384,6 C 494,5
750 18-6	723	STAATSSTRASSE 2070 AUSBAU INNING - SEEFELD -STARNBERG	-	400,0	A - B - C -
750 19-5	723	STAATSSTRASSE 2072 AUSBAU URFELD - LENGGRIES- BAD TOELZ - EGLING - DEINING	-	200,0	A 300,0 B - C -
750 20-2	723	STAATSSTRASSE 2078 AUSBAU FELDKIRCHEN - BAD AIBLING - PANG - B 15	-	1.000,0	A - B - C -
750 21-1	723	STAATSSTRASSE 2079 AUSBAU SCHALLDORF - ROTT A.INN - GRIESSTAETT	1.000,0	1.500,0	A 1.000,0 B - C -
750 22-0	723	STAATSSTRASSE 2082 NEUBAU ASCHHEIM - KIRCHHEIM	931,0	-	A 300,0 B 146,2 C 245,1
750 23-9	723	STAATSSTRASSE 2084 VERLEGUNG NOERDLICH ERDING	700,0	300,0	A 600,0 B - C 26,3
750 24-8	723	STAATSSTRASSE 2084 VERLEGUNG ATTACHING - ERDING	-	-	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen		
750 13	13000	0	12800	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	11700 1300	TSD. DM TSD. DM
750 14	6000	0	6000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5300 700	TSD. DM TSD. DM
750 15	2300	0	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2300 0	TSD. DM TSD. DM
750 16	4000	0	2100	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4000 0	TSD. DM TSD. DM
750 17	7550	2599	3601	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3896 3654	TSD. DM TSD. DM
750 18	2100	0	1700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2100 0	TSD. DM TSD. DM
750 19	3500	0	3300	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2500 1000	TSD. DM TSD. DM
750 20	19600	0	18600	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	19000 600	TSD. DM TSD. DM
750 21	2880	300	80	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2800 80	TSD. DM TSD. DM
750 22	7480	3049	3500	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5900 1580	TSD. DM TSD. DM
750 23	6500	2216	3284	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6000 500	TSD. DM TSD. DM
750 24	24500	0	24500	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	500 24000	TSD. DM TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
750 25-7	723	STAATSSTRASSE 2085 AUSBAU MOOSBURG - LANGENPREISING	-	400,0	A - B - C -
750 26-6	723	STAATSSTRASSE 2085 AUSBAU HOERGERTSHAUSEN - MOOSBURG	-	-	A 400,0 B 907,6 C 1.095,3
750 27-5	723	STAATSSTRASSE 2086 AUSBAU HOHENLINDEN - ISEN - DORFEN	-	500,0	A - B - C -
750 28-4	723	STAATSSTRASSE 2091 AUSBAU TAUFKIRCHEN - KRAIBURG - ZANGBERG	-	500,0	A - B - C -
750 29-3	723	STAATSSTRASSE 2094 AUSBAU SEEBRUCK -OBING	-	300,0	A - B - C -
750 30-0	723	STAATSSTRASSE 2095 AUSBAU ROSENHEIM - ENDORF - SEEBRUCK	3.000,0	-	A 5.200,0 B 5.335,1 C 6.356,2
750 31-9	723	STAATSSTRASSE 2101 AUSBAU WEGSCHEID (P 305) - THUMSEE	-	-	A 800,0 B 2.650,0 C 2.171,5
750 32-8	723	STAATSSTRASSE 2104 AUSBAU SCHOENRAIN - FREILASSING	-	-	A 300,0 B - C -
750 33-7	723	STAATSSTRASSE 2105 AUSBAU SIEGSDORF - TRAUNSTEIN - WAGING - TITT- MONING (S 20)	-	-	A 200,0 B 165,0 C 567,5
750 34-6	723	STAATSSTRASSE 2107 AUSBAU ALTOETTING - BURGKIRCHEN	1.500,0	1.000,0	A 200,0 B 410,8 C 549,8
750 35-5	723	STAATSSTRASSE 2108 AUSBAU NEUOETTING - REISCHACH	500,0	1.000,0	A - B - C -
750 36-4	723	STAATSSTRASSE 2228 AUSBAU WACHENZELL - KINDING	150,0	700,0	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
750 25	2500	0	2100	A) FREISTAAT BAYERN: 2500 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
750 26	2154	2154	0	A) FREISTAAT BAYERN: 2151 TSD. DM BETEILIGTE: 3 TSD. DM
750 27	2400	0	1900	A) FREISTAAT BAYERN: 2400 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
750 28	7700	0	7200	A) FREISTAAT BAYERN: 7500 TSD. DM BETEILIGTE: 200 TSD. DM
750 29	4500	0	4200	A) FREISTAAT BAYERN: 4500 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
750 30	25240	17833	4407	A) FREISTAAT BAYERN: 25000 TSD. DM BETEILIGTE: 240 TSD. DM
750 31	8894	8894	0	A) FREISTAAT BAYERN: 8894 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
750 32	3000	0	3000	A) FREISTAAT BAYERN: 3000 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
750 33	4955	4955	0	A) FREISTAAT BAYERN: 4835 TSD. DM BETEILIGTE: 120 TSD. DM
750 34	7500	3632	1368	A) FREISTAAT BAYERN: 7500 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
750 35	5500	0	4000	A) FREISTAAT BAYERN: 5500 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
750 36	2200	0	1350	A) FREISTAAT BAYERN: 2000 TSD. DM BETEILIGTE: 200 TSD. DM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
750 37-3	723	STAATSSTRASSE 2229 AUSBAU INGOLSTADT - DENKENDORF - PAULUSHOFEN	-	-	A 500,0 B 494,6 C 700,5
750 38-2	723	STAATSSTRASSE 2230 AUSBAU EICHSTAETT - KIPFENBERG - BEILNGRIES	800,0	1.400,0	A 900,0 B 1.098,2 C 845,6
750 39-1	723	STAATSSTRASSE 2231 AUSBAU INGOLSTADT - ALTMANNSTEIN - RIEDENBURG	-	-	A - B - C -
750 40-8	723	STAATSSTRASSE 2232 AUSBAU PFAFFENHOFEN - GEISENFELD - MARCHING - RIEDENBURG	415,0	800,0	A 250,0 B - C -
750 41-7	723	STAATSSTRASSE 2335 AUSBAU GAIMERSHEIM - KOESCHING - GROSSMEHRING - MANCHING	1.200,0	-	A - B 1.799,9 C -
750 42-6	723	STAATSSTRASSE 2345 AUSBAU MAISACH - GROEBENZELL	1.200,0	1.700,0	A 700,0 B 1.077,6 C 2.580,4
750 43-5	723	STAATSSTRASSE 2348 AUSBAU ETTERSCHLAG - SEEFELD	600,0	600,0	A - B - C -
750 44-4	723	STAATSSTRASSE 2359 AUSBAU NUSSDORF - ROSENHEIM - GRIESSTAETT - WASSERBURG	-	200,0	A 500,0 B 573,1 C -
750 45-3	723	STAATSSTRASSE 2365 AUSBAU WAAKIRCHEN - CMUND	-	350,0	A 100,0 B - C -
750 46-2	723	STAATSSTRASSE 2392 AUSBAU KIPFENBERG-DENKENDORF-PONDORF	1.020,0	53,0	A B C
		REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN			
753 01-2	723	STAATSSTRASSE 2045 AUSBAU BRUCKBERG - LANDSHUT - ADLKOFEN	1.000,0	1.800,0	A 1.000,0 B - C -
753 02-1	723	STAATSSTRASSE 2090 AUSBAU UNTERTUERKEN - PFARRKIRCHEN	-	-	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen		
750 37	4000	0	4000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4000 0	TSD. DM TSD. DM
750 38	6000	1100	2700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6000 0	TSD. DM TSD. DM
750 39	2200	0	2200	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2200 0	TSD. DM TSD. DM
750 40	3835	100	2520	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3700 135	TSD. DM TSD. DM
750 41	6000	4800	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6000 0	TSD. DM TSD. DM
750 42	10173	4515	2758	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	8633 1540	TSD. DM TSD. DM
750 43	3500	200	2100	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2500 1000	TSD. DM TSD. DM
750 44	2100	0	1900	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	1600 500	TSD. DM TSD. DM
750 45	8600	0	8250	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	7800 800	TSD. DM TSD. DM
750 46	2500	1427	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2500 0	TSD. DM TSD. DM
753 01	10600	0	7800	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	10200 400	TSD. DM TSD. DM
753 02	4000	0	4000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4000 0	TSD. DM TSD. DM

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
753 03-0	723	STAATSSTRASSE 2108 AUSBAU REISCHACH - EGGENFELDEN - JOHANNISKIRCHEN	-	100,0	A - B - C -
753 04-9	723	STAATSSTRASSE 2110 AUSBAU KOESSLARN - ROTTALMUENSTER - MITTICH	-	-	A - B - C -
753 05-8	723	STAATSSTRASSE 2111 AUSBAU REG.BEZ.GRENZE (KIRCHLEHEN) - DINGOLFING - FRONTENHAUSEN	600,0	400,0	A 1.600,0 B - C 1.986,0
753 06-7	723	STAATSSTRASSE 2112 AUSBAU SIMBACH/INN - PFARRKIRCHEN - ARNSTORF	1.600,0	1.380,0	A - B 549,2 C 296,3
753 07-6	723	STAATSSTRASSE 2118 AUSBAU GRIESBACH - FUERSTENZELL - PASSAU	2.300,0	700,0	A 1.200,0 B - C 1.570,9
753 08-5	723	STAATSSTRASSE 2119 AUSBAU EGING - VILSHOFEN - NEUHAUS/INN	1.700,0	400,0	A 800,0 B 1.895,8 C 2.437,5
753 09-4	723	STAATSSTRASSE 2124 AUSBAU EICHENDORF - PLATTLING - MAINKOFEN	541,0	-	A 1.200,0 B 1.559,6 C 773,4
753 10-1	723	STAATSSTRASSE 2125 AUSBAU HOFDORF - PARKSTETTEN - NIEDERWINKLING	150,0	166,0	A 2.450,0 B 363,7 C 2.669,4
753 11-0	723	STAATSSTRASSE 2125 AUSBAU OFFENBERG - EGGENDORF - HENGERSBERG - NESSLBACH	2.000,0	1.157,0	A - B - C -
753 12-9	723	STAATSSTRASSE 2125 AUSBAU NESSLBACH - VILSHOFEN - PASSAU - LANDES-GRENZE	1.000,0	-	A - B - C -
753 13-8	723	STAATSSTRASSE 2127 AUSBAU VILSHOFEN - TITTLING	-	-	A 1.200,0 B 1.954,6 C 2.653,4
753 14-7	723	STAATSSTRASSE 2128 AUSBAU TITTLING - HAUZENBERG - BREITENBERG - LANDESGRENZE	-	500,0	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
753 03	8700	0	8600	A) FREISTAAT BAYERN: 8700 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
753 04	2500	0	2500	A) FREISTAAT BAYERN: 2500 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
753 05	12200	5010	6190	A) FREISTAAT BAYERN: 12061 TSD. DM BETEILIGTE: 139 TSD. DM
753 06	10750	1982	5788	A) FREISTAAT BAYERN: 10750 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
753 07	10600	7600	0	A) FREISTAAT BAYERN: 10600 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
753 08	7950	3350	2500	A) FREISTAAT BAYERN: 7950 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
753 09	7750	7209	0	A) FREISTAAT BAYERN: 7390 TSD. DM BETEILIGTE: 360 TSD. DM
753 10	3454	3138	0	A) FREISTAAT BAYERN: 2353 TSD. DM BETEILIGTE: 1101 TSD. DM
753 11	8270	5043	70	A) FREISTAAT BAYERN: 8200 TSD. DM BETEILIGTE: 70 TSD. DM
753 12	5600	1212	3388	A) FREISTAAT BAYERN: 2200 TSD. DM BETEILIGTE: 3400 TSD. DM
753 13	6160	6160	0	A) FREISTAAT BAYERN: 6160 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
753 14	4500	0	4000	A) FREISTAAT BAYERN: 4500 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
753 15-6	723	STAATSSTRASSE 2131 AUSBAU AUSSERNBRUENST - JANDELSBRUNN	-	1.000,0	A - B - C -
753 16-5	723	STAATSSTRASSE 2132 AUSBAU SPIEGELAU - FREYUNG - WALDKIRCHEN	1.100,0	1.500,0	A 1.500,0 B 85,0 C 3.077,4
753 17-4	723	STAATSSTRASSE 2132 AUSBAU WALDKIRCHEN - HAUZENBERG - PASSAU	-	1.000,0	A - B - C -
753 18-3	723	STAATSSTRASSE 2132 AUSBAU ARNBRUCK - BODENMAIS - ZWIESEL - FRAUENAU	1.536,0	1.525,0	A - B - C -
753 19-2	723	STAATSSTRASSE 2133 AUSBAU HENGERSBERG - ROHRSTETTEN	-	1.200,0	A - B - C -
753 20-9	723	STAATSSTRASSE 2133 AUSBAU ROHRSTETTEN - GRAFENAU	900,0	1.800,0	A - B - C -
753 21-8	723	STAATSSTRASSE 2136 AUSBAU GOTTESZELL - BODENMAIS - ARBERSEE	-	-	A 300,0 B - C -
753 22-7	723	STAATSSTRASSE 2139 AUSBAU ST.ENGLMAR - VIECHTACH - WETTZELL	200,0	1.300,0	A - B - C -
753 23-6	723	STAATSSTRASSE 2139 AUSBAU BOGEN - STEINEURG - ST.ENGLMAR	1.200,0	1.600,0	A 600,0 B - C 39,6
753 24-5	723	STAATSSTRASSE 2142 AUSBAU NEUFAHRN - GEISELHOERING - STRAUBING	-	-	A - B - C -
753 25-4	723	STAATSSTRASSE 2230 AUSBAU RIEDENBURG - KELHEIM - ROHR	3.327,0	1.875,0	A 2.600,0 B 280,4 C 2.882,4
753 26-3	723	STAATSSTRASSE 2231 AUSBAU REG.BEZ.GRENZE - RIEDENBURG	-	300,0	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen		
753 15	7500	0	6500	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	7500 0	TSD. DM TSD. DM
753 16	6500	200	3700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6500 0	TSD. DM TSD. DM
753 17	4000	0	3000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4000 0	TSD. DM TSD. DM
753 18	15622	7739	4822	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	15622 0	TSD. DM TSD. DM
753 19	3200	0	2000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3200 0	TSD. DM TSD. DM
753 20	6600	400	3500	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6600 0	TSD. DM TSD. DM
753 21	8500	0	8500	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	8500 0	TSD. DM TSD. DM
753 22	2100	0	600	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2100 0	TSD. DM TSD. DM
753 23	4000	0	1200	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4000 0	TSD. DM TSD. DM
753 24	7500	0	7500	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	7500 0	TSD. DM TSD. DM
753 25	16070	3045	7823	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	14800 1270	TSD. DM TSD. DM
753 26	6700	0	6400	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2000 4700	TSD. DM TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
		REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ			
755 01-0	723	STAATSSTRASSE 2040 AUSBAU SULZBACH/ROSENBERG - AMBERG - TRISCHING	70,0	400,0	A 70,0 B 90,2 C 91,1
755 02-9	723	STAATSSTRASSE 2040 AUSBAU TRISCHING - NABBURG - NEUNBURG V. WALD - STAMSRIED	-	-	A - B - C -
755 03-8	723	STAATSSTRASSE 2111 AUSBAU SUENCHING - OBERTRAUBLING	-	-	A - B - C -
755 04-7	723	STAATSSTRASSE 2120 AUSBAU SCHLICHT - HAHNBACH - AMBERG	400,0	400,0	A - B 255,1 C 1.680,3
755 05-6	723	STAATSSTRASSE 2125 AUSBAU REGENSBURG - WOERTH A.D.DONAU - HOFDORF	-	200,0	A 100,0 B - C -
755 06-5	723	STAATSSTRASSE 2132 AUSBAU CHAMERAU - KOETZTING - ARNBRUCK	550,0	800,0	A 400,0 B - C 706,6
755 07-4	723	STAATSSTRASSE 2138 AUSBAU KOETZTING - LAM	3.500,0	2.600,0	A - B - C -
755 08-3	723	STAATSSTRASSE 2145 AUSBAU FORSTMUEHLE - SULZBACH - OBERTRAUBLING	-	300,0	A 200,0 B - C -
755 09-2	723	STAATSSTRASSE 2146 AUSBAU FALKENSTEIN - CHAM- WALDMUENCHEN	300,0	450,0	A 1.000,0 B - C -
755 10-9	723	STAATSSTRASSE 2146 AUSBAU SUENCHING - PFATTER - WOERTH - AUMBACH	1.000,0	1.160,0	A - B - C -
755 11-8	723	STAATSSTRASSE 2147 AUSBAU RODING - MICHELSNEUKIRCHEN - ZINZENZELL	1.000,0	1.400,0	A - B - C -
755 12-7	723	STAATSSTRASSE 2149 AUSBAU NITTENAU - WALDERBACH	-	-	A 500,0 B 1.441,3 C 408,8

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen	
755 01	5490	140	4880	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5150 TSD. DM 340 TSD. DM
755 02	2800	0	2800	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2800 TSD. DM 0 TSD. DM
755 03	4000	0	4000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4000 TSD. DM 0 TSD. DM
755 04	6011	100	5111	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	1080 TSD. DM 4931 TSD. DM
755 05	5100	0	4900	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5100 TSD. DM 0 TSD. DM
755 06	7100	700	5050	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	7100 TSD. DM 0 TSD. DM
755 07	18100	2260	9740	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	18100 TSD. DM 0 TSD. DM
755 08	9500	0	9200	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	9500 TSD. DM 0 TSD. DM
755 09	3200	1880	570	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3200 TSD. DM 0 TSD. DM
755 10	6360	500	3700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6360 TSD. DM 0 TSD. DM
755 11	2400	0	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2400 TSD. DM 0 TSD. DM
755 12	3500	0	3500	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3500 TSD. DM 0 TSD. DM

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
755 13-6	723	STAATSSTRASSE 2150 AUSBAU NITTENAU - BRUCK -NEUKIRCHEN/BALBINI	800,0	1.100,0	A - B 8,3 C 108,0
755 14-5	723	STAATSSTRASSE 2151 AUSBAU EIXENDORF - ROETZ - CHAM	2.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 22,5 C 9,7
755 15-4	723	STAATSSTRASSE 2151 AUSBAU FREIHOELS - NEUNBURG V.W.	400,0	1.100,0	A - B - C -
755 16-3	723	STAATSSTRASSE 2154 AUSBAU FLOSSENBUERG - WAIDHAUS - ESLARN	-	-	A - B - C -
755 17-2	723	STAATSSTRASSE 2156 AUSBAU SCHWARZENFELD - NABBURG - TEUNZ	130,0	-	A 570,0 B 1.687,6 C 390,7
755 18-1	723	STAATSSTRASSE 2159 AUSBAU SCHWARZENFELD - SCHOENSEE - SCHWARZACH	663,0	500,0	A 500,0 B - C 677,7
755 19-0	723	STAATSSTRASSE 2164 AUSBAU SCHWEND - SULZBACH/ROSENBERG	1.000,0	500,0	A 1.000,0 B 1.113,1 C 1.433,2
755 20-7	723	STAATSSTRASSE 2165 AUSBAU ROHRBACH - SCHMIDMUEHLEN - AMBERG	-	-	A 340,0 B 889,5 C 1.754,0
755 21-6	723	STAATSSTRASSE 2167 AUSBAU FALKENBERG - TIRSCHENREUTH - MAEHRING	-	300,0	A 350,0 B 13,7 C 207,4
755 22-5	723	STAATSSTRASSE 2168 AUSBAU GRAFENWOEHR - ESCHENBACH - KEMNATH	581,0	620,0	A - B 229,3 C -
755 23-4	723	STAATSSTRASSE 2170 AUSBAU WIESEN - FUCHSMUEHL - POPPENREUTH	1.300,0	1.600,0	A - B - C -
755 24-3	723	STAATSSTRASSE 2172 AUSBAU PUECHERSREUTH - BAERNAU - MAEHRING	-	-	A 850,0 B 1.373,2 C 1.086,5

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen		
755 13	2625	0	725	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2600 25	TSD. DM TSD. DM
755 14	4600	1600	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4600 0	TSD. DM TSD. DM
755 15	9150	0	7650	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	8100 1050	TSD. DM TSD. DM
755 16	2600	0	2600	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2600 0	TSD. DM TSD. DM
755 17	6233	3102	3001	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6233 0	TSD. DM TSD. DM
755 18	9953	300	8490	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3963 5990	TSD. DM TSD. DM
755 19	15360	12388	1472	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	10200 5160	TSD. DM TSD. DM
755 20	5850	0	5850	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5300 550	TSD. DM TSD. DM
755 21	8000	0	7700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	8000 0	TSD. DM TSD. DM
755 22	2430	1229	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	1710 720	TSD. DM TSD. DM
755 23	4040	0	1140	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4040 0	TSD. DM TSD. DM
755 24	3000	3000	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3000 0	TSD. DM TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
755 25-2	723	STAATSSTRASSE 2175 AUSBAU KONNERSREUTH - WALDSASSEN - MAEHRING	-	200,0	A - B 536,5 C 510,7
755 26-1	723	STAATSSTRASSE 2181 AUSBAU WINDISCHESCHENBACH- FLOSS - WALDTHURN - VOHENSTRAUSS	-	420,0	A 400,0 B 1.577,5 C 2.312,1
755 27-0	723	STAATSSTRASSE 2181 AUSBAU BRAND - ERBENDORF	333,0	-	A - B - C -
755 28-9	723	STAATSSTRASSE 2220 AUSBAU FREYSTADT - DEINING - HOERMANNSDORF	330,0	-	A 290,0 B 615,1 C 60,4
755 29-8	723	STAATSSTRASSE 2234 AUSBAU DIETFURT - PARSBERG - ROHRBACH	400,0	400,0	A 130,0 B 1.616,2 C 602,0
755 30-5	723	STAATSSTRASSE 2235 AUSBAU SCHMIDMUEHLEN - BURGLENGENFELD - KALLMUENZ	350,0	347,0	A - B 1.179,9 C 631,1
755 31-4	723	STAATSSTRASSE 2238 AUSBAU FREYSTADT - NEUMARKT I.D.OPF.	300,0	1.000,0	A - B - C -
755 32-3	723	STAATSSTRASSE 2238 AUSBAU AMBERG - HIRSCHAU - KOHLBERG	300,0	600,0	A - B - C -
755 33-2	723	STAATSSTRASSE 2238 AUSBAU KOHLBERG - ETZENRICHT - WEIDEN	3.200,0	4.000,0	A 100,0 B - C -
755 34-1	723	STAATSSTRASSE 2240 AUSBAU OBERGELSBACH - NEUMARKT I.D.OPF. - UTZENHOFEN	200,0	800,0	A 190,0 B 499,5 C 643,5
755 35-0	723	STAATSSTRASSE 2329 AUSBAU FAD ABBACH - KOEFERING - GEISLING	-	-	A - B - C -
755 36-9	723	STAATSSTRASSE 2394 AUSBAU (DIETFURT) - PERATZHAUSEN - REGENSBURG	500,0	450,0	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen	
755 25	2500	0	2300	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2500 TSD. DM 0 TSD. DM
755 26	4500	0	4080	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4500 TSD. DM 0 TSD. DM
755 27	3532	3199	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3300 TSD. DM 232 TSD. DM
755 28	2600	2270	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2600 TSD. DM 0 TSD. DM
755 29	4200	2280	1120	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	570 TSD. DM 3630 TSD. DM
755 30	7180	5433	1050	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5298 TSD. DM 1882 TSD. DM
755 31	7000	0	5700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	7000 TSD. DM 0 TSD. DM
755 32	4100	0	3200	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4000 TSD. DM 100 TSD. DM
755 33	13450	2650	3600	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	13450 TSD. DM 0 TSD. DM
755 34	5700	0	4700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5700 TSD. DM 0 TSD. DM
755 35	3000	0	3000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3000 TSD. DM 0 TSD. DM
755 36	2700	300	950	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2200 TSD. DM 0 TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
755 37-8	723	STAATSSTRASSE 2395 AUSBAU STOERNSTEIN - FLOSS - FLOSSENBUERG	-	200,0	A 360,0 B 534,0 C 102,7
755 38-7	723	STAATSSTRASSE 2402 AUSBAU SELIGENPORTEN - POSTBAUER	600,0	750,0	A 200,0 B - C -
755 39-6	723	STAATSSTRASSE 2665 AUSBAU KEMNATH - KULMAIN - BRAND	633,0	500,0	A 1.000,0 B 1.548,6 C 14,3
755 40-3	723	STAATSSTRASSE 2665 AUSBAU PRESSATH - TROGLAU	-	-	A - B - C -
		REGIERUNGSBEZIRK OBERFRANKEN			
757 01-8	723	STAATSSTRASSE 2177 AUSBAU KIRCHENLAMITZ - SCHWARZENBACH - HOF	500,0	700,0	A - B - C -
757 02-7	723	STAATSSTRASSE 2177 AUSBAU MARKTREDWITZ - WUNSIEDEL - KIRCHENLAMITZ	1.000,0	1.100,0	A - B 328,3 C 699,1
757 03-6	723	STAATSSTRASSE 2178 AUSBAU SELB - REG.BEZ.GRENZE (WALDSASSEN)	-	-	A 100,0 B 746,2 C 2.172,2
757 04-5	723	STAATSSTRASSE 2181 AUSBAU BAYREUTH (B 2) - FICHTELBERG	1.000,0	1.000,0	A 700,0 B 212,0 C 786,9
757 05-4	723	STAATSSTRASSE 2183 AUSBAU BAYREUTH (B 2) - TREBGAST - B 303 (WIRSBERG)	300,0	800,0	A - B - C -
757 06-3	723	STAATSSTRASSE 2186 AUSBAU PLANKENFELS - OBERNSEES - B 22(ECKERSDORF)	-	-	A 700,0 B - C -
757 07-2	723	STAATSSTRASSE 2187 AUSBAU HEILIGENSTADT - GASSELDORF (B 470)	700,0	800,0	A - B - C -
757 08-1	723	STAATSSTRASSE 2191 AUSBAU STADELHOFEN - HOLLFELD - GOESSWEINSTEIN	700,0	1.000,0	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen		
755 37	4800	0	4600	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4800 0	TSD. DM TSD. DM
755 38	2400	300	750	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2400 0	TSD. DM TSD. DM
755 39	4766	3058	575	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3411 1355	TSD. DM TSD. DM
755 40	2100	0	2100	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2100 0	TSD. DM TSD. DM
757 01	4000	0	2800	A) FREISTAAT BAYERN BETEILIGTE:	4000 0	TSD. DM TSD. DM
757 02	5500	150	3250	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE	5500 0	TSD. DM TSD. DM
757 03	4000	4000	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4000 0	TSD. DM TSD. DM
757 04	3235	31	1204	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3235 0	TSD. DM TSD. DM
757 05	2500	0	1400	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2500 0	TSD. DM TSD. DM
757 06	2400	0	2400	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2400 0	TSD. DM TSD. DM
757 07	2100	600	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2100 0	TSD. DM TSD. DM
757 08	4507	200	2607	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4430 77	TSD. DM TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
757 09-0	723	STAATSSTRASSE 2191 AUSBAU GOESSWEINSTEIN - GRAEFENBERG - B 2	500,0	1.000,0	A - B - C -
757 10-7	723	STAATSSTRASSE 2191 AUSBAU SONNEFELD - BURGKUNSTADT - WEISMAIN - STADELHOFEN	110,0	-	A - B - C -
757 11-6	723	STAATSSTRASSE 2194 AUSBAU GEROLDSGRUEN (S 2198) - HELMBRECHTS - MUENCHBERG BAB AS	200,0	600,0	A - B - C -
757 12-5	723	STAATSSTRASSE 2198 AUSBAU GEROLDSGRUEN - MARXGRUEN - HOELLE - BERG - - HIRSCHBERG	1.600,0	300,0	A 1.100,0 B 943,0 C 1.798,4
757 13-4	723	STAATSSTRASSE 2198 AUSBAU FOERTSCHENDORF - NORDHALBEN	1.000,0	33,0	A - B - C -
757 14-3	723	STAATSSTRASSE 2200 AUSBAU (S 2208) REIKHEIM - KRONACH - TSCHIRN (S 2198)	220,0	-	A - B 28,0 C 95,8
757 15-2	723	STAATSSTRASSE 2202 AUSBAU (NEUNDORF) B 303 -ROEDENTAL - NEUSTADT BEI COBURG - LANDESGRENZE	500,0	1.100,0	A 300,0 B 174,4 C 967,6
757 16-1	723	STAATSSTRASSE 2204 AUSBAU CLEUSSEN - STAFFELSTEIN - WATTENDORF	200,0	1.000,0	A 200,0 B - C -
757 17-0	723	STAATSSTRASSE 2205 VERLEGUNG WESTLICH COBURG	-	-	A - B - C -
757 18-9	723	STAATSSTRASSE 2205 AUSBAU LANDESGRENZE RODACH - COBURG	-	100,0	A - B - C -
757 19-8	723	STAATSSTRASSE 2206 AUSBAU LANDESGRENZE - OESLAU - FUERTH A.BERG - S 2708	-	200,0	A 250,0 B - C -
757 20-5	723	STAATSSTRASSE 2208 AUSBAU REIKHEIM - MITWITZ - LANDESGRENZE	-	200,0	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen		
757 09	3500	0	2000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3500 0	TSD. DM TSD. DM
757 10	6720	3310	3300	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6720 0	TSD. DM TSD. DM
757 11	3000	0	2200	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3000 0	TSD. DM TSD. DM
757 12	2230	200	130	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2200 30	TSD. DM TSD. DM
757 13	2500	1467	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2500 0	TSD. DM TSD. DM
757 14	2842	2622	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2818 24	TSD. DM TSD. DM
757 15	10021	5958	2463	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	10021 0	TSD. DM TSD. DM
757 16	2400	0	1200	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2400 0	TSD. DM TSD. DM
757 17	6000	0	6000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6000 0	TSD. DM TSD. DM
757 18	5400	0	5300	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5000 400	TSD. DM TSD. DM
757 19	2100	0	1900	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2100 0	TSD. DM TSD. DM
757 20	5000	0	4800	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5000 0	TSD. DM TSD. DM

TITEL	RK	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
757 21-4	723	STAATSSTRASSE 2208 AUSBAU REDWITZ - BEIKHEIM	138,0	-	A 900,0 B 1.282,0 C 30,0
757 22-3	723	STAATSSTRASSE 2240 VERLEGUNG NEUNKIRCHEN A.BRAND	250,0	1.000,0	A - B - C -
757 23-2	723	STAATSSTRASSE 2260 AUSBAU STEPPACH - HIRSCHAID - GUNZENDORF	-	1.000,0	A - B - C -
757 24-1	723	STAATSSTRASSE 2260 AUSBAU EBERMANNSTADT - OBERTRUBACH	2.000,0	1.500,0	A 800,0 B 642,3 C 464,3
757 25-0	723	STAATSSTRASSE 2262 AUSBAU REICHMANNSDORF - BURGEBRACH - VIERETH - S 2281	200,0	800,0	A - B - C -
757 26-9	723	STAATSSTRASSE 2281 AUSBAU STETTFELD - HALLSTADT - DROSENDORF	1.600,0	300,0	A 760,0 B 968,8 C -
757 27-8	723	STAATSSTRASSE 2403 AUSBAU B 2 PEGNITZ - TROSCHENREUTH	400,0	360,0	A 500,0 B 477,7 C 418,2
757 28-7	723	STAATSSTRASSE 2665 AUSBAU NAGEL - WUNSIEDEL - S 2180 (THIERSHEIM)	800,0	1.000,0	A 700,0 B - C -
757 29-6	723	STAATSSTRASSE 2689 AUSBAU (S 2190) DOELLNITZ - THURNAU - B 505 (BERNDORF)	-	-	A - B - C -
757 30-3	723	STAATSSTRASSE 2692 AUSBAU S 2198 BERG - BRUCK - B 173 - (KOFDITZ)	300,0	1.100,0	A 800,0 B - C -
757 31-2	723	STAATSSTRASSE 2708 AUSBAU MITWITZ - HAIG - B89 (HASSLACH)	431,0	-	A - B 22,7 C 1.238,1
		REGIERUNGSBEZIRK MITTELFRANKEN			
759 01-6	723	STAATSSTRASSE 2162 AUSBAU HOHENSTADT - NEUHAUS/PEGNITZ	800,0	500,0	A 1.500,0 B 274,0 C 2.154,2

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen		
757 21	2100	1962	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2100 0	TSD. DM TSD. DM
757 22	3000	0	1750	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3000 0	TSD. DM TSD. DM
757 23	3300	0	2300	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3300 0	TSD. DM TSD. DM
757 24	7100	1000	2600	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6900 200	TSD. DM TSD. DM
757 25	3300	0	2300	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2700 600	TSD. DM TSD. DM
757 26	4230	1200	1130	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3500 730	TSD. DM TSD. DM
757 27	2945	2185	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2820 125	TSD. DM TSD. DM
757 28	3003	1203	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3003 0	TSD. DM TSD. DM
757 29	3200	0	3200	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3200 0	TSD. DM TSD. DM
757 30	2600	0	1200	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2600 0	TSD. DM TSD. DM
757 31	2200	1769	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	1973 227	TSD. DM TSD. DM
759 01	22200	3255	17645	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	14200 8000	TSD. DM TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
759 02-5	723	STAATSSTRASSE 2218 AUSBAU LANDESGRENZE - DINKELSBUEHL - WASSER- TRUEDINGEN - GEILSHEIM	800,0	700,0	A 600,0 B - C 249,0
759 03-4	723	STAATSSTRASSE 2222 AUSBAU LANDESGRENZE - BECHHOFEN - ARBERG	-	-	A - B - C -
759 04-3	723	STAATSSTRASSE 2222 AUSBAU GUNZENHAUSEN - PLEINFELD (B 2)	700,0	1.000,0	A 300,0 B 440,6 C 2.023,0
759 05-2	723	STAATSSTRASSE 2225 AUSBAU THALMAESSING - HILPOLTSTEIN - ALLERSBERG	1.248,0	1.400,0	A - B - C -
759 06-1	723	STAATSSTRASSE 2230 AUSBAU SOLNHOFEN - PAPPENHEIM - TREUCHTLINGEN - WINDSFELD	750,0	-	A 900,0 B 3.026,4 C 1.979,4
759 07-0	723	STAATSSTRASSE 2236 AUSBAU HERSBRUCK - BAB - AS ALFELD	400,0	600,0	A 300,0 B - C -
759 08-9	723	STAATSSTRASSE 2239 AUSBAU MUENCHERLBACH - SCHWABACH -FEUCHT	400,0	600,0	A - B - C -
759 09-8	723	STAATSSTRASSE 2241 AUSBAU SCHWAIG - LAUF A.D.PEGNITZ - OBERNDORF (S 2405)	400,0	500,0	A 300,0 B 969,8 C 629,9
759 10-5	723	STAATSSTRASSE 2242 AUSBAU ERLANGEN - LANGENSENDELBACH	500,0	500,0	A 200,0 B - C -
759 11-4	723	STAATSSTRASSE 2243 AUSBAU WEIHER - KALCHREUTH - HEROLDSBERG	-	500,0	A - B - C -
759 12-3	723	STAATSSTRASSE 2244 AUSBAU NIEDERNDORF - AS FRAUENAURACH	700,0	1.000,0	A - B - C 25,8
759 13-2	723	STAATSSTRASSE 2245 AUSBAU LEUTERSHAUSEN - OBERDACHSTETTEN - SEUBERSDORF	900,0	1.000,0	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
759 02	3300	0	1800	A) FREISTAAT BAYERN: 3300 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
759 03	2500	0	2500	A) FREISTAAT BAYERN: 2100 TSD. DM BETEILIGTE: 400 TSD. DM
759 04	6000	0	4300	A) FREISTAAT BAYERN: 6000 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
759 05	15000	100	12252	A) FREISTAAT BAYERN: 12400 TSD. DM BETEILIGTE: 2600 TSD. DM
759 06	5250	1700	2800	A) FREISTAAT BAYERN 5250 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
759 07	6000	0	5000	A) FREISTAAT BAYERN 6000 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
759 08	3000	0	2000	A) FREISTAAT BAYERN: 3000 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
759 09	4510	832	2778	A) FREISTAAT BAYERN: 4400 TSD. DM BETEILIGTE: 110 TSD. DM
759 10	2500	0	1500	A) FREISTAAT BAYERN: 2500 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
759 11	2100	0	1600	A) FREISTAAT BAYERN: 2100 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
759 12	12000	7252	3048	A) FREISTAAT BAYERN: 8110 TSD. DM BETEILIGTE: 3890 TSD. DM
759 13	2600	0	700	A) FREISTAAT BAYERN: 2600 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
759 14-1	723	STAATSSTRASSE 2245 AUSBAU UNTERSCHLAUERSBACH - ALTENBERG	800,0	500,0	A 300,0 B 64,2 C 286,9
759 15-0	723	STAATSSTRASSE 2246 AUSBAU LEUTERSHAUSEN - ANSBACH - GROSSHABERSDORF	700,0	700,0	A 800,0 B - C 197,9
759 16-9	723	STAATSSTRASSE 2250 AUSBAU ROTHENBURG - LEHRBERG	700,0	800,0	A 800,0 B - C 325,7
759 17-8	723	STAATSSTRASSE 2255 AUSBAU ANSBACH - RUEGLAND - ANDORF	700,0	1.000,0	A - B 162,5 C -
759 18-7	723	STAATSSTRASSE 2256 AUSBAU LANDESGRENZE - UFFENHEIM - BURGHASLACH - BURGHOECHSTADT	-	-	A - B - C -
759 19-6	723	STAATSSTRASSE 2259 AUSBAU SCHEINFELD - GUTENSTETTEN - GERHARDSHOFEN - REZELDORF	700,0	700,0	A 250,0 B 851,1 C -
759 20-3	723	STAATSSTRASSE 2391 AUSBAU JAHRSDORF - WEINSFELD - UNTERMAESSING - S 2227	400,0	400,0	A - B - C -
759 21-2	723	STAATSSTRASSE 2404 AUSBAU WINN - AS HORMERSDORF	400,0	400,0	A - B - C -
759 22-1	723	STAATSSTRASSE 2408 AUSBAU ZIRNDORF - S 2245 (ALTENBERG)	400,0	300,0	A 200,0 B - C -
759 23-0	723	STAATSSTRASSE 2410 AUSBAU SUEDLICH HEILSBRONN	204,0	-	A 540,0 B 1.144,1 C 1.648,5
		REGIERUNGSBEZIRK UNTERFRANKEN			
761 01-2	723	STAATSSTRASSE 507 AUSBAU MILTENBERG - EICHENBUEHL - LANDESGRENZE	1.000,0	1.000,0	A - B - C -
761 02-1	723	STAATSSTRASSE 2268 AUSBAU B 19 (EUERHAUSEN) - RIEDENHEIM - ROETTINGEN - BIEBEREHREN - LANDESGRENZE	700,0	800,0	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen	
759 14	7000	2683	3017	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	7000 TSD. DM 0 TSD. DM
759 15	2100	0	700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2100 TSD. DM 0 TSD. DM
759 16	5800	600	3700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5400 TSD. DM 400 TSD. DM
759 17	2400	200	500	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2400 TSD. DM 0 TSD. DM
759 18	2100	0	2100	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2100 TSD. DM 0 TSD. DM
759 19	3800	1397	1003	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3370 TSD. DM 430 TSD. DM
759 20	3200	0	2400	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3200 TSD. DM 0 TSD. DM
759 21	6000	0	5200	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6000 TSD. DM 0 TSD. DM
759 22	2500	0	1800	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2500 TSD. DM 0 TSD. DM
759 23	4140	3936	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3950 TSD. DM 190 TSD. DM
761 01	3901	50	1851	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3640 TSD. DM 261 TSD. DM
761 02	2200	0	700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2200 TSD. DM 0 TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
761 03-0	723	STAATSSTRASSE 2271 AUSBAU B 13 ENHEIM - KITZINGEN - VOLKACH	2.600,0	2.075,0	A 2.800,0 B 1.999,4 C 657,9
761 04-9	723	STAATSSTRASSE 2274 AUSBAU BREITBRUNN - RENTWEINSDORF	-	-	A - B - C -
761 05-8	723	STAATSSTRASSE 2275 AUSBAU KOENIGSHOFEN - MELLRICHSTADT	1.000,0	1.000,0	A - B - C -
761 06-7	723	STAATSSTRASSE 2277 AUSBAU EGENHAUSEN - SCHWEBHEIM - GOCHSHEIM - DONNERSDORF	300,0	1.000,0	A - B - C -
761 07-6	723	STAATSSTRASSE 2278 AUSBAU OBERHOHENRIED - KOENIGSBERG I.BAY. - EBERN	200,0	-	A 1.000,0 B - C 919,2
761 08-5	723	STAATSSTRASSE 2280 AUSBAU SCHWEINFURT - STADTLAURINGEN - HOECHHEIM (S 2275)	-	-	A - B - C -
761 09-4	723	STAATSSTRASSE 2281 AUSBAU AIDHAUSEN - KOENIGSBERG I.BAY. - RUDENDORF	-	-	A - B - C -
761 10-1	723	STAATSSTRASSE 2282 AUSBAU MUENNERSTADT - GROSSWENKHEIM	1.200,0	1.400,0	A - B - C -
761 11-0	723	STAATSSTRASSE 2283 AUSBAU BAD KOENIGSHOFEN I.GR. - TRAPPSTADT - LANDESGRENZE	-	-	A - B - C -
761 12-9	723	STAATSSTRASSE 2284 AUSBAU SCHWEINSHAUPTEN - ERMERSHAUSEN - MAROLDSWEISACH - LANDESGRENZE	60,0	-	A 400,0 B 402,7 C 840,4
761 13-8	723	STAATSSTRASSE 2286 AUSBAU LANDESGRENZE - OBERELSBACH - UNSLEBEN (B 19)	1.700,0	2.400,0	A - B - C -
761 14-7	723	STAATSSTRASSE 2289 AUSBAU ZEITLOFS - WILDFLECKEN - ROEMERSHAG	1.529,0	1.100,0	A 1.200,0 B 2.501,7 C 438,0

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
761 03	22816	4325	13816	A) FREISTAAT BAYERN: 22800 TSD. DM BETEILIGTE: 16 TSD. DM
761 04	3700	0	3700	A) FREISTAAT BAYERN: 3700 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
761 05	3300	0	1300	A) FREISTAAT BAYERN: 3300 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
761 06	2500	0	1200	A) FREISTAAT BAYERN: 2500 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
761 07	3500	3300	0	A) FREISTAAT BAYERN: 3500 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
761 08	6000	0	6000	A) FREISTAAT BAYERN: 6000 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
761 09	2100	0	2100	A) FREISTAAT BAYERN: 2100 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
761 10	4500	0	1900	A) FREISTAAT BAYERN: 4500 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
761 11	2300	0	2300	A) FREISTAAT BAYERN: 2300 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
761 12	3150	3090	0	A) FREISTAAT BAYERN: 3150 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
761 13	7600	0	3500	A) FREISTAAT BAYERN: 7600 TSD. DM BETEILIGTE: 0 TSD. DM
761 14	23790	3939	16222	A) FREISTAAT BAYERN: 13295 TSD. DM BETEILIGTE: 9495 TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
761 15-6	723	STAATSSTRASSE 2290 AUSBAU SANDBERG - BURKARDROTH - OBERTHULBA - SULZTHAL	600,0	1.000,0	A - B - C -
761 16-5	723	STAATSSTRASSE 2292 AUSBAU BAD KISSINGEN - ASCHACH - STEINACH/SAALE	20,0	-	A 1.000,0 B 495,9 C 556,4
761 17-4	723	STAATSSTRASSE 2294 AUSBAU WUERZBURG - ARNSTEIN	-	-	A 1.100,0 B - C 1.080,6
761 18-3	723	STAATSSTRASSE 2299 AUSBAU LANDESGRENZE - MARKTHEIDENFELD - ZELLINGEN	1.000,0	1.000,0	A - B - C -
761 19-2	723	STAATSSTRASSE 2300 AUSBAU WUERZBURG - ZELLINGEN	300,0	1.000,0	A - B - C -
761 20-9	723	STAATSSTRASSE 2301 AUSBAU (B 26) WERNFELD - GOESSENHEIM - (B 27) - STETTEN (B 26)	-	-	A 330,0 B 160,2 C 357,7
761 21-8	723	STAATSSTRASSE 2302 AUSBAU SUEDLICH SCHOENAU	-	900,0	A - B - C -
761 22-7	723	STAATSSTRASSE 2305 AUSBAU LANDESGRENZE - ALZENAU - SCHOELLKRIPPEN	1.085,0	900,0	A 1.300,0 B 1.382,6 C 822,7
761 23-6	723	STAATSSTRASSE 2307 AUSBAU HOESBACH - SCHIMBORN - STRASSBESSENBACH	500,0	800,0	A - B - C -
761 24-5	723	STAATSSTRASSE 2309 AUSBAU ASCHAFFENBURG - ELSENFELD - MILTENBERG - LANDESGRENZE	200,0	200,0	A - B - C -
761 25-4	723	STAATSSTRASSE 2315 AUSBAU KREUZWERTHEIM - LOHR	1.500,0	1.225,0	A 370,0 B 519,8 C 598,1
761 26-3	723	STAATSSTRASSE 2317 AUSBAU WINTERSBACH - PARTENSTEIN (B 276)	800,0	700,0	A - B - C -

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen		
761 15	3200	0	1600	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3200 0	TSD. DM TSD. DM
761 16	3000	2980	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3000 0	TSD. DM TSD. DM
761 17	6971	3919	3052	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6338 633	TSD. DM TSD. DM
761 18	2100	0	100	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2100 0	TSD. DM TSD. DM
761 19	14490	0	13190	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	14400 90	TSD. DM TSD. DM
761 20	3400	3380	20	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2830 570	TSD. DM TSD. DM
761 21	3300	0	2400	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3300 0	TSD. DM TSD. DM
761 22	13095	2294	8816	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6880 6215	TSD. DM TSD. DM
761 23	4400	0	3100	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4400 0	TSD. DM TSD. DM
761 24	4500	0	4100	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	1600 2900	TSD. DM TSD. DM
761 25	6500	2576	1199	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5750 750	TSD. DM TSD. DM
761 26	3700	0	2200	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3500 200	TSD. DM TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
761 27-2	723	STAATSSTRASSE 2426 NEUBAU HORHAUSEN - OBERTHERES (S 2275)	290,0	-	A 500,0 B 687,7 C 1.223,0
761 28-1	723	STAATSSTRASSE 2440 AUSBAU MAINBRUECKE KREUZWERTHEIM - WERTHEIM	-	600,0	A - B - C -
761 29-0	723	STAATSSTRASSE 3115 AUSBAU ASCHAFFENBURG - LANDESGRENZE	200,0	500,0	A - B - C -
		REGIERUNGSBEZIRK SCHWABEN			
763 01-0	723	STAATSSTRASSE 1318 AUSBAU HARBATSHOFEN - LANDESGRENZE (ISNY)	500,0	3.000,0	A 500,0 B - C -
763 02-9	723	STAATSSTRASSE 2001 BUNDESGRENZE - WEILER - ROETHENBACH - HARBATS- HOFEN - SIBRATSHOFEN - NELLENBERG (B 12)	800,0	800,0	A 100,0 B - C -
763 03-8	723	STAATSSTRASSE 2005 AUSBAU BUNDESGRENZE - OBERSTAUFEN - HARBATSHOFEN	1.800,0	1.100,0	A - B - C -
763 04-7	723	STAATSSTRASSE 2006 AUSBAU SIBRATSHOFEN - IMMENSTADT - GOYMOOS (S 2007)	900,0	1.600,0	A 500,0 B 203,8 C 101,6
763 05-6	723	STAATSSTRASSE 2007 AUSBAU NESSELWANG - MARKTOBERDORF	-	-	A - B - C -
763 06-5	723	STAATSSTRASSE 2007 AUSBAU SONTHOFEN - RETTENBERG - WERTACH - OY	500,0	1.400,0	A 720,0 B 1.688,1 C 1.060,1
763 07-4	723	STAATSSTRASSE 2012 AUSBAU KRAFTISRIED - OBERGUENZBURG - RONSBERG	800,0	800,0	A - B - C -
763 08-3	723	STAATSSTRASSE 2015 AUSBAU BAD WOERISHOFEN - HILTENFINGEN	-	1.200,0	A - B - C -
763 09-2	723	STAATSSTRASSE 2018 AUSBAU LANDESGRENZE - ILLERTISSEN - OBENHAUSEN - ROSSENBURG	200,0	2.280,0	A 200,0 B 6,9 C 596,2

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen		
761 27	7300	7010	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	7300 0	TSD. DM TSD. DM
761 28	10000	0	9400	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6000 4000	TSD. DM TSD. DM
761 29	6800	0	6100	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6500 300	TSD. DM TSD. DM
763 01	8900	0	5400	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	8900 0	TSD. DM TSD. DM
763 02	2450	100	750	A) FREISTAAT BAYERN BETEILIGTE:	2300 150	TSD. DM TSD. DM
763 03	8400	700	4800	A) FREISTAAT BAYERN BETEILIGTE	8000 400	TSD. DM TSD. DM
763 04	11500	2861	6139	A) FREISTAAT BAYERN BETEILIGTE:	11500 0	TSD. DM TSD. DM
763 05	2100	0	2100	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE	2100 0	TSD. DM TSD. DM
763 06	8600	0	6700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	8300 300	TSD. DM TSD. DM
763 07	4100	700	1800	A) FREISTAAT BAYERN BETEILIGTE	4100 0	TSD. DM TSD. DM
763 08	5497	730	3567	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3990 1507	TSD. DM TSD. DM
763 09	12210	500	9230	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	12040 170	TSD. DM TSD. DM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
763 10-9	723	STAATSSTRASSE 2021 AUSBAU LANDESGRENZE - UNTERELCHINGEN - STRASS - PFAFFENHOFEN A.D.ROTH	2.405,0	2.465,0	A 1.200,0 B 215,5 C -
763 11-8	723	STAATSSTRASSE 2022 NEUBAU AS ILLERBERG (A 7)- VOEHRINGEN (B 19)	1.500,0	1.200,0	A - B - C -
763 12-7	723	STAATSSTRASSE 2025 AUSBAU BACHHAGEL - LAUINGEN - GUNDREMMINGEN	-	50,0	A - B - C -
763 13-6	723	STAATSSTRASSE 2025 AUSBAU GUNDREMMINGEN - ROEFINGEN - THANNHAUSEN - BALZHAUSEN	-	-	A 1.900,0 B 556,0 C 1.293,5
763 14-5	723	STAATSSTRASSE 2027 AUSBAU UTTENHOFEN (B 300) - ZUSMARSHAUSEN (B 10)	-	300,0	A - B - C -
763 15-4	723	STAATSSTRASSE 2028 AUSBAU GUENZBURG (B 10) -OFFINGEN	-	-	A - B - C -
763 16-3	723	STAATSSTRASSE 2032 AUSBAU AUGSBURG (B 10) - NEUSAESS - ADELSRIED - WELDEN - ZUSAMZELL	-	700,0	A - B 447,6 C -
763 17-2	723	STAATSSTRASSE 2033 AUSBAU LANDESGRENZE - DILLINGEN A.D.DONAU - WERTINGEN	-	1.000,0	A - B 1.057,4 C 1.882,9
763 18-1	723	STAATSSTRASSE 2035 AUSBAU BAB AS AUGSBURG (OST) - POETTMES	1.500,0	653,0	A 1.500,0 B - C -
763 19-0	723	STAATSSTRASSE 2037 AUSBAU OBERKAMMLACH - PFAFFENHAUSEN - TIEFENRIED	3.800,0	1.300,0	A - B - C -
763 20-7	723	STAATSSTRASSE 2212 AUSBAU UNTERLIEZHEIM - HOECHSTAEDT A.D.DONAU - BINSWANGEN (S 2033)	-	-	A - B - C -
763 21-6	723	STAATSSTRASSE 2221 AUSBAU AUHAUSEN - OETTINGEN I.BAY. (B 16) - UNTERMAGERBEIN	-	100,0	A 400,0 B 1.170,3 C 397,5

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen		
763 10	17024	2918	9236	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	13722 3302	TSD. DM TSD. DM
763 11	5000	0	2300	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4810 190	TSD. DM TSD. DM
763 12	2200	0	2150	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	2150 50	TSD. DM TSD. DM
763 13	4415	4415	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4370 45	TSD. DM TSD. DM
763 14	7000	0	6700	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3000 4000	TSD. DM TSD. DM
763 15	4000	0	4000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	4000 0	TSD. DM TSD. DM
763 16	11000	1728	8572	A) FREISTAAT BAYERN BETEILIGTE:	9650 1350	TSD. DM TSD. DM
763 17	5100	0	4100	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5000 100	TSD. DM TSD. DM
763 18	3600	1447	0	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	3600 0	TSD. DM TSD. DM
763 19	11960	2421	4439	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	11000 960	TSD. DM TSD. DM
763 20	5000	0	5000	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	5000 0	TSD. DM TSD. DM
763 21	6000	0	5900	A) FREISTAAT BAYERN: BETEILIGTE:	6000 0	TSD. DM TSD. DM

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
		FUER ALLE REGIERUNGSBEZIRKE			
770 01-1	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN , MASSNAHMEN BIS ZU 2 000 000 DM GESAMTBAUKOSTEN IM EINZELFALL	102.881,0	101.006,0	A 86.730,0 B 80.526,4 C 70.629,4
770 02-0	723	MASSNAHMEN BEI KREUZUNGEN VON STAATSSTRASSEN MIT EISENBAHNEN	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 2.636,9 C 5.225,5
770 03-9	723	ERNEUERUNGSBAUVORHABEN, INSBESONDERE DECKENBAUTEN EINSCHL. VERBESSERUNGEN IM GRUND- UND AUFRISS	90.000,0	76.000,0	A 126.500,0 B 82.765,9 C 55.525,9
770 04-8	723	GRUNDERWERB IM ZUSAMMENHANG MIT DEM BAU DER STAATSSTRASSEN	30.000,0	30.000,0	A 22.000,0 B 31.051,8 C 28.310,7
770 05-7	723	NEU- UM- UND ERWEITERUNGSBAU KLEINERER BETRIEBS-ANLAGEN (STREUGUTHALLEN U. AEHNLICHES)	-	-	A - B 1.289,5 C 1.225,3
		INFRASTRUKTURMASSNAHMEN			
771 01-0	723	NEUBAU EINER STAATSSTRASSE ALS FLUGHAFEN-TANGENTE-OST DES FLUGHAFENS MUENCHEN II	-	-	A B C
		SUMME KAPITEL 03 76	350.000,0	350.000,0	A 314.500,0 B 263.055,2 C 241.600,3

VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 200.000.000
VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 200.000.000

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
771 01	55000	0	55000	A) FREISTAAT BAYERN: 55000 TSD DM BETEILIGTE: 0 TSD DM B) DIE FLUGHAFENTANGENTE-OST DIENT ALS ERSCHLIESSUNGSSTRASSE VOM FLUGHAFEN MUENCHEN II VON OSTEN HER, INSBESONDERE AUS DEM RAUM ERDING-MARKT SCHWABEN UND ZUR DIREKTEN ANBINDUNG AN DIE BUNDESAUTOBAHN A 92 AUS DEM RAUM LANDSHUT UND AN DIE BUNDESAUTOBAHN A 94 AUS DEM RAUM MUEHLDORF-ALTOETTING MIT DEN CHEMIEDREIECK

Ausweis

für die

wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben

– Neubau –

(Zu Kapitel 03 77 Titel 780 00 und Titel 786 00)

Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 1979 und 1980, soweit sie erforderlich sind, vor.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
03 77		WASSERWIRTSCHAFTSAEMTER				
		WASSERWIRTSCHAFTLICHE STAATSAUFGABEN - BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG- REGIERUNGSBEZIRK OBERBAYERN				
780 01-7	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGAENZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN ZU 780 01 - 785 69: KREDITFINANZ. 15,495 MIO DM. EINSEITIG DECKUNGSF. Z.G. 892 03. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINN. BEI 33101 UND 332 01 U. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- OD. MIND.EINN. BEI 333 01, 341 01, 341 08. FORTSETZUNG DES VERMERKS S. ERLAEUT. Z. HPL VERPFL.ERM. 1979 INSGESAMT DM 31.000.000 VERPFL.ERM. 1980 INSGESAMT DM 28.700.000 FAELLIGKEIT S. ERL. Z. HAUSHALTSPLAN	3.000,0	3.200,0	A B C	2.200,0 2.852,2 2.339,4
780 07-1	623	AUSBAU DES LECHS ZWISCHEN LANDSBERG A. LECH UND SCHWABSTADL	-	-	A B C	1.300,0 1.000,0
780 10-6	623	HOCHWASSERFREILEGUNG WEILHEIM	-	500,0	A B C	100,0 29,9
780 11-5	623	SANIERUNG DES LECH ZWISCHEN SCHWABSTADL UND AUGSBURG	3.600,0	4.600,0	A B C	2.000,0 4.500,0 3.300,0
780 12-4	623	AUSBAU DES INN ZWISCHEN DEN STAUSTUFEN NEUOETTING UND STAMMHAM	***	***	A B C	1.160,0 1.710,0 3.070,0
780 13-3	623	HOCHWASSERFREILEGUNG WASSERBURG	-	-	A B C	500,0 9,9
780 14-2	623	HOCHWASSERFREILEGUNG FOHLENWEIDE, STADT INGOLSTADT	-	-	A B C	
		REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN				
781 01-6	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGAENZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	1.000,0	1.200,0	A B C	600,0 706,0 493,1
781 03-4	623	HOCHWASSERFREILEGUNG KELHEIM - KELHEIMWINZER	4.000,0	2.500,0	A B C	2.000,0 1.949,9 2.249,9
781 04-3	623	SANIERUNG DER UNTEREN ISAR VON FL.KM 45,0 - 30,0, BAUABSCHNITTE I UND II	800,0	5.400,0	A B C	1.800,0 1.629,9 1.879,9
781 05-2	623	HOCHWASSERFREILEGUNG MUENCHNERAU UND BAU DES STUETZWEHRS IN DER KLEINEN ISAR, STADT LANDSHUT	100,0	300,0	A B C	500,0 - 487,0

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
				Allgemeine Bemerkung: Soweit in den Spalten 4 und 5 Ansätze fehlen, dienen die Vorträge zur Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen und von Ausgaberesten.
780 01	25 300	11 814	7 286	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG. B) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Erweiterung der Maßnahme.
780 07	25 300	7 670	17 630	A) Staat: 23 398 000 DM Beteiligte: 1 902 000 DM.
780 10	16 000	290	15 210	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG. B) Erhöhung der Gesamtbaukosten wegen Verteuerung und Ausweitung der Maßnahme.
780 11	50 000	11 450	30 350	A) Staat: 50 000 000 DM B) Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an Kraftwerksunternehmer zum Bau von Staustufen in dieser Flußstrecke gegeben werden.
780 12				B) Künftig wegfallend. – Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
780 13	12 000	640	11 360	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
780 14	2 500	–	2 500	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
781 01	13 000	1 325	9 475	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG. B) Verringerung der Gesamtbaukosten wegen Abschluß von Teilmaßnahmen mit 5 000 000 DM Baukosten.
781 03	34 000	7 610	19 890	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG. B) Erhöhung der Gesamtbaukosten wegen Erweiterung der Maßnahme. Aus den Ansätzen kann auch eine Zuweisung an die Rhein-Main-Donau AG für durchgeführte Ausbaumaßnahmen geleistet werden.
781 04	35 000	8 432	20 368	A) Staat: 35 000 000 DM B) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Erweiterung der Maßnahme im Bauabschnitt II.
781 05	15 500	500	14 600	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG. B) Erhöhung der Gesamtbaukosten wegen einer aus sachlichen Gründen notwendigen Einbeziehung der Maßnahme Stützwehr in der kleinen Isar.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 77					
781 06-1	623	HOCHWASSERFREILEGUNG UNTERSAAL, GEMEINDE SAAL	1.500,0	1.000,0	A 1.000,0 B 11,6 C 909,9
781 07-0	623	HOCHWASSERFREILEGUNG DEGGENDORF	2.000,0	1.000,0	A 100,0 B 158,5 C 11.499,9
781 08-9	623	HOCHWASSERFREILEGUNG STRAUBING, BAUABSCHNITT I	1.000,0	500,0	A - B - C
		REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ			
782 01-5	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGAENZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	100,0	100,0	A 200,0 B - C -
782 02-4	623	HOCHWASSERFREILEGUNG REGENSBURG	2.600,0	2.100,0	A 1.500,0 B 13,1 C 83,2
782 03-3	623	HOCHWASSERFREILEGUNG CHAM	-	-	A - B 116,3 C -
782 04-2	623	AUSBAU DER SCHWARZACH VON FL.KM 0,0 - 55,0	500,0	500,0	A 1.000,0 B 468,1 C
782 05-1	623	HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN IM ZUGE DES DONAU-AUSBAUES REGENSBURG-STRAUBING, BAUABSCHNITT I	2.000,0	2.500,0	A B C
		REGIERUNGSBEZIRK OBERFRANKEN			
783 01-4	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGAENZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	800,0	800,0	A 400,0 B 549,4 C 899,9
783 02-3	623	HOCHWASSERFREILEGUNG HALLSTADT	***	***	A - B 49,6 C 729,9
783 03-2	623	HOCHWASSERFREILEGUNG KEMMERN	-	-	A - B - C
		REGIERUNGSBEZIRK MITTELFRANKEN			
783 20-1	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGAENZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	500,0	500,0	A 500,0 B - C

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
781 06	4 000	1 000	500	A) Staat: 3 500 000 DM Beteiligte: 500 000 DM.
781 07	16 000	259	12 741	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
781 08	3 100	–	1 600	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
782 01	5 000	200	4 600	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG. B) Verringerung der Gesamtbaukosten um 8 400 000 DM wegen Abschluß von Teilmaßnahmen und Einzelveranschlagung von Teilmaßnahmen bei Titel 782 05.
782 02	28 600	2 805	21 095	A) Staat: 24 970 000 DM Beteiligte: 3 630 000 DM.
782 03	10 000	229	9 771	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
782 04	10 000	1 668	7 332	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
782 05	22 200	–	17 000	A) Staat: 22 200 000 DM B) In den Gesamtbaukosten sind Kosten für Teilmaßnahmen enthalten, die bisher bei Titel 782 01 veranschlagt waren. Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an die Rhein-Main-Donau AG für durchgeführte Ausbaumaßnahmen geleistet werden.
783 01	7 000	2 566	2 834	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
783 02				B) Künftig wegfallend. – Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
783 03	3 500	–	3 500	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
783 20	2 000	500	500	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 77					
783 21-0	623	AUSBAU DER REDNITZ IM STADTBEREICH FUERTH	-	-	A B C
		REGIERUNGSBEZIRK UNTERFRANKEN			
783 40-7	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGAENZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	200,0	200,0	A 200,0 B - C
783 41-6	623	HOCHWASSERFREILEGUNG WUERZBURG	-	-	A - B 44,9 C
783 42-5	623	HOCHWASSERFREILEGUNG BAD KISSINGEN	-	-	A 1.000,0 B - C
		REGIERUNGSBEZIRK SCHWABEN			
784 01-3	623	MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND ERGAENZUNG BESTEHENDER HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN	800,0	800,0	A 400,0 B 674,9 C -
784 02-2	623	HOCHWASSERFREILEGUNG DONAUWOERTH	500,0	500,0	A 1.000,0 B - C
784 03-1	623	HOCHWASSERFREILEGUNG HARBURG, BAUABSCHN. II	-	-	A 1.000,0 B - C
784 04-0	623	HOCHWASSERDAEMME AM LECH VON FL.KM 47,0 - 57,4	***	***	A 40,0 B 23,0 C 23,4
784 05-9	623	SANIERUNG DER WERTACH VON FL.KM 22,2 - 8,0	1.000,0	1.000,0	A - B - C -
784 06-8	623	SANIERUNG DER UNTEREN ILLER VON FL.KM 25,2 - 9,25	800,0	800,0	A 1.000,0 B - C -
		PAUSCHALE FUEP ALLE REGIERUNGSBEZIRKE			
785 01-2	623	BAUMASSNAHMEN BIS ZU 2 000 000 DM GESAMTBAUKOSTEN IM EINZELFALL	3.500,0	3.500,0	A 3.000,0 B 4.132,9 C 2.319,7
785 02-1	623	ABWICKLUNG VON GRUNDERWERB FUER ABGESCHLOSSENE BAUMASSNAHMEN	300,0	300,0	A 200,0 B 1.402,0 C 115,5

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
783 21	7 000	–	7 000	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
783 40	1 000	200	400	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
783 41	25 000	45	24 955	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
783 42	12 000	1 000	11 000	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
784 01	8 000	816	5 584	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
784 02	6 000	1 000	4 000	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
784 03	3 500	1 000	2 500	A) Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.
784 04				B) Künftig wegfallend. – Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
784 05	12 000	–	10 000	A) Staat: 12 000 DM B) Ausweitung der Sanierungsstrecke wegen fortschreitender Sohleintiefung.
784 06	10 000	1 000	7 400	A) Staat: 10 000 000 DM B) Die Wasserbauarbeiten an der Iller werden auf Grund der Übereinkunft über die Korrektion der Iller vom 28. September 1959 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg ausgeführt. Veranschlagt ist nur der auf den Freistaat Bayern entfallende Kostenanteil.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 77					
785 03-0	623	GRUNDERWERB FUER BEABSICHTIGTE BAUMASSNAHMEN	100,0	100,0	A 20,0 B - C -
785 04-9	623	VORERHEBUNG UND PLANUNG SOWIE AUFFORSTUNG IN DEN STAATLICHEN FLUSSAUEN	100,0	100,0	A 80,0 B - C 197,4
		SUMME	30.800,0	34.000,0	A 24.800,0 B 21.023,2 C 31.609,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 31.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 28.700.000			
785 69-1	623	DAVON VERANSCHLAGT BEI KAP. 08 04 TG 98(AUSGABEN) (IM RAHMEN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR")	14.000,0-	14.000,0-	A 9.000,0- B C
		SUMME	14.000,0-	14.000,0-	A 9.000,0- B - C -
		SUMME KAP. 03 77 TIT. 780 00	16.800,0	20.000,0	A 15.800,0 B 21.023,2 C 31.609,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 31.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 28.700.000			
		WASSERWIRTSCHAFTLICHE STAATSAUFGABEN - BAU VON WASSERSPEICHERN - REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN			
786 10-0	624	HOCHWASSERSPEICHER AN DER ROTT BEI POSTMUENSTER, LANDKREIS ROTTAL-INN ZU TIT. 786 10 - 789 50: KREDITFINANZIERT.- MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 887 98 VERSTAERKT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 02.- DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.- FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG ZUM HAUSHALTSPLAN (03 77/ 786 00). VERPFL.ERM. 1979 INSGESAMT DM 2.500.000 VERPFL.ERM. 1980 INSGESAMT DM 2.500.000	150,0	100,0	A 100,0 B 14,9 C 487,0
786 11-9	624	HOCHWASSERRUECKHALTEBECKEN AN DER VILS BEI MARKL-KOFEN, LANDKREIS DINGOLFING - LANDAU	1.500,0	1.000,0	A 800,0 B 399,9 C 909,9
786 12-8	624	TRINKWASSERTALSPERRE AM KLEINEN REGEN BEI FRAUENAU, LANDKREIS REGEN	17.500,0	14.200,0	A 16.500,0 B 13.299,9 C 11.499,9
		REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ			
786 20-8	624	TALSPERRE AN DER SCHWARZACH BEI EIXENDORF, LANDKREIS SCHWANDORF	500,0	300,0	A 700,0 B 750,0 C 1.309,0

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
785 69				B) Beträge nach dem voraussichtlichen Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«.
786 10	30 100	29 692	158	A) Staat: 28 442 000 DM Beteiligte: 1 658 000 DM.
786 11	36 000	32 632	868	A) Staat: 33 725 000 DM Beteiligte: 2 275 000 DM.
786 12	103 000	50 587	20 713	A) Staat: 103 000 000 DM B) Mehrung der Gesamtbaukosten um 18 000 000 DM infolge gestiegener Baupreise, höherer Grunderwerbskosten und nicht voraussehbarer Mehraufwendungen bei einigen Teilleistungen.
786 20	33 000	30 406	1 794	A) Staat: 33 000 000 DM.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 77					
786 21-7	624	MEHRZWECKSPEICHER AN DER WALDNAAB BEI GUMPEN, LANDKREIS TIRSCHENREUTH	1.300,0	1.800,0	A 1.200,0 B 2,6 C 366,0
786 22-6	624	STAUSEE AN DER CHAMB BEI FURTH I. WALD, LANDKREIS CHAM	1.300,0	2.100,0	A 1.200,0 B 419,6 C 544,5
786 23-5	624	HOCHWASSERRUECKHALTEBECKEN AN DER ASCHA BEI DIETERSKIRCHEN,LANDKREIS SCHWANDORF	100,0	100,0	A 100,0 B 48,3 C 46,3
		REGIERUNGSBEZIRK OBERFRANKEN			
786 30-6	624	TRINKWASSERTALSPERRE AN DER NURNER KOEDEL BEI MAUTHAUS,LANDKREIS KRONACH	600,0	600,0	A 800,0 B 226,4 C 545,0
786 31-5	624	TALSPERRE AN DER FOERMITZ BEI FOERBAU,LKR. HOF	500,0	400,0	A 700,0 B 3.899,4 C 6.111,5
786 32-4	624	RUECKHALTEBECKEN AN DER ITZ BEI SCHOENSTAETT, LANDKREIS COBURG	900,0	1.200,0	A 800,0 B 169,9 C
		REGIERUNGSBEZIRK SCHWABEN			
786 60-9	624	TALSPERRE AN DER ROTTACH BEI MOOSBACH, LANDKREIS OBERALLGAEU	2.800,0	5.200,0	A 1.000,0 B 813,0 C 674,1
786 61-8	624	VERGROESSERUNG DES HOCHWASSERSCHUTZRAUMES IM LECHSPEICHER FORGGENSEE BEI ROSSHAUPTEN, LANDKREIS OSTALLGAEU	50,0	100,0	A 400,0 B 11,7 C -
		PAUSCHALE FUER ALLE REGIERUNGSBEZIRKE			
787 01-0	624	BAUMASSNAHMEN BIS ZU 2 000 000 DM GESAMTBAUKOSTEN IM EINZELFALL, FERNER FUER ENTSCHAEDIGUNGEN UND GRUNDERWERB (EINSCHL. ALLER NEBENKOSTEN) BEI ABGESCHLOSSENEN BAUMASSNAHMEN SOWIE FUER SONSTIGE VORERHEBUNGEN UND PLANUNGEN	800,0	900,0	A 700,0 B 903,5 C 611,3-
		SUMME	28.000,0	28.000,0	A 25.000,0 B 20.959,7 C 21.882,4

VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.500.000
VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.500.000

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
786 21	25 000	5 696	16 204	A) Staat: 25 000 000 DM.
786 22	20 000	4 229	12 371	A) Staat: 20 000 000 DM.
786 23	–	1 888	–	B) Die Ansätze sind zur teilweisen Deckung der Entwurfsbearbeitungskosten und für den noch notwendigen Grunderwerb vorgesehen.
786 30	48 000	44 954	1 846	A) Staat: 48 000 000 DM.
786 31	31 000	29 467	633	A) Staat: 31 000 000 DM.
786 32	–	1 052	–	B) Die Ansätze sind zur teilweisen Deckung der Entwurfsbearbeitungskosten sowie für Grunderwerb und Vorarbeiten vorgesehen.
786 60	48 000	12 606	27 394	A) Staat: 48 000 000 DM. B) Mehrung der Gesamtbaukosten um 13 000 000 DM infolge gestiegener Baupreise, höherer Grunderwerbskosten und nicht voraussehbarer Mehraufwendungen bei einigen Teilleistungen.
786 61	–	424	–	B) Die Ansätze sind zur teilweisen Deckung der Entwurfsbearbeitungskosten und für Vorarbeiten vorgesehen.
787 01	–	–	–	B) Die Pauschale dient auch zur Erfüllung von Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund bei Veräußerung von Grundstücken, die endgültig für Speichervorhaben nicht mehr benötigt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 77					
789 50-8	624	DAVON VERANSCHLAGT BEI KAP. 08 04 TG 98(AUSGABEN) (IM RAHMEN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR")	22.000,0-	22.000,0-	A 20.000,0- B C
		SUMME	22.000,0-	22.000,0-	A 20.000,0- B - C -
		SUMME KAP. 03 77 TIT. 786 00	6.000,0	6.000,0	A 5.000,0 B 20.959,7 C 21.882,4
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.500.000			

Erläuterungen

Zu Titel	Gesamtbaukosten TSD. DM	Bis einschl. 1978 voraussichtlich verausgabt TSD. DM	Ab 1981 noch benötigt TSD. DM	A) Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch: B) Sonstige Erläuterungen
789 50	–	–	–	B) Beträge nach dem voraussichtlichen Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur«.

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 03 B

Die Anlage S enthält 35 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten von 137 505,0 Tsd. DM. Davon wurden bis einschließlich 1977 17 873,0 Tsd. DM bewilligt. 1978 stehen - abzüglich gesperrter Beträge - 7 692,0 Tsd. DM zur Verfügung. Ab 1981 werden noch 89 730,0 Tsd. DM benötigt.

N e u in den Haushalt 1979/1980 wurden 11 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 37 890,0 Tsd. DM eingestellt (in den oben genannten 35 Baumaßnahmen enthalten).

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtbaukosten über 1 000,0 Tsd. DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und - soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben - die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3., 5.5. und 5.6. RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage -Bau- ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 62		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B -STAATSBAUVERWALTUNG-			
710 01-4155		SCHULUNGSHEIM FELDAFING, AUSBAU DER VILLA MAFFEI	***	***	A 650,0 B 8,9 C 15,7
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 62			
03 63		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN			
748 01-8018		PROJEKTERSTELLUNG UND WETTBEWERBE FUER STAATLICHE HOCHBAUVORHABEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINN. BEI 231 01 U. 281 11.-VERFUEGUNGSVORBEHALT DES STAATSMIN. DER FINANZEN UND DESJEN. STAATSMIN., DEM DIE BEFUGNISSE DES BAUHERRN ZUSTEHEN. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 250.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 250.000	500,0	500,0	A 100,0 B 129,9 C 94,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 63			
03 70		LANDESAMT FUER WASSERWIRTSCHAFT			
710 02-6610		ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES FUER DAS DIENSTGEBAEUDE IN MUENCHEN SOWIE EINES WEITEREN TRAKTES ZUR UNTERBRINGUNG DER FACHBEREICHE CHEMIE, TALSPERRENBAU UND LANDESKRAFTWERKE GESPERRT UEBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS. KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	1.100,0	600,0	A 700,0 B 1.698,9 C 1.201,8
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 70			
03 74		LANDBAUAEMTER UND HOCHSCHULBAUAEMTER			
710 01-9018		LANDBAUAMT MUENCHEN, GESAMTINSTANDSETZUNG DES DIENSTGEBAEUDES UND AUSBAU DES EHEMALIGEN ARCHIV-GEBAEUDES GESPERRT. ZU TIT.710 01-745 01: KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 520.000	400,0	520,0	A B C
730 01-5018		NEUBAU EINES AEMTERGEBAEUDES FUER DAS LBA, DAS WWA, DAS TNA UND DIE AUSSENSTELLE NUERNBERG DES LANDESAMTES FUER ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT AUF DEM STAATSEIGENEN AREAL NUERNBERG, FLASCHENHOF-/NEUDOERFER-/MARIENSTRASSE Z.T. GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	200,0	300,0	A 400,0 B ,6 C 50,0
735 01-0018		UMBAU DES EHEM. BAUAEMTERGEBAEUDES FUER DIE UNIVERSITAETSBAULEITUNG DES LANDBAUAMTES BAYREUTH	-	-	A 150,0 B 459,8 C 883,0
735 11-8018		UMBAU DES EHEMALIGEN DOMINIKANERKLOSTERS IN BAMBERG FUER DAS LANDBAUAMT UND DAS WASSERWIRTSCHAFTSAMT BAMBERG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.100.000	900,0	1.000,0	A 500,0 B 1,1 C

Erläuterungen

Zu Kapitel 03 62 Titel 710 01
Künftig wegfallend.
Auf den Ausbau der Villa Maffei als Schulungsheim wird verzichtet. Das Anwesen wird in das allgemeine Grundvermögen (Epl. 13) übernommen.
Der Ausgabenansatz 1978 wurde umgeschichtet.

Zu Kapitel 03 63 Titel 748 01(bisher 749 01)
Nach der ersten Bewilligung von Ausgabemitteln für staatliche Hochbaumaßnahmen bei den Titeln 710 01 - 748 69 aller Einzelpläne werden die für die einzelnen Baumaßnahmen bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Kap. 03 63 Titel 231 01 und 281 11 wieder zugeführt.

Zu Kapitel 03 70 Titel 710 02
Mit den Ansätzen 1979 und 1980 wird der Erweiterungsbau für das Landesamt für Wasserwirtschaft mit Gesamtbaukosten von 5 355,0 Tsd. DM abgeschlossen und der weitere Bauabschnitt zur Unterbringung der Fachbereiche Chemie, Talsperrenbau und Landeskraftwerke mit geschätzten Gesamtbaukosten von 7 000,0 Tsd. DM begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	12 355,0
davon festgesetzt lt. obersttechnischer Prüfung vom 31.1.1974, 18.8.1977 und 25.9.1978	5 355,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	3 320,0
(verausgabt: 2 937,0 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 zuzüglich Verstärkungsbetrag 175,0 Tsd. DM)	875,0
Ab 1981 noch benötigt	6 460,0

Zu Kapitel 03 74 Titel 710 01
Im Dienstgebäude des Landbauamtes München an der Seeaustraße ist nur ein Teil der Beschäftigten untergebracht. In dem freiwerdenden, unmittelbar benachbarten staatseigenen Archivgebäude kann nun die gesamte Behörde an der Seeau-/Himbselstraße zusammengefaßt werden. Die Außenstellen in der Prinzregentenstraße und am Marstallplatz werden aufgegeben. Die Gesamtbaukosten sind für den Ausbau des bisherigen Archivgebäudes und für den Umbau und die Sanierung des bisherigen Dienstgebäudes veranschlagt.
Mit den Ansätzen 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme begonnen und fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	920,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	-
(verausgabt: - Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 730 01
Mit den veranschlagten Ansätzen wird 1979 die Planung abgeschlossen und 1980 die Baumaßnahme begonnen.
Die Überlegungen, ob auf dem Gelände ein Ämterzentrum III errichtet wird, sind noch nicht abgeschlossen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	7 800,0
davon festgesetzt lt. obersttechnischer Prüfung vom 7.3.1974 und 27.10.1977	610,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	365,0
(verausgabt: 365,0 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter oder umgeschichteter Betrag 20,0 Tsd. DM)	380,0
Ab 1981 noch benötigt	6 555,0

Zu 735 01
Die Leeransätze dienen der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 735 11
Mit dem Ausgaberest 1978 und den Ansätzen 1979 und 1980 wird die Umbaumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. obersttechnischer Prüfung vom 27.10.1978	6 700,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt	10,0
(verausgabt: 1,0 Tsd. DM)	
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter oder umgeschichteter Betrag 200,0 Tsd. DM)	300,0
Ab 1981 noch benötigt	4 490,0

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 74					
745 01-8	018	LANDBAUAMT REGENSBURG, GESAMTINSTANDSETZUNG DER KOENIGLICHEN VILLA	650,0	600,0	A B C
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 600.000			
		SUMME KAPITEL 03 74	2.150,0	2.420,0	A 1.050,0 B 461,5 C 933,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.920.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 3.100.000			
03 75		AUTOBAHNDIREKTIONEN			
710 01-6	711	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES FUER DIE AUTOBAHN-DIREKTION SUEDBAYERN IN MUENCHEN GESPERRT KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 200.000	-	200,0	A 870,0 B C 50,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 03 75			
03 76		STRASSENBAUAEMTER			
710 11-2	711	STRASSENMEISTERGEHOEFT DACHAU - NEUBAU ZU TIT. 710 11 - 745 41: KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 593.000	800,0	400,0	A 800,0 B 150,8 C 31,4
710 31-8	711	STUETZPUNKT FUER STRASSENUNTERHALTUNG IN OBER-SCHLEISSHEIM, LKR. MUENCHEN, AUSBAU	-	-	A 200,0 B C
710 51-3	711	UMBAU DES STAATSEIGENEN GEBAEUDES INGOLSTADT, PARADEPLATZ 2, FUER DAS STRASSENBAUAMT INGOLSTADT	-	-	A 292,0 B 748,5 C 769,2
710 61-1	711	STUETZPUNKT FUER STRASSENUNTERHALTUNG IN SOECKING, LKR. STARNBERG, NEUBAU	-	-	A 200,0 B C
720 01-2	711	STRASSENMEISTERGEHOEFT VIECHTACH, LKR. REGEN, NEUBAU VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 1.220.000	800,0	1.000,0	A 800,0 B C
720 31-6	711	STRASSENMEISTERGEHOEFT HAUZENBERG, LKR. PASSAU, NEUBAU	325,0	-	A 300,0 B 844,3 C 102,4
720 41-4	711	STRASSENMEISTERGEHOEFT VILSHOFEN, LKR. PASSAU, NEUBAU VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 700.000	900,0	800,0	A 750,0 B C
720 51-1	711	DIENSTGEBAEUDE DES STRASSENBAUAMTES LANDSHUT, ERWEITERUNG VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 900.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.200.000	900,0	1.200,0	A 200,0 B C

Erläuterungen

Zu 745 01
Die unter Denkmalschutz stehende staatseigene Königliche Villa in Regensburg wird für das räumlich beengt untergebrachte Landbauamt umgebaut und instandgesetzt. Das jetzige Dienstgebäude des Landbauamtes soll für das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Regensburg (bisher in angemieteten Räumen) verwendet werden.
Mit den Ansätzen 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme begonnen und weitgehend fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 30.1.1979	1 465,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	215,0

Zu Kapitel 03 75 Titel 710 01
Mit dem Ausgaberest 1978 und dem Ansatz für 1980 werden ein Architektenwettbewerb durchgeführt und die Planung fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	20 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 100,0 Tsd. DM)	100,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter oder umgeschichteter Betrag 100,0 Tsd. DM)	770,0
Ab 1981 noch benötigt	18 930,0

Zu Kapitel 03 76 Titel 710 11
Mit den Ansätzen für 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme bis auf Abrechnungsarbeiten fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 25.6.1976 und 6.2.1979	4 350,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 189,0 Tsd. DM)	507,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 zuzüglich Verstärkungsbetrag 300,0 Tsd. DM)	1 100,0
Ab 1981 noch benötigt	1 543,0

Zu 710 31, 710 51 und 710 61
Die Leeransätze dienen der Abwicklung von Ausgaberesten.

Zu 720 01
Mit den Ansätzen für 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme weitgehend fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 3.5.1978	2 950,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	30,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter oder umgeschichteter Betrag 410,0 Tsd. DM)	390,0
Ab 1981 noch benötigt	730,0

Zu 720 31
Mit dem Ansatz für 1979 wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 2.6.1976	2 600,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 947,0 Tsd. DM)	1 400,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 zuzüglich Verstärkungsbetrag 575,0 Tsd. DM)	875,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 720 41
Mit dem Ausgaberest 1978 und den Ansätzen 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 24.5.1978	2 800,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	30,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter oder umgeschichteter Betrag 400,0 Tsd. DM)	350,0
Ab 1981 noch benötigt	720,0

Zu 720 51
Mit den Ansätzen für 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme fortgeführt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 9.5.1978	3 700,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter oder umgeschichteter Betrag 100,0 Tsd. DM)	100,0
Ab 1981 noch benötigt	1 500,0

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 76					
725 21-3	711	STRASSENMEISTERGEHOEFT MARKTOBERDORF, NEUBAU	-	-	A - B 687,0 C 842,1
730 01-0	711	STRASSENMEISTERGEHOEFT FEUCHTWANGEN, LKR. ANSBACH, NEUBAU GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.000.000	100,0	300,0	A B C
730 11-8	711	STRASSENMEISTERGEHOEFT GUNZENHAUSEN, NEUBAU	-	-	A - B 7,7 C 247,8
730 21-6	711	BAUAEMTERGEBAEUDE ANSBACH, NEUBAU FUER DAS STRASSENBAUAMT UND WASSERWIRTSCHAFTSAMT SOWIE ERWEITERUNG DES GERAETEHOFES GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.000.000	100,0	200,0	A B C
730 31-4	711	STRASSENMEISTERGEHOEFT HILPOLTSTEIN, LKR. ROTH, NEUBAU GESPERRT.	-	100,0	A B C
740 11-6	711	AEMTERGEBAEUDE SCHWEINFURT,NEUBAU FUER DAS STRASSENBAUAMT, DAS WASSERWIRTSCHAFTSAMT, DAS LANDBAUAMT, DAS VERMESSUNGSAMT UND FUER DIE AUSSENSTELLE DES ARBEITSGERICHTS WUERZBURG EINSCHL. EINER KANTINE FUER ALLE DIENSTSTELLEN UND FUER DIE BENACHBARTEN POLIZEIDIENSTSTELLEN GESPERRT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.200.000	300,0	200,0	A 500,0 B 123,9 C 7,1
745 11-1	711	STRASSENMEISTERGEHOEFT NABBURG, LKR. SCHWANDORF, NEUBAU	-	-	A 160,0 B 1.260,1 C 606,2
745 41-5	711	STRASSENBAUHOF REGENSBURG, ERWEITERUNG GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 660.000	100,0	400,0	A B C
		SUMME KAPITEL 03 76	4.325,0	4.600,0	A 4.202,0 B 3.822,6 C 2.606,5
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 3.813.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 6.760.000			
03 77		WASSERWIRTSCHAFTSAEMTER			
710 01-2	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT MUENCHEN, ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES ZU TIT. 710 01 - 740 41: KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 420.000	300,0	420,0	A B C
710 11-0	610	FLUSSMEISTERGEHOEFT ROSENHEIM, NEUBAU GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 800.000	100,0	500,0	A B C

Erläuterungen

Zu 725 21
Die Leeransätze dienen der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 730 01
Das derzeitige Gehöft der Straßenmeisterei Feuchtwangen ist völlig unzureichend. Ein großer Teil der Geräte und des Materials ist in Behelfsbauten auf Pachtgrund untergestellt. Die Errichtung eines neuen Gehöfts ist aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen dringend notwendig.
Mit den veranschlagten Ansätzen wird 1979 die Planung fertiggestellt und 1980 die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	3 300,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	2 900,0

Zu 730 11
Die Leeransätze dienen der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 730 21
Das Straßenbauamt und das Wasserwirtschaftsamt Ansbach sind völlig unzureichend untergebracht. Auf einem staatseigenen Grundstück an der Maiusstraße soll nun ein neues Dienstgebäude (Ämtergebäude) errichtet werden.
Ferner muß dringend der Gerätehof des Straßenbauamtes und des Wasserwirtschaftsamtes (auf staatseigenem Grundstück) erweitert werden, da als Folge der Gebietsreform (größere Amtsbezirke) und der verstärkten technischen Gewässeraufsicht der Bestand der zu betreuenden und im gemeinsamen Gehöft unterzustellenden Fahrzeuge und Geräte erheblich angestiegen ist.
Mit den veranschlagten Ansätzen wird 1979 die Planung fertiggestellt und 1980 die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	16 300,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	16 000,0

Zu 730 31
Die Straßenmeisterei Hilpoltstein ist völlig unzureichend in Behelfsbauten untergebracht. Die Errichtung eines neuen Gehöfts ist aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen dringend notwendig.
Mit dem Ansatz 1980 wird die Planung fertiggestellt und die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	3 400,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	3 300,0

Zu 740 11
Mit den Ansätzen für 1979 und 1980 wird die Planung fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	17 500,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 147,0 Tsd. DM)	191,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter oder umgeschichteter Betrag 300,0 Tsd. DM)	200,0
Ab 1981 noch benötigt	16 609,0

Zu 745 11
Die Leeransätze dienen der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 745 41
Das ursprünglich für eine Straßenmeisterei mit Gerätehof (jetzige Straßenmeisterei Regensburg-Ost) vorgesehene Gehöft wurde nach der Gebietsreform mit einer zweiten Straßenmeisterei (Regensburg-West) belegt. Im Bereich der Werkstätten und Sozialräume entstand dadurch eine derartige Beengung, daß nun eine Erweiterung der Hochbauten (auf dem vorhandenen staatseigenen Grundstück) dringend notwendig ist.
Mit den Ansätzen 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	1 160,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	660,0

Zu Kapitel 03 77 Titel 710 01
Zur Unterbringung des Fachbereiches Gewässergüteaufsicht und zur Schaffung weiterer Diensträume ist die Erweiterung des staatseigenen Dienstgebäudes des Wasserwirtschaftsamtes München auf der Praterinsel vorgesehen. Bis zur Bezugsfertigkeit des Erweiterungsbaues wird ein großer Teil der Behörde in angemieteten Räumen untergebracht.
Mit den Ansätzen 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme begonnen und weitgehend fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 30.1.1979	745,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	25,0

Zu 710 11
Die Flußmeisterstelle Rosenheim ist bisher unzureichend, räumlich getrennt und im Hinblick auf die arbeits- und sicherheitstechnischen Erfordernisse mangelhaft untergebracht. Aus betrieblichen Gründen ist die Zusammenfassung aller Anlagen in einem leistungsfähigen neuen Gehöft dringend notwendig.
Ein staatseigenes Grundstück steht zur Verfügung.
Mit den veranschlagten Ansätzen werden 1979 die Planung fertiggestellt sowie Bauaufträge vergeben und 1980 die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	1 900,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	1 300,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1979 TSD.DM	1980 TSD.DM	A SOLL 1978 B IST 1977 C IST 1976 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
03 77					
710 41-4	610	FLUSSMEISTERGEHOEFT BENEDIKTBEUERN, UMBAU GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 350.000	200,0	200,0	A - B 5,8 C 35,0
710 51-1	610	FLUSSMEISTERGEHOEFT EICHSTAETT, NEUBAU VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 170.000	300,0	170,0	A 600,0 B 86,1 C
710 61-9	610	FLUSSMEISTERGEHOEFT OBERAMMERGAU, ERWEITERUNG	465,0	-	A 200,0 B C
720 01-0	610	FLUSSMEISTERGEHOEFT DINGOLFING, NEUBAU	-	-	A - B 512,3 C 145,2
720 11-8	610	DIENSTGEBAEUDE DES WASSERWIRTSCHAFTSAMTES DEGGENDORF, ERWEITERUNG EINSCHLIESSLICH ERRICHTUNG VON LABORRAEUMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 590.000	600,0	590,0	A 190,0 B C
720 21-6	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT LANDSHUT, ERWEITERUNG DES DIENSTGEBAEUDES UND SANIERUNG DES ALTBAUES GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 2.200.000	100,0	800,0	A B C
725 21-1	610	FLUSSMEISTERGEHOEFT KEMPTEN (ALLGAEU), NEUBAU VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 110.000	100,0	100,0	A 810,0 B 29,9 C
725 31-9	610	FLUSSMEISTERGEHOEFT SONTHOFEN, ERWEITERUNG	440,0	-	A 300,0 B 13,6 C
740 31-0	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT WUERZBURG, NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 1.300.000	200,0	600,0	A B C
740 41-8	610	WASSERWIRTSCHAFTSAMT ASCHAFFENBURG, NEUBAU EINES LABORGEBAEUDES VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 370.000	300,0	370,0	A B C
		SUMME KAPITEL 03 77	3.105,0	3.750,0	A 2.100,0 B 647,8 C 180,2
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 2.810.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 4.300.000			
		SUMME ANLAGE S EPL. 03B	11.180,0	12.070,0	A 9.672,0 B 6.770,0 C 5.081,4
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1979 DM 8.793.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1980 DM 16.610.000			

Erläuterungen

Zu 710 41
Das Gehöft für die Flußmeisterstelle Benediktbeuern soll nicht - wie zunächst beabsichtigt - durch einen Neubau, sondern durch Umbau der ehem. Maschinenstation der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau geschaffen werden.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	600,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 49,0 Tsd. DM)	57,0
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	143,0

Zu 710 51
Mit den Ansätzen für 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 1.4.1977	1 270,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 86,0 Tsd. DM)	200,0
Verfügungsbetrag 1978	600,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 710 61
Mit dem Ansatz für 1979 wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 21.6.1977	665,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	200,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 720 01
Die Leeransätze dienen der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 720 11
Mit den Ansätzen für 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 18.5.1978	1 300,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter oder umgeschichteter Betrag 80,0 Tsd. DM)	110,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 720 21
Das Wasserwirtschaftsamt Landshut ist völlig unzureichend untergebracht. In dem geplanten Erweiterungsbau (auf staatseigenem Grundstück) werden das Labor für die Gewässergüteaufsicht sowie weitere Büro- und Lagerräume geschaffen. Gleichzeitig wird der Altbau saniert.
Mit den veranschlagten Ansätzen werden 1979 die Planung fertiggestellt und 1980 die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten	3 100,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	2 200,0

Zu 725 21
Mit den Ansätzen für 1979 und 1980 werden die Planung fertiggestellt und die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 21.6.1977	2 000,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 30,0 Tsd. DM)	380,0
Verfügungsbetrag 1978 (Soll 1978 abzüglich gesperrter oder umgeschichteter Betrag 670,0 Tsd. DM)	140,0
Ab 1981 noch benötigt	1 280,0

Zu 725 31
Mit dem Ansatz für 1979 wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 8.2.1978	840,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: 14,0 Tsd. DM)	100,0
Verfügungsbetrag 1978	300,0
Ab 1981 noch benötigt	-

Zu 740 31
Das staatseigene Bauämtergebäude in Würzburg an der Tiepolostraße ist überbelegt, Teile der Behörden sind räumlich getrennt in angemieteten Räumen untergebracht. Aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen soll daher auf dem staatseigenen Grundstück an der Leistenstraße ein neues Dienstgebäude für das Wasserwirtschaftsamt errichtet werden. Der Raumbedarf des Straßenbauamtes und des Landbauamtes kann dann in zureichendem Maße im Ämtergebäude an der Tiepolostraße gedeckt werden; die Außenstellen in angemieteten Räumen können aufgegeben werden.
Mit den veranschlagten Ansätzen werden 1979 die Planung fertiggestellt und 1980 die Baumaßnahme begonnen.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten (geschätzt)	4 970,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	
Ab 1981 noch benötigt	4 170,0

Zu 740 41
Für die Aufgaben der Gewässergüteaufsicht ist die Errichtung eines Laborgebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg dringend notwendig. Die Baumaßnahme ist auf dem staatseigenen Grundstück des Ämtergebäudes Aschaffenburg geplant.
Mit den Ansätzen 1979 und 1980 wird die Baumaßnahme begonnen und fertiggestellt.

	Tsd. DM
Gesamtbaukosten festgesetzt lt. oberstechnischer Prüfung vom 30.1.1979	630,0
Bis einschließlich 1977 bewilligt (verausgabt: - Tsd. DM)	-
Verfügungsbetrag 1978	-
Ab 1981 noch benötigt	-

Bezeichnung	Allgemeine Innere Verwaltung		Staatsbauverwaltung		Staatsministerium des Innern	
	1979 Tsd. DM	1980 Tsd. DM	1979 Tsd. DM	1980 Tsd. DM	1979 Tsd. DM	1980 Tsd. DM
Hauptabschluß Epl. 03 für 1979/1980						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—	—	—	—
Verwaltungseinnahmen und dgl.	277 864,1	282 871,1	12 883,0	13 235,0	290 747,1	296 106,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13 535,0	14 595,0	164 821,0	170 936,0	178 356,0	185 531,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7 528,0	8 338,0	172 550,0	208 250,0	180 078,0	216 588,0
Gesamteinnahmen	298 927,1	305 804,1	350 254,0	392 421,0	649 181,1	698 225,1
Personalausgaben	1 601 836,7	1 690 780,5	465 270,0	491 237,0	2 067 106,7	2 182 017,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	226 780,6	238 324,8	111 907,0	118 214,0	338 687,6	356 538,8
Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51 197,0	52 101,0	482 291,0	444 634,0	533 488,0	496 735,0
Baumaßnahmen	81 805,0	83 906,3	442 765,0	453 994,0	524 570,0	537 900,3
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	103 201,5	113 270,0	1 261 946,0	1 379 514,0	1 365 147,5	1 492 784,0
Besondere Finanzierungsausgaben	11 941,0	12 895,0	90,0	92,0	12 031,0	12 987,0
Gesamtausgaben	2 076 761,8	2 191 277,6	2 764 269,0	2 887 685,0	4 841 030,8	5 078 962,6
Zuschuß	1 777 834,7	1 885 473,5	2 414 015,0	2 495 264,0	4 191 849,7	4 380 737,5